03
2016
37. JAHRGANG
456
KOSTENLOS!

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

1150 Termine
für Bonn, Köln
und Umgebung

ICH KOSTE NIX!

POLITIK · MUSIK · FILM · THEATER · KUNST · LITERATUR · [illegible]IGEN · TERMINE

ZU FREMDEN STRÄNDEN

VOM REISEN UND VON REISENDEN

Dietmar Wischmeyer
14.03. →
Pantheon Vorleser

Bonn
Pantheon

© FRANK WILDE

Extrabreit

26.03. →

Bonn
Harmonie

© PATRICK BEIER

Don't

28.03. →

Bonn
Kult41

JAZZ
IN DER OPER

BuJazzO

„EDELHAGEN REMEMBERED“

21. MÄRZ 2016 | 20 H | OPERNHAUS

Das **Bu**ndes**jazzo**rchester ist das offizielle Jugendjazzorchester der BRD. Herausragende Nachwuchsmusiker formen gemeinsam mit renommierten Dirigenten und Dozenten einen Klangkörper mit höchstem musikalischem Anspruch. 1988 von Peter Herbolzheimer gegründet, gilt das Bundesjazzorchester heute als ausgezeichnete Talentschmiede für zukünftige Jazzmusikerinnen und -musiker. Im Programm „Edelhagen Remembered“ unter der Leitung des Künstlerischen Leiters Jiggs Whigham, der selbst vor 50 Jahren Mitglied im Kurt-Edelhagen-Orchester war, erklingen Arrangements aus der Zeit zwischen 1965 und 1972, u.a. von Jerry van Rooyen, Bora Rocovic, Chris Swansen, Kenny Napper und Peter Herbolzheimer. Die Produktion ehrt Kurt Edelhagen als wichtigen Wegbereiter des Jazz in der jungen Bundesrepublik.

FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.

Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen

INFOS + TICKETS +49 [0] 228 | 77 80 08 und 77 80 22

WWW-THEATER-BONN.DE

Inhalt 03

März 2016

TITEL: CH / EYETRONIC-FOTOLIA

THEMA

18 **Zu fremden Stränden – Reisen und Reisende**

MAGAZIN

12 **...so wertvoll wie heute** · Die Bonner TuBF

GASTRO

14 **Bier Weltweit** · Der Bier-Fachhändler

THEATER

23 **Schrecken ohne Ende** · »Bilder von uns«
24 **Nichts am rechten Ort** · »Flüchtlingsgespräche«

MUSIK

26 **Rock in allen Facetten** · Crossroads in der Harmonie
27 **Tonträger** · Neue Platten
30 **In Concert** · Gigs in Bonn und Köln

KINO

32 **Mädchen und Mythos** · »Das Tagebuch der Anne Frank«
33 **Blitzlichter** · Aktuelle Filme in der Kritik
35 **Kino in Kürze** · Filmstarts des Monats

KUNST

36 **Malende Konzeptkünstlerin** · Susanne Paesler im KuMu
38 **Ausstellungs-ABC** · Ausstellungen in Bonn, Köln, D-dorf

LITERATUR

39 **Nichts ist heilig** · Über Dennis Lehane
41 **Comic des Monats** · »Ein Ozean der Liebe«

STANDARDS

42 **Branchenbuch**
48 **Kleinanzeigen**
50 **Veranstaltungskalender**
70 **Impressum**

BUNDESKUNSTHALLE

PINA BAUSCH
und das Tanztheater

4. März – 24. Juli 2016 in Bonn

In Kooperation mit der Pina Bausch Foundation, Wuppertal

Jochen Viehoff, *Pina Bausch tanzt ein Solo in Danzón* (Ausschnitt), Fotografie © Jochen Viehoff

TÄGLICH WECHSELNDES PROGRAMM

mit Mitgliedern des Tanztheater Wuppertal

Tanzworkshops, Lecture Performances, Film&Talk u.v.m.

Alle Informationen zum Programm ab Anfang März unter www.pina-bausch-ausstellung.de

Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland
www.bundeskunsthalle.de

Editorial

Lieblingsleserinnen, Lieblingsleser!

Nun kommt er, der März. Das bedeutet nicht nur, dass endlos öde Wintersportübertragungen endlich ihr verdientes Ende finden, Sie hingegen langsam mal auf die Suche nach der Gartenkralle gehen sollten, nein, es bedeutet auch: Urlaubsplanung. Oder wissen Sie etwa immer noch nicht, wo genau in Spanien Sie diesen Sommer die Sandburg bauen? Na dann aber flott, bevor der Brite schon wieder alle Strände mit Laken markiert hat. Oder liegt Ihnen die Ferne nicht so (höchstens mal Belgien)? Auch okay – ab Seite 18.

Konsumieren ist ja sowieso problematisch, mittlerweile nicht nur für Kinder – die dürfen ja bloß noch Rohkost und Vollkorn und sonntags vielleicht mal 1 Reiswaffel. (Wer so aufwächst, ist für jede Freude verloren und wird später mal was ganz Schlimmes, Mörder oder Kontrollör.) Aber hoppla, sogar Säuglinge sollen nun nicht mehr hemmungslos an der Mutterbrust hängen und sich mit gutem Stoff vollsaufen dürfen, jedenfalls nicht in aller Öffentlichkeit und schon gar nicht in Cafés und schon dreimal nicht Prenzlauer Berg-Cafés: Hier wurden eine hemmungslos Stillende samt ihrem hemmungslos saufenden Säugling des Lokals verwiesen.

Worauf die Diskriminierte eine Online-Kampagne startete und ein Bundesgesetz zum Schutz von Stillenden fordert, womit sie sogleich viel, viel Aufmerksamkeit erfuhr, auch mediale, sogar in der *Süddeutschen*. Darob bekommen wir nun unversehens einen Schluckauf, mit dem wir uns schnell ins Private zurückziehen, weil man ja nicht jedem unbeteiligten Mitmenschen mit seinem Gehickse gleich auf die Pelle rücken muss, gell.

Milden März wünscht die Redaktion

Magazin

Die Local Heroes

Unterwegs mit Bus & Bahn

Bonn Hauptbahnhof, U-Bahnsteig Richtung Godesberg. Auf der Stuhlreihe hat sich **ein alter Mann** niedergelassen, er scheint zu dösen. Er ist eine jener Erscheinungen, die mit ihrer ganzen Habe unterwegs sind, gestopft in einen Einkaufswagen, und die niemand mehr wahrnimmt – es sei denn **Ordnungskräfte**. Die nähern sich nun, scheuchen den Alten aus seinem Dösen auf, fordern ihn auf, zu verschwinden. Der Alte, wohl bereits daran gewohnt, verscheucht zu werden, gehorcht, versucht aufzustehen, was ihm aber nur mühsam gelingt. Unendlich langsam seine Bewegungen, er wankt und schwankt, stützt sich auf seinen Einkaufswagen – nicht wie jemand, der betrunken, sondern wie jemand, der unendlich erschöpft ist. Seine Hose schlottert, hängt ihm bis hinunter zu den Knien, entblößt einen mageren Körper, er schafft es nicht, sich die Hose hochzuziehen, er möchte sich trollen, aber er schafft es nicht vom Fleck, es ist jammervoll. Die Umstehenden, es sind viele, starren und schweigen, es liegt ein so lautloses wie dröhnendes Unbehagen über der Szene – was geschieht hier gerade mitten in einer Menschenmenge, was lassen wir hier zu?

Warum darf der alte Mann denn nicht da sitzen, er tut doch keinem was, sagt **ein junger Mann** in die beschämende Stille hinein. Welche Erlösung. *Der Mann darf sich hier nicht aufhalten, es hat Beschwerden gegeben*, beharrt das Ordnungspersonal. *Aber er kann doch kaum laufen, und er sitzt doch bloß da*, sagt der Junge. Er ist vielleicht sechzehn, siebzehn, gehört zu einer Gruppe von Schülern, zu diesen Typen, die man gern als »Jugend von heute« bezeichnet. Und die Erwachsenen von heute? Die haben sich dann aufgeregt über die Einmischung, schließlich sei den Anordnungen des Ordnungspersonals Folge zu leisten – und überhaupt werde es ja wohl Gründe geben für die Beschwerden, weiß **ein außerordentlich seriös aussehender Herr in den Fünfzigern** und fuchtelt mit dem Zeigefinger. Der Alte hat es inzwischen bis zur Rolltreppe geschafft, Richtung Ausgang, den darf er benutzen.

Merkwürden lassen grüßen

Es ist während der letzten Jahre viel passiert in Sachen **›zivile Nutzung der Ermekeilkaserne‹**, viel Erfreuliches. Mit dem Garten und seinen üppig bepflanzten Hochbeeten, mit dem Repaircafé, mit dem Frühlingsfest, mit Konzerten, Ausstellungen und vielen anderen kulturellen Events ist die Ex-Kaserne zu einem festen Bezugspunkt für das Quartier geworden, zu einem Aktionszentrum für die Anwohner der Südstadt, aber auch darüber hinaus.

Auch die ›Zeitbewohner‹ der Flüchtlingsunterkunft, die das Land hier betreibt, profitieren von diesen Qualitäten, hier herrscht keine Notlösungs-Tristesse, sondern – allein schon durch den Garten – ein ziemlich buntes Treiben, das im Übrigen auch zum Mitmachen einlädt. Die Bewohner können sich beispielsweise im Repaircafé, in der Fahrradwerkstatt oder im Garten betätigen und sind nicht gezwungen, irgendwie die Zeit totzuschlagen.

Nun heißt es für die Hälfte von ihnen aber Schluss mit lustig, und auch die **Ermekeilinitiative** muss eine Menge Platz machen; Haus 2 sowie das Gartengelände müssen geräumt werden: Nach Beschluss der Bezirksregierungen Köln und Arnsberg muss ein Teil der Kaserne leergezogen werden, damit dort ein neues BAMF-Registrierungszentrum untergebracht werden kann. Samt der erforderlichen Parkplätze natürlich. Das war die Bedingung für den »vorläufigen Zuweisungsstopp für neue Geflüchtete nach Bonn bis Ostern«, den die **Stadt Bonn** mit den Bezirksregierungen ausgehandelt hat.

So weit, so schlecht, kann man nur sagen.

Keine Frage, die Stadt befindet sich, wie viele andere Kommunen, in einer Zwickmühle: Sie hat nur begrenzten Einfluss auf die Anzahl der Flüchtlinge, die zugewiesen werden, sie steht in der Pflicht, auch hinsichtlich der Fristen, die für die Zuweisungen jeweils vorgesehen sind. Wie und wohin immer sie sich in dieser Zwickmühle bewegt, bewegen muss, für irgendwen ist es immer falsch.

Am Beispiel Ermekeilkaserne zeigt sich nun besonders deutlich, *wie* falsch ›lange Dienstwege‹ zwischen Bezirksregierung und Kommune sein können.

In einem Dringlichkeitsantrag, den die Bonner **SPD** zur kommenden Ratssitzung einbringt, sind zwei wichtige Fragen formuliert: »Welche Unterkünfte sind für die Flüchtlinge eingeplant, die aus der Ermekeilkaserne ausziehen müssen? Gibt es Liegenschaften in öffentlicher oder privater Hand, die als Registrierungszentrum geeignet wären, aber nicht für eine Unterbringung von Geflüchteten tauglich sind?«

Auf die Antworten der Verwaltung darf man gespannt sein. Auch als Bürgerin fragt man sich nämlich, warum es nicht möglich ist, ein *Registrierungszentrum* in Containern oder anderen ungemütlichen Liegenschaften unterzubringen – statt Teile eines bemerkenswert gut funktionierenden Quartierszentrums dafür leerzuziehen. Es will mir einfach nicht in den Kopf, dass Büroplätze (und Parkplätze), die die BAMF-Mitarbeiter nach Feierabend ohnehin gen trautes Heim verlassen, wichtiger sind als ein Konzept, wie es sich in der Ermekeilkaserne bewährt hat: Die Flüchtlinge kommen in ein Viertel, das auch in sozialer Hinsicht eine gute, stabile Aufnahmekapazität und vor allem -bereitschaft hat, und werden nicht in Rand- oder gar Problembezirke ausgelagert.

FOTO: KLAAS TIGCHELAAR

Verlosungen

Bonn Stomp: James And The Ultrasounds

© FRANK WILDE

Pantheon Vorleser: Dietmar Wischmeyer

Matthias Reuter

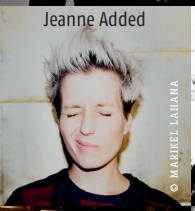
Fields Of The Nephilim

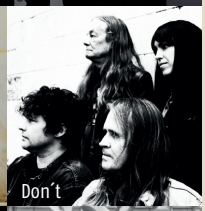
Refused

© MIKE AUERBACH

Crossroads Festival: Wucan

Jeanne Added


© MARIKEL LAHANA


Don´t

Extrabreit

Anne Clark

Schnüss verlost 2x2 Karten für das GESAMTE »Crossroads Festival« vom 9. bis zum 12. März in der Harmonie.
Einsendeschluss: 7. März,
Stichwort: »Roads«.

Schnüss verlost 3x2 Karten für die »Pantheon Vorleser« am 14. März im Pantheon.
Einsendeschluss: 11. März
Stichwort: »Vorleser«.

Schnüss verlost 2x2 Karten für »Bonn Stomp« am 17. März im Bla.
Einsendeschluss: 14. März
Stichwort: »Stomp«.

Schnüss verlost 3x2 Karten für »Matthias Reuter« am 18. März im Pantheon Casino.
Einsendeschluss: 15. März,
Stichwort: »Reuter«.

Schnüss verlost 2x2 Karten für »Fields Of The Nephilim« am 19. März in der Essigfabrik in Köln.
Einsendeschluss: 16. März,
Stichwort: »Fields«.

Schnüss verlost 3x2 Karten für »Anne Clark« am 20. März in der Harmonie.
Einsendeschluss: 17. März,
Stichwort: »Clark«.

Schnüss verlost 3x2 Karten für »Refused« am 20. März im Bürgerhaus Stollwerck in Köln.
Einsendeschluss: 17. März,
Stichwort: »Refused«.

Schnüss verlost 2x2 Karten für »Jeanne Added« am 23. März im YUCA in Köln.
Einsendeschluss: 21. März,
Stichwort: »Added«.

Schnüss verlost 3x2 Karten für »Extrabreit« am 26. März in der Harmonie.
Einsendeschluss: 23. März,
Stichwort: »Extra«.

Schnüss verlost 3x2 Karten für »Don´t« am 28. März im Kult41.
Einsendeschluss: 25. März,
Stichwort: »Don´t«.

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen findet Ihr in den Tagestipps in unserem Veranstaltungskalender!

Wer gewinnen will, schickt eine E-Mail mit dem richtigen Stichwort im Betreff ans Schnüss-Büro:

verlosungen@schnuess.de

Achtung! Namen und Adresse nicht vergessen, damit wir Euch benachrichtigen können, wenn Ihr gewonnen habt!
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!
Teilnahme ab 18 Jahre!

FOTO: KLAAS TIGCHELAAR

Ach, stimmt ja, die Ermekeilkaserne hat »keine Zulassung fürs Wohnen«, sie steht ja immer noch unter Bürowidmung, auch die Sache mit dem Brandschutz ist heikel, und und und…

Zum Thema Brandschutz fällt mir spontan leider eher das unschöne Wort Brandstiftung ein – hier vorzubeugen ist vielleicht wichtiger als Vorschriftenhuberei und Bürokratismus. Gleiches gilt übrigens für die Asbesthysterie um die **Pädagogische Fakultät**. Darin sind jahrelang Studenten und Dozenten den lieben langen Tag ein und aus gegangen - und mit dem Leben davongekommen. Und jetzt bestehen Bedenken, das Gebäude flugs einmal als Unterkunft verfügbar zu machen? Für die Ermekeilkaserne gilt weiterhin, dass dort sehr, sehr viel Platz ist – für (bezahlbaren!) Wohnraum, soziale Infrastruktur und Kultur. Die Initiative, die sich dort seit zehn Jahren genau dafür einsetzt, erwartet völlig zu Recht, dass ihr Engagement und ihre Ziele ernst genommen und das in der **Bürgerwerkstatt** entwickelte Konzept zu Nutzung des Areals weiter verfolgt und umgesetzt werden.

Oder ist »Bürgerwerkstatt« etwa nur ein Wort?

[GITTA LIST]

Das Ende einer Ära

Neue Heimat für Hut Weber

Vielleicht gehört die Mehrheit der Bonner nicht zu der Individualistengruppe der Hutträger. Trotzdem ist sicherlich fast jedem Hut Weber am Bonner Markt bekannt.

Ein Eigentümerwechsel des Hauses hat dazu geführt, dass das bereits 1928 von der Familie Weber übernommene Hutgeschäft zum Januar 2016 seine Türen schließen musste, der Mietvertrag wurde nicht verlängert. Glücklicherweise hat Thomas Weber, der das Geschäft in dritter Generation führt, einen neuen Standort in der Friedrichstraße 30 gefunden, wo der Familienbetrieb schon bald wieder klassische und moderne Kopfbedeckungen, Schals, Tücher, Handschuhe, Hosenträger und Regenschirme verkaufen wird. Aber nicht nur Herr Weber und sein treues Personal werden die alte Wirkungsstätte, an der sich in den letzten Jahren kaum etwas verändert hat, mit einem weinenden Auge hinter sich lassen. Auch die Bonner Bürger, ob nun Hutträger, oder nicht, verlieren mit dem Umzug des Ladens einen weiteren klassischen Einzelhändler im Stadtzentrum, dessen Unternehmen ebenso zum Flair der Innenstadt beitrug wie das noch viel ältere Gebäude, in dem es sich befand.

In diesem Haus wurde im Jahr 1876 der Schriftsteller Wilhelm Schmidtbonn geboren, wie eine Plakette am Mauerwerk, gestiftet vom Verein August Macke Haus, verkündet. Was der neue Eigentümer mit dem Gebäude vorhat, ob wir tatsächlich noch eine weitere Starbucks- oder Backwerk-Filiale bekommen werden, wird die Zukunft zeigen. Verloren ist indes ein beinahe museales Ladenlokal samt Inneneinrichtung: klassische Thekenauslagen in dunklem Holz, ideal für die Präsentation einer breiten Auswahl an klassischen Hüten über zwei Etagen, vom breitkrempigen Bogart-Hut, über den britischen Bowler, den vornehmen Zylinder bis hin zum sommerlichen Strohhut.

Verloren ist für alle Bonner auch ein Stückchen Zeitgeschichte – auf dem Weg in eine uniformierte Einheitsstadt, ohne Ecken, Kanten und Individualität, zugepflastert mit anonymen Ketten, Verwechslungsgefahr und Langeweile. Klar, zu diesem Thema können wir uns eigentlich jeden Monat beklagen, jetzt wo in der ehemaligen »Tchibo«-Filiale in der Remigiustraße Franchise-Brötchen verkauft werden, im ehemaligen »Bouvier«-Gebäudekomplex die deutsche Restaurant-Kette »Sausalitos« ein vorgeblich kalifornisch-mexikanisches Fastfood-Festival mit Burritos, Fajitas und Quesadillas inszeniert und auch der Schreibwaren-Fachhandel von J.F. Carthaus (gegenüber der eben genannten, ehemaligen »Tchibo«-Filiale) als Institution nach wie vor schmerzlich vermisst wird. Und natürlich kann man diesem Jammern über den Verlust von alten Werten entgegenhalten, dass sich die Zeiten und damit auch die Bedürfnisse der jüngeren Generation eben ändern. Aber welches alteingesessene Geschäft hat in der Innenstadt je Platz gemacht für einen neuen Einzelhändler? Nur die Ketten können sich die horrenden Mieten im Zentrum noch leisten, und es sind hoffentlich nicht nur die Ü40-Bonner, die bei Namen wie »Blömer« (Bonner Modehaus, heute »Zara«), »Bonner Kaffeehaus« (heute »Zara Home«), »Radio Uni« (heute »Delice Delikatessen«) oder »Fahrrad Stromann« (heute »General-Anzeiger Ticketshop«) an individuellere Zeiten denken, in denen »Shopping« noch »einkaufen« hieß und man persönlichen Stil und Geschmack nicht (gezwungenermaßen) im Internet bestellen musste.

[KLAAS TIGCHELAAR]

Pro & Contra

Studenten als Laufkundschaft – sind die Amis noch zu retten?

Oral Roberts University? Läuft!

Da soll noch mal einer behaupten, das Attribut »christlich-konservativ« stünde für Rückwärtsgewandtheit. In Tulsa, im US-Bundesstaat Oklahoma, gibt es eine Privatuniversität, die zwar christliche und konservative Werte vermittelt, die aber gleichzeitig ein Händchen für moderne Technik hat. Oder besser: rund 3.700 Händchen, also, eigentlich Ärmchen. Denn so viele Studierende sind an der Oral Roberts University eingeschrieben – alle ab dem Moment der Immatrikulation dazu verpflichtet, ein Fitnessarmband zu tragen und die dadurch ermittelten Werte Direktorin Kathaleen Reid-Martinez und den anderen Uni-Verantwortlichen zur Verfügung zu stellen. Keine Sorge, liebe Datenschützer, die Armbänder müssen nicht durchgehend getragen werden. Es reichen die Momente, in denen die »Kids« sich sportlich betätigen.

10.000 Schritte soll jeder Studierende pro Tag tun, zudem 150 Minuten in der Woche aktiv sein. Und wie mit allem im Leben verhält es sich eben auch mit dem gesunden Geist, der dem römischen Dichter Juvenal (oder vielmehr einer Missdeutung seiner satirisch gemeinten Zeilen) zufolge in einem gesunden Körper wohnt: Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser. Früher wurden darum von den Studierenden Zettelchen mit den jeweiligen sportlichen Aktivitäten ausgefüllt, heute läuft das automatisch. Toll! Denn letzten Endes tut das doch niemand für die Uni, sondern für das eigene Leben, um eine andere Weisheit zu bemühen.

An privaten Unis wird schließlich die Elite von morgen ausgebildet. Und es braucht schon eine gewisse Grundkonstitution, um später 80-Stunden-Wochen an der Wall Street zu überstehen. Um das zu verdeutlichen, fließen die Ergebnisse des Trackings zu 20 Prozent in die Note ein. Anders als bei anderen christlich-konservativen Einrichtungen, beispielsweise in Bayerns Parteienlandschaft, kommt es also zu sagenhaften 80 Prozent auf die Inhalte an. Das ist für diese Kreise doch geradezu sensationell fortschrittlich. [CHRISTOPH LÖHR]

Mental Disorder Faculty: Marsch!

Kann man eigentlich auch zu viel Sport treiben? Sich mit sagen wir mal 100.000 Schritten pro Tag und zudem 15.000 Minuten in der Woche aktiv sein womöglich den Verstand aus der Birne fitnessen? Und fängt so ein Fitnessarmband dann an zu glühen, zu piepen, Alarm zu schlagen? Woraufhin im Datenschutzcenter der Oral Roberts University eine Warnlampe aufleuchtet, eine Sirene losgeht, woraufhin subito Direktorin Kathaleen Reid-Martinez und die anderen Uni-Verantwortlichen angejoggt kommen und dem unglücklichen Träger der mobilen Trackingstation per datengeschützter Fernsteuerung ein klitzekleines bisschen Antiüberaktivum ins Ärmchen injizieren, damit das mit den 80 Prozent noch hinhaut?
Sind bloß so Fragen, die ich mir beiläufig – ganz ohne mich zu rühren – stelle. Ach ja, und: War Kathaleen Reid-Martinez vielleicht in ihrem früheren Leben eine Wüstenrennmaus? Bei Wüstenrennmäusen kommt es ja nur zu maximal 10 Prozent auf die Inhalte an, der Rest ist Sprint. Vielleicht hat Kathaleen Reid-Martinez (schöner Name übrigens) aber auch nur eine Überdosis Lernstoff der Mental Disorder Faculty absolviert?
Grundsätzlich ist die Idee der datengeschützten Vollkonditionierung aber inspirierend. Wenn sagen wir mal acht von zehn Smartphone-Benutzern mit einem Armbändchen ausgestattet wären, das ihnen sportliche Elektroschocks verpasst, sobald sie unbeteiligte Zivilisten über den Haufen rennen, weil sie ihren Blick partout nicht vom Display lösen mögen, oder sobald sie in geschlossenen Räumen immens laut, aufdringlich und strunzdoof zu smartphonieren beginnen – ach ja, das wäre schon eine feine Sache.

Oder wenn man den Typen an der Wall Street Bändchen verpassen würde, Halsbändchen am besten, und wenn sie ihre Hälse nicht voll kriegen, dann…

Oh, da sind ja menschenverachtende Kontrollphantasien entstanden. Dabei habe ich mich doch gar nicht gerührt. [GITTA LIST]

Besser, schlechter - oder einfach nur anders?

Zukunft in Bad Godesberg

Beeindruckend war die Sammlung historischer Ansichtskarten, die sich im Godesberger »Aennchen« bewundern ließ. Um die Jahrhundertwende der überregional berühmten »Lindenwirtin« zugedacht, zeugten sie von einer Ära, während der Godesberg für feierwütige Studenten ein beliebtes Reiseziel war. Diesen Zeiten folgten andere, ebenfalls prominente. In den Tagen der alten Bundesrepublik war der beschauliche Kurort ein Glanzpunkt schwelgerischen Luxus'. Exotik und Rheinromantik pflegten lange Zeit eine gute Nachbarschaft hier, wo Willy Brandt seinen Whisky trank.

Heute steuern arabische Gesundheitstouristen die Exotik bei, und der Godesberger Bahnhof, der Sage nach dem chronischen Notbremsenmissbrauch jener feierwütigen Studenten zu verdanken, die das »Aennchen« ansteuerten, erholt sich gerade von Jahren der Vernachlässigung. Während des lang ersehnten Umbaus ziert ein hölzernes Hartmut-Mehdorn-Gedächtnis-Behelfsbauwerk seine Gleisanlagen. Von weinseligen jungen Menschen aber keine Spur. Studenten und Bad Godesberg, das passt anno 2016 so gut zusammen wie Horst Seehofer und Refugees. Und das »Aennchen« ist ebenso Geschichte wie das Gros jener Luxusläden, die einst die Alte Bahnhofstraße säumten. Verändert sich der südlichste Bonner Stadtbezirk nun zum Besseren, Schlechteren, oder einfach nur: Anderen?

Stadt- und Sozialstruktur lassen sich kaum unabhängig voneinander denken. Ein Stadtbezirk ist auch ein Gesamtzusammenhang von Infrastruktur und Bauten, in denen Menschen leben und arbeiten. Baulich tut sich in Godesberg stellenweise etwas. Erst vor drei Jahren ist die Koblenzer Straße aufwendig umgestaltet worden. Laut Stadtverwaltung ist für 2016 »beabsichtigt, eine Werbe- und Gestaltungssatzung für die Bad Godesberger Innenstadt in die Beratung einzubringen«. Außerdem erarbeitet die Verwaltung Vorschläge zur »Teilsanierung, Verschönerung und Aufwertung der Fußgängerzone Bad Godesberg«.

Auch an anderer Stelle wird das Godesberger Zentrum, das ästhetisch noch immer einen Charme von Pjöngjang verströmt, aufgemöbelt. Am Michaelshof soll das in die Jahre gekommene Bürogebäude gegenüber den Kammerspielen umfangreich modernisiert, um ein Staffelgeschoss erweitert, viele der ehemaligen Büros sollen in Wohnungen umgewidmet werden. Neben modernisierter Ladenzeile und Restaurant im Erdgeschoss sollen sechzig Wohneinheiten entstehen. So kommt womöglich neues Leben in die Godesberger Innenstadt, sogar nach Ladenschluss.

Die City Terrassen, aka Altstadtcenter, manchem Godesberger ein Dorn im Auge, haben einen neuen Investor gefunden, auch hier wird derzeit umfassend umgestaltet. Neue Wohnungen entstehen in brach liegenden Gebäudeteilen, ein Reha-Fitnessstudio ist eingezogen, die gut situierten Godesberger Senioren im Blick. Das REWE-Center wurde umfassend umgestaltet. Nach wie vor hat das verwinkelte Plateau am Godesberg jedoch Flair: Mitten in der Stadt verliert man sich hier im Nirgendwo, was unter Godesberger Vorzeichen nicht unsympathisch ist.

Auch der Bonner Süden erlebt Bevölkerungszuwachs – und Wohnraumproblematik. Neue Mieteinheiten entstehen im SOKA-Bau an der Deutschherrenstraße, außerdem in »Beckers Garten« in Rüngsdorf, den Unterminierungsversuchen des Bürger Bunds Bonn zum Trotz. In Planung befindet sich die Neubebauung des Areals an der Wielandstraße/ Mirbachstraße.

Auf dem brach liegenden HARIBO-Werksgelände an der Friesdorfer Straße, ehemals Bonbonfabrik Kleutgen & Meier, wird indes wohl länger noch gähnende Leere klaffen. Dafür bekommt die Ecke Godesberger Allee/ Hochkreuzallee 1, wo im Zweckbau einst u. a. Abteilungen der koreanischen Botschaft residierten, einen neuen Farbklecks. Wiewohl die neuen Glitzerlaternen und arschgeweihähnlichen Mauertatoos dies nicht zwingend indizieren, soll hier ein neuer Ärztestandort entstehen. Verwahrlost hingegen wirkt derzeit der Ria-Maternus-Platz gegenüber dem Bahnhof. Er soll aber mit Reaktivierung des alten Springbrunnens wieder ›italienischen Charme‹ erhalten, der Umbau ist ab Dezember geplant.

Bis Ende des Jahres soll laut Auskunft der Deutschen Bahn auch der Bahnhof wieder ohne Behelfsbauwerk begehbar sein. Nacharbeiten könnten sich jedoch noch »bis ins Frühjahr 2017« ziehen.

Was den Bad Godesberger Schienenverkehr darüber hinaus betrifft, existieren viele Gedankenspiele. Eine etwaige Straßenbahnverlängerung über Friesdorf zum Hochkreuz, die Stadtbahnverlängerung nach Mehlem (die ehemalige BGM-Straßenbahn führte einst bis hierher), der Tausch von Linienästen der Stadtbahnlinien 66 und 63 und eine S-Bahn-Anbindung über die linke Rheinstrecke (etwa über eine entsprechend verlängerte S23) wurden bereits im Verkehrsentwicklungs-

FOTOS: BENNET KRABS

Am Michaelshof: Neben modernisierter Ladenzeile und Restaurant im Erdgeschoss sollen hier sechzig Wohneinheiten entstehen. So kommt womöglich neues Leben in die Godesberger Innenstadt, sogar nach Ladenschluss.

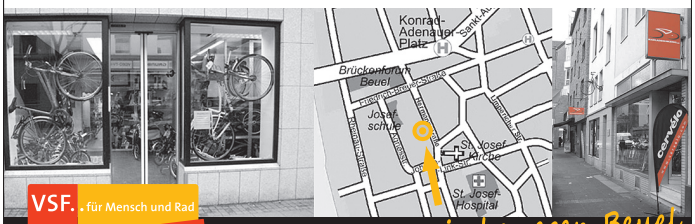
plan 2020 angedacht. Diese Ideen wurden der Bezirksregierung Köln für die Anmeldung zum ÖPNV-Bedarfsplan des Landes NRW vorgeschlagen, heißt es aus dem Stadthaus. Hinsichtlich einer bis Mehlem führenden S-Bahn ist eine Machbarkeitsstudie beauftragt. Ob und wann diesen Ideen Realisierungen folgen, steht allerdings in den Sternen. Wünschenswert wären sie angesichts von Verkehrsproblematik und Umweltabwägungen allemal. Derweil macht der Plittersdorfer Kreisel von sich reden: An der Hochkreuzallee fallen 2016 Kanalarbeiten an, eine Fahrtrichtung ist abschnittsweise gesperrt, das lässt das Autofahrerherz höher schlagen.

Und die Bürgerdienste im Stadtbezirk? Die chaotischen Zustände im Service des Bonner Bürgeramts erzeugten vielfach Unmut und Schlagzeilen. Die Bad Godesberger Zweigstelle solle nicht vollständig geschlossen werden, versichert die Stadtverwaltung. »Vorgesehen ist es aber, die Öffnungszeiten ab dem zweiten Quartal 2016 schrittweise zu reduzieren und dauerhaft nur noch einen sogenannten Dienstleistungstag pro Woche anzubieten.« Ausweis- und Passabholung sollen nur noch im Stadthaus möglich sein. Allerdings ist es bereits heute möglich, sich gegen geringe Gebühr Ausweisdokumente bequem per Fahrradkurier nach Hause liefern zu lassen.

Einen ›Masterplan Medizintourismus‹ soll es seitens der Stadtverwaltung übrigens nicht geben. Jedoch soll der Markt für zweckentfremdete Kurzzeitvermietungen eingedämmt, die potenziellen Nutzer sollen für reguläre Hotelunterkünfte gewonnen werden. Gemeinsam mit Krankenhausverwaltungen, Konsulaten und dem Beherbergungsgewerbe arbeitet man im Stadthaus derzeit an einem »Maßnahmenbündel«, lanciert Informationsangebote im Internet sowie Flyer.

Shishaschwaden aromatisieren den Godesberger Alltag in nahezu jeder Innenstadtgasse. Jenseits der zahlreichen Shishabars bietet die Godesberger Gastronomie für junge Leute, anders als zu Aennchens Zeiten, aber wenig. Neben vielen internationalen Restaurants gibt es eine hervorragende brasilianische Bar, außerdem die »Klangstation«, sonst jedoch hauptsächlich Kneipen mit Herrengedeck und Durchschnittsbistros mit Mojitos. Freitagsabends begegnet man einer Kolleg-Jugend, die sich auf dem Sprung nach Köln bei McDonalds stärkt. Die Erwachsenen warten derweil darauf, dass das renommierte Redüttchen wieder Tagesgastronomie bietet.

Es bleibt also spannend in Bad Godesberg. [BENNET KREBS]

RADLADEN-HOENIG.DE
BERGAMONT | BMC | CANNONDALE | CERVÉLO | FLYER | FOCUS | INTEC | KUOTA


Hermannstr. 28-30 · 53225 Bonn | info@radladen-hoenig.de | 02 28 - 4 33 66 03

Stiftsgarage
24 h TÄGLICH GEÖFFNET
Einfach und zentral Parken!
Parkhaus Stiftsgarage
Tel.: 0228 / 63 48 14
www.stiftsgarage.de
Kölnstr. 10-16, 53111 Bonn

Dabei sein
wenn wir unterwegs sind

Illustration: Rinah Lang
Die perfekte Musik, der schöne Film,
der gerechte Zorn, das letzte Bier.
Wo steckt das gute Leben.
StadtRevue – Das Monatsmagazin für Köln
stadtrevue.de
STADTREVUE
Das Monatsmagazin für Köln

WONNEBERGER
SAUNA-CENTRUM & PHYSIOTHERAPIE

Studieren lohnt sich doch noch!

Sauna-Tageskarte für Studenten:
Dienstag, Samstag und Sonntag 11 €

Montag bis Mittwoch, Freitag und Sonntag: THEMENAUFGÜSSE
Im Winterhalbjahr: Sonntags von 14 bis 19 Uhr, auch Frauensauna!

Sauna-Centrum & Physiotherapie
Adolfstraße 42-44 / Gegenüber Frankenbad • 53111 Bonn
Telefon: 02 28 - 633 633 • sauna@wonneberger.com
www.wonneberger.com

SCHREINEREI GMBH, GALILEISTR. 218
TEL. 0228/31 20 99, FAX 31 20 05
WWW.HOLZMANUFAKTUR-BONN.DE
KÜCHEN
SCHRÄNKE
REGALE
OLZMANUFAKTUR

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen , Angehörige und Freunde

Gebührenfreie Telefonnummer: ☎ 0 800 - 111 0 444

BONNER VEREIN FÜR GEMEINDENAHE PSYCHIATRIE E.V.
HILFE FÜR PSYCHISCH KRANKE E.V. Bonn-Rhein-Sieg

Schatzinsel.
Gebrauchtwarenkaufhaus

2 x in Bonn

Möbel – Kleidung – Haushaltswaren
Elektroartikel – Bücher – Raritäten
Kunst – Teppiche – Fairtrade-Produkte

Villichgasse 19 | 53177 Bad Godesberg | 0228-18 03 24 58
Kölnstrasse 367 | 53117 Bonn | 0228-9 85 11 85

Sie können helfen:
Gerne nehmen wir Ihre Warenspenden entgegen.

Öffnungszeiten und Infos unter www.schatzinsel-bonn.de

Die Wacht am Rhein

Bonner Verbandsporträts

(15): REINIGUNG

Erhalten Putzkräfte an Bonner Schulen genug Lohn? Die städtische Ausschreibungspraxis entsprechender Reinigungsaufträge war vor ein paar Jahren Thema in der hiesigen Kommunalpolitik, angefacht von der Linkspartei-Fraktion und ihrem Vorsitzenden Michael Faber.

Das Gehaltsgefüge in der Gebäudereinigungsbranche spielt auch auf höherer Ebene eine Rolle, erst im vergangenen Jahr fand in Frankfurt der jüngste Tarifabschluss statt. Dort sitzt die zuständige Gewerkschaft IG BAU (Bauen-Agrar-Umwelt), dort wurde unter dem Motto »Mopp-u-py« Protest veranstaltet. Die Gegenpartei, der zuständige Arbeitgeberverband, ist allerdings in Bonn ansässig. Dabei handelt es sich um den Bundesinnungsverband des Gebäudereiniger-Handwerks (BIV) mit seiner Geschäftsstelle in der Dottendorfer Straße 86 im gleichnamigen Stadtteil.

Nicht wenige der in dieser Reihe porträtierten Organisationen nehmen auch die Rolle eines Arbeitgeberverbandes wahr, der Tarifverhandlungen führt. Meist geschieht dies geräusch- und konfliktlos, anders aber bei der Gebäudereinigung. Das liegt zum einen an den recht niedrigen Gehältern bei den unteren Lohngruppen im Putzbereich, zum anderen sind besonders viele Arbeitnehmer betroffen, immerhin an die 600.000.

Dementsprechend verweist der BIV stolz darauf, das beschäftigungsstärkste Handwerk Deutschlands zu repräsentieren, und gehört auch den Spitzenverbänden des Handwerks an. So sind in der Branche neben ungelernten Kräften auch ausgebildete Gebäudereinigergesellen und -meister aktiv. Der BIV betont aber andererseits nicht minder seine »Sonderposition« im Handwerk. Man betrachtet sich als besonders serviceorientierte »Gebäudedienstleister« und hat diesen Begriff in das Verbandslogo aufgenommen.

Auf Betreiben des Verbandes wurde die Branche schon vor Jahren in das Arbeitnehmer-Entsendegesetz aufgenommen. Damit gelten hiesige Beschäftigungsstandards auch für Unternehmen mit Sitz im Ausland, wenn sie in Deutschland operieren wollen. »Ohne diesen Schutz«, so der BIV, »hätten unsere Betriebe im Wettbewerb gestanden mit durchschnittlichen Stundenlöhnen von 2 Euro für Reinigungskräfte aus Osteuropa«. Ein branchenspezifischer Mindestlohn besteht seit Längerem, allerdings relativiert sich dieser durch Tendenzen zur Arbeitsverdichtung, das »Turbo-Putzen«, wie die gewerkschaftliche Seite es nennt. So konnte die IG BAU bei den Tarifverhandlungen erreichen, dass dieses Thema künftig angegangen wird. Die symbolische Marke von 10 Euro pro Stunde in der untersten Lohngruppe wird zum 1. Januar 2017 erreicht – allerdings nur in den alten Bundesländern, ein gewisses West-Ost-Gefälle bleibt vorerst erhalten. Dafür können sich Arbeitnehmer mit Vollzeitstellen derzeit auf immerhin rund 550 Euro Urlaubsgeld freuen, wobei dies in einigen Firmen zunächst nur für die Gewerkschaftsmitglieder gilt. Die aktuellen Tarifverträge lassen sich übrigens auf der Website des BIV einsehen.

Ein branchenspezifischer Mindestlohn besteht seit Längerem, allerdings relativiert sich dieser durch Tendenzen zur Arbeitsverdichtung, das »Turbo-Putzen«, wie die gewerkschaftliche Seite es nennt.

Zu seinen ca. 2500 Mitgliedsbetrieben gehören auch 18 Bonner Firmen. Besonders umsatzstarke Unternehmen können dem BIV als Einzelmitglieder betreten, im Wesentlichen erfolgt die Mitgliedschaft aber indirekt über die Innungen, deren Obermeister und Landesinnungsmeister dem Vorstandsrat angehören. Der Vorsitzende des Bundesvorstands trägt dann konsequenterweise die Bezeichnung »Bundesinnungsmeister«.

In der BIV-Geschäftsstelle arbeiten sieben Mitarbeiter. Drei davon sind in Personalunion auch für die unter der gleichen Adresse beheimateten German Facility Management Association (GEFMA) tätig, die Dienstleistungen abdeckt, die weit über Gebäudereinigung hinausgehen. Dieser Verband sticht nicht nur durch seinen englischsprachigen Namen hervor, sondern auch durch seine Zusammensetzung. So gehören ihm nicht nur Unternehmen aus dem einschlägigen Immobilienservicebereich an, sondern auch Berater, Architekten und Investoren und andere mit der Branche Verwobene. Dazu zählen z.B. Hochschulen, im GEFMA-Vorstand sitzen gleich zwei FH-Professoren.

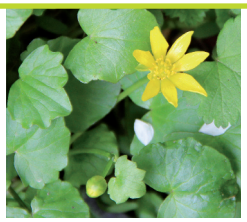
Nicht weit vom Sitz dieser Organisationen entfernt, einmal um die Ecke – In der Raste 12, befindet sich ein Verband, der ebenfalls Reinigungsunternehmen vertritt. Statt um Böden und Fenster geht es ihm aber um Kleidung, Teppiche, Polstermöbel usw. Der Deutsche Textilreinigungs-Verband e.V. (DTV) besteht aus Innungen des Textilreiniger-Handwerks und Landesverbänden des Gewerbes, von denen mehrere ebenfalls im Hause residieren. Um die Interessen von Wäschereien und Reinigungen, davon sechs aus Bonn, kümmert sich ein neunköpfiger Stab. Besonderes Augenmerk legt der DTV auf Energieeinsparung. Mit anderen Verbänden hat er die Brancheninitiative – Achtung, Wortspiel – »Trommeln für Deutschlands Energiewende« ins Leben gerufen, die beispielsweise ein Onlinetool für den Vergleich von Energieverbräuchen in Betrieben beinhaltet. Mit einem Fraunhofer-Institut zusammen bemüht sich der DTV um mehr Energieeffizenz in Großwäschereien.

Ein ganz anderes Themengebiet, mit dem der Verband in der Berührung kommt, hat einen kriminellen Hintergrund. Es treten im Bundesgebiet immer wieder Fälle unseriöser Textilreinigungsanbieter auf, die manchmal mit unrealistisch niedrigen Preisen auf Bauernfang gehen und ältere Damen zu überteuerten Behandlungen ihrer Perserteppiche drängen. Beim DTV erhält man Tipps, wie man sich vor schwarzen Schafen schützen kann, und Polizeibehörden verweisen im Zusammenhang mit Betrugsfällen auf die Empfehlungen des Verbands und des ihm zugehörigen Arbeitskreises der Teppichwäscher. Diesem Zusammenschluss von bundesweit gerade einmal ca. einem Dutzend spezialisierter Unternehmen gehört auch Teppich- und Polstermöbelreinigung Freud aus Bad Godesberg an.

Seine eigenen Mitglieder berät der DTV in fachlichen und unternehmerischen Fragen sowie in Sachen zertifiziertes Qualitätsmanagement. Werbemittel für die Suche nach Azubis und einen Online-Anzeigenmarkt stellt er ihnen ebenfalls zur Verfügung. [CHRISTOPH LÖVENICH]

© SNAPAWAY78 · FOTOLIA

WILDKRÄUTERSCHULE



Wildkräuterwanderungen
-seminare
-fortbildungen
Outdoorkochen mit Wildkräutern

www.wildkräuterschule.de

Start der Jahresseminare 2016:
Anfänger: Sa. 12.03. oder Di. 15.03., Fortgeschrittene: Sa. 12.03. oder Mo. 14.03.16
Wochenendseminar im April: Fr. 08.04. - So. 10.04.16 (für Anfänger u. Fortgeschrittene)
Anmeldung unter: Bonnatours, Dipl. Biol. Sonja Schirdewahn, 0163-8653300

VFG Second-Hand-Kaufhaus bietet:
- Hochwertige Möbel
- Lampen
- Hausrat (Geschirr, Dekorationsartikel)
- Kücheneinrichtungen, Kühlschränke, Waschmaschinen u.v.m.
- Kleidung für Frauen, Männer und Kinder
- Bücher, Schallplatten, CDs, DVDs etc.

VFG
helfen statt wegsehen

VFG Second-Hand-Kaufhaus Siemensstr. 225-227 · 53121 Bonn, 02 28/22 79 254
Montag bis Freitag: 10.00–18.30 Uhr - Samstag: 10.00–15.00 Uhr
Buslinie: 610, 611 und 631 bis: An der Dransdorfer Burg/ Bahn: Linie 18 bis Bonn Dransdorf

www.3-schaetze.de

einheit · vielheit · harmonie
3 schätze
yogamatten · meditationskissen · buddhas
fachliteratur · klangschalen · räucherstäbchen
tee und zubehör
fachgeschäft für meditation · yoga · buddhismus · zen
3 schätze · heerstr. 167 · 53111 bonn · tel. 0228/92 61 64 57
mo. – fr. 14.00 – 18.00 und sa. 11.00 – 14.00

I want to ride my...
Ob Freizeit, Touren oder Offroad, mit uns macht radeln einfach nur Spaß.

CYCLES
Verkauf, Ersatzteile, Zubehör, Wartung & Reparatur
Ihr Fahrradladen im Herzen von Bonn
Stiftsplatz 1 · tel. 0228 - 696169 · mail@cycles-bonn.de · www.cycles-bonn.de

Seit über dreißig Jahren ist die TuBF für Bonner Frauen da

Nie war sie so wertvoll wie heute

Angenehm hell und ruhig ist es in den Räumen auf der dritten Etage im Haus Dorotheenstraße 1-3. Und verschwiegen. Wer hierher kommt, weiß eine solche Atmoshäre sehr zu schätzen.

»Therapie, Beratung und Coaching für Frauen«, diese Begriffe beschreiben nur ansatzweise, wie wichtig das Angebot für die vier- bis fünfhundert Frauen ist, die sich im Jahr an die Beratungsstelle wenden: Weil sie (sexualisierte) Gewalt erleben oder erlebt haben, weil sie in einer psychischen Krisensituation oder heiklen Lebenssituation stecken, weil sie traumatisiert, erschöpft, ausgebrannt oder krank sind – und nicht (mehr) wissen, wie sie (wieder) in den Takt ihres Lebens finden können.

Die Gründe, die Frauen zur TuBF führen, sind vielfältig, die Altersspanne der Ratsuchenden reicht von 25 bis 60 Jahren – aber eines haben sie alle gemeinsam: Sie suchen die professionelle Hilfe von *Frauen*, denn die meisten von ihnen haben mit Männern wahrlich Ärger genug. Sechs Mitarbeiterinnen (Psychologinnen und Sozialpädagoginnen) hat die TuBF, etwa 60 psychotherapeutische Begleitungen im Jahr leisten sie. Das klingt viel, das *ist* viel. Die Zahl selbst sei in etwa konstant geblieben während der letzten Jahre, sagt Marita Blauth, Therapeutin und Sozialpädagogin und seit 1984 in der Beratungsstelle tätig, aber »die Not ist größer geworden«.

Und sie ist in der Mitte der Gesellschaft angekommen: »Die Dynamik in der Kleinfamilie ist härter geworden«, sagt Blauth. So wie Lebensumstände allgemein härter geworden sind seit Einführung der Hartz-Gesetze, der Liberalisierung des Arbeitsmarkts und der viel gepriesenen Ausweitung des Niedriglohnsektors. Auch wenn es aus der Mode gekommen ist, von Ausbeutung zu sprechen – es gibt sie immer noch, um nicht zu sagen, sie entwickeln sich weiterhin prächtig, die prekären Verhältnisse. Auch im Wohlstandsstaat BRD.

Selbst eine gute Bildung/Ausbildung ist längst kein Garant mehr für ökonomische Sicherheit, Mehrfachjobberei auch unter Akademikern keine Seltenheit, und die Angst vor beruflichem und somit sozialem Abstieg ist ein Schreckgespenst, das heute alle fürchten müssen. Zugleich stehen Selbstoptimierung, das möglichst reibungs- und klaglose Funktionieren in der Erwerbswelt hoch im Kurs und treiben den Leistungsgedanken in die Endlosschleife.

Wer einen Job hat, tut gut daran, sich nicht über schlechte Arbeitsbedingungen und miese Bezahlung zu beklagen – hinter ihm stehen schon welche an, die ihn machen. Hinter *ihr* erst recht. Frauenlöhne und -gehälter sind nach wie vor nicht leistungsgerecht ›gestaltet‹ beziehungsweise sind ›die typischen Frauenberufe‹ (etwa in den Bereichen Pflege, Schule, Soziales) ohnehin einfach schlechter bezahlt. Die Frau ist auf dem Arbeitsmarkt immer noch benachteiligt: Ihre Leistung wird geringer bewertet, sie kann weniger Rente erwirtschaften bzw Rücklagen bilden – und die Macht, diese Strukturen zu verändern, hat sie immer noch nicht. Ein gesellschaftlicher Skandal, der in der öffentlichen Wahrnehmung zum Skandälchen degradiert ist, trotz Feminismus, trotz des Protests, den Frauenverbände immer wieder formulieren.

> Die Not ist größer geworden. Und sie ist in der Mitte der Gesellschaft angekommen: Die Dynamik in der Kleinfamilie ist härter geworden.

tubf
Therapie
Beratung & Coaching
für Frauen

TUBF FRAUENBERATUNG

Therapieangebot u.a.
Psychotherapie
Traumatherapie
Verhaltenstherapie

Beratung zu u.a.
Konflikten in Beziehung, Familie, Beruf
Gewalterfahrungen
Entscheidungsfindungen
Berufsbezogenes Coaching

Beratungsgespräche sind kostenfrei. Alle Beratungen können anonym in Anspruch genommen werden und unterliegen der Schweigepflicht.
Jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat von 17:00–19:00 Uhr werden im Einzelgespräch juristische Informationen zu familienrechtlichen Fragen angeboten.

Offene Beratungszeiten siehe Website:
tubf.de
Tel.: (0228) 65 32 22
info@tubf.de

Die Krankenstände in Unternehmen sind niedrig, die Zahl der an Burnout Leidenden ist hoch: Es stimmt etwas nicht im Staate. Die Beschäftigungszahlen sind super, die ökonomische Situation vieler Familien, ganz besonders vieler alleinerziehender Frauen, ist mit ›bescheiden‹ sehr wohlwollend beschrieben. Auch das stimmt nicht im Staate – und wer glaubt, ökonomisch prekäre Lebensverhältnisse begünstigten Krankheit, psychische Probleme, Gewalt und soziale Verwerfungen in Familien *nicht*, darf gern einmal bei der TuBF recherchieren, Marita Blauth und Kolleginnen können diesbezüglich aufklären.

Es ist neben der therapeutischen nicht zuletzt auch (gesellschafts)politische Arbeit, die die TuBF leistet. Gäbe es sie nicht, stünden ihre Klientinnen mit den Folgen ihrer (oftmals eben auch systembedingten) Erfahrungen von Gewalt, Unterdrückung, Nötigung allein da. Die Beratung versteht sich aber nicht als ›Reparaturwerkstatt für vom Machtgefüge geschädigte Frauen‹ – damit sie diesem möglichst schnell wieder zur Verfügung stehen. Wenn es hier um »Resilienz« geht, also um die Fähigkeit, Krisen zu bewältigen und zu überstehen, ohne an ihnen zu zerbrechen, dann immer unter der Maßgabe, dass Resilienz und Selbstausbeutung bis zur völligen Erschöpfung nicht nur nicht miteinander zu verwechseln, sondern im Gegenteil nicht miteinander vereinbar sind. Frauen werden vielfach und auf vielfältige Weisen Opfer von Gewalt; (weibliche) Autonomie bedeutet stets auch, sich vom Opfer zur ›Täterin‹ oder besser gesagt zur ›Tätigen für die eigene Sache‹ zu emanzipieren. Darum geht es.

Wie wichtig es ist, einen gemeinnützigen Verein wie diesen zu unterstützen, weiß man natürlich auch bei der Stadt Bonn; die Zusammenarbeit verläuft gut, wenn sich die TuBFlerinnen auch für ihre Finanzen mehr Sicherheit wünschen. Alle zwei Jahre ein neuer Haushalt, alle zwei Jahre wieder das Bangen, ob der kleine Betriebskostenzuschuss weiterhin in gleicher Höhe erfolgt. Der Rest der laufenden Kosten muss qua Einzelfallförderung (durch Sozialamt oder Jobcenter), Therapieeinnahmen und Spenden gedeckt werden. Das schafft die TuBF zwar seit drei Jahrzehnten, es ist aber ein anstrengendes Geschäft, das mit seinem bürokratischen Aufwand überdies Ressourcen bindet. Mit einem pauschalen Finanzierungszuschuss ließe sich nicht nur etwas entspannter wirtschaften, sondern auch die Öffentlichkeitsarbeit intensivieren – die wiederum für das Einwerben von Spenden wichtig ist. Ein Wunsch, den wohl nur eine gute Fee erfüllen könnte – so sie nicht zugleich Stadtkämmerin wäre…

So werden sich die TuBF-Frauen auch künftig wacker mit ihrem Größe-S-Budget arrangieren, aufeinander und auf ihre Klientinnen achten, »lieber tun als lassen«, wie es auf einem Flyer heißt, der über eine Fördermitgliedschaft im Verein informiert. Möglich schon ab 3 Euro pro Monat. So großzügig sind Frauen. [GITTA LIST]

Kulturnews im März

DVD-Tipp

Ein fernes Universum voller fremder Planeten

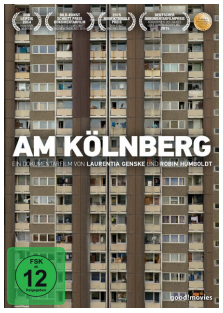
Der Wohnpark auf dem Kölnberg, erbaut in den 1970er Jahren, sollte ursprünglich besser situierten Familien ein komfortables und sicheres Leben nahe den städtischen Zentren Brühl und Köln ermöglichen. Jedoch ließ die schlechte Anbindung an die Infrastruktur den Investitionstraum platzen.

In neun Hochhäusern mit bis zu 26 Stockwerken leben heute Menschen aus mehr als 60 Ländern: vor allem Menschen, die keine Chance haben anderswo eine Bleibe zu finden. Die weitgehend isolierte Hochhaussiedlung gilt als sozialer Brennpunkt. Drogen, Prostitution und Kriminalität prägen die allgemeine Meinung über den Kölnberg.

Die beiden jungen Regisseure Laurentia Genske und Robin Humboldt zeigen ungeahnte Facetten des ›Ghettos‹. Der Hoffnungslosigkeit und Verbitterung setzt der Dokumentarfilm mutige und originelle Protagonisten entgegen, die dem Prekären mit Witz und Stärke begegnen. Vier Geschichten zeigen dem Zuschauer ein fremdes Universum, in dem jede Wohnung ein eigener Planet ist, um es mit den Worten der Protagonistin Sabine zu sagen. Jeder Mensch am Kölnberg trägt ein Schicksal, doch muss das blasierte Verelendungsklischee revidiert werden.

Genske und Humboldt gelingt es während der zwei Jahre langen Dreharbeiten, nah an die unterschiedlichen Lebenswelten heranzukommen. Sowohl Melancholie und Traumata werden mit dem Publikum geteilt als auch nostalgische Erinnerungen an ferne Länder und an eine süßere Jugend. Durchhaltevermögen und Lebensfreude stehen der Tristesse entgegen. Die Vielfältigkeit und Tiefsinnigkeit der Menschen am Kölnberg kann nicht länger ausgeblendet werden.

Der Überraschungserfolg erhielt eine Vielzahl von Preisen und das Prädikat »Besonders wertvoll«. Die Peripherie rückt jetzt ins Zentrum der Aufmerksamkeit und gelangt mit der essentiellen Sehnsucht nach Familienzusammenhalt und Stabilität, die alle Protagonisten miteinander vereint, mitten in die Herzen der Zuschauer. [LEONTIN BEGER]



Am Kölnberg
DE 2014 Realfiction 85 min.
19,99 Euro (DVD)

Oles Welt

Ole Lehmann ist der Meister der Gelassenheit unter den Comedians. Doch manchmal wird auch diese Gelassenheit gestört. Meist, wenn Ole sich umschaut und sich fragt: In was für einer Welt leben wir eigentlich? Wir schreien, wenn der Postmann zweimal klingelt und Schuhe bringt, wir dürfen Schnitzel nicht mehr Schnitzel nennen, und wir sollen geizig sein, wenn wir ein elektronisches Gerät kaufen!

›In Wirklichkeit macht das doch keiner‹, denkt sich Ole und geht diesem modernen, unentspannten Konsumfehlverhalten auf den Grund. Mit seiner Sichtweise auf die Dinge kommt er zu der Erkenntnis: So funktionieren wir nicht!

Er zeigt uns seine Anleitung für eine zufriedenere Zeit. »So muss Leben!«, sagt Lehmann und tapeziert sein eigenes gleich einmal mit einer Portion Humor und einer Wagenladung Songs. Und wenn Sie aus diesem Programm rausgehen, wissen Sie eines ganz genau: Geiz ist ungeil!

2. März, Haus der Springmaus

Das Eine und das Andere

Ausstellung im Kurfürstlichen Gärtnerhaus

Barbara Kroke (Malerei) und Lotte Thuenker (Skulptur) treten in einen Dialog, dessen Ansatzpunkt in der Bewegtheit ihrer Arbeiten liegt. Arbeitsprozess ist zugleich Wahrnehmungsprozess… »Das Wachsenlassen, die Entwicklung annehmen und begleiten, durch Farben und Formen die innere Wirklichkeit sichtbar werden zu lassen, ist für mich der gestalterische Arbeitsvorgang« (Barbara Kroke).

Lotte Thuenkers handwerlich perfekt gearbeitete Skulpturen aus Marmor, Kalkstein und Onyx wirken leicht, bewegt und lebendig. Assoziationen zu Wasser, Meer und Lebewesen stellen sich ein. Massives wird in Bewegung gebracht und findet wieder zur Ruhe, der Körper wird in Balance justiert und hält das Volumen in einem einzigen Standpunkt aufrecht.

5. bis 24. März, Kurfürstliches Gärtnerhaus der Stadt Bonn, Beethovenplatz 1, Di bis Sa von 14 bis 18 Uhr, So von 11 bis 14 Uhr

Mitspieler gesucht

Das symphonische Orchester »Il Piacere« der Musikschule Bonn sucht neue Mitglieder. Die Proben finden jeden Freitag um 20 Uhr im Musikschulgebäude in Bad Godesberg, Kurfürstenallee 8, statt.

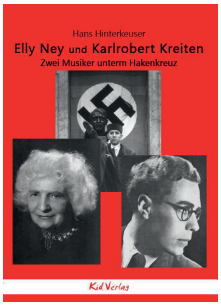
Zum Orchester gehören jüngere und junggebliebene Musikerinnen und Musiker, darunter Amateure und Profis. Das vielfältige Repertoire ist so gewählt, dass neue, noch nicht versierte Spielerinnen und Spieler durchaus mit den ›alten Hasen‹ mithalten können.
Weitere Informationen gibt es unter musikschule@bonn.de.

Nicht vergessen

Im Sommer dieses Jahres, am 26. Juni 2016, würde der in Bonn geborene Pianist Karlrobert Kreiten 100 Jahre alt.

Tatsächlich starb Karlrobert Kreiten mit 27 Jahren: Am 7. September 1943 wurde er zu Beginn der Plötzenseer Blutnächte mit anderen Gefangenen erhängt. Dem war vier Tage zuvor die Verurteilung durch den »Volksgerichtshof« unter dem Vorsitz Roland Freislers wegen Wehrkraftzersetzung vorausgegangen. Der Bonner Autor Hans Hinterkeuser hat diesen Jahrestag zum Anlass genommen, ein Lebensbild des Pianisten zu zeichnen. »Das Bild gewinnt an Schärfe«, schreibt der Autor in seinem Vorwort, »wenn es kontrastiert wird durch ein Gegenbild, das sich gewissermaßen aufdrängt: die Pianistin Elly Ney, ebenfalls Bonnerin«.

Hinterkeuser vergleicht und verwebt beide Biografien miteinander und verschafft dem Leser Einblicke in zwei völlig entgegengesetzte Lebensläufe: hier das Leben der glühenden Befürworterin des Nazi-Regimes, dort das beklagenswerte Opfer.



Hans Hinterkeuser:
Elly Ney und Karlrobert Kreiten – Zwei Musiker unterm Hakenkreuz.
Kid Verlag 2016, 204 S., 13,80 Euro

Gastro

In das Bierthema kann man sich so verlieben wie in Weine, Whiskys oder die stetig wachsende Zahl an Ginsorten.

GERSTENSAFT GLOBAL

Der Bier-Fachhändler

Dass mit dem »Craft-Beer«-Hype derzeit die nächste Sau durch die kulinarische Marketingwelt getrieben wird, lässt sich schon an den extra dafür aufgestellten Kühlregalen in immer mehr Supermärkten erkennen. Bier soll plötzlich nicht mehr nur schnödes Handwerker-Grundnahrungsmittel oder flüssige Begleitung zum Couch-Fußball sein, sondern ein Lifestyle- und Trendprodukt.

Gemeint sind mit dem Begriff »Craft Beer« handwerklich hergestellte Biere aus kleinen Betrieben, die unabhängig von großen Konzernen mit hochwertigen Zutaten gebraut werden. Für Markus Busch, Inhaber des »Bier Weltweit«-Ladens in der Siegburger Innenstadt und eines angeschlossenen Online-Shops, ist der neue Hype Fluch und Segen zugleich. Denn natürlich profitiert seins »Bier-Fachgeschäft« auch vom Wirbel, der plötzlich um den Gerstensaft gemacht wird. Gleichzeitig muss er aber erklären, dass nicht alle kleinen Brauereien auf der Welt gleich ins Craft Beer-Universum gehören - auch weil deren Tradition mitunter schon ein paar Jahrhunderte zurückreicht. Busch ist Kaufmann, seit Jahren in der Getränkebranche tätig, war unter anderem im Dienst diverser Brauereien, Getränkeverbände und der Mineralbrunnen AG und hat sich im November 2013 mit seiner Bierladen-Idee selbstständig gemacht – als das Craft Beer lediglich ein nordamerikanisches Kuriosum war, das die deutschen Marketingfüchse noch nicht für sich entdeckt hatten.

Sein Ladenlokal in Siegburg, das er selbst eher als »Mustershop« bezeichnet, bietet über 150 verschiedene Biere, 200 Sorten sind bestellbar,; das Sortiment im Online-Shop und im Ladenlokal ist ähnlich, aber nicht deckungsgleich. Seinen Umsatz macht Busch mit dem Verkauf, aber auch über Kooperationen mit verschiedenen Getränkehändlern und Kneipen, die neben den Standard-Bieren ein zusätzliches originelles Angebot schätzen. Kernkompetenz ist in jedem Fall sein schier unerschöpfliches Wissen über Bier und Getränkemarketing, das er auch bei den sehr regelmäßig stattfindenden Verkostungen (maximal 16 Teilnehmer, zweistündiges Tasting, Beitrag in Höhe von 29 Euro pro Person schließt acht Verkostungs-Biere sowie Brot, Käse und Wasser ein) mit

Freuden weitergibt. Busch möchte das Bier als Getränk von seinem Proleten- und Absturz-Image wegbringen und den Genuss in den Vordergrund rücken, der durchaus auch mal mit einem oder zwei Getränken am Abend seinen Höhepunkt erreichen kann. Und wenn er über die industrielle Herstellung der Mainstream-Biere philosophiert, über die verwendeten Hefe-Extrakte, künstliche Reifungsprozesse, Plastikzusätze und den zunehmenden Preisdruck, nimmt man ihm die Leidenschaft sofort ab. Sein Biersortiment hat mit solchen Sünden nämlich nichts zu tun. Das Warenangebot besteht zudem nicht aus teuren Designerbieren, sondern deckt eine breite Palette von belgischen Trappistenbieren (1,99 bis 3,58 Euro pro Flasche), englischen Stouts und Ales (3 bis 5 Euro pro Flasche) und deutschen Mikrobrauereibieren ab. Dazu kommen Abteibiere, Fruchtbiere, Vollbiere, Lagerbiere, Dunkelbiere, Weizenbiere und Bockbiere - und die Erkenntnis, das man sich in das Bierthema genauso fasziniert verrennen oder verlieben kann wie in Weine, Whiskys oder die stetig wachsende Zahl an Gin-Sorten.

Die Auswahl in den ordentlich sortierten Regalen des kleinen Ladenlokals ist beeindruckend, vom »Trappistes Rochefort 8« mit leichtem Kirscharoma (2,39 Euro für 0,33l) über das »Andechs Doppelbock« mit 7,1% Alkoholgehalt (1,25 Euro für 0,5l) das »Eistök Ölger_ Icelandic White Ale« (2,89 Euro für 0,3l), oder das milde japanische Lagerbier »Ashai Super Dry« (1,89 Euro für 0,33l), bis hin zum bekannten »Peters Kölsch« (1,19 Euro für 0,33l) oder dem Beueler »Ale Mania Indian Pale Ale« von Brauer Fritz Wülfing (2,59 Euro für 0,33l) darf man sich allein schon an den vielen unterschiedlichen Etiketten und Zubereitungsformen erfreuen. Auf Bestellung sind bei »Bier Weltweit« auch Biere im Kasten erhältlich, aber für die nächste Geburtstagsfeier ist sicherlich eine wilde Zusammenstellung aus dem Sortiment der beste Startpunkt, um mit Freunden und Bekannten mal nicht über tolle Weine, sondern über tolle Biere zu palavern. [KLAAS TIGCHELAAR]

Bier Weltweit
Holzgasse 41 · 53721 Siegburg
Mo-Fr 10:00-19:00 Uhr,
Sa 10:00-16:00 Uhr
Tel.: (02241) 976 59 95
www.bierweltweit.de

FOTOS: KLAAS TIGCHELAAR

KULINARIA

Südafrika

Beim »Impossible Red« war die erste Begegnung: ein duftendes Aroma aus der frisch entkorkten Flasche, wie man es nicht alle Tage geboten bekommt. Ein fetter, erdiger Geruch nach Zigarren und sehr dunkler Schokolade, gepaart mit Kirschen und Kaffee schwebt einem entgegen, dass man sich wundern muss, ob man gerade einen besonders geschärften Geruchssinn an den Abend legt, oder viele andere Weine eben nicht schon vom ersten Moment an so viel Genuss versprechen. Anders ausgedrückt: Lassen Sie diesen Wein unbedingt atmen. Am besten dekantieren und eine halbe Stunde warten, dann kann sich das süffig-fleischige Aroma dieser kraftvollen Rotwein-Cuvée (80 Prozent Pinotage, 20 Prozent Shiraz) voll entfalten. Im Tal von Paarl, zirka 60 Kilometer von Kapstadt entfernt, wird dieser Wein in Handarbeit hergestellt, auf einem Weingut, das bereits 1691 von Jean Taillefert, einem Flüchtling aus Frankreich, gegründet wurde. Und obwohl der »Impossible« mit vielen sehr markanten Aromen auftritt, entwickelt er am Gaumen einen weichen, saftigen Geschmack, der einen langen, ausgewogenen Abgang nach sich zieht. Ein Wein, der idealerweise solo genossen werden sollte, als Essensbegleitung in jedem Fall ebenbürtige, kräftige Partner, wie Wild, gegrilltes oder süßlich mariniertes Fleisch, braucht. Und für die Centfuchser: Das Weinhandelshaus Siegburg hat diesen Rotwein für lediglich 7,90 Euro im Sortiment (diesen Preis erhält man beim Cape Wineland nur im Online-Shop). [K.T.]

Impossible Red 2014 · Vom Weingut Laborie
8,95 Euro (0,75l). Erhältlich bei Cape Wineland, Ellerstraße 67, 53119 Bonn. Tel. (0228) 555 25 950. www.capewineland.de

Mallorca

Momentan ist vielleicht nicht die schlechteste Zeit, um auf die liebste Insel der Deutschen zu fliegen oder zu fahren. Immerhin dürfte es dort ein paar Grad wärmer sein, und über guten Wein muss man sich im Urlaub ja ohnehin nicht beklagen, weil Ferienstimmung einfach alles etwas schöner erscheinen lässt.

Der »Arbre Negre« muss sich aber gar nicht durch ›gegerbte Urlaubsmilde‹ schöner machen lassen. Er vertritt die Balearen-insel mit einem granatroten Selbstbewusstsein, das so manchen Weinexperten bei der Verkostung aus dem Gleichgewicht bringt. Nachdem die Rebsorten Cabernet Sauvignon, Merlot, Tempranillo und Callet sechs Monate in französischen und amerikanischen Barrique-Fässern gereift sind, haben die Weinhändler von Vinos Para Ti aus der katalanischen Stadt Sant Sadurní d'Anoia in der Provinz Barcelona diesen Wein von der Insel exportiert und auf den großen Weinmarkt des europäischen Festlands gebracht. Mit seiner komplexen Dichte aus dunklen Beeren, Nelken- und Mandelnoten und saftigen Pflaumen ist auch er ein wunderbarer Wein für kältere Tage, dessen feine Säure und würzig-harmonischer Abgang so manch vermisstes Urlaubsgefühl kompensieren können. [K.T.]

Arbre Negre 2014 · Von Vinos Para Ti
10 Euro (0,75l). Erhältlich bei Weinhandel Fehrmann, Bahnhof Schwadorf, 50321 Brühl. Tel. (02227) 923 221. weinhandel-fehrmann.de

CARTOON
EST. 1993
CAFE & BISTRO
Pizza
Burger
Cocktails
CARTOON
Cafe Bistro Cartoon
Kasernenstraße 16
53111 Bonn-Innenstadt
(gegenüber Bistro Pendel)
Tel.: 0228 / 69 85 26
Email: info@bonn-gastronomie.de
WWW.BONN-GASTRONOMIE.DE
ANGEBOTSCOUPON!
Basic Burger (180 g)
mit Pommes Frites
oder
eine Pizza Margherita
mit zwei Toppings
(Schmorzwiebeln, Röstzwiebeln, Rucola, Sardellen, Ananas, Peperoni/Jalapénos, Zwiebeln, Kapern, Spinat, frische Tomaten, Oliven, Paprika)
für nur 6 Euro!
Bitte vor Bezahlung vorlegen. Nur ein Coupon pro Person!

Neueröffnung:
Bergfeld's Hofgarten
direkt am Bonner Markt!
Bergfeld's
Biomarkt
Bergfeld's Hofgarten: Stockenstr. 15
Bad Godesberg: Alte Bahnhofstr. 20
Poppelsdorf: Clemens-August-Str. 40
Mehr als Bio – Bio von hier.

FOTO: KLAAS TIGCHELAAR

Grün Der Zeit

Wein-Nachschub

Wchon im Spätsommer des vergangenen Jahres stand man beim traditionellen Weinlieferanten der Altstadt, dem »Grün Der Zeit«, auf der Ecke von Dorotheenstraße und Adolfstraße, vor verschlossener Tür. Aus gesundheitlichen Gründen konnte die damalige Betreiberin Nicola Bartels den Laden nicht weiter führen und suchte einen Nachfolger, der sich jedoch erst Ende 2015 – mit Mira Piepjohn und Susanne Graumüller – fand. Seit November knüpfen die beiden nun an die Tradition von »Wein und Kunst in der Altstadt« an, mit dem bewährten Sortiment, das sich nur ganz allmählich und vorsichtig dem Weingeschmack der neuen Betreiberinnen anpassen soll. Obendrein arbeiten beide nebenbei noch beim Spezialisten für südländische Spezialitäten, dem Feinkosthändler »Braun« in der Friedrichstraße. Was also nicht nur für Weinkompetenz sorgt, sondern auch einen geschulten Gaumen für alle begleitenden, kulinarischen Erscheinungen garantiert.

Weiterhin wird aber im »Grün Der Zeit« vor allem auf deutsche Weißweine (stets sind rund 30 Weine vorrätig) und rote Spanier (wovon rund 50 verschiedene Weine vorrätig sind) gesetzt, mit vorsichtiger Begleitung von einigen französischen, italienischen und argentinischen Neuzugängen. Die Preisspanne bleibt weiterhin moderat bis preiswert, los geht es bei 3,95 Euro bis hin zu rund 35 Euro für eine besondere Flasche. Frau Piepjohn empfiehlt aktuell z.B. den tatsächlich sehr leckeren weißen Franzosen »Malartic Cotes De Gascogne« zu 5,90 Euro, der herrlich fruchtig in Richtung eines Vinho Verde tendiert. Der Rioja von Osoti (6,95 Euro, als Crianza zu 10,30 Euro) ist ein feiner Rotwein aus Spanien mit Bio-Zertifikat, der ebenfalls auf der Empfehlungsliste steht.

Neu im Sortiment sind neben diversen, im Trend liegenden Craftbieren (z.B. »Sierra Nevada India Pale Ale« aus Amerika, zu 3,20 Euro für 0,35l) schöne Gin-Varianten, die es wahrscheinlich nirgendwo sonst in der Stadt gibt, wie der elegante »Nordes Atlantic Gin« aus Galizien (0,7l zu 35 Euro), der »Niemand Dry Gin« aus Hannover (0,5l zu 33,90 Euro) oder der einzigartige »Madame Geneva Gin Rouge« (0,7l zu 29,90 Euro), der aus einer Rezeptur von 46 aromatischen Botanicals und einem kleinen Anteil Rotwein besteht und spätestens beim Gin-Tonic (sofern er dafür nicht zu schade ist) ob seiner rötlichen Farbe für den Aha-Effekt sorgt.

Beim Olivenöl ist das »Oleum Artis Extra Virgen« (2015 vom Flos Olei mit 98 Punkten bewertet, 0,5l zu 17,50 Euro) von Marques de Griñon hoch im Kurs, die im Übrigen auch Weine herstellen. Interessant sind aber auch die kleinen (150ml) Olivenöl-Blechkanisterchen von der Azienda Agricola Marchesi, deren Inhalte wahlweise mit Steinpilzen, Kräutern, Trüffeln oder Pastagewürzen verfeinert sind (ab 4,60 Euro). Neben vielen bewährten Weinen bieten die neuen Betreiberinnen selbstverständlich auch weiterhin Weinverkostungen an. [K.T.]

Weinladen Grün Der Zeit
Dorotheenstraße 70 · 53111 Bonn
Di-Fr 16:00-20:00 Uhr,
Sa 12:00-16:00 Uhr, Mo geschlossen
Tel.: (0228) 444 74 82
www.gruenderzeit-wein.de

DIE WACHE
DIE STUDI PARTY BAR BONNS - tgl. 19 BIS 5 UHR
MO: BINGO-PARTY
DI : KICKER TURNIER
MI : SCHOCKEN-NACHT (ALL SHOTS 1€)
DO : PUB-QUIZ
FR :
SA : WECHSELNDE PARTIES

Pauke
LIFE
KULTUR - BISTRO
Endenicher Str. 43, 53115 Bonn
0228 / 96 94 65- 0 www.pauke-life.de
ALKOHOLFREI
● Mittagstisch ab 11:30 Uhr
● Sonntags Frühstücksbüffet 10:00 bis 14:00 Uhr
● Live Events
● Previews
● Kabarett
● Comedy
● Musik
● Tango Argentino
● Salsa
● Philosophisches Café
● Ausstellungen
● Lesungen
Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 8:30 bis 22:00 Uhr
Sonntag 10:00 bis 14:00 Uhr
bei Veranstaltungen länger...

Flynn's Inn
whiskey bar & pub
Over 200 Whiskies,
Guinness, Kilkenny, Cider
Live Sports
Homemade Food
Quiz Night Tuesdays
Wolfstraße 45
53111 Bonn - Altstadt
Tel. 0228 38765343
www.flynnsinn.de

FOTO: KIAAS TIGCHELAAR

Remmi Demmi

Mittagstisch im Baumschulviertel

Nicht nur das »Grün Der Zeit« ist diesen Monat qua Besitzerwechsel in der *Schnüss* vertreten, auch das »Remmi Demmi« tritt eine Nachfolge an, nämlich die des »Petit Faim«, gelegen zwischen LVR-Landesmuseum und Hauptbahnhof. Thimo Zöller und Anja Bisterfeld wagen hier den Schritt in die gastronomische Selbstständigkeit, haben neben dem denkmalgeschützten Fliesenboden und der schmucken alten Stuckdecke ein wenig Farbe in das kleine Lokal mit seinen 16 Sitzplätzen gebracht. Zöller war zuvor als Koch in einigen anderen Bonner Küchen (u.a. in der »Frittebud« in der Altstadt und im »Baroon« in der Südstadt) tätig und greift den Schwerpunkt des Vorgängerlokals, das Mittagsgeschäft, mit einer Mischung aus alten und neuen Ideen wieder auf.

Neben einer wechselnden Wochenkarte (zum Beispiel mit Kassler, grünen Bohnen und Knödeln zu 11,50 Euro; Pasta mit geräucherter Forelle in Fenchelsauce zu 10,90 Euro), alle Gerichte kommen inklusive eines Getränks nach Wahl, sind vor allem kombinierbare Gerichte wie Baguettes, Sandwiches, Flammkuchen und Kartoffelgerichte ein Hauptmerkmal der Speisekarte. Hier kann man vegetarische Reibekuchen mit Apfelmus (6,90 Euro) oder auch mit gebratenem Gemüse (zzgl. 2,20 Euro) zusammenfügen sowie die Folienkartoffel mit Kräuterquark/Kräuterbutter (5 Euro) oder mit gebratenen Garnelen in Knoblauchöl (zzgl. 4,50 Euro) kombinieren. Hausgemachte Flammkuchen kommen standardmäßig mit Zwiebeln (5 Euro), können aber beispielsweise auch mit Ziegenkäse, Rosmarin und Honig (zzgl. 4,90 Euro), oder Speck und Lauch (zzgl. 1,90 Euro) aufgewertet werden. Sandwiches, wie die »Sandwich-Eule« (mit Frischkäse, Eisbergsalat, geräucherter Hähnchenbrust, Gouda und Salatgurke), starten bei 3,90 Euro, daneben sind auch Suppen auf der Karte vertreten (4,90 Euro, inklusive Brot), die Varianten: Tomate, Kartoffel, Chinanudel, Zwiebel, zusätzlich gibt es das Rosmarinsüppchen mit Geflügelspieß. An der Salatbar startet der kleine Salatteller bei 3,20 Euro, diverse Extras wie Schafskäse (zzgl. 1,90 Euro), gebratene Sojamedaillons (vegan, 2 Euro) oder Parmesanspäne (1,40 Euro) können je nach Geschmack hinzugebucht werden. In der Rubrik »warme Speisen« sind diverse Pastagerichte (z.B. Bolognese mit Parmesan zu 7,90 Euro) vertreten, auch eine Tapas-Platte mit Garnelen, Tomaten, Mozzarella, Schafskäse und Parmaschinken zu 9,90 Euro ist mit von der Partie.

Auf der Getränkekarte dominiert die Marke »fritz« mit einem umfassenden Angebot von Kola bis Traubenschorle (je 2,50 für 0,33l). Viva Con Aqua sorgt für lautes und leises Wasser, und natürlich sind auch Kaffee (2 Euro), heiße Schokolade (2,70 Euro) und diverse Teevarianten (schwarzer Tee zu 2,40, frischer Minz- oder Ingwertee zu 3,20 Euro) im Lokal erhältlich.

Sofern möglich, werden viele Zutaten auf dem Bonner Wochenmarkt eingekauft. Das Café ist zudem für Feiern und Feste mietbar, ein Kulturangebot (Lesungen, »Tatort«-Abende) ist in Planung. [K.T.]

Café Remmi Demmi
Meckenheimer Allee 76 · 53115 Bonn
Mo-Fr 11:30-15:00 und 17:00-21:00 Uhr,
Sa 9:30-15:00 Uhr, So Ruhetag
Tel.: (0228) 976 685 85
www.remmi-demmi-bonn.de

Thema

ZU FREMDEN STRÄNDEN

VOM REISEN UND VON REISENDEN

»The traveler sees what he sees,
the tourist sees what he has come to see.«

Gilbert K. Chesterton

Und, haben Sie Ihren Urlaub schon geplant? Typische Bürofrage, gern gestellt am Montagmorgen, beim Einlaufen ins werktägliche Hamsterrad. Und sehr viele Bundesbürger wissen tatsächlich bereits im März, wo sie es sich im August gut gehen lassen werden; der März ist der klassische Buchungsmonat, jedenfalls für alle, die nicht auf Last Minute stehen. Im Sommer packt der Teutone Koffer, Kind und Kegel (manchmal auch den Hund, der wird dann an der Raststätte vergessen) und zieht gen Süden, am allerliebsten nach Spanien – Analysen der Branche zufolge nach wie vor der Deutschen Favorit unter den Auslandsurlaubszielen.

2014 wählten von hundert Urlaubern 14,4 Prozent ein Ziel in Spanien (1,2 Prozent mehr als im Vorjahr), Italien lag mit 6,9 Prozent auf Platz zwei, 2015 setzte sich diese Verteilung fort, und auch für dieses Jahr darf man davon ausgehen, dass sich an der Hitliste wenig ändert. Mag Europa auch in der Krise stecken, mögen sich Lieschen Müller und ihr Gatte auch über Brüssel ärgern, um den Euro sorgen und allgemein Zweifel am Zustand der Europäischen Union haben – im Sommer ist es einfach prima, ohne lästige Grenzgedönsereien umherzureisen und sein Geld da zu verjubeln, wo man es nicht ständig in eine andere Währung umrechnen muss. Plötzlich ist der Schengen-Raum dann doch ganz in Ordnung, der Euro ziemlich praktisch, und selbst ›der Grieche‹, der ewige Schlingel und faule Sitzenbleiber, bekommt etwas ab von der ungebrochenen Begeisterung, mit der die Deutschen Europas südliche Regionen bereisen.

Zwar verzeichnet der Inlandstourismus stetig steigende Zahlen, Sonnengarantie gibt es aber auf Rügen oder im Bayrischen Wald nun mal nicht, und so düsen alle Jahre wieder Tausende und Tausende völlig losgelöst nach Malle, Ibiza und Ischia.

Destinationen im ferneren Ausland leiden deutlich: Die politische Lage etwa in Nordafrika wird als instabil eingeschätzt, folglich sind Ziele in Marokko, Algerien, Tunesien oder auch Ägypten weit weniger beliebt als noch zu Beginn des Jahrzehnts. Das ist für diese Regionen (auch) wirtschaftlich höchst problematisch, ist Tourismus doch immer auch eine Einnahmequelle für die ›kleinen Leute vor Ort‹, für die Strandverkäufer und Budenbetreiber, die Souvenirhändler und Guides. Sie sehen sich um ein wichtiges Zubrot gebracht, bangen um Verdienstmöglichkeiten, manche um ihre Existenz.

Tourismus ist beides, Fluch wie Segen. Dem Massentourismus gilt die Verachtung aller Individualisten und ›Individualreisenden‹, die regelmäßig beklagen, wie viele hinreißend schöne Fleckchen Erde zum Baugrund für trostlose Bettenburgen verkommen sind, weil ein Depp auf die Idee kam, umherzuposaunen, wie toll der Strand dort ist. Lloret de Mar – wie Saint Tropez einst ein Fischerdorf. Rimini – eine verschlafene kleine Perle an der Adria. Dann kamen die Touristen (oder, wie in Saint Tropez, gar der Jet Set), brachten viel Geld und ruinierten die Botanik. Mindestens.

Was an einem Ort schön ist, kommt garantiert (und zwar buchstäblich) unter die Räder, sobald sich dort Besucherströme wälzen: »Infrastruktur« nennt man die Hotels und Parkplätze und Tennisplätze und Einkaufszentren und die Straßen zum Strand. Und, ja, manche Einwohner des Fleckens kommen so womöglich zu mehr Wohlstand und freuen sich darüber. Wobei der richtige Reibach ja eher selten beim ›Bodenwischpersonal‹ hängen bleibt, den machen andere. Irgendwann aber erkennen die Bewohner ihren eigenen Ort nicht mehr wieder, weil alles verhökert worden ist, verraten an die Maximen des (Massen-)Tourismus.

Das geschieht überall, wo er auftritt: ob in Spanien, in Thailand – oder in Rüdesheim am Rhein, wo (wunderschön gelegen) eine der entsetzlichsten auf XXL-Alpenkitsch getrimmten Fressgassen, die man sich als eingeborene Rheinländerin nur vorstellen kann, der Besuchergruppen aus Holland, England (und Japan) harrt. Es ist ein Elend.

Warum können die Leute – die *anderen* natürlich! – nicht leise reisen? Oder wenigstens etwas schüchterner? Eingedenk dessen, dass sie, Besucher, die sie sein möchten, zugleich auch zu Eindringlingen werden, wenn sie nicht diskret sind, vorsichtig, taktvoll? Warum müssen sich, wie David Foster Wallace schrieb, »all diese Leute mit ihren Flip-Flops und Sonnenbrillen kostümieren, um sich in das unvermeidliche Gewühl einer stickigen Touristenschwemme zu stürzen, nur um ein bisschen ›Atmosphäre‹ zu schnuppern, die per definitionem durch ihre schiere

FOTO: EYETRONIC · FOTOLIA (LINKS), GREGAUD PAUL · FOTOLIA (RECHTS)

Anwesenheit als Touristen längst zerstört ist«? »Man drängt sich einem Fleckchen Erde auf, das, abgesehen von den finanziellen Einnahmen, unbedrängt und ohne einen nicht nur besser dran, sondern auch authentischer wäre.«

Das ist ein strenges Urteil. Es ist aber die Essenz von Tourismus.

Die Essenz des Reisens mag – nach Chesterton – vielleicht eine andere sein, mühsamer ist sie bestimmt. Wer sich auf Reisen begibt, begibt sich in das Abenteuer, andere Länder, andere Menschen und andere Sitten zu erkunden – und er begibt sich der Sicherheit, die seine heimatliche Umgebung ihm verschafft. Er erwartet nicht, in fremden Ländern ›seine eigenen gewohnten Standards‹ vorzufinden.

Wer aber kann sich diese Art zu reisen leisten, außer Schriftstellern, Künstlern – und vielleicht noch frisch Graduierten, die sich vor dem endgültigen Eintritt in den Ernst des Lebens noch eine Gnadenfrist als Backpacker verschaffen? Lieschen Müller und ihr Gatte haben drei bis vier Wochen im Jahr Zeit für ihren Urlaub – das schöne Wort hat seinen Ursprung übrigens im Mittelhochdeutschen, wo es die ›Erlaubnis‹ etwa für einen Ritter bedeutete, sich vom Hofe seines Lehnsherren für eine Weile zu entfernen. Auch Lieschen Müller und ihrem Gatten steht nur Urlaub zur Verfügung und nicht: Zeit. Muße. Die Verheißung, einfach nur unterwegs zu sein, offenen Sinnes und ohne das Reihenhaus im Gemüt.

Apropos Verheißung und Gemüt: Karl May war schwer enttäuscht, als er – spät zu Wohlstand gekommen – endlich einige jener fernen Gegenden besuchte, deren ›Atmosphäre‹ er in seinen Romanen so kraftvoll und ohne jede echte Ahnung beschworen hatte. Er war von der Wirklichkeit außerhalb Radebeuls nicht nur überfordert, er war regelrecht beleidigt: Es war heiß, überall Fliegen, die Kamele stanken, das Personal war unzuverlässig bis tückisch, und richtig verständigen konnte man sich auch nicht. Alles in allem also eine höchst profane Kränkung seiner so kühnen Phantasien. Gemeinheit!

Vielleicht ist Reisen ja doch eine Geisteshaltung?

Im Pulk durch Europa wetzende Japaner reisen so wenig, wie das Briten auf Kreuzfahrt oder Deutsche auf Safari tun. Echtes Reisen hat mit Tourismus so viel zu tun wie Kartoffeln mit Chips oder Fischfang mit Fischstäbchen. Und was heißt das jetzt – entweder raus auf den Trawler oder gleich zuhause bleiben? Wenn Sie mich fragen: eigentlich ja. [GITTA LIST]

BY THE WAY

Regeln im Luxushotel

Trinkgeld
Die Mitarbeiter und Innen im Service werden eher selten angemessen bezahlt - Ihr Obolus ermöglicht den Pagen, Zimmermädchen und Kofferträgern, sich ab und an mal eine Klinikpackung Ibuprofen gegen die Rückenschmerzen zu leisten.

Ordnung
Wenn Sie bitte darauf achten wollten, kleinere Zimmerbrände selbst auszutreten.

Dresscode
Im Bademantel, ohne Krawatte oder ganz ohne Bekleidung an der Rezeption/in der Lounge zu erscheinen, erfordert einen Status, der vorheriger Klärung bedarf.

Buffet
Pfui Teufel, wer isst mit anderen Leuten vom ›Selbstbedienungsstand‹. Aber wenn: Beachten Sie bitte den Tellerrand.

Beschwerden
Bitte schießen Sie nicht auf den Pianisten.

MECKERMANN MACHT'S MÖGLICH

So bekommen Sie Ihr Geld zurück

Seien Sie vom ersten Tag an unzufrieden.
Beschweren Sie sich täglich.
Fotografieren Sie alles.
Holen Sie sich Zeugen: Mitreisende, Presse, Facebook.
Gehen Sie vor Gericht.

So punkten Sie im Ausland

Lassen Sie Kinder in Ruhe.
Lassen Sie Tiere in Ruhe.
Lassen Sie Engländer in Ruhe.
Lassen Sie Duschköpfe, Wasserhähne und sonstige sanitäre Armaturen in Ruhe.
Halten Sie den Mund.

DIE PALME IM SACK BUCHEN

›URLAUBSPLANUNG DIGITAL‹ MACHT DEN REISEBÜROS ZU SCHAFFEN. ABER FUNKTIONIERT SIE WIRKLICH BESSER?

Keine TV-Werbepause kommt ohne sie aus: die Versprechen diverser Webportale für die Planung »Ihrer schönsten Wochen des Jahres«. Saison dafür ist eigentlich immer, im Frühjahr will der Sommerurlaub gebucht sein, im Herbst der Skiurlaub, und zwischendurch will man ja auch manchmal ein paar Tage weg, gell.

Die Deutschen reisen nach wie vor wie die Weltmeister, die Reisereklame hat sich indes verändert. Statt der Veranstalter selbst werben immer häufiger, ja mittlerweile sogar überwiegend Onlineportale um den Kunden, es heißt nicht mehr »Neckermann macht's möglich«, sondern weg.de oder wie die Portale sonst noch alle heißen mögen.

Das klingt verführerisch nach Vielfalt und Transparenz, nach Preisvergleich und bequemer Schnäppchenjagd von zu Hause aus – und macht den analogen Reisbüros vor Ort das (Über-)Leben schwer.

Davon weiß zum Beispiel Sylvia Pütz zu berichten, Inhaberin des Reisebüros Langer im Bonner Stadthaus. Seit vierzig Jahren ist sie in der Branche, an Erfahrung mangelt es ihr also nicht – und an unternehmerischem Erfolg offenbar ebenfalls nicht. Der aber ist immer teurer erkauft in Zeiten der Konkurrenz aus dem Internet. Denn was dort nicht angeboten (und also eingespart) wird, ist maßgeschneiderte Vor-Ort-Beratung, durch Reisekaufleute, die ihre Kundschaft persönlich kennen. Analog zum Amazon-Modell wird stattdessen der mittelständische Zwischenhandel ausgeschaltet – zum Wohle des Endverbrauchers? Das bestreitet Sylvia Pütz so energisch, wie jeder Buchhändler bestreiten würde, dass seine Dienstleistung überflüssig ist: Die Beratungs- und Vermittlungsleistungen, die in einem Reisebüro angeboten und erbracht werden, seien komplex und erforderten neben besonderem Sach- und Fachverstand zudem einen nicht geringen Arbeitsauswand, sagt sie – und dass dieser »nicht mehr gewürdigt wird«, das bringt Frau Pütz, die in ihrem Betrieb zwei ►

FOTO: KLAAS TIGCHELAAR

Die schiere Anzahl der Angebote im Internet mag ja auf den ersten Blick beeindrucken – aber wie, bitteschön, wühlt man sich da durch?

Mitarbeiterinnen und zwei Azubis beschäftigt, zunehmend auf die Palme.

Dass der Aufwand für eine »ausgearbeitete Reise« beträchtlich ist, muss sich dem Betrachter eines Reiseportals eigentlich recht schnell erschließen. Die schiere Anzahl der Angebote mag ja auf den ersten Blick beeindrucken – aber wie, bitteschön, wühlt man sich da durch? Es bei diesem Verfahren leicht mehrere Stunden kosten, das passende Angebot zu finden. Die Profis im Reisebüro haben aber qua Expertise nicht nur den schnelleren, sie haben auch den besseren Durchblick: Reisedokumente, Check-in am Flughafen, Gebühren, Zollkontrolle, Gepäcktransport, Hoteltransfer – solche und viele andere Detailteufel (ganz zu schweigen vom »Yielding«, derÜberbuchung von Flügen: Es werden mehr Sitzplätze verkauft als physisch vorhanden sind, um die hundertprozentige Auslastung der Kapazitäten zu erreichen) bringen Selbstbucher gern einmal zur Verzweiflung, schon am ersten Tag der schönsten Wochen des Jahres.

Hinzu kommen die Erfahrungswerte, die Betreiber und Mitarbeiter eines Reisebüros bezüglich der Veranstalter haben. Welche Ansprüche und Vorstellungen sich mit welchem Angebot am besten decken, ist bunten Bildern und Preistabellen weniger zuverlässig zu entnehmen als einer professionellen Beratung.

Die »Geiz ist geil«-Mentalität hat Pütz' Beobachtung nach den Markt dennoch nachhaltig verändert, ganz abgesehen davon, dass der Handel gegenwärtig ohnehin unter der Zinssenkung leide. Die großen, teils börsennotierten Veranstalter diktierten mittlerweile die Preise – das gehe bis hin zu den Hotelbetrieben, die es sich nicht mehr leisten könnten, ihre Preise unabhängig von einem großen Vertragspartner (wie etwa TUI) zu gestalten.

Kost ja fast nix – den Preis für dieses Versprechen zahlen letzten Endes alle, die in der Branche beschäftigt sind, vom Empfangschef bis zum Zimmermädchen. Und wie immer dürften es die am Ende der Kette sein, die den höchsten Preis zahlen…

Wie ist dieser Entwicklung zu begegnen? »Wir beobachten den Markt«, sagt Sylvia Pütz, die ein- bis zweimal im Jahr selbst auf Reisen geht (seltener, als sie das möchte) »und gehen mit der Zeit«. Dazu gehört neben dem regelmäßig angepassten Internetauftritt auch eine Ausweitung des Angebots, etwa auf Fernbusreisen, um neues Publikum anzusprechen und zu gewinnen. Und natürlich gehört die Pflege der Stammklientel dazu, denn die hat das Reisebüro Langer, wie viele andere analoge Reisebüros vor Ort, durchaus noch. Individuelle Beratung schafft Vertrauen und macht zufrieden. Wer zufrieden war, kommt wieder, dieses Handelsprinzip gilt immer noch – und bei Langer verzeichnet man mit einem gewissen Stolz, dass »auch die Kinder der Stammkunden kommen«. [G.L.]

www.reisebuerolanger.de

ON TOUR – REISEN ALS LEBENSSTIL

EIN INTERVIEW MIT DEM MUSIKER KIERAN GOSS

Kieran Goss tourt regelmäßig, vor allem in seiner Heimat Irland und in Großbrittanien. Immer mit dabei ist seine Frau Annie Kinsella, mit der er kürzlich seinen 18. Hochzeitstag feierte. Zur Familie, die zwischen Irland, USA und oft auch Deutschland pendelt, gehört auch Bordercollie Bluebell. Mit ihr war der Singersongwriter vor dem Interview noch ausführlich spazieren.

Kieran, Du warst vor einiger Zeit in Nashville...
Ja, Annie und ich haben dort für ein paar Jahre gelebt, und ich habe ein Album dort aufgenommen. Wir haben noch ein Haus dort. Manchmal fahren wir hin, um mit Freunden Lieder zu schreiben oder etwas aufzunehmen. Gelegentlich nehme ich aber auch in Austin, Texas etwas auf.

In Irland habe ich ebenfalls ein Studio. Annie und ich leben nun seit sechzehn Jahren an der irischen Westküste in einem wunderschönen Haus am Strand. Dort habe ich auch einige meiner Alben aufgenommen. Aber seit fünf, sechs Jahren konzentrieren wir uns aufs Touren. Jeder Künstler mit dem du sprichst wird sagen: ›Ich toure mehr als ich es früher gemacht habe.‹ Und ich muss sagen, wir lieben es. Annie und ich haben dies vor ein paar Jahren gemeinsam entschieden. Wir haben ungefähr 150 Auftritte pro Jahr.

Klingt ein bisschen wie Johnny Cash und June Carter. Sie hatten einen ähnlichen Lebensstil. Seid ihr früher auch schon zusammen gereist, zum Beispiel als du nach Deutschland gekommen bist?
K.G.: Ja, es ist wirklich ein bisschen wie Johnny und June. Aber ich habe in Deutschland gelebt bevor ich Annie kennengelernt habe. Ende der Achtziger war ich in Köln. Annie habe ich 1994 kennengelernt. In Deutschland kennen wir uns mittlerweile beide sehr gut aus. Wenn wir hier auf Tour sind, haben wir unsere Lieblingsrestaurants und Freunde, die wir besuchen, besonders in Köln und Berlin.

Das klingt nach einem Vagabundenleben mit Wurzeln, die weltweit zu finden sind: Nashville, Köln und natürlich Irland.

Ja, Irland ist definitiv unser Zuhause. Es ist wichtig, einen Ort zu haben, den man Heimat nennen kann. Als ich früher als Straßenmusiker in Köln gelebt habe, habe ich die Freiheit genossen: Ich war jung, traf eine Menge großartiger Leute, habe Deutsch gelernt und Kölsch entdeckt (*lacht*).

Du hast sicher auch Karneval erlebt?
K.G.: Ja, eine tolle Zeit. Aber nach einer Weile des Reisens musste ich wirklich noch mal nach Irland zurück und Wurzeln schlagen. Es ist ein Unterschied, wenn man reist und weiß, dass man einen Platz hat, an den man zurückkehren kann. Ich habe auch Songs darüber geschrieben. Einer davon ist »Calling me home«.

In einem anderen Song, »Reasons To Leave«, geht es darum, warum man seine Heimat verlässt. Irland war ein Land, aus dem viele Menschen ausgewandert sind. Wir haben diese Diskussion heute in Deutschland um die Flüchtlinge, zum Beispiel wer ein Recht darauf hat, seine Heimat zu verlassen um Schutz zu suchen.
Ja ich weiß. Letztes Jahr war ich in Österreich auf Tour und habe in Braunau gespielt, direkt an der deutsch-österreichischen Grenze. Dort waren Tausende Flüchtlinge, die an der Grenze warteten, um nach Deutschland eingelassen zu werden. Ich habe mit einigen von ihnen gesprochen. Was ich sagen kann, ist, dass diese Menschen ihre Heimat nicht leichtfertig verlassen. Sie haben alles, wofür sie bisher gearbeitet haben, hinter sich lassen müssen. Viele haben ihre Familie und ihre Freunde veroren. Sie hatten mein Mitgefühl. Einige von ihnen sind sehr gebildet, und alles, was sie noch hatten, war ihre Kleidung und etwas Geld. Deutschland hat mehr als jedes Land Flagge gezeigt. Dadurch, dass Angela Merkel gesagt hat, dass Deutsschland Flüchtlinge aufnehmen wird, hat sie anderen Ländern den Weg aufgezeigt. Erst danach hat Irland auch Flüchtlinge aufgenommen. Und sogar England, das sonst nur sehr schwer zu überzeugen ist, hat gesagt, dass es einen Beitrag leisten wird. Darauf kann Deutschland stolz sein.

Als jemand, der Deutschland von innen und außen kennt: Was glaubst du, warum Menschen nach Deutschland wollen?
Deutschland hat einen Ruf, sehr organisiert und sehr wohlhabend zu sein. Ich kann verstehen, dass viele nach Deutschland wollen, denn sie möchten ein neues Leben beginnen. Aber es ist sicher eine große Herausforderung und nicht einfach.
(*Nach einer kleinen, nachdenklichen Pause:*)

In »Reasons to Leave« geht es um die Geschichte meiner Familie, die sich auch fragen musste, ob sie bleibt oder geht. Als Songwriter ist es ein Erfolg, dass ein sehr persönliches Lied auch für viele andere Menschen eine Bedeutung hat. Dieses Lied wurde ein Hit, nicht weil es im Radio lief oder weil die Menschen es betrunken mitsingen konnten. Dieser Song ist anders. Ich erinnere mich daran, dass ich ihn in Neuseeland gesungen habe. In der Stadthalle von Christchurch waren etwa tausend Menschen, und kurz nachdem ich anfing zu singen, hoffte ich, dass die Leute sich während des übrigen Konzerts wieder erholen können, denn viele waren sehr ergriffen und haben geweint. Wenn ein Song so etwas kann, dann ist das großartig.

Passiert es auch, dass sich ein Song auf eigene Füße stellt und ein Eigenleben beginnt?
Ja absolut. Wie ein Kind. Es wird erwachsen und man verliert die Kontrolle. Die Höhner haben vor ein paar Jahren mal mein Stück »Out of my head« für eine Platte gecovert. Ich habe das Stück dann mit ihnen in der Philharmonie gespielt. Erst habe ich auf Englisch gesungen und dann sie auf Kölsch. »Alles weet jot« haben sie es genannt, und es war ganz anders.

Wie sind deine Pläne für die nächste Zeit?
Ich habe kürzlich ein Album aufgenommen, das heißt »Solo«. Es ist ein Best of, mit zwei neuen Stücken. Dieses Jahr werden wir auf Tour sein. Ein neues Album wird nicht vor 2017 erscheinen. Es ist auch nicht mehr so wichtig für mich. Aber wenn ich ein neues Album mache, dann sollen darauf Songs sein, die mir auch wirklich viel bedeuten.

Ich denke, die Welt im Musikgeschäft hat sich verändert. Früher konnte man nur auf Tour gehen, wenn man ein neues Album hatte. Jetzt gehen Künstler auf Tour, weil das Publikum zu den Konzerten kommen will.

Woher kommt diese Entwicklung?
Das liegt auch am Internet. Es hat das Konsumverhalten der Leute verändert. Marketing findet das ganze Jahr kontinuierlich statt. Aber ich finde das auch gut, weil man dadurch ständig mit dem Publikum in Kontakt sein kann. Marketing ist allerdings nur die B-Seite am Künstlerdasein. Ich habe meinen früheren Beruf ja aufgegeben, um Sänger zu werden.

Was war dein früherer Beruf?
Ich war Anwalt, habe Jura studiert. Und das habe ich aufgeben, um zu singen und nicht, um ein Internet-Star zu werden. Manchmal sehe ich Kollegen, die am Rande des Nervenzusammenbruchs scheinen, weil sie ständig Filmchen aufnehmen und ins Internet stellen oder laufend twittern. Ich glaube, diese Leute vergessen, dass es um Qualität geht und nicht um Quantität.

Du hast erwähnt, dass es viele Musiker gibt, die wieder mehr touren. Ist das ein neue künstlerische Bewegung?
Ja, es ist eine gute Sache. Denn dadurch wird man besser auf der Bühne. Übung macht den Meister. Ich habe mein Publikum immer geliebt und habe auch immer Spaß auf der Bühne. Die Routine entspannt dich. Ich habe auch kein Lampenfieber, sondern konzentriere mich, damit ich den Menschen im Publikum das Beste bringe. Sie haben es verdient. Ich rede viel mit dem Publikum und erfülle auch Musikwünsche, versuche es zumindest (*lacht*). Ich bewundere Leonard Cohen, Bruce Springsteen oder Bono von U2. Sie kommen auf die Bühne und sind sofort präsent. Wenn man offen ist und sich nicht erst warmlaufen muss, dann können an einem solchen Abend magische Dinge passieren.

Das Gespräch führte Fee Linke

Am 3. März ist Kieran Goss in der Harmonie zu sehen, siehe auch Tagestipp im Veranstaltungskalender.
www.kierangoss.com

Früher konnte man nur auf Tour gehen, wenn man ein neues Album hatte. Jetzt gehen Künstler auf Tour, weil das Publikum zu den Konzerten kommen will.

FOTO: FEE LINKE

RUNDE (FERIEN-)SACHE

Mit dem Rad zu reisen, verbessert nicht nur die CO2-Bilanz, den ökologischen Fußabdruck und die physische Konstitution des tapferen Pedalisten. Es vermittelt auch unmittelbarere Eindrücke von Land und Leuten. So schön kann doch kein Stau sein, dass man ihn beispielsweise einer Tour entlang der Somme vorzieht. Ein bisschen Planung kann aber auch für eine solche Reise nicht schaden. Wie immer im Frühjahr bieten der ADFC und sein Partnerland allen Urlaubswilligen Anregungen und Tipps.

Die 18. ADFC-Radreisemesse Bonn in der Stadthalle Bad Godesberg

Ostbelgien, das Tor zu den Ardennen, ist gemeinsam mit der französischsprachigen Wallonie Partnerland der 18. ADFC-Radreisemesse Bonn. Damit werden sich große Teile des Nachbarlandes mit ihren radtouristischen Angeboten, kulturellen und historischen Sehenswürdigkeiten und Naturschönheiten im März in der Stadthalle Bad Godesberg vorstellen.

»Wir sind sehr froh, den Besuchern der Radreisemesse in Bonn diese so wunderbar für den Radtourismus erschlossene Region präsentieren zu können«, so der neue Messechef Hans Peter Müller. »Ostbelgien und die gesamte Wallonie verfügen nicht nur über ein hervorragend ausgebautes Radroutensystem. Zugleich gibt es mit den Ardennen, dem Hohen Venn, den Flusstälern, historischen Städten wie St. Vith, Lüttich und Mons, der europäischen Kulturhauptstadt 2015, ganz außergewöhnliche Reiseziele.«

> Ostbelgien und die Wallonie haben in den vergangenen 15 Jahren ganz erheblich in den Radtourismus investiert.

Ostbelgien und die Wallonie haben in den vergangenen 15 Jahren ganz erheblich in den Radtourismus investiert. So gibt es nicht nur attraktive Fern- und Flussradwege, wie etwa die Vennbahn, sondern sogar fünf Radwege speziell für langsame Radfahrer. Diese Radwege – unter der Marke RAVel – haben höchstens zwei bis drei Prozent Steigung, verlaufen oft auf ehemaligen Bahnstrecken und sind besonders für Familien und Senioren geeignet.

Es gibt ein eigenes Wegenetz für Mountainbiker, zahlreiche fahrradfreundliche Gastbetriebe, die nach dem ADFC-System »bett+bike« zertifiziert sind, und ein Verleihsystem für E-Bikes. »Es lohnt sich also ganz besonders, die Angebote des Partnerlandes Ostbelgien auf der Radreisemesse kennenzulernen«, so Müller.

Die Ausstellungsfläche mit 2200 qm ist schon fast ausgebucht. Nur noch wenige Standflächen stehen zur Verfügung. Neben beliebten Radregionen in Deutschland präsentieren sich erneut zahlreiche Veranstalter, die Radurlaub in Nord-, Mittel- und Südamerika, in Afrika, Asien und vielen Ländern Europas anbieten. Zudem werden Fahrradhersteller, Anbieter von Reisezubehör (wie Fahrradtaschen, Fahrradkleidung und Navigationstechnik) auf der Messe ihre neuesten Produkte und Trends vorstellen.

Fast komplett präsent sind die großen Radregionen Nordrhein-Westfalens: Die Eifel, das Rheinland, der Niederrhein, das Ruhrgebiet, das Münsterland und das Bergische Land sind in Bonn vertreten. Auch das Bonner Umland wie die Voreifel, das Siebengebirge, die Ahr und der Westerwald stellen sich auf der Messe vor und präsentieren Ziele und Angebote für lohnende Ausflüge am Wochenende.

Die Messe findet am **6. März 2016 von 11 bis 18 Uhr in der Stadthalle in Bad Godesberg** statt. Für Kinder gibt es ein eigenes Kinderprogramm, so dass die Eltern in Ruhe Reisepläne schmieden können. ADFC-Mitglieder haben freien Eintritt zur Messe, Einzelpersonen zahlen 4 Euro, Familien und Paare 6 Euro.

www.bonn.radreisemesse.de

Fernweh auf die Schnelle lindern

EXOTIK IN DER VOREIFEL

500 echte Südsee-Palmen für Euskirchen: Fast zwei Jahre lang haben sie sich im Hafen von Rotterdam akklimatisiert, bevor sie im vergangenen August an ihren neuen Bestimmungsort transportiert und dort eingepflanzt wurden.

Mitarbeiter der »Badewelt Euskirchen« reisten nach Malaysia, Indonesien und Florida, wo sie riesige Pflanzenschulen besuchten und die zukünftigen ›Euskirchener Palmen« auswählten. Bis zu 15 Jahre lang sind diese Palmen dort auf speziellen Plantagen gehegt und gepflegt worden, die größte zeigt momentan zwölf Meter und wiegt mit Wurzeln etwa 2 Tonnen. Einzelne von ihnen werden voraussichtlich einmal bis zu 18 Meter hoch reichen. Ihr Wert liegt bei mehreren Millionen Euro, inklusive der langen Reise bis in die Voreifel.

Im dortigen »Palmenparadies« erhält nun jede Pflanze eine ganz persönliche Pflege, damit das weitere Wachstum auf Jahre gesichert ist. Temperaturfühler, Wurzelbelüftung, Bewässerung und der richtig dosierte Dünger – alles wird via PC überwacht und gesteuert.

Die riesige Glasfassade des Badewelt-Kubus ist mehr als 18 Meter hoch: ein Hingucker. Im Inneren der insgesamt rund 18.000 qm großen Wellness-Anlage (mit vielen unterschiedlichen Bereichen – Achtung: am **4. März** ist lange Saunanacht) sorgen neben solch tropischer Flora fast 3.000.000 Liter (warmes!) Wasser in diversen Becken für Urlaubsgefühl.

Für das Palmenparadies gilt übrigens (außer an Familientagen): Eintritt ab 16 Jahren. So sind hier nicht allein die Palmen echt – die Erholung ist es auch.

Mehr Informationen unter
www.badewelt-euskirchen.de

FOTOS: ADFC

Schrecken ohne Ende

»BILDER VON UNS« IM THEATER BONN UM DEN JAHRZEHNTELANGEN MISSBRAUCH AM »AKO«

Ein Bild erschüttert das Leben von Jesko Drescher. Bereits zu Beginn von Thomas Melles Missbrauchsdrama *Bilder von uns* gerät der erfolgreiche Medienmanager mit seinem Auto ins Schlingern. Gerade hat er ein Bild auf seinem Smartphone empfangen: er selbst vor vielen Jahren als nackter Junge im Internat. Geschockt verliert er die Kontrolle über sein Fahrzeug – und fährt beinahe in eine Schulklasse.

Bilder von uns greift die bis heute nicht gänzlich aufgeklärten Missbrauchsfälle und sexuellen Übergriffe am Bad Godesberger Aloisiuskolleg (»Ako«) auf. Doch Melle, der 1975 in Bonn geboren ist und selbst Schüler des von Jesuiten geführten Kollegs war, hat kein Dokudrama über die jahrzehntelangen Missbrauchstaten, die erst 2010 öffentlich bekannt wurden, geschrieben. Fakten und Hintergründe verdichtet er vielmehr zu einem verwirrenden, fiktiven Psychospiel zwischen Opfern und Betroffenen.

Psychologisches Elend auf karger Bühne

Alice Buddeberg inszeniert die Uraufführung in der Werkstatt des Theater Bonn auf einer äußerst kargen Bühne. Nur ein paar Stühle stehen im Halbkreis, auf denen die Schauspieler immer wieder Platz nehmen, selbst zuschauen und auf ihren nächsten Einsatz warten. Einzig in ihrem Spiel, in ihren Gesichtern und ihrer Körperhaltung entfaltet sich das ganze psychologische Elend des Stücks so packend, dass manchem überbordenden Dialog etwas mehr Kürze und Prägnanz gut getan hätte.

In *Bilder von uns* sind es vor allem die heutigen Erfolgreichen, wie Drescher, die von der Vergangenheit eingeholt werden. Doch inwieweit und ob sie selbst Opfer waren, bleibt unklar. Das hindert die Werbefachleute, Medienprofis und Anwälte aber nicht, auf die ihnen eigene Art die Probleme anzugehen: aalglatt, eloquent und möglichst unpersönlich. Ein bisschen zu legerer Thekenschnack hier, ein wenig falsche Abgebrühtheit dort, und am besten lasse man alles, so wie es war, auf sich beruhen. Oder nicht?

Bloß nicht angreifbar machen, lautet die Devise der Karrieristen, denn die Konkurrenz auf der Karriereleiter schläft nicht. Drescher scheint weniger sein jugendliches Nacktbild an sich in die Krise zu stürzen. Vielmehr treibt ihn um, wie es ihm als Medienperson in der Öffentlichkeit schaden könnte. Sein früherer Mitschüler Konstantin hingegen hat das Vergangene nie vergessen. Er muss nicht darüber grübeln, ob er Opfer war. Bis heute leidet er nicht nur psychisch unter dem sexuellen Missbrauch im Kolleg.

Dramaturgischer Wurmfortsatz

In der verschleppten Konfrontation dieses gebrochenen Menschen mit seinen nur um ihr eigenes Wohl – oder eher ihren Ruf – besorgten Mitschülern von damals liegt denn auch die große Stärke der Inszenierung. Mit einem Verwirrspiel aus Opferrollen und Schuldgefühlen reißt Buddeberg die Zuschauer in einen Strudel aus immer neuen Fragen und regt nicht zuletzt zur Konfrontation mit Bildern im eigenen Kopf an.

Ein Entkommen gibt es für die Beteiligten allerdings nicht. Längst haben die Bilder von damals sich in Bilder von heute verwandelt. Ihre Macht wirkt in der kargen Atmosphäre der Inszenierung umso beklemmender. Ob es den finalen Crash des Stücks da wirklich noch braucht? Dem Thema wird der triviale Auffahrunfall, der nun nicht mehr, wie am Anfang, gerade noch mal gut geht, nicht ganz gerecht. Für Diskussionsstoff ist auch ohne diesen dramaturgischen Wurmfortsatz reichlich gesorgt. Denn die unheimliche Befürchtung bleibt, dass der Schrecken – nicht nur der Bilder – kein Ende hat. [C.P.]

Werkstatt; Aufführungen im März: 5., 10., 15. Und 31.3., jeweils 20:00 Uhr
theater-bonn.de

FOTO: THILO BEU

Abo

KEINE LUST DIE SCHNÜSS ZU SUCHEN?
...DANN SUCHT DIE SCHNÜSS DICH!

Schnüss verlost 3x2 Karten für

»Kurt Krömer«

- am 15. April im Brückenforum -
unter allen Neuabonnenten, die bis zum 29. März ihr Abo ordern.

(Teilnahme ab 18. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen)

Ja, ich will die Schnüss ein Jahr lang für 18,- € frei Haus. Das Abo kann innerhalb einer Woche widerrufen werden. Es verlängert sich um ein Jahr, wenn es nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Name, Vorname

2016-03

Straße, Nr. PLZ, Ort

☐ **Ja,** ich möchte an der Verlosung teilnehmen!

Telefon eMail (für die Gewinn-Benachrichtigung)

Den Betrag von 18,- € zahle ich per:

☐ **Überweisung** · Empfänger: Verein z. Förderung altern. Medien,
IBAN DE35 3705 0198 0000 0256 84, Sparkasse Köln/Bonn.
Verwendungszweck: NEU-ABO. Absender nicht vergessen!

☐ **Scheck, Bargeld, Briefmarken** · an Schnüss, Roonstr. 3A, 53175 Bonn

☐ **Bankeinzug**
Der Betrag darf bis auf Widerruf von meinem Konto abgebucht werden:

Kontoinhaber Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

Nichts am rechten Ort

BERTOLT BRECHTS »FLÜCHTLINGSGESPRÄCHE« IM EURO THEATER

Manchmal bleibt sogar den beiden Flüchtlingen das Lachen im Halse stecken. Dabei nehmen sie die unerträgliche Leichtigkeit ihrer Existenz zwischen allen Welten, Koffern und Stühlen eher auf die leichte Schulter. Mit unbändiger Lust an der eigenen verhängnisvollen Lage philosophieren die beiden Namenlosen voller dialektischer Verve, als gäbe es kein Morgen.

Gabriele Gysi ist im Euro Theater eine rätselhaft schwebende und nachdenklich komische Inszenierung der *Flüchtlingsgespräche* von Bertolt Brecht gelungen, die vor Überraschungen nur so irrlichtert. Allen voran ist da natürlich die Liebe. Denn welche Spannung knistert schöner als die angedeutete Erotik zwischen zwei Fremden, die sich zufällig begegnen? Vom ersten Moment an werben Charlotte Welling als »die Kleine« und Richard Hucke als »der Große« eifrigst um die Aufmerksamkeit des anderen.

Brechts »philosophische Gespräche auf einer niederen Ebene« gewinnen in Gysis Inszenierung aber auch eine absurde Heiterkeit. »Wo nichts am rechten Ort ist, da ist Unordnung«, kalauern die beiden Liebenden und fahren heiter dialektisch fort: »Wo am rechten Ort nichts ist, ist Ordnung.«

Wie zwei andere berüchtigte Flüchtlinge – namens Wladimir und Estragon in Becketts *Warten auf Godot* – versuchen die Kleine und der Große erst gar nicht, sich betroffen zu fühlen. Nicht umsonst haben sie ihr eigenes Bäumchen mit auf die Bühne gebracht. Besuch bekommen die absurden Helden der *Flüchtlingsgespräche* allerdings nur von der Regieassistentin, die ihnen mit einem herzlichen »Willkommen« eine Flasche Bier in die Hand drückt.

Ansonsten passiert nicht viel. Die beiden reden und plappern und lächeln einander verschwörerisch an, wie nur Mann und Frau es können. Und manchmal verschwinden sie dann hinter der Bühne. Manchmal türmen sie Koffer und Taschen aufeinander oder zeigen sich gegenseitig ihre vielen bunten Pässe. Die Hoffnung, dass sich irgendetwas ändern ließe, gespenstert derweil gaukelnd zwischen den Zeilen von Brechts Exilsammelsurien – und den kunterbunten Wolken des Bühnenhintergrunds. Auswege? Ach wo. [C.P.]

Aufführungen im März: 16., 19., 21. und 22.3., jeweils 20:00 Uhr
www.eurotheater.de

FOTO: LILIAN SZOKODY

Theater ABC

Gier

Nein, es kann und soll nicht immer seicht und gemütlich im Theater sein. Das ist auch einfach nicht für jeden was. Harten Nerventobak mit einer ordentlichen Note aufreibend präziser Sprachgestaltung verspricht dieses Stück. Endlich mal wieder. Wer Kafka mag, wird es lieben. Beckett-Verehrer kommen ebenfalls auf ihre Kosten beim Zuschauen. Das Euro zeigt nämlich auch im März Sarah Kanes »postdramatisches Meisterwerk«, in dem vier Stimmen A, B, C und M von Begierde, Sehnsucht, Verzweiflung; Trauer und Gewalt sprechen. Unklar ist darin bis zuletzt, wer die vier Stimmen sind und ob es sich dabei überhaupt um unterschiedliche Persönlichkeiten handelt. In Interviews erklärte die durch Freitod bereits mit 28 Jahren verstorbene Ausnahmeautorin, dass A als Autor, Aleister Crowley, Antichrist oder Arschloch zu verstehen sei. B stehe für Boy, M für Mother und C für Child. Ohnehin rückt während des Stückes die Frage nach der Identität der Sprechenden in den Hintergrund. Deutlich hervor tritt stattdessen vor allem die ungefilterte Wucht des einzelnen düsteren Gefühls, das jeder kennt, aber niemand so recht zugeben mag. Vereint sind alle vier in ihrem Wunsch nach der Befreiung von ihren Qualen, ob selbst- oder fremdverschuldeten, spielt dabei kaum eine Rolle. Bewegungsreich inszeniert von Regisseur Stefan Herrmann und mit einem außergewöhnlichen Bühnenbild von Hedda Ladwig, läuft »Gier« im Euro Theater bereits seit September vergangenen Jahres erfolgreich. Euro Theater Central, am 29. und 30. März um jeweils 20 Uhr.

Nathan

In Jerusalem wird Nathans Ziehtochter Recha von einem christlichen Tempelherrn vor dem Feuertod gerettet. Sie verlieben sich bald ineinander. Durch verstrickte Zufälle stellt sich heraus, dass beide Geschwister und somit jüdisch-christlich erzogene Kinder des muslimischen Sultans Saladin sind. Zwar ist das für die junge Liebe das Todesurteil, dennoch sind alle trotz ihrer unterschiedlichen religiösen Wurzeln miteinander verbunden. Schon zu Zeiten der Aufklärung beschäftigte Lessing sich in seinem Drama mit Integration und Toleranz. Im Zentrum steht dabei die berühmte Ringparabel, in der Nathan für ein friedliches Nebeneinander aller Religionen plädiert. Aktueller als in diesen Tagen könnte der Stoff also kaum sein. Volker Lösch, Träger des Lessingpreises, inszenierte in der Vergangenheit bereits erfolgreich am Theater Bonn. Ganz im Stil seines dokumentarisch-politischen Theaters hat er »Nathan der Weise« mit einem aus jungen Bonner Juden, Muslimen und Christen, Gläubigen und Nichtgläubigen bestehenden Bürgerchor bearbeitet, der gemeinsam mit den Schauspielern auf der Bühne

Nathan

stehen wird. Kammerspiele, am 3., 5., 10. und 17. März um jeweils 19:30 Uhr.

Geschichten gegen die Angst

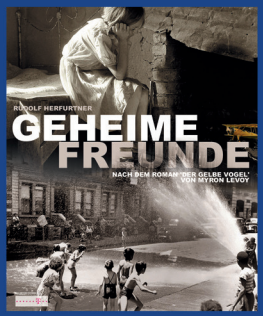
Die meisten erwachsenen Menschen sind sich einig: Kinder sind glückliche Wesen, die sorgenfrei durch unsere Welt gehen. Die wahren Sorgen kommen sowieso erst im Erwachsenenalter. Aber ist es wirklich so einfach? Familientherapeutin Linde von Keyserlingk hat herausgefunden, dass Kindsein nicht immer nur lustig und einfach ist. Für eine kleine Seele sind kleine Sorgen nämlich genauso bedeutend wie große Sorgen für eine große Seele. Keyserlingks Geschichten für die Kinderseele, die die Grundlage für das Puppentheater mit Puppenspieler Lutz Großmann sind, nehmen die Ängste von Kindern ernst, zeigen liebevoll, wie man mit ihnen umgehen kann und machen einfach Mut, sich Ängsten und Sorgen immer wieder zu stellen. Das Schöne an einem solchen Familientheaterstück ist sicherlich, dass nicht nur die kleinen Zuschauer etwas mitnehmen, sondern auch die Großen ermutigt nach Hause gehen. Das ein oder andere Mittelchen gegen die Angst können wir schließlich alle gebrauchen. Empfohlen ab 5 Jahren. Am Samstag, den 19. März im Stadtteilverein Dransdorf e.V. (Lenaustr. 14) um 12 Uhr und die Kindertheater-Matinée am Sonntag, den 20. März um 11 Uhr in der Brotfabrik.

„DER STÜRMISCHE BEIFALL FÜR DIE FABELHAFTE URAUFFÜHRUNG WAR KAUM ZU STOPPEN“
GENERAL-ANZEIGER

JUNGES THEATER BONN

PREMIERE AM 26. MÄRZ IM JUNGEN THEATER BONN

„MÄRCHENHAFTE ATMOSPHÄRE - UMWERFENDER ERFOLG“
GENERAL-ANZEIGER



„EIN MEISTERWERK WITZIG, TRAURIG UND BERÜHREND ZUGLEICH“
EXPRESS

„STERNSTUNDE - EINE OFFENBARUNG - REINGEHEN!“
EXPRESS

MÄRZ 2016				
mi	2		10:00	Malala*
do	3		10:00	Malala*
fr	4	10:00 Geheime Freunde	10:00	Malala*
		19:30 Geheime Freunde		
sa	5	19:30 Geheime Freunde		
so	6	15:00 Der Grüffelo		
mo	7	10:00 Der Grüffelo		
di	8	10:00 Der Grüffelo		
mi	9	10:00 Der kleine Drache...	10:00	Vom Löwen,
do	10	09:00 Der kleine Drache Kokosnuss rettet die Welt		
		11:00 Der kleine Drache Kokosnuss rettet die Welt		
fr	11	10:00 Fünf Freunde	10:00	Vom Löwen,
sa	12	15:00 Fünf Freunde	15:00	Vom Löwen,
		18:30 Fünf Freunde		
so	13	15:00 Fünf Freunde		
di	15	10:00 Fünf Freunde	10:00	Vom Löwen,
mi	16	10:00 Fünf Freunde	10:00	Vom Löwen,
do	17	10:00 Supergute Tage	10:00	Vom Löwen,
		19:30 Supergute Tage		
fr	18	10:00 Supergute Tage	10:00	Vom Löwen,
		19:30 Supergute Tage		
sa	19	15:00 Mio, mein Mio		
so	20	15:00 Mio, mein Mio		
so	26	15:00 An der Arche um Acht		Premiere
so	27	15:00 An der Arche um Acht		
mo	28	15:00 An der Arche um Acht		

* ALLE VORSTELLUNGEN VON ‚MALALA‘ UND ‚VOM LÖWEN, DER NICHT SCHREIBEN KONNTE‘ FINDEN IM KUPPELSAAL, THALIA IM METROPOL STATT.

Kartenreservierung telefonisch oder online · Vorverkauf telefonisch, online auf unserer Homepage, sowie an vielen VVK-Stellen

HERMANNSTR. 50
53225 BONN-BEUEL

bonnticket:de
Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen
FREUDE. JOY. JOIE. BONN.

TEL. (0228) 46 36 72
WWW.JT-BONN.DE

JTB>Werkstatt - Schauspielschule für Kinder und Jugendliche
Neue Schauspiel- und Musical- Grund- und Projektkurse

Musik

Dizzy Mizz Lizzy

Rock in allen Facetten

ACHT BANDS AN VIER TAGEN: AUCH IN DIESEM MÄRZ LÄDT DER WDR ZUM CROSSROADS-FESTIVAL IN DIE ENDENICHER HARMONIE.

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5

Kreuzungen sind Orte der Begegnung. Und für vier Tage im März – zwischen dem 9. und dem 12., um exakt zu sein – wird die Harmonie in Endenich zu einem solchen Ort. Dann nämlich, wenn der WDR zur traditionellen Frühjahrsausgabe seines Crossroads-Festivals lädt. An vier Tagen werden sich dann einmal mehr die Wege von insgesamt acht Bands kreuzen – weitgereiste Künstler, die sich international längst einen Namen gemacht haben, sind ebenso dabei wie vergleichsweise junge Formationen mit riesigem Talent und mindestens ebenso großem Willen, der Zukunft des Rock ihren Stempel aufzudrücken. Ja, auch in diesem Frühling wird vor allem der Rock in all seinen Facetten im Mittelpunkt des Festivals stehen. Garage, Blues, Classic, Heavy: Wer sich den Spaß gönnt, an allen vier Tagen in der Harmonie dabei zu sein, wird Begegnungen mit diesen und weiteren Spielarten feiern können. Im Einzelnen haben sich die folgenden Künstlerinnen und Künstler angekündigt:

Den Startschuss zum Crossroads-Festival am 9. März wird die Garage-Beat-Band **The Deaf** aus Den Haag abfeuern. Seit mittlerweile neun Jahren veredelt das niederländische Quartett den Klang der Sixties mit den Derbheiten von Punk und Rock'n'Roll. Dabei nehmen The Deaf das Beste der ersten Garage-Welle in den 60ern (The Sonics, The Seeds) und der zweiten in den 80ern (Fuzztones, The Nomads), um daraus den Sound der dritten Welle zu basteln. Herrlich roh und ungeschliffen und vor allem live eine Wucht. Im Anschluss betritt ein Mann die Bühne, der Postpunk, Wave und auch Pop während der vergangenen dreieinhalb Jahrzehnte mitgeprägt hat. Hinter **Fischer-Z** verbirgt sich in der Gegenwart vor allem John Watts, seit den späten 70er Jahren Mastermind dieser stilbildenden Band. Etliche Male hat Watts sich und seinen Sound neu erfunden, ist dabei in seinen Texten immer politisch und kritisch geblieben. Seine Erzählungen glänzen seit jeher durch außergewöhnliche Perspektiven, seine Musik durch die Freiheit, verschiedene Einflüsse miteinander zu vermengen. Mit zahlreichen Legenden hat Watts zusammengearbeitet und ist längst selber eine.

Fischer-Z

Der 10. März beginnt mit einer Band, die im musikalischen Spagat lebt. **Wucan** aus Dresden spüren zwei Rock-Herzen in ihrer Brust schlagen: Zum einen gehört ohne Zweifel der Querflöten-Rock der 70er zu ihren Einflüssen, wie er prototypisch natürlich von Jethro Tull gespielt wurde. Zum anderen hat das Quartett um Sängerin Francis Tobolsky einen Hang zum Heavy Rock mit Metal Riffs und ordentlich Raum zum krautigen Jammen. Vier Jahrzehnte Rock in einem Topf: In Summe ergibt das einen ob seiner eigentlich althergebrachten Zutaten erstaunlich vorwärtsgewandten Sound. Auch **The Vintage Caravan** aus Island hantieren gerne mit klassischen Rockelementen. Obwohl seine Mitglieder gerade erst Anfang 20 sind, haut das Trio schon seit einem knappen Jahrzehnt Hard Rock aus den Boxen, wie er klassischerweise in den 60ern und 70ern gespielt wurde. Große Namen wie Cream, Black Sabbath oder King Crimson kommen einem beim Hören ihrer Songs in den Sinn. Sie stehen fraglos auf den Schultern von Giganten. Diesen Dreien gehört ein Teil der Zukunft des Rock.

Tag drei des Crossroads-Festivals, der 11. März, gehört ganz dem Bluesrock, auch wenn dieser auf den ersten Blick im Schaffen von **Steve Waitt** nicht erkennbar ist. Bei genauerem Hinhören wird jedoch klar, dass der Alternative Rock des Mannes aus San Francisco in den Klängen der alten Meister wurzelt: im Jazz, im Folk, aber eben auch im Blues. Waitt hat ein feines Händchen für musikalische Spannungsbögen, in deren Windschatten er herrlich tiefsinnige Geschichten erzählt. Von den Konzerten mit seiner Band erzählt man sich wahre Wunderdinge. Ähnlich herausragende Livequalitäten werden auch dem Dänen **Thorbjørn Risager** und den Herren von **The Black Tornado** nachgesagt. In Sachen Bluesrock spielt der Mann aus Kopenhagen mindestens in der europäischen Champions League. Kaum jemand hat eine so herrlich »schwarze« Stimme wie Risager. Und kaum eine Band verbindet traditionellen Blues derart mitreißend und erdig mit Elementen aus Soul, Funk und Rhythm'n'Blues. Preisgekrönt und schweißtreibend gut.

Auch beim Crossroads-Finale am 12. März wird eine dänische Formation auf der Bühne der Harmonie stehen. **Dizzy Mizz Lizzy** sind in ihrer Heimat Stars – und das schon seit den späten 80er Jahren. Zur Hochzeit des Grunge wurde das Trio daheim als Vorzeigevertreter dieses Genres gehandelt. Viel Wasser ist seitdem an Dänemarks Küsten gebrandet. Der Klang hat sich verändert. Und in der Gegenwart möchten sich die drei Herren eher als Power Rocker verstanden wissen. Dabei sind sie mitnichten nur mit der groben Kelle unterwegs. Beatles-hafte Harmonien verleihen dem kantigen Grundgerüst ihres Sounds eine fast schon grazile Note. Mit einer atemberaubenden Mischung packen **My Baby** aus Amsterdam dann den Deckel auf die diesjährige Märzausgabe des Crossroads-Festivals: Slide-Gitarren treffen bei diesem Trio auf souligen Gesang und auf Trip-Hop-Beats. Das Ergebnis klingt nach Folk und Soul und Blues und Electronica gleichzeitig und kommt gerade live ohne jeden Loop oder Sample aus. Im Grunde völlig überschaubar, ergeben diese minimalistischen Zutaten eine erstaunliche klangliche Dichte, die in dieser Form ihresgleichen sucht. Kein Wunder also, dass die internationale Musikpresse My Baby eine große Zukunft vorhersagt.

Wie immer werden alle Konzerte vom WDR aufgezeichnet und im Rahmen von »Rockpalast«-Sendungen im Lauf der folgenden Wochen und Monate gezeigt. Und wem am späten Abend des 12. März nach noch mehr Rock zumute ist, dem sei ein wenig Geduld ans Herz gelegt. Im Herbst heißt es wieder »Crossroads« in der Harmonie – für die nächste Kreuzung und die nächsten acht Begegnungen. [CHRISTOPH LÖHR]

Tonträger

★★★★★
(Daptone/ Groove Attack)

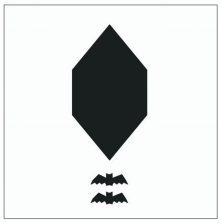
James Hunter Six
Hold On

Seit nunmehr 15 Jahren werden auf Daptone Soulscheiben von einer Qualität veröffentlicht, die im Genre ihresgleichen sucht. Nicht umsonst lieh sich Amy Winehouse seinerzeit für ihr »Back To Black«-Album die labeleigene Hausband aus und nutzte auch das Studio. Mit unter anderem Charles Bradley, Sharon Jones und Lee Fields haben sie Erfolgsgaranten für authentische Soulscheiben fernab aller Popgefälligkeit unter Vertrag. Und nun auch den Briten James Hunter, ehemals Van Morrison-Schützling, der hier offenbar endlich ein würdiges Zuhause gefunden hat. Mit seiner Mischung aus Bossa Nova, leichtem Rock'n'Roll und Liebesliedern, die den Vergleich mit Soullegende Sam Cooke durchaus verdienen, bezaubert Hunter von Anfang bis Ende. Von leicht rau bis schmelzig gibt er jedem Song die richtige Note, und die liebevollen Arrangements mit so prägnanten wie dezenten Bläsersätzen runden den Gesamtsound perfekt ab. Daptone-typisch, bleibt das Album unter 40 Minuten, die Play-Taste kann man aber ja immer und immer wieder drücken. [FR]

★★★★★
(Kleingeldprinzessin Records/ Broken Silence)

Dota
Keine Gefahr

Dota Kehr hat sich in den letzten Jahren weg vom Astrud-Gilberto-inspirierten Geheimtipp der Studentenszene hin zur ernstzunehmenden Größe im deutschen Singer/Songwriter-Kosmos entwickelt – und das, obwohl sie weiterhin auf dem eigenen kleinen Label veröffentlicht. Das letzte Album »Wo soll ich suchen« war bereits textlich und musikalisch makellos und einzigartig. »Keine Gefahr« lehnt sich noch einen winzigen Tacken mehr in Richtung Indiepop-Konsenssound, aber ohne je tatsächlich in den Jagdgründen von Wir Sind Helden anzukommen. Textlich tanzt sie sich durch Themen zwischen Liebe und Wahnsinn, streift auch mal tagesaktuelle Themen wie Flüchtlingskrise oder Umweltverschmutzung, aber ohne jedes platte Betroffenheitsgedusel. Dotas klare Stimme und ihr unprätentiöser Gesang schützen die Songs vor zu viel Kitsch und Peinlichkeiten und halten einen auch bei den verschwurbeltsten Texten bei der Stange. Eine schöne Platte für alle, die auf kluge deutsche Texte jenseits von Revolverheld, Andreas Bourani und Co. stehen. [FR]



★★★★☆
(Stickman/ Soulfood)

Motorpsycho
Here Be Monsters

Eben noch mit »Supersonic Scientists« auf Werkschau in Doppel-CD-Länge, legen Sæther, Ryan und Kapstad nun schon wieder ein neues Album vor. Vordringlichstes Merkmal ist hier die Anwesenheit von Tasten-Genie Ståle Storløkken, der die eine oder andere Kirchenorgel in die Songs des Trios rollt. Ansonsten knüpft man an das bisherige Spätwerk an, lässt sich jedoch mit dem wundervollen »Lacuna/Sunrise« oder der leichtfüßigen Coverversion »Spin, Spin, Spin« (im Original von Terry Callier aus dem Jahr 1968) in die versöhnliche Pop-Ära von Alben wie »Phanerothyme« oder »Let Them Eat Cake« zurückfallen. Obwohl diese Platten nur einen geringen Bestandteil der immerhin 25-jährigen Geschichte der Norweger ausmachen, gehören sie doch zu den beeindruckendsten und genialsten Momenten ihres Schaffens. »Here Be Monsters« schafft aber noch eine weitere Parallele, zu kiffenden Psychedelic-Rockern wie Camel oder King Crimson, um am Ende wieder zu beweisen, dass man als Band so

U P D A T E

Mo. 29.02.2016 | E-Werk, Köln
LENA

Mo. 29.02.2016 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln
performing their self-titled album in its entirety
Di. 01.03.2016 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln
performing "In Love And Death" in its entirety
(Kombiticket erhältlich)
THE USED

Mo. 07.03.2016 | Gloria, Köln
(verlegt vom Club Bahnhof Ehrenfeld)
MAX MUTZKE

Sa. 19.03.2016 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln
AGAINST THE CURRENT
special guest: Roam

So. 20.03.2016 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln
REFUSED
special guest: Safi

Mo. 21.03.2016 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln
BARONESS

So. 27.03.2016 | E-Werk, Köln
ENTER SHIKARI
special guest: Modestep

Mo. 04.04.2016 | Live Music Hall, Köln
NADA SURF

Mi. 06.04.2016 | Live Music Hall, Köln
(Verlegt vom Gloria)
KAKKMADDAFAKKA
special guest: Satellite Stories

Fr. 08.04.2016 | E-Werk, Köln
JAMES MORRISON

Fr. 08.04.2016 | Live Music Hall, Köln
(Verlegt vom Stollwerck)
CHARLES BRADLEY
AND HIS EXTRAORDINARIES

Sa. 16.04.2016 | Brückenforum, Bonn
Mo. 18.04.2016 | Christuskirche, Bochum (Zusatztermin)
DAS VPT INTERPRETIERT:
DIE DREI ??? UND DER PHANTOMSEE

Sa. 16.04.2016 | Luxor, Köln
DIRTY DEEDS `79

Sa. 16.04.2016 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln
(Verlegt vom Gebäude 9)
STEREO TOTAL
special guest: Maurice de la Falaise (Tijuana/Mexico)

So. 17.04.2016 | Luxor, Köln
L'AUPAIRE

Mo. 18.04.2016 | Live Music Hall, Köln
XAVIER RUDD

Mo. 18.04.2016 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln
GLEIS 8

Mo. 18.04.2016 | Essigfabrik, Köln
(Verlegt vom Luxor)
MATT SIMONS

Mi. 20.04.2016 | Stahlwerk, Düsseldorf
ELEMENT OF CRIME

Mo. 25.04.2016 | Live Music Hall, Köln
MANIC STREET PREACHERS

Di. 26.04.2016 | Live Music Hall, Köln
SCOTT BRADLEE´S POSTMODERN JUKEBOX

Di. 26.04.2016 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln
JULIETTE & THE LICKS

Mi. 27.04.2016 | Live Music Hall, Köln
BERNHOFT

Do. 28.04.2016 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln
MOTORPSYCHO

Fr. 29.04.2016 | Die Kantine, Köln
SUNSET SONS
special guest: Hein Cooper

Fr. 29.04.2016 | Gloria, Köln
THE 69 EYES

Mo. 02.05.2016 | E-Werk, Köln
THE LUMINEERS

Do. 05.05.2016 | Live Music Hall, Köln
BIRDY

Mo. 07.03.2016 | Palladium, Köln (Nachholtermin vom 18.10.)
boyce avenue
special guest: Andreas Moe

Di. 08.03.2016 | Palladium, Köln (Nachholtermin vom 08.12.)
THE SISTERS OF MERCY
special guest: LSD on CIA

Fr. 18.03.2016 | König-Pilsener-Arena, Oberhausen
Sa. 19.03.2016 | Lanxess Arena, Köln
Sa. 12.11.2016 | König-Pilsener-Arena, Oberhausen (Zusatztermin)
REVOLVERHELD
MTV Unplugged in drei Akten

Sa. 19.03.2016 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf
PAROV STELAR BAND

Fr. 01.04.2016 | Palladium, Köln (Verlegt vom E-Werk)
FAT FREDDY´S DROP

Sa. 09.04.2016 | Palladium, Köln (Verlegt vom E-Werk)
HOLLYWOOD UNDEAD
special guest: Attila

Fr. 22.04.2016 | Palladium, Köln
WOLFMOTHER

Sa. 14.05.2016 | ISS Dome, Düsseldorf
MUMFORD & SONS

kölnticket.de Tickethotline: 0221-2801

prime entertainment
www.prime-entertainment.de

vielseitig ist wie kaum ein anderer Rock-Act und die Spielfreude vor alle Konventionen und Erwartungen setzt. [KT]

★★★★★
(City Slang/ Universal)

Nada Surf
You Know Who You Are

Fans greifen sicher blind ins Plattenladen-Regal, um das achte Album der Indie-Pop-Institution aus New York grinsend an die Kasse zu tragen. Neulinge fragen sich derweil: Was zum Teufel ist denn überhaupt dieses »Indie«? Nada Surf sind Indie, könnte die knappe Antwort lauten, und dieses neue Album ist der Beweis. Die Band um Sänger/Gitarrist Matthew Caws hat die 1990er überlebt und macht den damals so hippen Sound in einer zeitgemäßen Form überlebensfähig. Gitarren in verschiedenen Stadien der Verzerrung, überstulpende Chorgesänge, stoische Rhythmussektion und perlende Melodien an jeder Ecke. Obendrauf singt Caws mit seiner hohen, markanten Stimme Gesangslinien zum Niederknien. »Believe You're Mine« ist die erste, charmant-zurückhaltende Single, aber längst nicht der Höhepunkt dieser fantastischen Platte. Und wer je glaubte, das sei doch nur postpubertär-melancholisches Gitarrengeschrammel, sollte in die Tiefe tauchen und sich mitreißen lassen. Diese knapp 40 Minuten sind ein Statement dafür, dass »Indie« als Begriff weiterhin im Rockmusik-Lexikon verbleiben darf. [KT]

★★★★★
(Traumton/Indigo)

Strom & Wasser
Reykjavík

Auf Europa-Tournee begeben sich Strom & Wasser – und das nicht nur für ein paar Wochen, sondern wohl für die nächsten Jahre. Ihr neues Album »Reykjavík« ist der Auftakt zu insgesamt zehn (!) Alben, die die Band um Sänger Heinz Ratz in den kommenden Jahren in verschiedenen europäischen Städten mit einheimischen Musikern aufnehmen will. Welche Kreativität das Zusammentreffen von Strom & Wasser mit acht isländischen Musikerinnen und Musikern freigesetzt hat, beweist die beeindruckende musikalische Vielfalt auf »Reykjavík«. Explosiver Folkrock und -punk trifft auf nordisch-elegische Klänge und Töne; verwunschene Wiegen-, Volks- und Liebeslieder tummeln sich neben deftig-poetischen, mythologisch angehauchten oder politischen Songs. Der Strom&Wasser-Klangkosmos weitet sich auf wunderbare Weise und erweist sich einmal mehr als tief im Globalsound verwurzelt. Und nach diesem auf ganzer Linie gelungenen ersten Europa-Album darf man wohl mehr als nur gespannt auf die nächsten Stationen Bilbao und Sankt Petersburg sein. [CP]

★★★★☆
(A L'Ombre De Cette Vie Records/ Time As A Color)

Kumulus
Kumulus

Mit düsterer Eleganz und metallischem Instrumental-Postrock ließ die Kölner Band Kumulus mit ihrem selbstbetitelten ›schwarzen‹ Debütalbum bereits 2013 aufhorchen. Hier trafen melodisch wehmütige Wave-Gitarren mit dem kühlen Charme früher Cure-Tage auf brachiale Klangwände mit elegischen Feedbacks à la Red Sparrowes oder Russian Circles. Auch wenn ihr zweites, ebenfalls nach ihr selbst betiteltes Album nun weiß das Licht der Welt erblickt, hat sich im Klangkosmos des Kölner Trios nichts aufgehellt. Ihr instrumentaler Postrock mäandert weiter durch sumpfiges Gelände, lässt düstere Melodien vor neblig-schaurigen Klanglandschaften erblühen. Metallisch, schwermütig, scheppernd beweisen Kumulus ein sicheres Gespür für filigrane Gitarrenarbeit und zerbrechliche Riffs: eine feine Mixtur aus Ambientmetal und Postrock. [CP]

★★★★☆
(Atlantic Recordings/ Warner Music Group)

Verschiedene Künstler
The Complete Stax/ Volt Singles: 1959-1968

Wie schwer kann das schon sein, alle Singles eines Plattenlabels chronologisch in eine CD-Box zu packen? In diesem Fall: ziemlich schwer. Denn so groß der Einfluss war, den Stax auf die Entwicklung des Soul hatte, so klein war der Stapel der Aufzeichnungen, den die Verantwortlichen in Memphis hinterließen. Für die Zeit bis 1966 war schlicht nicht verzeichnet, welche Single wann mit welcher B-Seite erschien. Es brauchte Detektivarbeit. Entlang der Billboard-Charts hangelten sich die Kompilierer, zum Beispiel, entlang der Korrespondenz mit anderen Labels oder durch Single-Sammlungen in aller Welt. Am Ende bekamen sie die ersten neun Jahre von Stax/Volt und somit die Hits solch großartiger Künstler wie Otis Redding, Sam & Dave, Carla Thomas, Booker T. & The MG's oder Eddie Floyd unter einen Hut. Im Jahr 1991 erstmals erschienen, war die Box lange verschollen, ehe sie nun wieder allen Freunden des Soul an die Hand gegeben wird - insgesamt 244 Songs auf neun CDs, komplett überarbeitet, mit Liner Notes, Fotos und Informationen in Büchleinstärke. Ganz schön schwer! [CL]

★★★☆☆
(Counter Records/ Ninja Tune/ Rough Trade)

Submotion Orchestra
Colour Theory

Knapp anderthalb Jahre sind seit dem Erfolg von »Alium« vergangen, da kommt das Submotion Orchestra mit dem Nachfolger um die Ecke. Und dieser Nachfolger mutet irgendwie anders an. Das liegt sicher zum einen daran, dass Sängerin Ruby Wood weite Teile der Produktion wegen einer Babypause sausen ließ. Der Rest des Septetts aus Leeds war quasi gezwungen, denjenigen Stücken einen anderen Stempel aufzudrücken, an denen Ruby eben nicht mitgearbeitet hat. Mit choralen Backgrounds füllen sie dieses Anmuts-Vakuum, mit weit ausholenden Instrumental-Passagen und mit jeder Menge illustrer Gäste am Mikrofon. Zum anderen scheint das Submotion Orchestra aber auch grundsätzlich vom Willen zur Veränderung beseelt gewesen zu sein. Dynamischer und pointierter präsentiert sich die Formation, dreht bisweilen aber auch das große Rad, indem sie Schicht auf Schicht auf Schicht lagert. Wuchtig treibt der Bass Dub-, House-, R'n'B- und Jazz-Elemente vor sich her, während die Elektronik satt sirrt und die Percussion-Abteilung auf smoothe Art in

MR. MUSIC CD/LP-TIPP VON BERNIE

(Cavalier Recordings/Fenn Music)

Julian Sas
Coming Home

Was für ein wunderschönes Blues Rock Album, voll von brillantem Gitarrenspiel und beeindruckendem Gesang, harmonisch, abwechslungsreich, eingespielt mit viel Gefühl und tollen Texten, die sich mit aktuellen Problemen und der Suche nach Lösungen befassen. Neu an den Tasten: Roland Bakker, der der Band eine bislang nicht gekannte Klangfarbe hinzufügt. Die altbewährte Rhythmusgruppe mit Tenny Tahamata und Rob Heijne legt einen pulsierenden Groove hin, auf dem sich Julian Sas richtig austoben kann. Kein Song dieses Albums fällt wirklich ab. Der Opener »Jump For Joy« ist ein mächtiger Boogie, der einen sofort mitreißt. Mit »A Change Is Gonna Come« ist ein weiteres Meisterwerk gelungen. Und egal, ob Rocker oder Ballade: alles nahezu perfekt. Was soll ich weiter schwärmen? Besser ihr hört selber mal bei uns im Laden rein! Live ist die Julian Sas Band übrigens nicht zu schlagen – noch gibt es bei uns die schönen Originalkarten für die Show am 19.11. in der Harmonie. Nicht lange warten, die Shows sind seit Jahren immer vorher ausverkauft!

PLATTE DES MONATS ★★★★★

(Full Time Hobby/Rough Trade)

The Magnetic North
Prospect Of Skelmersdale

Auch auf ihrem zweiten Album widmen sich The Magnetic North einem weitestgehend unbeachteten Landstrich. Nach den Orkney Islands im Norden Schottlands nun also West Lancashire im Nordwesten Englands. Hier liegt die Ortschaft Skelmersdale, im Jahr 1961 im Rahmen einer Bevölkerungsumverteilung aus dem Boden gestampft. Der Ort erwies sich als am Reißbrett entworfener Rohrkrepierer. Gut zwei Jahrzehnte später machten die Anhänger der transzendentalen Meditation das inzwischen fast verfallene Dorf zum Zentrum ihrer Bewegung. Begebenheiten aus der wechselvollen Geschichte von Skelmersdale bilden die Grundlage für die Texte dieses Albums. Und so bizarr die Hintergründe und Umrisse der zwölf Lieder, so wundervoll malt das Trio aus London diese klanglich aus. »Prospect Of Skelmersdale« ist eine wohltuend unaufdringliche Mischung aus Folk und Indie-Pop - melancholisch und verträumt, jauchzend und betrübt, verfeinert durch Streicher und Flöten, zum Flirren gebracht durch Synthies. Ein bemerkenswerter Klangspaziergang durch einen seltsamen Ort. [CL]

★★★★☆
(Matador Records/ Beggars Group/ Indigo)

Savages
Adore Life

Seltsam aus der Zeit gefallen klingen die Savages. So schlecht gelaunt grummeln hier die Gitarren, als hätte man einen Batzen Stahlwolle in die Waschmaschine gepackt, und Sängerin Jenny Beth hat eine predigende Intensität, dass man aus lauter Angst sich sofort zu allem bekennt, was sie von ihrer Kanzel verkündet. Also kurz gefasst ungefähr so, als hätte der junge Nick Cave McLusky als Backing Band verpflichtet, die aber genau so intensiv brachialen Blues schrubben wie die echten Bad Seeds. Und schon entsteht durch diesen Rückgriff auf nicht mehr praktizierte Stränge der Indie-Geschichte eine fantastische neue Mischung. Am wahnsinnigsten im Orkan von »I Need Something New«, das sich gegen Ende in Sonic Youth'sche Lärmwände verliert. Nicht, dass die anderen Stücke des Albums dagegen verlieren würden. Und es ist natürlich anstrengend, dieses Album. Aber es fordert, es erhebt, und durch den Dreck wird die Kernaussage immer klarer: »Adore Life«. Aber einfach zu haben ist diese Erkenntnis nicht. [KK]

des Hörers Hintern tritt. Zwischen rauchig und tanzbar. [CL]

★★★★☆
(Domino/ GoodToGo)

Steve Mason
Meet The Humans

Hab ich mich je gefragt, was eigentlich aus The Beta Band wurde? Nicht wirklich, aber mit diesem Solo-Album ihres ehemaligen Sängers wird klar, was man so an diesen Schotten mochte. Nicht, dass Mason hier exakt wie seine alte Band klingen würde. Aber da ist wieder diese säuselnde, irgendwie beruhigende Stimme, die sich geschmeidig durch die wechselnden Hintergründe aus lockerem Folk, Pop und einmal gar verschlufftem Dance bewegt, als würde die britischste aller Feel-Good-Serien, »Der Doktor und das liebe Vieh«, gleich um die Ecke gedreht. Und immer wieder schafft Mason hymnische Momente, wie etwa in »Another Day«, ganz ohne Stadion-Feeling, das nennt man wohl Understatement, oder: The Thinking Man's Coldplay. Oder auch die unpathetische Seite von Elbow. Manchmal gar Pink Floyd, ganz ohne Prog-

U P D A T E

Di. 01.03.2016 | Luxor, Köln
SILVERSUN PICKUPS

Di. 01.03.2016 | Studio 672, Köln
JORDAN KLASSEN

Mi. 02.03.2016 | Kulturkirche, Köln
BOY & BEAR
special guest: Alice Phoebe Lou

Mi. 02.03.2016 | Luxor, Köln
NEWTON FAULKNER

Do. 03.03.2016 | Stadtgarten, Köln
(Nachholtermin vom 21.10.)
FEMME SCHMIDT

Do. 03.03.2016 | Gebäude 9, Köln
LISSIE
special guest: The Travelling Band

Do. 03.03.2016 | Blue Shell, Köln
FUFANU

Fr. 04.03.2016 | Gebäude 9, Köln
!!! (CHK CHK CHK)

Fr. 04.03.2016 | Luxor, Köln
(Nachholtermin vom 15.02.)
ME AND MY DRUMMER

Sa. 05.03.2016 | Luxor, Köln
(Verlegt vom Studio 672)
ALL THEM WITCHES
special guest: Monocluster

Mo. 07.03.2016 | Luxor, Köln
ANDREW COMBS

Mo. 07.03.2016 | Studio 672, Köln
YALTA CLUB

Di. 08.03.2016 | Kulturkirche, Köln
JARRYD JAMES

Di. 08.03.2016 | Luxor, Köln
TIEMO HAUER
Support: Some Poetries

Di. 08.03.2016 | Studio 672, Köln
DE STAAT

Mi. 09.03.2016 | Luxor, Köln
ROMANO

Mi. 09.03.2016 | Blue Shell, Köln
FRANCES

Do. 10.03.2016 | Blue Shell, Köln
NOISERV

Fr. 11.03.2016 | YUCA, Köln
BLAUE BLUME + WYOMING

Sa. 12.03.2016 | Studio 672, Köln
WET

Mo. 14.03.2016 | Stadtgarten, Köln
SIVERT HØYEM
special guest: Jonas Alaska

Di. 15.03.2016 | Studio 672, Köln
WILL HOGE

Mi. 16.03.2016 | Luxor, Köln
ALESSIA CARA

Do. 17.03.2016 | Luxor, Köln
(Nachholtermin vom 28.10.)
JOSEF SALVAT
special guest: Causes

Do. 17.03.2016 | YUCA, Köln
RÜFÜS

Sa. 19.03.2016 | Luxor, Köln
HACKTIVIST

So. 20.03.2016 | Studio 672, Köln
WE INVENTED PARIS

Mo. 21.03.2016 | Gebäude 9, Köln
LÅPSLEY

Di. 22.03.2016 | Luxor, Köln
WAKEY WAKEY

Mi. 23.03.2016 | YUCA, Köln
JEANNE ADDED

Di. 29.03.2016 | Studio 672, Köln
THE FRANKLIN ELECTRIC

Do. 31.03.2016 | Luxor, Köln
DECAPITATED
special guest: Heart Of A Coward

Fr. 01.04.2016 | Luxor, Köln
(Verlegt vom MTC)
NECK DEEP

Sa. 09.04.2016 | Luxor, Köln
THE CORAL
special guest: Blossoms

So. 10.04.2016 | Luxor, Köln
JENNYLEE

Mi. 13.04.2016 | Club Bahnhof Ehrenfeld, Köln
ELLIPHANT

So. 17.04.2016 | Gebäude 9, Köln
I HEART SHARKS

So. 24.04.2016 | Luxor, Köln
TURIN BRAKES

Di. 26.04.2016 | Stadtgarten, Köln
FELIX MEYER

Mi. 27.04.2016 | Luxor, Köln
LOGIC

Mi. 27.04.2016 | Gebäude 9, Köln
MINE

kölnticket.de Tickethotline: 0221-2801

prime entertainment
www.prime-entertainment.de

In Concert

DI. 1.3.

Jordan Klassen

Jordan Klassen ist in Kanada seit seinem Debütalbum »Repentence« ein gefeierter Jungstar. Intime, eingängige, warme und detailverliebte Songs sind darauf zu hören, bei denen sich zu seiner Stimme eine feine Melodie, ein außergewöhnlicher Rhythmus und eine umfangreiche Instrumentierung, die neben Gitarre, Bass und Schlagzeug auch Bläser, Streicher, Glockenspiel oder Ukulele umfasst, gesellen. *(Köln, Studio 672, 20:30 Uhr)*

The Used

Sechs Studio-Alben, zwei EPs, Hunderte von Live-Shows und Millionen verkaufter Tonträger, so die bisherige Bilanz der US-amerikanischen Rockband. Zur Feier ihres 15-jährigen Bestehens wird die Band um Frontmann Bert McCracken zwei ihrer Alben in voller Länge präsentieren. Nachdem sie gestern ihr Debütalbum gespielt haben, steht heute beim zweiten Konzert das Album »In Love and Death« auf dem Programm. Special Guest: The New Regime. (Köln, Bürgerhaus Stollwerck, 21:00 Uhr)

MI. 2.3.

Veretzki Pass

Die US-Klezmerband ist mit ihrem Projekt »Poyln« auf Tour. »Poyln« ist eine Verbindung traditioneller jiddischer Musik, Melodien mit südosteuropäischen Wurzeln und polnischer Musik. Das Repertoire setzt sich zusammen aus bisher unbekannten chassidischen Stücken, Volkstänzen und Liedern aus zeitgenössischen und alten Musiksammlungen aus dem 19. Jahrhundert sowie Fundstücken aus Vor-Ort-Recherchen der Musiker. (Bonn, Brotfabrik, 20:00 Uhr)

Boy & Bear

Ursprünglich als Soloprojekt des Sängers, Gitarristen und Songwriters Dave Hosking geplant, stießen ab 2009 die weiteren Bandmitglieder zum australischen Quintett, das seine Musik selbst als »getriebenen Indie-Folk mit Choralgesängen« beschreibt. (Köln, Kulturkirche Köln, 20:00 Uhr)

Les Yeux D'La Tete

Die sechs Pariser bedienen sich verschiedenster musikalischer Einflüsse, wie Chanson, Swing, Folk, Balkanbeats, Punk oder Jazz, und erzeugen damit eine wunderschöne, energetische, sehr abwechslungsreiche und tanzbare Mischung. (Köln, Stadtgarten, 20:30 Uhr)

SA. 3.3.

Get Well Soon

Schon bevor Sänger Konstantin Gropper Musik für mehrere Spielfilme und Fernsehproduktionen schrieb, empfanden viele Get Well Soon als nah am Kino gebaut, aufwendig orchestriert und ausladend gespielt. Seine Musik ist noch immer gefühlsbetont, aber die Mittel wirken heute entspannter. Support: Dagobert. (Köln, Gloria, 20:00 Uhr)

Tanita Tikaram

Die britische Singer/Songwriterin stürmte 1988 mit ihrem Hit »Twist In My Sobriety« aus dem Album »Ancient Heart« die Charts. Ihr Markenzeichen waren damals wie heute ihre einzigartige dunkle und raue Stimme und ihre eindringlichen selbstgeschriebenen Folk-Pop-Songs. Nun ist ihr zehntes Studioalbum »Closer To The People« erschienen. (Köln, Kulturkirche Köln, 20:00 Uhr)

MO. 7.3.

The Lost Brothers

Seit über sieben Jahren reisen die beiden Iren Mark McCausland und Oisin Leech schon als Folk & Country Duo mit nur 2 Gitarren durch die Welt. Bereits ihr Debütalbum »Trails of the Lonely« brachte den internationalen Durchbruch in der Folk-Szene mit sich. Im Rahmen ihrer Release-Tour spielten die beiden unter anderem auf dem Glastonbury Festival in England und dem SXSW-Festival in Texas. Mittlerweile haben »The Lost Brothers« vier erfolgreiche Alben abgeliefert. (Köln, Theater Die Wohngemeinschaft, 20:00 Uhr)

DI. 8.3.

De Staat

De Staat um Frontmann Torre Florim aus den Niederlanden war ursprünglich als Ein-Mann-Projekt gedacht, hat sich aber zu einer veritablen, von Gitarren angetriebene Rockband entwickelt, die für einen unverkennbar eigenen Sound im Alternative Rock-Genre steht. (Köln, Studio 672, 20:30 Uhr)

MI. 9.3.

Frances

Die 22-jährige Sophie Frances Cooke ist Singer/Songwriterin mit Piano und einer außerordentlich reinen, klaren Stimme. Für ihre beiden im vergangenen Jahr veröffentlichten EPs »Grow« und »Let It Out« erhielt sie überragende Kritiken. Inzwischen mischen sich in ihre sehr persönlichen Songs neue Nuancen zwischen strahlendem Pop, Disco-Beats und Elektronik, ohne deren intimen Charakter zu gefährden. (Köln, Blue Shell, 21:00 Uhr)

MI. 9.3. bis SA. 12.3.

WDR Crossroads-Festival

Zwei Mal im Jahr präsentiert der WDR Rockpalast in der Harmonie das Crossroads-Festival. Beim ersten Festival in diesem Jahr vom 9. bis 12. März werden an vier Abenden jeweils zwei Bands ihr Können unter Beweis stellen. Mit an Bord sind dieses mal Fischer-Z, The Deaf, Wucan, The Vintage Caravan, Steve Waitt, Thorbjörn Risager & The Black Tornado, My Baby und Dizzy Mizz Lizzy. (Bonn, Harmonie, 19:15 Uhr)

DO. 10.3.

Lydia Lunch Retrovirus

Die Grande Dame des No-Wave und zugleich eine der eigenwilligsten Künstlerinnen der New Yorker Avantgarde Szene ist mal wieder im Lande: Mit drei Mitstreitern der experimentellen New Yorker Postpunk-Szene präsentiert Lydia Lunch einen musikalischen Querschnitt aus ihrer 35-jährigen Karriere – von psychedelischem No Wave bis zu Jazz Noir. (Köln, Sonic Ballroom, 21:00 Uhr)

FR. 11.3.

Pablo Held Trio

Bei der dritten Ausgabe der Reihe » Aspekte: Jazz im Kammermusiksaal« ist heute das Pablo Held Trio Gast. Zehn Jahre gibt es das Trio um den inzwischen allseits gerühmten Jazz-Pianisten und seine Musikerkollegen Robert Landfermann am Bass und Jonas Burgwinkel am Schlagzeug nun schon. Im letzten Jahr ist das siebte Album des Trios, »Recondita Armonia«, mit Kompositionen unter anderem von Strawinski, Skrjabin, Bartok und Rachmaninoff erschienen. (Bonn, Kammermusiksaal, 20:00 Uhr)

Blaue Blume

Das Quartett aus Dänemark schlägt zarte Töne an: Songs trödeln tanzend vor sich hin, weiche Töne wechseln sich ab mit süßen Gitarrenriffs, und die hohe Stimme und ungewöhnliche Intonation von Sänger Jonas Smith verschafft den verträumten Melodien einen besonderen Glanz. Special Guest: Wyoming. (Köln, YUCA, 19:30 Uhr)

SA. 12.3.

Crossfaith

Mit ihrem kompromisslosen Mix aus Metal- und Trancecore, Industrial Metal und futuristischen Elektronikklängen, die sich häufig am britischen Trap-Sound bedienen, haben sich Crossfaith in ihrer Heimat Japan eine große Fangemeinde erspielt. Special Guest: The One Hundred. (Köln, Luxor, 19:00 Uhr)

SO. 13.3.

Songbirds Collective 2016

Das Songbirds Collective, vormals American Songbirds Festival, ist 2016 wieder auf Tour. Die drei Songbirds aus Amerika sind in diesem Jahr Kyrie Kristmanson aus Ottawa, Ashia Bison Rouge aus Portland und Rachelle Garniez aus New York. Als Gast ist die Engländerin Daisy Chapmann dabei. Zusammen präsentieren sie ein Programm mit eigenen Kompositionen, das geprägt ist durch ihre Stimmen. (Bonn, Harmonie, 19:00 Uhr)

Musikpunkt Köln IV

Marie-Sophie Caspar singt geistliche Werke von André Caplet und Peter Warlock. Die Kölner Sopranistin ist trotz ihres junges Alters schon sehr erfolgreich auf den Opern- und Konzertbühnen Deutschlands unterwegs. So war sie schon Solistin bei den Bayreuther Festspielen und zuletzt beim Bachfest Leipzig. Begleitet wird sie am heutigen Abend von der Harfenistin Sarah Günnewig (Mitglied des Harfenquartetts Arparlando) und dem neu gegründeten Aachener Streichquartett »Aquis Quartett«. (Köln, Altes Pfandhaus, 20:00 Uhr)

De Staat

MO. 14.3.

Sivert Høyem

Der ehemalige Sänger der norwegischen Band Madrugada hat auch als Solokünstler eine beachtliche Karriere vorzuweisen. Seit dem Ende von Madrugada 2008 hat Sivert Høyem fünf von den Kritikern hochgelobte Soloalben veröffentlicht, vier davon erreichten Platz 1 der norwegischen Albumcharts. Support: Jonas Alaska. (Köln, Stadtgarten, 20:30 Uhr)

DI. 15.3.

Philipp Dittberner & Band

Mit nur einem Song hat es der 25-jährige Berliner binnen weniger Tage in unzählige Ohren geschafft: »Wolke 4«. Minimalistisch, mit einer organisch gespielten Akustikgitarre, manchmal begleitet von den unaufgeregten Beats seines Freundes Marv, besingt Phillipp Dittberner in »Wolke 4« die Liebe. Inzwischen ist sein Debütalbum »2:33« erschienen. Support: Milwalkie. (Köln, Live Music Hall, 20:30 Uhr)

FR. 18.3.

Public Service Broadcasting

Das britische Duo, bestehend aus J. Willgoose, Esq und seinem Drummer Wrigglesworth, zelebriert einen einzigartigen Mix aus Live-Musik, Multimedia-Show und Zeitreise. Die epischen instrumentalen Stücke kommen dabei gänzlich ohne Gesang aus und setzen auf historische, obskure, atmosphärische Samples der Radio- und Filmgeschichte. (Köln, Stadtgarten, 20:00 Uhr)

MO. 21.3.

Låpsley

Die gerade einmal 19 Jahre alte Musikerin Holly »Låpsley« Fletcher zählt in Großbritannien derzeit zu den angesagtesten Newcomern. Ihre eigenwillig arrangierte Musik zwischen Dreampop, Ambient und schwebender Elektronik wird über alle Maßen gelobt. (Köln, Gebäude 9, 20:30 Uhr)

DI. 22.3.

The Fuck Hornisschen Orchestra

Eine Vielzahl an Spielzeug(instrumenten) und allerlei Krimskrams aus der schillernden Plastikwelt der Billigläden begleitet die beiden studierten Germanisten Julius Fischer und Christian Meyer. Aber eigentlich sind sie nur zwei harmlose Liedermacher, die andere Menschen und Gegenstände beobachten und das zu lustigen kleinen, popaffinen Liedern machen. (Köln, YUCA, 20:00 Uhr)

DI. 29.3.

Kygo

Der 24-jährige Norweger Kyrre Gørvell-Dahll alias Kygo gilt als neue Speerspitze des Tropical House, das sich von der üblichen House Music durch vermindertes Tempo und den Einsatz exotischer Instrumente, wie Flöten, Steel Drums und diverser Percussion-Elemente, abgrenzt. (Köln, Palladium, 20:00 Uhr)

MI. 30.3.

At The Drive-In

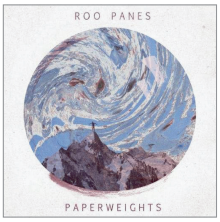
Als sich die texanische Post-Hardcore Band 2012 für ein paar Festival-Shows wieder zusammenraufte, glich das einem kleinen Wunder. Nach der Auflösung der Band im Jahr 2001, kurz nach Veröffentlichung ihres dritten Albums »Relationship Of Command«, schien eine Reunion eigentlich so gut wie ausgeschlossen. Doch nun steht sogar eine Welttournee in Orginalbesetzung an. Support: Le Butcherettes. (Köln, Palladium, 20:00 Uhr)

oder Bombast-Attitüde! Zum Konzert von Steve Mason dann bitte alle Tweed-Anzüge tragen! [KK]

★★★★☆
(Gram Gram/
Rough Trade)

Telegram
Operator

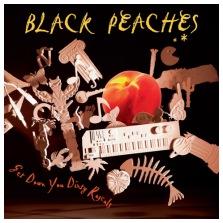
Eine Single raushauen, das Volk da draußen gut zwei Jahre köcheln lassen und seine Begeisterung mit intensiven Live-Shows anheizen, ehe man das erste Album in die Regale stellt. So wird's gemacht. So haben Telegram ihrem Debüt das Prädikat »mit Spannung erwartet« besorgt. Und dieses gespannte Warten hat sich gelohnt. Das Schlagzeug böllert, der Bass rumst, die Stimmbänder rasseln und die Gitarren schrubben ordentlich was weg. Kurzum: Die Musik der vier Herren aus London hat diese erfrischend rotzige Unbedarftheit, wie sie ersten Alben von »der Insel« oftmals eigen ist. Da klingt Proto-Punk durch, aber eben auch die klassisch britische Indie-Gitarre, die am Anfang der Karriere immer so herrlich knallt. Wie damals bei Ash oder später bei den Arctic Monkeys. »Erhaltet Euch dieses Wilde«, möchte man ihnen zurufen, während man schon ahnt, dass auch sie irgendwann Musik mit dem Kopf statt mit dem Bauch machen werden. Passagen zwischen ruhig und krautig deuten das Potenzial dazu an. Bis zur kreativen Explosion demnächst überwiegt auf »Operator« aber erst einmal das Druckvolle. [CL]



★★★★☆
(CRC Music/
Rough Trade)

Roo Panes
Paperweights

Hach, sie werden ja so schnell groß. Mit Album Nummer zwei dokumentieren Roo Panes gleich auf mehreren Ebenen einen durchgemachten Reifeprozess: Im Vergleich zum Debüt »Little Giant« haben die Werke auf dem Nachfolger »Paperweights« zusätzlich an Tiefe und Persönlichkeit gewonnen – musikalisch, aber auch textlich. Eben noch der über die Maßen talentierte, aber erst in der Ordnung seines Könnens begriffene Grünschnabel der britischen Folk-Szene, erzählt er plötzlich zeitlose Geschichten aus dem Leben, offenbart einen weitsichtigen Blick, mit dem er auch die düsteren Ecken des Seins im 21. Jahrhundert beleuchtet. Tief lässt er sein Publikum blicken, offenbart seine Seele mitsamt Schmerz und Verletzlichkeit, Hoffnung und Träumen. Inspiration für seine Lieder findet er nach eigenen Angaben in alltäglichen Situationen. Seine warme Stimme schmeichelt diese Lieder ins Ohr der Zuhörer. Gekonnt spielen Panes Arrangements mit Crescendi und Chören, mit ineinandergreifenden Harmonien und Stille. Sanfte Schönheit. [CL]



★★★★☆
(1965 Records/
PIAS)

Black Peaches
Get Down You Dirty Rascals

Kommt ein Cowboy in die Samba-Disco. Was sich anhört wie der Anfang eines ›geht so‹-Witzes, ist in Wirklichkeit die wahrscheinlich treffendste Beschreibung des Black-Peaches-Debüt-Albums. Auf »Get Down You Dirty Rascals« schwoft mit der Pedal Steel Gitarre das Country-Vorzeigeinstrument überhaupt locker flockig über groovenden Funk-Bässen, während sich Orgel und Gitarre die Southern-Rock-Bälle hin- und herspielen. Und dann ist da ja noch die Percussion-Abteilung, die zwischendurch abgeht, als übe sie für den Karnevalszug in Rio. Oder doch für den in Nashville? Beim ersten Durchgang verstört dieser Latino-Redneck-Dancefloor-Boogie-Eintopf. Schon bei der zweiten Runde hat er die Hörer aber an den Hammelbeinen. Denn hier werden nicht einfach wahllos Genres auf gut Glück untereinander gerührt, hier fließt aus etlichen Richtungen etwas Neues ungezwungen und organisch ineinander. Das hat es in dieser Form allenfalls in frühen Solojahren von Steven Stills oder bei den Black Crowes in ihrer »Amorica«-Phase gegeben. Vielleicht aber auch einfach noch nie. [CL]

MusikBaum
Bonn
Wir haben die Instrumente !
www.musikbaum.de
Portofreier Notenversand
Tel: 0228-352512
Plittersdorfer Str. 9a-11, 53173 Bonn

CITY MUSIC
Bonns großer und preiswerter Gitarren-Shop
Garantiert günstiger als beim »Discounter« – bei vollem Service!
✓ Riesenauswahl /Starter-Pakete
✓ Persönliche Atmosphäre
✓ Individuelle & kompetente Beratung
✓ Inzahlungsnahme alter Instrumente
✓ Große Auswahl an Saiten & Zubehör
✓ Best-Price-Bestellservice – siehe Homepage!
✓ Viele Second-Hand-Angebote
✓ Reparaturen – schnell & günstig
✓ Top-Service / Ratenkauf
Am Johanneskreuz 2-4 (Kölnstraße) 53111 Bonn
Info: 0228/981 34 55 www.citymusicbonn.de

CDs, LPs & TICKETS
Mr.Music
since 1992
BONN
ZUM ANFASSEN
ANGEBOTE GÜLTIG VOM 01.03.–31.03.2016
ANGEBOTE MÄRZ
BZW. SOLANGE DER VORRAT REICHT! ÄNDERUNGEN & IRRTÜMER VORBEHALTEN.
JULIAN SAS COMING HOME 14,99 €
LAYLA ZOE BREAKING FREE 15,99 €
DIE DREI ??? 180/UND DIE FLÜSTERNDEN PUPPEN (V.Ö.4.3.) 7,99 €
BOSSE ENGTANZ 15,99 €
NEW ROSES DEAD MAN'S VOICE 15,99 €
ANNENMAYKANTEREIT ALLES NIX KONKRETES (V.Ö.18.3.) 15,99 €
WOLFMOTHER VICTORIOUS 15,99 €
MONSTER TRUCK SITTIN' HEAVY 14,99 €
MAXIMILIANSTR. 24 · 0228.690901 · MRMUSIC.COM

Kino

NEUVERFILMUNG IM KINO:
»DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK«

Das Mädchen hinter dem Mythos

Anne Frank ist eine Ikone. Jeder kennt ihr Bild. Ihr Tagebuch gehört seit Jahrzehnten zur Schullektüre. Das Wissen um die Ermordung Anne Franks, die im März 1945 im KZ-Bergen-Belsen starb, hat den Blick auf die ›normale Jugendliche‹ Anne oft verstellt. Hier setzt Hans Steinbichlers Verfilmung an, die sich dem Menschen und nicht dem Mythos Anne Frank verpflichtet fühlt. Er zeigt ein stolzes und eigensinniges Mädchen, das sich danach sehnt, endlich erwachsen zu werden.

Zum 13. Geburtstag bekommt sie von ihrem geliebten Vater (Ulrich Noethen) das rotweiß-karierte Tagebuch geschenkt, das zu ihrer Vertrauten wird. Besonders im Versteck in der Prinsengraacht, in das die Familie überstürzt aufbricht, als die Nazis Annes Schwester Margot (Stella Kunkat) holen wollen.

Das Hinterhaus ist in Steinbichlers Film kein finsterer Ort, sondern ein Mikrokosmos mit Licht und Schatten, in dem familiäre Konflikte auf engem Raum schnell hochkochen. Dabei bleibt der Film immer nah an der Perspektive von Anne, die sich mit der Herzlosigkeit der Pubertät von ihrer Mutter (Martina Gedeck) löst, der nörgelnden Mitbewohnerin Frau van Daan (Margarita Broich) Paroli bietet und mit deren Sohn auf dem Dachboden heimlich erste Knutschversuche unternimmt.

Eingespielte Tagebuchfragemente stellen einerseits die intime Nähe zur Figur her und zeigen andererseits die enorme intellektuelle Schärfe, mit der diese Heranwachsende in die Welt blickt. Ein wahrer Glücksgriff ist Lea van Acken (*Kreuzweg*) in der Rolle der Anne, die die emotionalen Turbulenzen des Jugenddaseins genauso glaubwürdig darstellt wie Courage, Verletzlichkeit und Ängste. Steinbichlers unaufdringlich-nachhaltiger Film bezieht seine Intensität daraus, dass er Anne Frank als lebendiges, widersprüchliches, garstiges, sehnsüchtiges, hoffnungsfrohes Mädchen zeigt, das trotz der widrigen Verhältnisse bereit war, nach dem Leben mit all seinen Möglichkeiten zu greifen – und mit grausamer Abruptheit aus eben diesem Leben herausgerissen wurde.

[MARTIN SCHWICKERT]

Deutschland 2015; Regie: Hans Steinbichler; mit Lea van Acken, Martina Gedeck, Ulrich Noethen (ab 3.3. Kinopolis, Sternlichtspiele, WOKI)

INTERVIEW MIT HANS STEINBICHLER

Was macht die Qualität von Anne Franks Tagebüchern aus, die auch nach über 70 Jahren nichts von ihrer Wirkung als Zeitdokument eingebüßt haben?
Als ich jetzt, im Zuge dieses Filmprojekts, den Text nach langer Zeit wieder las, war ich wirklich überrascht, was für eine Qualität diese Aufzeichnungen haben: die Schärfe der Beobachtungsgabe, das Sezieren von Beziehungen und immer wieder zwischendrin – etwa wenn Anne über die Rolle der Frau oder den Zustand der Welt schreibt – Momente, die so modern sind, dass man sich fragt, wie ein Mädchen in dem Alter und in dieser Zeit das hinbekommen kann. Die Wirkung des Buches wird einerseits durch dieses überraschend Moderne des Geschriebenen bestimmt und andererseits dadurch, dass man weiß, dass dieses Mädchen, das man höchst lebendig vor sich sieht, von den Deutschen am Ende ermordet wurde.

Anne Frank ist auch eine Ikone. Jeder kennt ihr Bild, auch wenn vielleicht nicht jeder ihre Tagebücher gelesen hat. Wie geht man als Filmemacher damit um?
Ein Mythos kann zunächst einmal ein großes Hindernis sein und dazu führen, dass eine historische Figur missbraucht wird. Meine Herangehensweise war es, genau diesem Mythos nicht zu dienen, sondern zurück zu den Wurzeln zu gehen: dass hier ein Tagebuch gefunden wurde, wovon es möglicherweise noch zig andere in ähnlicher Qualität in Europa gegeben hat, die aber vernichtet, verbrannt oder vergessen wurden. Ich wollte anhand dieses in vielerlei Hinsicht einzigartigen Textes allein die konkrete Geschichte dieses Mädchens zeigen. Hier ist ein Mensch in seiner unglaublichen Zerrissenheit, in seinem Wachsen, im Erwachen der Sexualität, oft verzweifelt und mit all den Gefühlen, die jeder kennt. Und dieses normale Leben wurde ihr einfach geraubt. Ich wollte die Figur nicht überhöhen. Je mehr man Anne Frank als normales Mädchen zeichnet, umso schmerzhafter ist ihr Tod.

Wie wichtig war es für Sie, auch die unsympathischen Seiten von Anne Frank zu zeigen?
Zur Entmythologisierung gehört auch, dass Anne Frank im Film nicht ein Mädchen sein sollte, das alle gleich in den Arm nehmen wollen. Sie sollte vielmehr, und ihrem Wesen entsprechend, wie eine Distel sein. Mir war es wichtig, dass man mit der Figur erst nach und nach warm wird. Ich wollte Anne Frank in ihren Widersprüchen zeigen, denn es ist unsere Aufgabe, Menschen unterschiedslos wahrzunehmen und zu lieben.

Sie erzählen Anne Franks Geschichte über das Tagebuch hinaus und zeigen etwa auch die Verhaftung. Wie nah sind diese Szenen an der Wirklichkeit? Wie war hier die Quellenlage?
Mein Wunsch war es, die Geschichte von Anne bis zu ihrem Tod zu erzählen. Auch den Produzenten und dem Anne-Frank-Fond war es wichtig, dass Annes Leben vor und nach dem Versteck im Hinterhaus gezeigt wird. Was die Verhaftung angeht, ist die Quellenlage sehr gut. Der österreichische Gestapo-Mann Karl Silberbauer hat einen sehr detaillierten Bericht geschrieben und sich später auch dazu geäußert. Dann gibt es mündliche Überlieferungen von Teilen der Familie und schließlich den Bericht von Otto Frank, der ja als einziger den Holocaust überlebt hat. Die erste Frage bei der Verhaftung war tatsächlich: »Wo ist ihr Geld?« Die Gefangennahme ging mit einer sachlichen Ruhe vonstatten, die die Situation noch unerträglicher macht.

Die Fragen stellte Martin Schwickert

familiengeschäfte

El Clan

Nach außen hin ist er der perfekte Gentleman, ein angesehenes Mitglied der Gesellschaft in Buenos Aires. Doch was ist das für eine miese Gesellschaft? Anfang der 80er Jahre spürt Argentinien immer noch die Macht der üblen Militärjunta. Und in so einer Atmosphäre ist niemandem zu trauen, auch nicht einem Gentleman wie Arquímedes Puccio (zum Fürchten: Guillermo Francella). Denn sein Geld verdient dieser Mann mit Entführung, Lösegelderpressung und Mord. Und die Entführten werden nach der Bezahlung des Lösegelds ausnahmslos exekutiert.

Der auf einer wahren Begebenheit beruhende Thriller von Pablo Trapero war in seiner Heimat ein Riesenknüller und gewann bei den Filmfestspielen in Venedig den Regiepreis. In nervösen Bildern entwirft Trapero das Bild einer durch und durch verkommenen, degenerierten Gesellschaft - idealer Boden für die Machenschaften der Puccios. Denn das eigentlich Unfassbare: An den Machenschaften des Patriarchen Arquímedes ist die ganze große Familie Puccio beteiligt. Während die Tochter im einen Zimmer Musik hört, fürchtet nebenan ein Gefesselter um Leib und Leben. Bewegung kommt in die Szenerie, als Alejandro (Peter Lanzani) – ältester Sohn von Arquímedes, Sunnyboy und Mitglied der Nationalmannschaft im Rugby – beginnt, das ›Familiengeschäft‹ infrage zu stellen. Die Militärjunta liegt Anfang der 80er zwar in den letzten Zügen, doch die jahrelang gesteuerte Atmosphäre der Angst ist immer noch spürbar.

Regisseur Trapero weiß diese Stimmung in packende und bedrückende Bilder einzufangen. Und so wird bei ihm eine kriminelle Familie zum Sinnbild einer verkommenen Gesellschaft, in der jeder das nächste Opfer sein kann. Die Parallelen zu anderen Systemen der Unterdrückung sind dabei offensichtlich. [MARTIN SCHWARZ]

Argentinien 2015; Regie: Pablo Trapero; mit Guillermo Francella, Peter Lanzani, Lili Popovich (ab 3.3. OmU, Kino in der Brotfabrik)

extrem normal

Raum

Mehr als ›den Raum‹ kennt der fünfjährige Jack (Jacob Tremblay) nicht. Auf ein paar Quadratmetern hat er jede Minute seines Lebens verbracht, kennt nur das Bett, den Tisch, zwei Stühle, ein Waschbecken und den Schrank, in dem seine Mutter Joy (Brie Larson) ihn versteckt, wenn der Täter (Sean Bridges) in den Raum kommt, Essen bringt und sie missbraucht. Mit 17 Jahren wurde Joy entführt, bald war sie schwanger und gebar Jack, ihren Sohn, in dieser unmöglichen Situation. So weit es geht, versucht sie, Jack ein normales Leben zu bereiten, bringt ihm Lesen und Schreiben bei, versucht stark zu sein, sich ihre Verzweiflung nicht anmerken zu lassen. Doch nach sieben Jahren im Verlies wagt sie einen Ausbruchsversuch, der tatsächlich gelingt. In der endlich erlangten Freiheit stehen Joy und Jack nun jedoch vor der schwierigen Situation, sich in einer Welt zurechtzufinden, die sie lange nicht erlebt hat – und er noch nie.

Unweigerlich denkt man bei Lenny Abrahamsons Film an die Entführungsfälle von Natascha Kampusch oder den Fall Dutroux, doch die Inspiration für das Buch von Emma Donoghue, das Vorlage dieses Films ist, war der Fall Fritzl: 42 Jahre verbrachte Elizabeth Fritzl in Gefangenschaft und brachte in dieser Zeit sieben durch Missbrauch durch den Entführer entstandene Kinder zur Welt. Eine kaum vorstellbare Erfahrung.

Im Fokus von *Raum* steht jedoch nicht in erster Linie der Schrecken, den vor allem die Mutter erlebt, sondern die Art und Weise, wie das Kind mit einer Extremsituation umgeht, die für es normal ist. Auch wenn Regisseur Lenny Abrahamson die Geschichte ein wenig rasant erzählt, manche Entwicklung etwas problemlos vonstatten geht (besonders die Flucht aus dem Verlies wirkt arg überhastet und zufällig), gelingt es ihm, ein psychologisch vielschichtiges Bild vom Umgang mit einer ›extrem normalen‹ Welt zu malen. Auch das vielschichtige Spiel von Jungdarsteller Jacob Tremblay macht *Raum* zu einem der eindrucksvollsten Filme des noch jungen Kinojahres. [AK]

Irland 2015; Regie: Lenny Abrahamson; mit Brie Larson, Jacob Tremblay, Sean Bridges (ab 17.3. Kinopolis, Rex)

rechter terror

Der Kuaför aus der Keupstraße

Es hätte einer der verheerendsten Anschläge der NSU werden können. Wie durch ein Wunder kam jedoch niemand ums Leben, als am 9. Juni 2004 in der Kölner Keupstraße eine auf dem Gepäckträger eines Fahrrads angebrachte Nagelbombe explodierte. Abgestellt war das Fahrrad vor dem Frisörsalon von Özcan Yildirim, der zur Tatzeit nicht selbst in seinem Geschäft war. Sein Bruder Hasan wurde jedoch verletzt, ebenso wie 20 weitere Passanten und Anwohner. Während für die Betroffenen, größtenteils Deutsch-Türken und Migranten, klar war, dass es sich um einen Anschlag mit fremdenfeindlichen Motiven handeln musste, schlossen die Polizei und der damalige Innenminister Otto Schily rechtsradikale Täter dezidiert aus. Warum, das ist eine immer noch offene Frage, die tief in das Feld von Verstrickung möglicher V-Männer führt und vielleicht nie genau beantwortet werden wird. Ermittelt wurde von Anfang an ausschließlich im Umfeld der Besitzer des Frisörsalons, den auch etliche ›kräftige‹ Männer frequentierten, die der Türsteherszene zugeordnet wurden. Dass diese Szene des Öfteren mit (organisierter) Kriminalität in Verbindung steht, lässt diese Ermittlung als gerechtfertigt erscheinen. Der Skandal besteht darin, dass ausschließlich in diese Richtung ermittelt wurde, auch als längst klar gewesen sein muss, dass die Brüder Yildirims weder Schulden hatten noch Schutzgeld gezahlt oder sonstige Probleme hatten.

Die polizeilichen Verhöre, die Regisseur Maus von Schauspielern nachsprechen lässt, sind empörend: So einseitig fragen die Beamten, so offensichtlich verdächtigen sie die Yildirims, so grotesk und skandalös ist ihr Verhalten. Erst Jahre später, mit der Aufdeckung der NSU 2008, begann sich das Bild zu wandeln, wurden offizielle Entschuldigungen ausgesprochen, Fotos mit der Kanzlerin gemacht, bis beim 2014 zum ersten Mal veranstalteten Straßenfest in der Keupstraße sogar der Bundespräsident für ein paar Minuten im Frisörsalon einkehrte. Doch ob sich an der grundsätzlichen Haltung der Deutschen zu Migranten, Fremden, Asylbewerbern wirklich etwas geändert hat, das wird in diesem Jahr ein Thema bleiben. Insofern ist Andreas Maus' Dokumentation ein daueraktueller Film, der viel über unser Land erzählt. [AK]

Deutschland 2015; Dokumentation; Regie: Andreas Maus (ab 25.2.; am Mi. 2.3. um 20 Uhr ist Regisseur Andreas Maus zu Gast ;Kino in der Brotfabrik)

hypersensibel

Birnenkuchen und Lavendel

Auf einer unbefestigten Nebenstraße taucht er plötzlich auf, und sie fährt ihn einfach um. Aber bevor Louise (Virginie Efira) aus dem Wagen steigen kann, springt der Mann auf, rennt davon und lässt sich mitten auf einer Wiese nieder. Der Unfall ist der Beginn einer Freundschaft, deren Ausbaufähigkeit zu einer Liebesbeziehung allerdings zunächst unwahrscheinlich erscheint.
Louise führt den verschuldeten Obstanbaubetrieb ihres verstorbenen Ehemannes weiter, ist alleinerziehende Mutter von zwei Kindern und will sich mit dem Sonderling, den sie angefahren hat, nicht noch eine weitere Aufgabe ans Bein binden. Denn, wie sich bald herausstellt, leidet Pierre (Benjamin Lavernhe) am Asperger-Syndrom.

Vordergründig wirkt Éric Besnards *Birnenkuchen und Lavendel* wie eine typisch französische romantische Komödie, nur dass das Liebeshindernis, das zum Genre gehört wie das Happy End, hier eine unheilbare Krankheit ist, die das soziale Verhalten erheblich beeinträchtigt. Im Zentrum steht eine Figur, die wenig Entwicklungsmöglichkeiten anbietet, und das Besondere an Besnards Film ist, dass nicht der Protagonist sich wandelt, sondern der Blick auf die Figur. Das gilt nicht nur für Louise, die die Qualitäten des Eigenbrötlers zu schätzen lernt, sondern auch für die Kamera von Philippe Guilbert, die sich der Hypersensibilität der Hauptfigur anpasst. So ist *Birnenkuchen und Lavendel* zuallererst ein sehr sinnlicher Film, der die Nähe zur Natur nicht in pittoresken Landschaftstotalen sucht, sondern in Detailaufnahmen von Gräsern, Blüten, Bäumen und Wiesen. Die blühenden Birnbäume, die nachts mit Feuerkübeln gegen den aufkommenden Frost geschützt werden, gehören zu den Bildern, die einen festen Platz im filmischen Gedächtnis bekommen. Mag sein, dass die vorsichtig aufkeimende Liebe zwischen Louise und Pierre den Wahrscheinlichkeitsberechnungen der gesellschaftlichen Realität nicht standhält. Aber wo, wenn nicht im Kino, darf man die Wirklichkeit ins Märchenhafte driften lassen. [MARTIN SCHWICKERT]

Frankreich 2015; Regie: Éric Besnard; mit Virginie Efira, Benjamin Lavernhe, Lucie Fagedet (ab 10.3. Filmbühne)

unamerikanische umtriebe

Trumbo

Ab Mitte der 30er Jahre erarbeitete sich Dalton Trumbo einen Ruf als exzellenter Drehbuchautor – ein Star hinter den Kulissen Hollywoods. Und einer, der aus seinen politischen Ansichten nie einen Hehl machte: Trumbo war seit 1943 Mitglied der Kommunistischen Partei der USA, ein Mann, der sich lautstark für Arbeitnehmerrechte einsetzte. Komödienspezialist Jay Roach (*Austin Powers*) hat diesem Mann nun ein filmisches Denkmal gesetzt. In der Titelrolle: Bryan »Breaking Bad« Cranston.

Dalton Trumbo genießt die Aufmerksamkeit, die ihm die großen Studiobosse entgegenbringen. Doch nach Ende des Zweiten Weltkriegs wird der Verbündete UdSSR ratzfatz zum Schreckgespenst. Der Kalte Krieg der politischen Systeme beginnt, und hinter jeder Ecke scheint ein Kommunist zu lauern. Und schon bald hat das »Komitee für unamerikanische Umtriebe« auch den Starautor im Visier. Doch Trumbo weigert sich beharrlich, vor dem Komitee auszusagen, geschweige denn Kollegen zu denunzieren. Er landet im Knast, wird auf eine schwarze Liste gesetzt und gehört somit zu den legendären »Hollywood Ten«. Die Rettung kommt in Gestalt des hemdsärmeligen Trashproduzenten Frank King (John Goodman). Der lässt Trumbo unter Pseudonym Massenware herstellen – das Überleben ist gesichert. Doch damit gibt sich der Autor, unterstützt von seiner tapferen Frau Cleo (Diane Lane), nicht zufrieden. Und so werden in den folgenden Jahren zwei seiner Drehbücher mit dem Oscar ausgezeichnet, aber nur Eingeweihte wissen, wer hinter diesen Skripts steckt.

Ein Film wie aus einem Guss: Vom Produktionsdesign über die Charakterisierung der Figuren bis zur exzellenten Besetzung ist dies ein unterhaltsamer und kluger Ausflug in ein düsteres Kapitel der amerikanischen Nachkriegsgeschichte – und zugleich ein Lehrstück in Sachen Zivilcourage. Und reaktionäre Stars wie John Wayne bekommen genüsslich ihr Fett weg. [MARTIN SCHWARZ]

USA 2015; Regie: Jay Roach; mit Bryan Cranston, Elle Fanning, Diane Lane, John Goodman, Helen Mirren (ab 10.3. Kinopolis)

intensiv

Babai

Anfang der 90er Jahre im Kosovo, ein Krieg ist vorbei, die Situation auf den Straßen der Hauptstadt Pristina bleibt angespannt. Mit dem Verkauf von Zigaretten hält sich Gesim über Wasser. Sein zehnjähriger Sohn Nori hilft ihm. Wo die Mutter ist, bleibt offen. Zwei Dinge sind jedoch vom ersten Moment an klar: Eine Zukunft gibt es in diesem Land nicht, und Nori wird seinen Vater nicht einfach alleine gehen lassen. Schließlich wirft sich der Junge gar vor einen Bus, mit dem sein Vater das Land verlassen will. Als er im Krankenhaus aufwacht, ist es dann doch passiert: Der Vater ist in Deutschland, Nori bleibt zurück und muss beim Onkel leben, sich in die patriarchalische Familienstruktur fügen.

Es ist eine harsche Welt, voller Misstrauen, konservativer Strukturen, in der das Recht des Stärkeren gilt. Auch wenn er erst zehn Jahre alt ist, agiert Nori dementsprechend: Er bestiehlt seinen Onkel und macht sich alleine auf den Weg nach Deutschland, wird zwischendurch bestohlen, ›überlebt‹ schließlich jedoch Menschenschmuggler, Hunger und die Balkanroute, alles nur, um zu seinem Vater zurückzufinden, der ihn nicht wollte und der doch alles ist, was er hat.

Mit seinem ungeschönten Blick auf die Welt lässt *Babai* unweigerlich an die sozialrealistischen Filme der belgischen Regie-Brüder Dardenne denken, zumal Regisseur Visar Morina ein Kind in den Mittelpunkt stellt, das in fast jedem Moment des Films präsent ist. Und auch der Ton ist ähnlich: Betont unsentimental, ganz realistisch wird eine Welt gezeigt, die so sehr von Bürgerkriegen, ethnischen Konflikten und schierer Armut geprägt ist, dass Mitmenschlichkeit ein Fremdwort geworden ist. So realistisch, so konsequent bleibt der Film auch, wenn er das kurze Leben von Nori und seinem Vater in Deutschland skizziert. Die Folgen der deutschen Bürokratie werden angedeutet, das Leben in Flüchtlingsheimen – auch hier die fehlende Solidarität. Ein eindrucksvoller Film. [AK]

Kosovo, Deutschland 2015; Regie: Visar Morina; mit Val Maloku, Astrit Kabashi, Adriana Matoshi (ab 10.3., Kino in der Brotfabrik)

Kino ABC

Ab DI. 1.3.

Freunde fürs Leben
Melancholische spanisch-argentinische Komödie um zwei alte Freunde, die sich auseinandergelebt haben. Als sie sich in Madrid zufällig wiedersehen, verbringen sie ein paar schöne Tage. Doch der eine ahnt nicht, dass es die letzten sein werden. Sein Freund hat Krebs im Endstadium. *(seit 25.2., Filmbühne)*

Der geilste Tag
Florian David Fitz und Matthias Schweighöfer wollen als Todkranke ihrem Sterbehospiz den Rücken kehren, um sich nochmals auf eine lange abenteuerliche irdische Reise zu amüsieren. Komödie , die den ersten großen Til Schweiger-Kinoerfolg »Knockin' on Heavens Door« kopiert. *(seit 25.2., Kinopolis, Sternlichtspiele, WOKI)*

Spotlight
Thriller um ein investigatives amerikanisches Reporterteam, das einen sexuellen Missbrauchs-Skandal innerhalb der katholischen Kirche aufdeckt. In dem auf einer wahren Begebenheit basierenden Film recherchieren Michael Keaton, Mark Ruffalo und Rachel McAdams oscarreif. *(seit 25.2., Kinopolis, Sternlichtspiel)*

Where to invade next
Michael Moores neueste Satire-Doku nimmt die amerikanische Militärmaschinerie auf die Schippe. *(seit 25.2., Rex)*

Ab DO. 3.3.

13 Hours: The Secret Soldiers of Benghazi
Amerikanisches Kriegsdrama, das in Libyen spielt. Ein amerikanischer Diplomatensitz wird durch Terroristen bedroht. Exakt elf Jahre nach dem Anschlag auf das World Trade Center. Zwei Agenten eines geheimen CIA-Sitzes in der Nähe der bedrohten Institution meinen, ohne offiziellen Befehl handeln zu müssen. *(ab Do, 3.3., Kinopolis)*

La Cour de Babel
Französische Doku über junge Einwanderer, die einen Sprachkurs absolvieren. *(Mo, 8.3., 17 Uhr, OmU, Kino in der Brotfabrik)*

Francofonia
In einer Mischung aus Dokumentation, Assoziation und Spielszenen beschäftigt sich der russische Regisseur Aleksander Sokurov (»Russian Ark«) mit dem Louvre zur Zeit der nationalsozialistischen Okkupation. Der Film wurde ausschließlich im Louvre gedreht. *(ab Do, 3.3., Filmbühne)*

Maman und ich
Ein Junge auf persönlicher und sexueller Identitätssuche. Französisches Jugend-Melodram. *(Fr, 4.3., 17 Uhr, OmU, Kino in der Brotfabrik)*

Mit ganzer Kraft
Französischer Spielfilm über ein schwieriges Vater-Sohn-Verhältnis, das bei einem gemeinsamen Triathlon begradigt werden soll. *(Do. 3.3., 17 Uhr, OmU, Kino in der Brotfabrik)*

Rettet Raffi!
Deutscher Abenteuerfilm, für Menschen ab 6 Jahren empfohlen. Der achtjährige Sammy geht auf die Suche nach seinem entführten Hamster. *(So, 7.3., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)*

Verstehen Sie die Béliers?
Französischer Film über eine Gehörlosen-Familie, die auf dem Wochenmarkt einen Käsestand betreibt. *(Sa, 6.3., 17 Uhr, OmU, Kino in der Brotfabrik)*

Zoomania
Disney-Animationsfilm, in dem die Feinde Fuchs und Hase in eine Detektivgeschichte verstrickt sind. *(ab Do, 3.3., Kinopolis, Sternlichtspiele, WOKI)*

Ab DO. 10.3.

Grüße aus Fukushima
Der neueste Film von Doris Dörrie handelt von einer jungen Deutschen, die sich in Japan im Krisengebiet um den Reaktor Fukushima engagieren will und mit der ›letzten Geisha‹ auf eine eigenwillige Japanerin trifft. In schönen Schwarzweiß-Bildern einfühlsam inszeniert. *(ab Do, 10.3., Filmbühne, Rex)*

The Choice - Bis zum letzten Tag
Romantisches Drama nach einem Bestseller von Nicholas Sparks. *(ab Do, 10.3., Kinopolis, Sternlichtspiele)*

Heute gehe ich allein nach Haus
Brasilianischer Coming-of-Age-Spielfilm. *(Di, 15.3., 21 Uhr, OmU, Kino in der Brotfabrik)*

Der Kleine Prinz
Französischer Animationsfilm nach dem gleichnamigen Klassiker von Antoine de Saint-Exupéry, eingebettet in eine zeitgenössische Geschichte. *(So, 13.3., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)*

Kurzfilmprogramm:
Animation
Die neun internationalen Animationskurzfilme, die für den Oscar nominiert waren. *(Mi, 16.3., 19 Uhr, OmU, Kino in der Brotfabrik)*

Kurzfilmprogramm:
Life Action
Die fünf internationalen Kurzspielfilme, die für den Oscar nominiert waren. *(Di, 15.3., 19 Uhr, OmU, Kino in der Brotfabrik)*

London has fallen
Amerikanischer Katastrophen-Action-Kracher, nach seinem Vorgänger »Olympus has fallen« gestaltet. Wieder müssen sich Sicherheitsorganisationen und das Staatsoberhaupt gegen Terroristen wehren. Wieder ist Morgan Freeman mit dabei. *(ab Do. 10.3., Kinopolis)*

Der Spion und sein Bruder
Britische Agentenfilm-Persiflage mit Starkomiker Sacha Baron Cohen (»Borat«). *(ab Do, 10.3., Kinopolis)*

Son of Saul
Eindrucksvolles, auf vielen Festivals preisgekröntes ungarisches Drama um einen KZ-Häftling, der in Auschwitz die Leichen verbrennen musste. *(ab Do, 10.3. Filmbühne, Rex)*

Unsere Wildnis
Das Naturdokumentarfilmteam von »Nomaden der Lüfte« und »Unsere Ozeane« präsentiert europäische Flora und Fauna im Wandel der vier Jahreszeiten. *(ab Do, 10.3., Kinopolis, Sternlichtspiele)*

Ab DO. 17.3.

Auferstanden
Amerikanischer Bibel-Blockbuster: Auf Geheiß von Pontius Pilatus sollen römische Soldaten dem Gerücht nachgehen, der gekreuzigte Jesus sei wiederauferstanden. *(ab Do, 17.3., Kinopolis)*

Die Bestimmung - Allegiant
Der dritte und letzte Teil der Fantasy-Reihe »Die Bestimmung« wurde kommerziell lukrativ in zwei Teile geteilt. Inszeniert hat den amerikanischen Blockbuster der deutsche Regisseur Robert Schwentke. *(ab Do. 17.3., Kinopolis)*

Der Bunker

Birdman
Der im letzten Jahr oscargekrönte Spielfilm von Regisseur Alejandro Gonzalez Inarritu über einen abgehalfterten Superhelden-Darsteller. Begleitend: ein philosophischer Vortrag. *(So, 20.3., 19 Uhr, OmU, Kino in der Brotfabrik)*

Kung Fu Panda 3
Der gemütliche Pandabär Po erlebt sein drittes Kinoabenteuer, in dem er erneut auf seine Kung Fu-Unfertigkeiten angewiesen ist. *(ab Do, 17.3., Kinopolis, Sternlichtspiele, WOKI)*

Kurzfilmprogramm:
Die wilden 1960er Jahre
Bundesrepublikanische 35mm-Kurzfilme aus den Jahren 1961-1965, zum Teil in Bonn gedreht. *(Mo, 21.3., 20:30 Uhr, Kino in der Brotfabrik)*

LoLo - Drei ist einer zuviel
Französische Liebeskomödie: Violette ist bereit für eine neue Liebe. Dem etwas unbedarften Computer-Fachmann Jean-René würde sie ihr Herz schenken. Doch ihr erwachsener Sohn ist stets eifersüchtig und ersinnt originelle Sabotage-Akte. Regie und weibliche Hauptrolle: Julie Delpy. *(ab Do, 17.3., Kinopolis, Sternlichtspiele)*

Sebastian und die Feuerretter
Eisige Bergspitzen, felsige Abgründe und brennende Schluchten – hier muss sich die ungewöhnliche Freundschaft zwischen der klugen Berghündin und dem abenteuerlustigen Jungen bewähren. Französischer Abenteuerfilm, empfohlen ab 8 J. *(So, 20.3., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)*

Tomorrow is always too long
Der Video- und Musikkünstler Phil Collins (das ist nicht der Ex-Genesis Drummer und Sänger!) baut aus sechs Songs, Animationen und Mockumentary-Szenen ein eigenwilliges Porträt seiner Heimatstadt Glasgow. *(ab Do. 17.3., Kino in der Brotfabrik)*

Der Wert des Menschen
Nach langer Arbeitslosigkeit bekommt Thierry eine Security-Stelle in einem Supermarkt. Schon bald soll er die eigenen Kollegen überwachen. Französisches Sozialdrama, in dem sich der Kapitalismus von seiner hässlichsten Seite zeigt. *(ab Do, 17.3., Filmbühne, Rex)*

London has fallen

Ab DO. 24.3.

Batman vs. Superman: Dawn of Justice
Die Liga der Superhelden ist in Sorge. Kann man Superman noch trauen? Kein geringerer als Batman wird auf ihn angesetzt. Doch da droht schon neue Gefahr von außen. Originelle Comic-Helden-Story, mit Superstars wie Ben Affleck und Jesse Eisenberg und spektakulärer 3D-Action. *(ab Do, 24.3., Kinopolis)*

Der Bunker
Ein namenloser Student sucht in einem im Wald gelegenen Bunker eigentlich nur Ruhe für seine wissenschaftliche Arbeit. Das Vermieter-Ehepaar kommt ihm jedoch schon zu Beginn merkwürdig vor. Schon bald soll er dessen achtjährigen Sohn in Geographie und Finanzwesen unterrichten. Denn: Der Junge soll Präsident der USA werden. Nicht die einzige Merkwürdigkeit, die den Studenten in nächster Zeit im Bunker erwartet. Das Spielfilmdebüt ist ein bitterböses, atmosphärisches, zutiefst verstörendes Psycho-Drama mit Horror-Elementen, voller bizarrer Einfälle und befremdlicher Figuren. Geheimtipp des letzten Fantasy-Filmfestes. *(ab Do, 24.3., Kino in der Brotfabrik)*

Ephraim und das Lamm
Äthiopischer Spielfilm über einen Jungen, der für sich einen Weg aus der traditionellen Erwachsenenwelt finden muss. *(Do-Mo, 24.-28.3.,15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)*

Freeheld
Bewegendes amerikanisches Drama um ein lesbisches Paar, das gegen eine Krebserkrankung und für soziale Gerechtigkeit eintritt. Mit Julianne Moore. *(Mo, 28.3., 19 Uhr, OmU, Kino in der Brotfabrik)*

My big fat Greek Wedding 2
Vor fast 14 Jahren war es ein komödiantischer Überraschungserfolg. Daher muss jetzt noch einmal eine Edelhochzeit in einer amerikanisch-griechischen Familie inszeniert werden. *(ab Do. 24.3., Kinopolis)*

Rock the Kasbah
Sehr vorhersehbare, weichgespülte Geschichte um einen abgehalfterten amerikanischen Musikmanager, der einem Mädchen zu einem Auftritt in einer Castingshow verhilft – in Afghanistan, wo Frauen auf der TV-Bühne bis dato nichts zu suchen haben. Auch Hauptdarsteller Bill Murray rettet den faden Film nicht wirklich. *(ab Do, 24.3., Kinopolis)*

Silent Heart
Dänisches Drama, in dem die Großmutter die ganze Familie samt Anhang zu einem gemeinsamen Wochenende einlädt. So langsam dämmert's dann allen, dass es wohl Omas letztes Wochenende überhaupt sein wird. *(ab Do, 24.3., Kinopolis, Rex)*

Kunst

Ohne Titel, ca 2006, Museum Ludwig Köln

Das Verfahren der Malerei

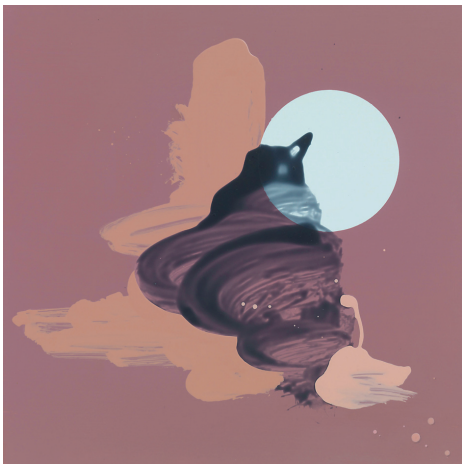
REFLEXIONEN ÜBER DAS BILD

Die erste Ausstellung des Bonner Kunstmuseums im Jahr 2016 ist der Erinnerung an eine früh verstorbene Künstlerin gewidmet.

Susanne Paesler (1963-2006) wurde nur 43 Jahre alt. Vor zehn Jahren verstarb sie an Krebs. Aus lediglich 15 Schaffensjahren hinterließ sie ein relativ kleines Werk von ca. 150 Bildern, gut 40 davon sind jetzt im Kunstmuseum zu sehen. Dabei geht es dem Kurator Christoph Schreyer darum, auszuloten, ob eine inzwischen doch ziemlich in Vergessenheit geratene Malerin sich heute mit ihrem Werk behaupten kann. Und welchen Stellenwert ein solches Werk heute einnehmen kann, wo doch anscheinend bereits alle Stile ausprobiert und alle ästhetischen Strukturen durchdiskutiert sind.

Im Eingangssaal finden wir auf großen Tafeln strenge Bildkonstruktionen aus akribisch gemalten geometrischen Mustern: Muster von Küchenhandtüchern, Tischdecken aus den 50er Jahren, alten Wolldecken, Burlington-Socken, Burberry-Mänteln. Ein minutiöses und systematisches Schichten- und Streifenmalen, kühl und konzentriert.

Die Muster sind nicht etwa entworfen: Susanne Paesler nahm gekaufte Alltagsstoffe als Vorlagen für ihre Werke, »sie gaben mir Auskunft über Stil- und Geschmacksfragen, und mein Interesse lag darin, diese scheinbar kunstfernen ästhetischen Codes mit Fragen der abstrakten Malerei zu verbinden«, wird die Künstlerin im Katalog zitiert. Offensichtlich ging es ihr also nicht um die Illusion von Stofflichem, um die Wiedergabe des »Greifbaren« von textilen Materialen, wie sie beispielsweise die Barockmaler so meisterhaft beherrschten. Die Sache ist komplizierter. Die Künstlerin interessierte einerseits die Herkunft dieser »gediegenen« Stoffe, also der soziologische und historische Kontext und die atmosphärischen Bezüge. Gleichzeitig ging es ihr aber um die ja bereits abstrakten geometrischen Muster als einer Art anonymem Raster und damit um die Auseinandersetzung mit der abstrakten Malerei an sich. Die Stoffvorlagen sind nicht etwa auf Leinwand als Bildträger gemalt, sondern mit Lackfarben auf glatte MDF- oder Aluminiumplatten aufgetragen. Schicht für Schicht und sorgfältig abgeklebt. Wobei kleinste »Fehler« beim Malvorgang zeigen, dass hier von der Hand und mit dem Pinsel gearbeitet wurde. Motiv und Malerei stehen im Kontrast zueinander, das Stoffliche wird sozusagen herausgezogen, eliminiert durch die kühl-kontrollierte Malerei.



Kurator Christoph Schreyer bezeichnet Susanne Paesler als »malende Konzeptkünstlerin«. Enthalten ihre Arbeiten doch einen konzeptionellen und einen malerischen Anteil, denn schließlich sind die meisten ihrer Bilder ja noch ›händisch‹ gemalt. Das Haptische von Stoffen soll zwar optisch evoziert, gleichzeitig aber auch wieder als Eindruck entzogen werden. Figürliches wird bei ihr abstrakt inszeniert. Design, künstlerisches Handwerk im Sinne eines »Making of« und die künstlerische Umsetzung bilden »eine paradoxe Dialektik zwischen Abstraktion und Figuration« (Stefan Berg im Vorwort zum Katalog).

Aber alles ist noch komplexer, denn gleichzeitig wird das Bild als (gemaltes) Bild konterkariert, da die Künstlerin dem Bild einen gemalten Rahmen verpasst hat. Das gesamte Bild erscheint somit als »Bild im Bild«, der Rahmen fasst das Bild ein als Trompe l'œil, und ist gleichzeitig Teil von ihm. Die verwirrende Frage stellt sich: Was ist denn überhaupt das Bild, wo beginnt und wo endet es? Und dazu die Überlegung: Welche Möglichkeiten und Herausforderungen stellen sich heute für das Tafelbild?

Als Bilder mit gemaltem Rahmen zeigt die Ausstellung auch Werke von Susanne Paesler, in denen sie die Dripping-Technik von Pollock oder die zerschnittenen Leinwände von Lucio Fontana zitiert. Sie ironisiert damit in gewisser Weise die Haltung in der Malerei der späten 40er Jahre; Farbtropfen und Schnitte sind bei ihr sorgfältig mit dem Pinsel gemalt. Keine Spur von Action Painting oder Zerstörung des Bildträgers!

Und dann gibt es da noch die kleinformatigen, quadratischen »moonshine paintings«, eine Werkgruppe von 2004, die an die gestische Malerei des abstrakten Expressionismus und an japanische Tuschezeichnungen denken lässt. Und auch hier wird Gegenständliches, in diesem Fall Landschaftliches, evoziert und gleichzeitig verleugnet. Die Empfindung des Betrachters oszilliert zwischen der Wahrnehmung abstrakter Farb-Form-Konstellationen in Make-up-Farben und dem Eindruck »Vollmond in Landschaft«. Eine matte, dichte, quasi in sich verschlossene Malerei mit verblüffender Wirkung.

Susanne Paeslers Bilder laden ein zu einem Gedankenspiel über das Wesen des Bildes in der Malerei heute. In jedem Fall eine spannende Neuentdeckung! [ULRIKE BECKS-MALORNY]

Susanne Paesler. Werke/Works 1991-2006;
bis 5. Juni 2016, Kunstmuseum Bonn,
Museumsmeile, Friedrich-Ebert-Allee 2, 53113 Bonn,
Di-So 11:00-18:00 Uhr

◄ **Ohne Titel, 2002 (kleines moonshine painting), Nachlass Paesler**

SIEGBURGER STADTMUSEUM

AberGlaube

Seit 1990 ist das Stadtmuseum Siegburg im historischen Humperdinck-Haus aus dem 19. Jahrhundert angesiedelt, das auf den Kellergewölben des mittelalterlichen Rathauses errichtet wurde. Ähnlich facettenreich wie die Geschichte dieses Gebäudes sind die Exponate, die von Fossilienfunden bis hin zu Dokumenten der Industrie- und Verkehrsgeschichte des Ortes reichen. Ein Schwerpunkt befasst sich mit der Siegburger Hexenverfolgung im 17. Jahrhundert, der ca. 40 Menschen zum Opfer fielen: Im alten Rathauskeller, dem sogenannten Hexenkeller, erinnert eine Tafel an sie.

»in_memoriam« (2013) von Ines Braun

Bis zum 3. April zeigt das Museum nun eine Sonderausstellung, die mit der regulären Sammlung auf sehr fruchtbare Weise in Beziehung tritt: Die Künstlerinnen Ines Braun und Iris Stephan setzen sich mit dem Thema »Aberglauben« auseinander. Ihre Werke beschäftigen sich mal tiefgründig, mal verspielt mit Hexerei, Geheimnis, Orakel, Tod und Ritual, wobei sie die Fragen nach der Abgrenzung von Glauben und Aberglauben, von Glauben und Wissen(schaft) immer wieder neu austarieren. Im vergangenen Jahr wurden Installationen und Zeichnungen der beiden aus diesem Themenfeld schon im Museum für Archäologie in Herne gezeigt. Doch wo könnte die Auseinandersetzung hiermit intensiver sein als in einem Museum, das sich mit der Hexenverfolgung auseinandersetzt?

Im spärlich beleuchteten Hexenkeller befindet sich eine Installation der beiden Künstlerinnen, die aus vielen eng zusammengedrängt liegenden Schädeln von Rehböcken besteht. »Die wilde Jagd« (2011/2012) heißt das Werk, womit Bezug genommen wird auf die Legende vom Totenheer, das in den Raunächten umherzieht. Die Installation wird ziemlich eindrucksvoll untermalt von einer hypnotisch wirkenden Tonaufnahme eines Textes von Mathias Pietsch über Wodan und das Totenheer.

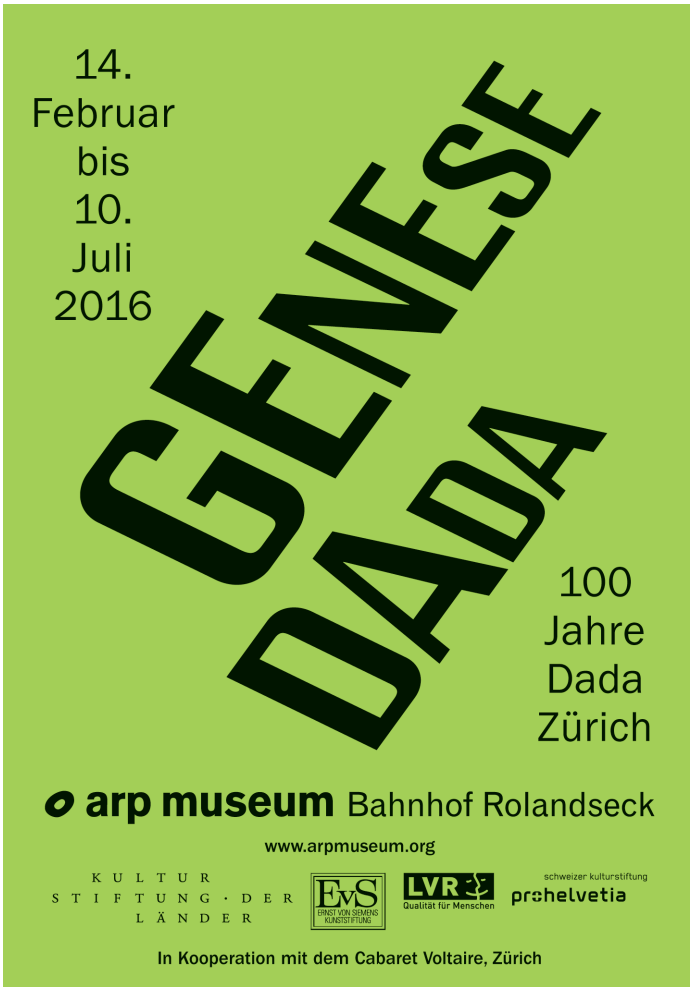
Tierschädel, -skelette und Felle werden von den Künstlerinnen häufig verwendet, oft mehrdeutig oder ironisch verfremdet, etwa in der Installation von Iris Stephan »Scherben bringen Glück – aber nur dem Archäologen« (2014), die aus einem weißen Fuchsfell und Porzellanscherben besteht.

Sehr witzig auch die »Hausdrachen« von Iris Stephan (2014) – mit Trophäenschildern versehene Plastikdinosaurier in kleinen Vogelkäfigen, die schön illustrieren, wie man am besten mit eigenen Dämonen und hausgemachten Ängsten umgeht.

Die Installation »in_memoriam« (2013) von Ines Braun gedenkt der Opfer von Hexenprozessen: Aufgeschnittene Handtaschen symbolisieren die Intimität der Opfer, von der Inquisition ans Licht gezerrt. Die herausquellenden Gegenstände haben häufig einen Bezug zur Folter der Angeklagten und zu den näheren Umständen ihres Lebens. Eine weiße Handtasche wird mit rostigen Hufnägeln und den Buchdeckeln eines Gebetbuches kombiniert: Sie ist der Siegburgerin Sibylla Vogelsang gewidmet, die ohne Geständnis unter der Folter auf einem Nagelstuhl starb.

Es gibt zur Ausstellung ein umfangreiches Begleitprogramm mit Vorträgen, am 15. März etwa von Nicole Fritz vom Kunstmuseum Ravensburg: »Joseph Beuys und der Volksaberglaube«. [ELKE ROTHE]

»AberGlaube. Moderne Kunst trifft Stadtgeschichte«; bis 3. April 2016, Stadtmuseum Siegburg, Markt 46. Di-Sa 10:00-17:00 Uhr, So 10:00-18:00 Uhr



Kunst ABC

Bonn

★ **August-Macke-Haus** Bornheimer Str. 96, di-fr 14.30-18 h, sa, so und feiertags 11-17 h ➔ **August Macke und sein Haus** Erweiterung und Sammlung *(bis 01.05.)*. ➔ **August Macke und Expressionisten aus der Sammlung des August Macke Hauses** Aufgrund der Baumaßnahmen zur Erweiterung des August Macke Hauses werden bis zur vorübergehenden Schließung des Hauses ab voraussichtlich Anfang April 2016 ausschließlich künstlerische Werke der eigenen Sammlung gezeigt *(bis 01.05.)*.

★ **Beethoven-Haus** Bonngasse 18-26, mo-sa 10-17 h, so 11-17 h ➔ **Das Bonner Opernleben zur Zeit des jungen Beethoven** Die Ausstellung möchte dafür sensibilisieren, welche Prägungen der junge Hofmusiker Beethoven erhalten hat. Sie kann auf zahlreiche Leihgaben der Biblioteca Estense in Modena zurückgreifen, die nach 221 Jahren erstmals wieder nach Bonn zurückkehren *(bis 02.03.)*.

★ **Deutsches Museum Bonn** Ahrstraße 45, di-so 10-18 h ➔ **»Harter Stoff« Carbon – Das Material der Zukunft** »Harter Stoff« ist nur das Carbon, nicht die Ausstellung! Lebendig und anschaulich stellt sie den kohlenstofffaserverstärkten Kunststoff und seine außergewöhnlichen Eigenschaften vor und macht sie vielfältig erfahrbar *(bis 29.05.)*.

★ **Frauenmuseum Bonn** Im Krausfeld 10, di-sa 14-18 h, so 11-18 h ➔ **Die Dinge beim Namen nennen – Gewalt gegen Frauen im Alltag** Schenkung der GIZ an das Bonner Frauenmuseum *(bis 08.03.)*. ➔ **1 IN 3 – What does it take for you to be outraged?** 1 von 3 – Was braucht es noch, um Dich wütend zu machen? *(bis 08.03.)*. ➔ **Bilder der Sonne** In Gedenken an Antje Siebrecht *(bis 06.03.)*. ➔ **Geschichte meines Lebens** Angelina Gradisnik gibt einen Einblick *(bis 06.03.)*. ➔ **femme 6 - Welt der Mode** Kunstkleider & Modemesse *(18.03. bis 20.03.)*.

★ **Haus der Geschichte** Willy-Brandt Allee 14, di-fr 9-19 h, sa+so+feiertags 10-18 h, U-Bahn-Galerie Tag und Nacht geöffnet ➔ **Unsere Geschichte** Konkret und aktualisiert präsentiert die Dauerausstellung die jüngste Vergangenheit Deutschlands vom Ende des Zweiten Weltkriegs bis zur Gegenwart *(Dauerausstellung)* ➔ **Unter Druck! Medien und Politik** Die Ausstellung beleuchtet mit mehr als 900 Objekten die Rolle der Medien in Deutschland seit 1945 *(bis 17.04.)* ➔ **Schalom. 3 Fotografen sehen Deutschland** Holger Biermann | Rafael Herlich | Benyamin Reich. Das Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland hat für seine neue Ausstellung 50 Fotografien zusammengetragen, die schlaglichtartig einen Blick auf die aktuelle Lebenswirklichkeit von Juden in Deutschland werfen *(bis 06.2016)*.

★ **Kunst- und Ausstellungshalle der BRD** Friedrich-Ebert-Allee 4, so, di+mi 10-21 h, do-so sowie feiertags 10-19 h ➔ **Isa Genzken: Modelle für Außenprojekt** Isa Genzken, geboren 1948, zählt zu den bedeutendsten und vielschichtigsten Künstlerinnen Deutschlands *(bis 17.04.)*. ➔ **Attitudes** Eine Ausstellung von Stipendiatinnen und Stipendiaten der Friedrich-Ebert-Stiftung *(bis 06.03.)*.

★ **Kunstmuseum Bonn** Friedrich-Ebert-Allee 2, di-so 11-18 h, mi 11-21 h ➔ **Die Sammlung - Color And Content** Neupräsentation der Sammlung des Kunstmuseums Bonn in Bonn *(Dauerausstellung)* ➔ **Susanne Paesler** Susanne Paesler, die 1963 in Darmstadt geboren wurde und 2006 viel zu früh in Berlin verstarb, gehört zu einer Künstlergeneration, die Abschied genommen hat vom modernistischen Konzept des Bildes als Ort immer neuer, sich wechselseitig übertrumpfender ästhetischer Visionen *(bis 05.06.)*. ➔ **Pina Bausch und das Tanztheater** Pina Bausch (1940-2009) gilt als Pionierin des modernen Tanztheaters und eine der einflussreichsten Choreografinnen des 20. Jahrhunderts *(04.03. bis 24.07.)*. ➔ **Mit anderen Augen** Anknüpfend an den Sammlungsschwerpunkt des Hauses zur deutschen Kunst, werden zentrale Positionen wie Kataharina Bosse, Tobias Zielony, Annette Kelm u.a.m in dieser Ausstellung zu sehen sein *(25.02. bis 08.05.)*.

★ **LVR-LandesMuseum Bonn** Colmantstraße 14, di-fr,so 11-18 h, sa 13-18 h ➔ **Vom Neandertaler in die Gegenwart** Zeitreise durch 300.000 Jahre Kulturgeschichte im Rheinland *(Dauerausstellung)* ➔ **Boris Becker – Staged Confusion** Boris Becker ist einer der bedeutendsten deutschen Fotografen der Gegenwart *(bis 20.03.)*. ➔ **Revolution Jungsteinzeit** Die jungsteinzeitliche Revolution ist für die Menschheitsgeschichte noch bedeutender als die industrielle Revolution des 19. Jahrhunderts *(bis 03.04.)*.

Remagen

★ **arp museum Bahnhof Rolandseck** Hans-Arp-Allee 1, di-so u. feiertags 11-18 h ➔ **Menschenskinder** Kinderleben zwischen Wunsch und Wirklichkeit *(bis 14.08.)*. ➔ **Ein heller Hauch, ein funkelnder Wind. Bernard Schultze zum 100sten Geburtstag** Bernard Schultze (geboren in Schneidemühl/Pommern, lebte und arbeitete bis zu seinem Tod im Jahr 2005 in Köln) wäre am 31. Mai 2015 hundert Jahre alt geworden *(bis 01.05.)*. ➔ **Seepferdchen und Flugfische** Stipendiatinnen und Stipendiaten des Künstlerhauses Schloss Balmoral und des Landes Rheinland-Pfalz 2015 *(bis 22.05.)*. ➔ **Genesa Dada: 100 Jahre Dada Zürich** s. Kasten *(bis 10.07.)*.

Brühl

★ **Max Ernst Museum Brühl des LVR** Comesstraße 42 / Max-Ernst-Allee 1, di-so 11-18 h ➔ **M.C. Escher** Ein besonderes Seherlebnis bieten die rätselhaft-magischen Welten von Maurits Cornelis Escher (1898–1972), dem bedeutendsten niederländischen Grafiker des 20. Jahrhunderts *(bis 22.05.)*.

Köln

★ **Käthe Kollwitz Museum Köln** Neumarkt 18-24, di-fr 10-18 h, sa+so u. feiertags 11-18 h ➔ **Gussgeschichte(n)** Das plastische Werk von Käthe Kollwitz in Gips, Stucco, Bronze und Zink *(04.03. bis 05.06.)*.

★ **Museum Ludwig** Am Dom/Hbf, di-so 10-18, jeden 1. do im Monat bis 22 h ➔ **HIER UND JETZT im Museum Ludwig: Heimo Zobernig** Im Februar 2016 startet das Museum Ludwig eine neue Ausstellungsreihe, bei der die Vorgehensweisen und Konventionen der eigenen institutionellen Arbeit hinterfragt werde *(bis 22.05.)*.

★ **Wallraf-Richartz-Museum** Obenmarspforten, di-fr 10-18 h, do bis 22 h, sa, so + feiertags 11-18 h ➔ **Palmyra – Was Bleibt?** Louis-François Cassas und seine Reise in den Orient *(bis 08.05.)*.

Düsseldorf

★ **Kunsthalle** Grabbeplatz 4, di-so 11-18 h ➔ **SONG Dong** Im Winter 2015/16 widmet die Kunsthalle Düsseldorf dem renommierten chinesischen Künstler SONG Dong (*1966 in Peking) eine große Einzelausstellung *(bis 13.03.)*. ➔ **Mur Brut 05: Alexander Pascal Forré „tür Dur“** Mit Tür Dur schafft Alexander Pascal Forré eine temporäre Verbindung zwischen der Tiefgarage und dem Ausstellungsraum der Kunsthalle *(bis 13.03.)*.

★ **K20 – Kunstsammlung NRW** Grabbeplatz 5, di-fr 10-18 h, sa, so, feiertags 11-18 h ➔ **Agnes Martin – Die Musik ihrer Bilder** In der ersten Retrospektive nach dem Tod der amerikanischen Malerin Agnes Martin (1912 – 2004) ist deren außergewöhnliches Schaffen in all seinen Facetten wieder und neu zu entdecken *(bis 06.03.)*. ➔ **Cyprien Gaillard – Nightlife** In Kooperation mit der Julia Stoschek Collection *(bis 20.03.)*. ➔ **Wiebke Siem – Der Traum der Dinge** Wiebke Siem, Trägerin des Goslarer Kaiserrings 2014, setzt sich in ironischen Brechungen mit der künstlerischen Moderne auseinander *(bis 19.06.)*.

★ **K21– Kunstsammlung NRW** Ständehausstraße 1, di-fr 10-18 h, sa, so, feiertags 11-18 h ➔ **Tomás Saraceno - In orbit** Über der Piazza des K21 schwebt in mehr als 25 Meter Höhe die riesige Rauminstallation in orbit des Künstlers Tomás Saraceno. Es ist eine Konstruktion aus Stahlnetzen, die in drei Ebenen unter der gewaltigen Glaskuppel aufgespannt ist. Besucher können die transparente Installation betreten und sich auf den drei Ebenen zwischen Kugeln frei bewegen *(verlängert bis Ende 2015)*. ➔ **Alberto Burri. Das Trauma der Malerei.** Den 100. Geburtstag des italienischen Künstlers Alberto Burri (1915 – 1995) feiert die Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen mit einer umfassenden Retrospektive, die zuvor im Solomon R. Guggenheim Museum in New York zu sehen ist *(05.03. bis 03.07.)*.

★ **Museum Kunst Palast** Ehrenhof 4-5, di-so 11-18 h, do 11-21 h ➔ **SPOT ON: 4 Projekträume** SPOT ON ist der Titel einer Ausstellungsreihe im Museum Kunstpalast, bei der im halbjährlichen Rhythmus in unterschiedlich inszenierten Projekträumen Werke oder Werkgruppen gezeigt werden, die es neu oder wiederzuentdecken gibt *(bis 13.03.)*.

Literatur

Nichts ist heilig

»Lange bevor der Angriff auf Pearl Harbour dafür sorgte, dass Amerika in den Krieg eintrat, hatte Joe Coughlin allen führenden Köpfen im hiesigen Schnapsgeschäft dazu geraten, Vorräte von Industriealkohol anzulegen, mit dem man Gummi herstellen konnte. Niemand hatte auch nur einen blassen Schimmer gehabt, was zum Teufel er damit meinte – was hatte Alkohol mit Gummi zu tun, und selbst wenn, was hatte das mit ihnen zu tun? Aber weil er ihnen in den Dreißigern zu viel Geld verholfen hatte, hörten sie auf ihn. Und als Japan im Frühjahr '42 weltweit die Hälfte der Gummi produzierenden Regionen kontrollierte, kam Onkel Sam angelaufen und zahlte Höchstpreise für alles, womit die Regierung Stiefel, Reifen, Dämpfer, selbst Asphalt herstellen konnte.«

Die Prohibition ist vorüber, jetzt sichert der Zweite Weltkrieg die (Schatten-)Wirtschaft in den USA. Und Joe Coughlin hat es vom gejagten Gangster zum Gönner und honorigen Mitglied der feinen Gesellschaft von Tampa, Florida, gebracht, zum einflussreichen Geschäftsmann, offiziellen Auftragnehmer des Kriegsministeriums und inoffiziellen Kooperationspartner des Geheimdiensts. Was Coughlin allerdings keineswegs daran hindert, weiterhin – als Consigliere nun – mit der Mafia zusammenzuarbeiten. Scheinbar mühelos wechselt er zwischen beiden Rollen, kümmert sich um seinen Sohn Tomas, hat eine leidenschaftliche Affäre mit der Gattin des Bürgermeisters, bringt »die Größen der Stadt mit den Dämonen der Unterwelt« zu einer rauschenden Party »zur Unterstützung der in Übersee stationierten Soldaten« zusammen: alles perfekt.

Wäre da nicht dieser geisterhafte kleine Junge, der ihm immer häufiger erscheint. Käme da nicht plötzlich eine Morddrohung ins Spiel, die er ernster nimmt, als ihm lieb ist. Und wäre da nicht der unschön eskalierende Konflikt zwischen ›seinen‹ Mobstern und jenen des alten »Negergangsters« Montooth Dix. Coughlin ist gezwungen, sich einzumischen, wiewohl er selbst (anders als die Capos seines Syndikats) gegen Dix weder rassistische Ressentiments hegt noch ›geschäftlichen‹ Groll, ganz im Gegenteil. So handelt er denn auch etwas anders, als seine Leute es von ihm erwarten – und das hat Dominoeffekt. Stein um Stein kippt sein so elegant und sorgsam aufgebautes Doppelleben in eine Unordnung, die er nicht mehr kontrollieren kann.

Joe Coughlin ist ein alter Bekannter: Der 2012 erschienene Roman *In der Nacht* beschreibt seinen Aufstieg vom Laufburschen zum Gangsterboss in den Zeiten der Prohibition, 2010 erschien *Im Aufruhr jener Tage*, der Beginn der Trilogie um die Bostoner Familie Coughlin. Dennis Lehane, der sie ersonnen hat, ist ein ganz alter Bekannter, sowohl für Liebhaber der Crime Fiction als auch für Filmliebhaber. Lehanes Romane waren die Vorlagen zu Ben Afflecks *Gone, Baby, Gone*, Eastwoods *Mystic River*, zu Scorseses *Shutter Island*; er hat bei *The Wire* und *Boardwalk Empire* als Drehbuchautor mitgewirkt – der Mann ist ein literarisches Großkaliber mit (inzwischen) beträchtlichem Marktwert. In einem Interview mit dem *Guardian* hat er das mit einer gewissen Distanz kommentiert:

»Having been poor for a long time, when the money started rolling in he explicitly warned himself: ›You could become a real dick.‹ The greatest thing about having money, he says, is the removal of the worry about not having it. ›And that's huge. As anyone who's ever stared at the ringing phone thinking that's a debt collector or had that horror of thinking will my lights go on, will know. All of which I've been through. Suddenly that was gone.‹«

Was Armut mit den einen macht und wie der Reichtum der anderen ›funktioniert‹, das ist immer ein Thema in seinen Romanen.

Gelegentlich wird er mit James Ellroy verglichen, was durchaus eine Berechtigung hat. Ähnlich wie Ellroy ist auch Lehane Romancier, Chronist und Moralist zugleich. Nichts Geringeres als ein Stück US-amerikanischer Gesellschaftsgeschichte stellt diese Trilogie dar – von Boston bis Tampa, von 1918 bis 1942: den allgegenwärtigen Rassismus zu jener Zeit, die Gewerkschaftsbewegung und ihre Infiltration durch wahlweise Hoovers Antikommunisten-Behörde oder gierige Mobster, die klandestinen, höchst unheiligen Allianzen von Wirtschaft und Politik.

Lehane schreibt nicht so radikal irre wie Ellroy (warum sollte er: Ellroy macht das unerreicht), aber auch in seinem Kosmos begegnen sich die Ebenen des Privaten und Politischen immer, nichts ist ›privat‹. Noch aus deinem Wasserglas starrt das System, in dem du lebst (und in dem du, ob als Opfer oder als Täter, so oder so mitmachst), dich an. Aus deinem Whiskytumbler erst recht. Besonders unangenehm allerdings: wenn es aus dem Lauf einer Waffe starrt.

Apropos Waffe: »He wrote his first novel in three weeks while he was a student and slung it in a drawer. It was a crime novel, and he knew that if he published it he risked being hemmed in as a ›genre‹ writer. But literary fiction at the time seemed desperately boring, full of ›middle-class, well-appointed couples suffering from malaise‹. He says: ›Don't get me wrong, I love literary fiction. It's faux literary fiction I can't stand.‹«

Me neither. Im Übrigen Kompliment an den Übersetzer von *World Gone By*, Steffen Jacobs, der so famos gearbeitet hat wie Sky Nonhoff, der die beiden anderen Romane der Trilogie ins Deutsche brachte. [GITTA LIST]

Dennis Lehane: Am Ende einer Welt.
ÜS Steffen Jacobs. Diogenes 2015, 393 S., 24 Euro

AM KIOSK:

Halb alt – halb neu

Es gibt ja alles auf dem Zeitschriftenmarkt, wirklich alles. Zeitschriften über Holz, über Fleisch und über Müßiggang, über Scherenschnitte und den richtigen Umgang mit Drei- bis Sechsjährigen. Aber dass ein einziger Roman, ein einziges Drama, überhaupt ein literarisches Werk ausreichen soll, um da ein ganzes Magazin drumherumzustricken – das muss erst einmal bewiesen werden.

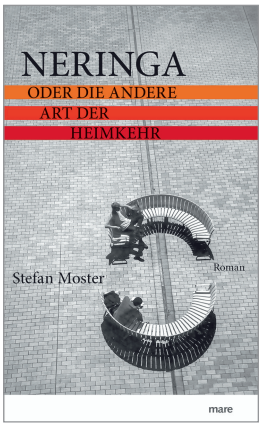
Und das macht *Das Buch als Magazin* tatsächlich sehr eindrucksvoll. Das Konzept: Jede Ausgabe ist einem Literaturklassiker gewidmet, etwa Arthur Schnitzlers *Traumnovelle*, Georg Büchners *Woyzeck*, Johanna Spyris *Heidi*, oder – aktuell – Goethes *Faust*.

Der jeweilige Originaltext wird im ersten Teil des Heftes abgedruckt und um Notizen ergänzt, die uns mal den Autor, mal eine frühere Zeit und mal eine Parallele zur Gegenwart näherbringen.

Im zweiten Teil wird dieses Stück Literatur dann auf allen Ebenen journalistisch aufbereitet. »Geschichten aus der Gegenwart, die dazu passen«, steht auf dem Cover. Autoren wie Elke Heidenreich und Felicitas Hoppe schrieben bereits für das Magazin – sorgfältig ausgewählte Journalisten, die um die Vernetzung von Literatur und Journalismus wissen. Darin besteht der eigentliche Reiz des Magazins: Die Verbindungen zwischen der eigentlichen literarischen Vorlage und den Artikeln auf den folgenden Seiten sind teils so versteckt, so zweifach, ja, dreifach um die Ecke gedacht, dass es bereits hier um Interpretation geht. Und genau das ist es, was wir brauchen: neue Zugänge zu Literaturklassikern, neue Lesarten, neue Zusammenhänge. [KRISTIN HÖLLER]

Das Buch als Magazin. Malus Verlag,
die Publikation erscheint zweimal im Jahr (Frühjahr/Herbst), 12 Euro

mehr Bücher



Neringa

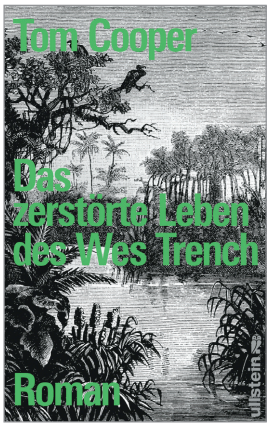
Neringa ist nicht nur eine Stadt in der kurischen Nehrung, wo der Onkel des Ich-Erzählers im Zweiten Weltkrieg ›gefallen‹ ist. Neringa ist auch der Name der jungen, zurückhaltenden Litauerin, die seine Londoner Singlewohnung putzt. Ein Zufall? Wohl kaum, auch wenn es anfangs in Stefan Mosters wohlkomponiertem, elegantem Roman so scheinen mag. Denn die Muster und Fäden, die die einzelnen Episoden und Rückblenden miteinander verbinden, werden erst nach und nach sichtbar.

Jedenfalls bedeutet Neringa übersetzt »Land, das auf- und abtaucht wie ein Schwimmer«. Der Name geht auf eine Legende zurück, nach der eine Riesin Sand aufschüttete, um Fischer vor den Unbilden der stürmischen See zu schützen.

Land, das auf- und abtaucht, führt uns denn auch in die Handlung des Romans ein: Als ein Jetlag den Ich-Erzähler ins Kino treibt, erinnert ihn dort eine Filmszene mit der berühmten Atlantikinsel Mont Saint Michel an seinen Großvater, der dort einst als Soldat Station machte. Immer tiefer taucht er in die Erinnerungen an den Opa ein, den er als Kind sehr verehrte. Doch je genauer sein Blick auf vermeintlich unumstößliche Tatsachen fällt, desto unwahrscheinlicher werden diese. Sie entpuppen sich als liebevolle Legenden, die er um seinen Großvater, zeitlebens ein einfacher Pflasterer, ersponnen hat.

Eine enttäuschende Erkenntnis? Nein, denn Neringa, die ihn bei seinen Erkundungen auf den Spuren seiner Familie und der eigenen Jugend unterstützt und ermutigt, zeigt ihm, dass dies durchaus befreiend ist, denn »das Einzige, womit wir die Toten beschenken können, sind liebevolle Legenden«. Und so findet er endlich Ruhe und Muße, um einfach im eigenen Leben – gemeinsam mit ihr – zu Hause zu sein. Sehr still, sehr klug – lesenswert. [MONA GROSCHE]

Stefan Moser: Neringa.
Oder Die andere Art der Heimkehr.
mare 2016, 20 Euro



Irrsinn in Öl

Also, schüchtern ist er nicht: »A rollicking, shocking collision course unlike anything else in fiction«, heißt es auf Tom Coopers Blog tomcoopernola.com über seinen Roman *The Marauders.* Olala, eine ziemlich kühne Selbsteinschätzung das – aber auch ein mitreißendes Buch.

Zuerst wütete Hurrikan Katrina, dann schwappte das Elend aus Deepwater Horizon über Stadt-Land-Fluss. Und über die Menschen. Die Gegend um die Barataria, Louisiana, ist anschließend verheert und verwundet von einer Schlacht, die einerseits die Natur selbst schlug, zum anderen der BP-Konzern, Betreiber der Ölplattform Deepwater Horizon, zu verantworten hat. So gut wie alle im Bayou haben nach der doppelten Katastrophe ihre Existenz verloren oder zumindest existenzielle Probleme, allen voran die Krabbenfischer. Ertrag gering, Verdienst erbärmlich: Wer will schon noch Meeresfrüchte aus dieser verseuchten, vergifteten Gegend kaufen?

Wes Trench und sein Vater Bob leben in besonderer Trostlosigkeit. Wes' Mutter, die ihren Mann vergeblich dazu bewegen wollte, vor dem Hurrikan zu fliehen, kam in den Fluten um. Seither steckt Bob in seinen Schuldgefühlen fest, kann sie sich aber auch nicht eingestehen, und seinem Sohn nah sein kann er noch weniger – so sieht es jedenfalls aus. Nach einem Streit wirft er Wes, der eigentlich kein Junge mehr ist, sondern kurz vor seinem 18. Geburtstag steht, hart zu arbeiten gewohnt ist, aber trotzdem noch ein Junge ist, einfach, weil er noch Träume hat, aus dem Haus. Wes heuert notgedrungen bei Lindqvist an, einem einarmigen Krabbenfischer, der von der Suche nach einem vergrabenen Piratenschatz besessen und also noch viel bekloppter ist als sein Vater oder überhaupt irgendwer sonst in der Gegend – und das will einiges heißen.

Womit wir beim Auftakt des Romans wären, bei den Brüdern Toup, zwei Extremgärtnern in Sachen Gras. Reginald und sein cholerischer Zwilling Victor betreiben auf einer Insel in den Sümpfen eine immens ertragreiche Marihuanaplantage, die wiederum die Gier eines Gaunerduos weckt, das zuvor wahlweise hilflose Grandmas bestohlen oder ölverseuchte Pelikane geputzt hat – bis das Dope ihnen beiden einen anderen Weg weist. Der allerdings führt geradewegs in die Sümpfe zurück. Und aus den Sümpfen führt kein Weg hinaus.

Alle sind sie »Maroders« (der Originaltitel des Romans hätte übrigens eine gelungenere Übersetzung verdient als *Das zerstörte Leben des Wes Trench*) im Umkreis des Städtchens Jeanette, das ganze Personal in Coopers Roman besteht aus einer Schar ermatteter, wegmüder, demoralisierter Kämpfer, aus der Nachhut einer Schlacht, die verloren ist und nie zu gewinnen war: Marodeure sind sie, ja. Gegen die Natur gewinnt keiner, gegen BP aber schon gar nicht – denn für BP steht Grimes parat, der im Auftrag des Konzerns den verzweifelten Fischern noch die letzte Chance auf angemessene Entschädigung abluchst. Sie zu betrügen, ist sein Erfolg. Ein Dreckskerl, diese Type, der sogar für seine eigene krebskranke Mutter eine Verzichtserklärung in der Tasche hat. Überhaupt sind es fast nur Dreckskerle und Irre, die diesen Roman bevölkern. Und – das ist klar – sie sind zugleich seine Nahrung. Cooper setzt ihnen Denkmäler, während er sie dem Erbsengrün der Sümpfe überantwortet, einer Schar hungriger Alligatoren überlässt oder ihrem Irrsinn.

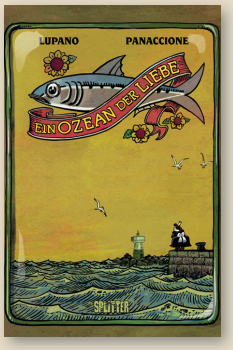
Permanent geht es in diesem Roman ums Überleben. Nicht, dass diese Typen es einander gönnen würden – weshalb sie einer nach dem anderen grausam untergehen. Die Szenarien, die Cooper dafür schafft, sind brutal bis an die Schmerzgrenze, dabei aber gelegentlich von höchst robuster Komik. Eine ganz eigene Kunst, so etwas hinzukriegen.

Stephen King mochte das, steht im Klappentext zu lesen. Auch die Filmindustrie hat schon Blut geleckt, kein Wunder, das Buch gibt davon wahrlich einiges her. Es hat aber im Auftakt sprachliche Schwächen, die einem auf die Nerven fallen können. Schiefe Bilder stören: »das Lachen endete so schnell wie eine Nadel, die sich von einer Schallplatte hob«, überhaupt irritiert anfangs der Lektüre eine Überdosis an ›Sowie‹-Bildern – als vertraute der Autor der Kraft seiner Schilderung nicht ganz, als müsste immer noch etwas Deutlichkeit draufgegeben werden, damit die Atmosphäre funktioniert. Das gibt sich jedoch, im Laufe des Erzählens läuft Cooper zu guter Form auf, und wenn er dann fertig ist mit der ganzen irren Story, verpasst er ihr einen Schlussakkord, der besticht. Ob er auch versöhnt – das weiß Wes Trench allein. [GL]

Tom Cooper: Das zerstörte Leben des Wes Trench.
ÜS Peter Torberg. Ullstein 2016, 382 S., 29 Euro

COMIC IM MÄRZ

Ölsardinen und Spitzenhäubchen



Dieser Comic braucht keine Worte. Umso intensiver wirken die expressiven, komisch überzeichneten Bilder in verwaschenen Farben, die Panel für Panel eine rührende Geschichte erzählen.

Ein Männlein mit schütterem Haar und großer Brille besteigt vor Morgengrauen sein Boot, eine herzhafte Galette im Magen und einen gelben Friesennerz über dem gestreiften Pullover. Madame, die ihren Gatten auch ohne bretonische Spitzenhaube überragt, hat Ölsardinen in den Proviantkorb gepackt, Widerrede zwecklos. Die Konserven landen bei all den anderen unter Deck, und Monsieur treibt einem weiteren Tag auf See entgegen, der ebenso mickrigen Fang verspricht wie wohl zahllose zuvor. Aber dann wird das Boot selbst gefangen, vom Netz eines Trawlers nämlich, dessen Bug wie eine Wand über ihm emporragt. Der Fischer hält die Stellung, obwohl er kaum schwimmen kann, freundet sich mit einer schlecht gelaunten Möwe an, futtert widerwillig Ölsardinen und schippert ins Ungewisse. Daheim im Küstenort hält man ihn für verloren, doch Madame befragt eine Wahrsagerin; Monsieur befinde sich auf Kuba, liest diese aus einer Crêpe. Die beherzte Bretonin in schwarzweißer Tracht besteigt ein Kreuzfahrtschiff in die Karibik voll bunt gekleideter Touristen.

Wilfried Lupano (Szenario) und Grégory Panaccione (Zeichnungen) begleiten das Paar auf seinen Reisen, schalten geschickt hin und her und garnieren das Ganze mit Slapstick, rührenden Momenten und einem Happyend. Panaccione hat in einem Interview den französischen Zeichentrickfilm »Das große Rennen von Belleville« als einen Einfluss für sein Artwork genannt. Tatsächlich lassen die charmant-nostalgische Sepiatönung und die Figurenzeichnung an den wunderbar verschrobenen Tour de France-Streifen von Sylvain Chomet denken, der ebenfalls ohne Dialoge auskommt.

Im *Ozean* sind, wie in einem Stummfilm, Mimik und Gestik der Figuren stark ausgeprägt, aber nicht nur das: Tatsächlich meint man, das Tosen des Unwetters, die Hilferufe des Fischers, das Kreischen der Möwen und die Tanzmusik auf Kuba in den Bildern zu hören. [BB]

Wilfried Lupano/Grégory Panaccione: Ein Ozean der Liebe.
Splitter Verlag, 224 S., 29,80 Euro

Ihr Spezialist für preiswerte Bücher in Bonn!
(Restauflagen, Remittenden, Sonderausgaben)
Unser Sortiment umfasst u.a. Belletristik, Reiseführer, Kinderbücher, Kochbücher, Geisteswissenschaften, Kunst. Schauen Sie einfach mal vorbei und stöbern Sie in unserem breiten Angebot.
Mo. bis Fr. 10.00 bis 20.00 Uhr
Sa. 10.00 bis 19.00 Uhr
Viel Buch für wenig Geld!
BÜCHERHOF BONN GMBH
Am Hof 20 | 53113 Bonn
zwischen Uni und Rathaus
Tel.: 0228 / 96 95 89-14
Fax: 0228 / 96 95 89-30
BÜCHERHOF BONN

Literaturbühne Tannenbusch
Vokuhila
Als scheiße aussehen Mode war.
Kabarett-Lesung
mit Helene Mierscheid
11.05.2016, 20:00 Uhr
Weitere Veranstaltungen:
08.03.: Hanns Josef Ortheil: **Der Stift und das Papier** - Autorenlesung - ausverkauft
17.03.: Hartmut Werner: **Grundbegriffe der Anthroposophie** - Vortrag
08.04.: **Jahrhundertprojekt Gesamtausgabe.** Praxisbericht über die Rudolf Steiner Gesamtausgabe - Vortrag
22.04.: Karl Wolfgang Flender: **Greenwash Inc.** - Autorenlesung
Zeit, Ort, Ticketinfo & weitere Informationen:
www.unserebuchhandlung.de
UNSERE BUCHHANDLUNG am Paulusplatz,
Paulusplatz 6, 53119 Bonn Tel: 0228-669816

Branchenbuch

Das Branchenbuch bietet einen aktuellen, monatlich überarbeiteten Überblick über Service und Dienstleistungen in Bonn und Umgebung.

Interesse an einem Eintrag? Wenden Sie sich an:
Ronald Gibiec,
Schnüss, Roonstr. 3A, 53175 Bonn
Telefon: 02 28 / 6 04 76 - 13

Beruf/ Weiterbildung

ALTERNATIVEN ZUM JOB

Sie suchen eine sinnvolle Alternative/Ergänzung zu Ihrem Beruf? Lassen Sie sich zum EM-Gesundheitsberater ausbilden. Profitieren Sie von meiner langjährigen Erfahrung als Therapeut u. EM-Berater. Infos: www.nuechel-praxis.de Tel. 0228-4220501

AUSBILDUNG

2-jähr. berufsbegleitende Yogalehrer/In Ausbildung in Bonn, **Yoga-Vidya** Leben und Lernen in Harmonie - eine neue berufl. Perspektive finden ! In dieser umfassenden Ausbildung lernst Du nicht nur zu unterrichten, sondern entwickelst Dich auch persönlich weiter. www.yoga-vidya.de/bonn; Tel. 961 08 260

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft Villestraße 3, 53347 Alfter/Bonn. Studiengänge: Architektur, BWL, Bildhauerei, Malerei, Eurythmie, Kunsttherapie, Lehramt Kunst, Pädagogik, Heilpädagogik, Kindheitspädagogik, Schauspiel. Tel. 02222 / 9321-0, **info@alanus.edu, www.alanus.edu**

Auf der Suche nach einer Ausbildung in Teilzeit?
ModUs - das Projekt für Eltern in Teilzeitausbildung im CJD Bonn - unterstützt Eltern kostenfrei bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle in Teilzeit. Ebenso beraten wir kostenfrei Ausbildungsbetriebe, die gerne in Teilzeit ausbilden möchten.
Sie erreichen uns unter:
cjd.bonn.modus@cjd.de oder fon: 0228/60 88 94 40.

Ausbildung als Ernährungs- und GesundheitsberaterIn: ganzheitlich, vielseitig, praxisorientiert. Familien- und Gesundheitszentrum ‚Villa Schaaffhausen', 53604 Bad Honnef, Tel. 0 22 24/91 70

Beruf: Theaterpädagogik!
Weiterbildung für alle Sinne
►neu: Modulsystem
►Theaterkurse für alle ab 8
www.TPZ-KOELN.de
Genter Str. 23, Tel. 0221 52 17 18

Figurentheater-Kolleg Bochum
Weiterbildungen mit Zertifikat zum Puppenspieler, Clown, Märchenerzähler sowie Einzelkurse
Tel. 0234-28 40 80,
www.figurentheater-kolleg.de

IndiTO
Bildung, Training und Beratung
Fortbildung, Coaching, Organisationsentwicklung
Estermannstr. 204, 53117 Bonn
Tel. 0228 / 67 46 63
www.indito.de

Institut für Neuro Linguistisches Lernen · NLP · Edu Kinesiologie · Lern-Therapie für Kinder · Seminare
NLP Ausbildung und Elternseminare Ursula Saure, cert. NLP-Lehrtrainerin (DVNLP). Rottenburgstr. 2, 53115 Bonn, Tel. 02 28/63 43 66, Fax 02 28/ 65 87 51. Internet: www.inll.com

Schottisch-Gälisch lernen in Bonn. Abendkurse/Workshops/Sommerkurse, auch in Schottland. Dt. Zentrum für gälische Sprachkultur. Tel. 0151-547 55 225 www.schottisch-gaelisch.de

TANZIMPULSE
– Institut für Tanzpädagogik
Zusatzqualifikation zur Tanzpädagogin/ zumTanzpädagogen.
1. Tanzstil spezifisch
2. Mit Schwerpunkt Kindertanz/ U3-11 Jahre
3. Mit Schwerpunkt Aktivitätstraining 60+

Informationen:
TANZIMPULSE, Folwiese 20, 51069 Köln,Tel. 02 21/68 36 91
Email: info@tanzimpulse-koeln.de
www.tanzimpulse-koeln.de

www.AufstellerAkademie.de
Anerkannte 2-jährige Weiterbildung in Systemaufstellungen

BILDUNG

Alanus Werkhaus, Weiterbildungszentrum Johannishof, 53347 Alfter/Bonn. Künstlerische Kurse für Interessierte, Seminare zu beruflichen Themen, pädagogische, therapeutische und betriebswirtschaftliche Fortbildungen, Tagungen und Symposien. Tel. 02222/9321-1713, **werkhaus@alanus.edu, www.alanus.edu/werkhaus**

Bildungszentrum im WILA – Wissenschaftsladen Bonn
Seminare, Kurse, Bildungsurlaube, Weiterbildungen zu beruflichen, ökologischen, sozialen, gesundheitsbezogenen und kreativen Themen.
Reuterstr. 157, 53113 Bonn
Tel: 0228/ 20 16 1-66
www.wila-bildungszentrum.de
Staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung
Zertifiziert nach Gütesiegel NRW

Bonnatours Wildkräuterseminare: Seminare und Fortbildungen zu Wild- und Heilkräutern; Kochen mit Wildkräutern. Infos unter Tel. 0228/ 93 48 702 oder www.bonnatours.de

Frauenkolleg Bonn
Marianne Gühlcke, Diplom Volkswirtin – Gestalttherapeutin (BVPPT) – Mediatorin
Beratungen – Coaching – Seminare:
Karriereberatung – Bewerbungsstrategien, Konfliktregelung, Kommunikation, Führungspraxis.
Info: Hinter Aue 12, 53123 Bonn
Tel. & Fax: 02 28 / 66 59 22
Email: FrauenkollegBonn@t-online.de
www.frauenkollegbonn.de

Knut Koslowski
Dipl.-Informatiker
Gestalt-Therapeut BVPPT
- **Kreative Lebensgestaltung**
- **Kommunikation verbessern**
- **Coaching / Supervision**
- **Systemische Aufstellungen**

für Einzelpersonen, Gruppen & Teams
Bonner Talweg 84a • 53113 Bonn • Tel. 47 71 04
email: Knut.Koslowski@Gestalttherapie.de

Recherche-Lab Bonn
Recherchekompetenz ist unerlässlich – nicht nur für Journalisten. Das Recherche-Lab Bonn hat die passenden Kurse für Sie, u. a. zu folgenden Themen:
Online-Recherche, Handelsregister & Firmendatenbanken, Social-Media-Tools, Datenanalyse, Open Data.
Wenzelgasse 17, 53111 Bonn,
Tel.: 0228/2279910,
info@recherche-lab.de, recherche-lab.de

WBS TRAINING AG Bonn
Wissen, was Sie vorwärts bringt!
Berufliche Qualifizierungen zu kaufmännischen Themen, SAP, CAD, CNC, IT, Erneuerbare Energien, Sprachen, Gesundheit/Pflege - möglich als geförderte Weiterbildung, berufsbegleitend, Umschulung (IT/kaufmännisch)
Info: WBS TRAINING AG Bonn, Brühler Str. 7, 53119 Bonn,
Tel. 0228/5486953-1,
Ulrich.Schweers@wbstraining.de,
www.wbstraining.de

SUPERVISION/ COACHING

Es gibt nur einen Weg: Deinen!
erfahrene Supervisorin und Mediatorin bietet:
Supervision - Mediation - Beratung
Regina Uhrig
Supervisorin (DGSv), Mediatorin (BM), Counselor grad. (BVPPT)
weitere Infos: www.regina-uhrig.de

Supervision und Coaching für MitarbeiterInnen, Gruppen und Teams
Ursula Cordes, Supervisorin DGSv, Praxis: Friedrichstraße 50, 53111 Bonn, Tel: 0228-9108953, www.ullacordes.de

Supervision und Coaching für Fachkräfte aus Wirtschaft, Verwaltung und Sozialeinrichtungen. Tel. 0 26 42/ 12 09

Wir können den Wind nicht ändern, aber wir können den Kurs neu bestimmen...
Ruth von Lillienskiold
Supervisorin & Coach DGSv
Supervision und Coaching für Einzelpersonen, Gruppen und Teams in Organisationen
Tel. 0228-36 27 48,
supervision.lillienskiold@gmx.de

TAGUNGSHÄUSER

Selbstversorger-Ferienhäuser
für 4 bis 60 Pers. in den Belg. Ardennen, ab 15.– pro Pers./ N.,
HEINEN-TOURS, Classenstr. 19,
52072 Aachen. Tel. 02 41/ 8 62 02,
Fax 02 41/87 66 41 www.heinentours.de

Tagungshaus – Freizeitheime Eifel
30 und 45 Plätze
Südeifel u. Vulkaneifel ab 7,– € SV
Tel. 06591-9850-83, Fax -84
www.gruppenhaus.org

TAGUNGSRÄUME

Bonner Norden: Seminar- und Beratungsräume mit Blick auf den Rhein.
IndiTO Bildung, Training und Beratung,
Estermannstr. 204, 53117 Bonn,
Tel.: 02 28 - 674 664, www.indito.de

Das Studio 52
bietet großzügige Räumlichkeiten
in der Südstadt und in der Altstadt,
die Sie für verschiedene Kurse,
Seminare, Sitzungen oder Behandlungen anmieten können.
Auch an den Wochenenden. Infos
unter **www.studio-52.de**
oder 0228-41 02 76 76.

PRAXISRÄUME

Behandlungsräume und Seminarraum im Gesundheits-Zentrum pur natur! Kessenich tage-/stundenweise zu vermieten. info@pur-bonn.de oder 0228-33 88 22 11

Suche Mitnutzer für preiswerte Unterrichts-/ Behandlungsräume in der Ellerstraße. 19, 26 oder 51 qm (Holzboden für Yoga etc.) Anmietung Tage oder halbe Tage oder Wochenenden möglich. Tel. 0228/ 608 77 290. www.seminarhaus-bonn.de

Büro & Computer

Datenbankanwenderin
bietet Hilfe und Unterricht
für Datenbank-Produkt Access
Kundenverwaltung
Tel. 0228 987 66 43
e-Mail: sophian@tronet.de

da Vinci Denkmöbel
Ergonomie und Service
www.denkmoebel.de

PC- und IT-Beratung
Alternative Betriebssysteme
XP- / VISTA-Ablösung
(gewohnten PC behalten)
Netzwerke/Aufrüstung/Reparatur
Späteinsteigerberatung
Olaf Runge
Dipl. Kaufmann
0228 / 1809377
www.runge-it.expert

Tolle, generalüberholte Notebooks
zum Spitzenpreis, ideal für Studenten.
PCs, Gaming-PCs, wassergekühlte Custom-PCs und vieles mehr!
Desweiteren bieten wir kostengünstigen Service rund um die EDV, z.B. Reparaturen aller Marken innerhalb von 48h.
Fa. Sonntag-IT, Dirk Sonntag, Roonstr. 3A, 53175 Bonn-Bad Godesberg,
Fon 01578/5848025,
Mail: dirk.sonntag@sonntag-it.de

Dienstleistungen

BALLONFAHRTEN

Aeronautic-Team,
Ballonfahrten mit Ambiente –
individuell & professionell & genussvoll.
Wir sind für Sie da!
Infomaterial & Geschenkgutscheine.
0 22 91/ 91 12 84

FOTOGRAFIE

City Foto Center...
macht mehr aus Ihren Bildern!
Fotoarbeiten im Stundenservice.
Passbilder und Bewerbungsfotos
schnell und professionell.
Ab 9,95 für 6 Stück!
An- und Verkauf von Fotoartikeln.
Nur 2 Min. vom Bertha-v.-Suttner-Platz
Friedrichstr. 38, 0228-9659975
info@cityfotobonn.de

Fotostudio FLASHROOM
Portrait – Werbung – Hochzeit
Architektur – Werbung – Reportage
in Bonn-Kessenich
Info/Termine: 0228-92978306
www.fotodesign.glaeser.de

Fotostudio in Bonner City
von 10:00 bis 18:00 Uhr zu vermieten (außer So)
Blitzanlage und div. Hintergründe sind vorhanden. Besichtigung und Absprache in unseren Geschäftsräumen möglich.
Tel. 0228-965 99 75, info@cityfotobonn.de

Fotostudio Lichtblick
Tel. 0 22 8 / 24 27 27 90
www.lichtblick-bonn.de

FRISEURE

Bernd Bracklow / Friseurmeister.
Friseurgeschäft in der Altstadt, Heerstraße 20a, Tel. 01573-9398 254, Di–Fr 9–19 (teilw. auch 20) Uhr, Sa 9–14 Uhr.

GRAFIK

KAVA-DESIGN
Büro für Print- und Webdesign
kontakt@kava-design.de, T.: 5389912
www.kava-design.de

HOLZ

DER
HOLT(Z)MANN
Der Schreiner aus der Nordstadt
Heerstr. 145 / Tel. 65 71 67
Alles aus Holz, außer Tropenholz

Holzmanufaktur, Entwurf und Realisation von Einbaumöbeln, Küchen. Biologische Oberflächen, einheimische Hölzer. Galileistr. 218, 53177 Bonn, Tel. 31 20 99, Fax 31 20 05

Schreinerei Behn-Krämer,
Heerstr. 172, 53111 Bonn,
Tel. 65 88 72, Fax 65 88 77

TRANSPORTE

Die Möbelmitfahrzentrale Umzüge
Beiladungen - Transporte in ges. D, CH, EU günstigst mitfahren lassen.
Lagerraumvermietung in Berlin.
WWW.moebelmitfahrexpress.de
Tel:030/ 3429907

Die 4erbande
Umzüge Stadt / Nah / Fern
Kartons · Verpackungen · Außenaufzug
Schnell · Preiswert · Korrekt
Tel. + Fax: 0228/63 69 35

Fachmännisch + preiswert umziehen
Umzüge Nathaus GmbH
Tel. 0228-47 65 65
info@nathaus-umzuege.de

Preisgünstige Umzüge nah und fern.
Transporte und Lagerung.
Tel. 02 28/ 28 53 98

VERSICHERUNGEN

Fairsicherungsbüro! Unabhängige Finanzberatung und Versicherungsvermittlung GmbH, Wilhelmstr. 7, 53111 Bonn,
Tel. 02 28/22 55 33,
Fax 21 88 21
info@fairbuero.de

VERSCHIEDENES

Rent an American Schoolbus
Komplett eingerichtetes Eventmobil mit Küche, Musikanlage, Internetanschluß etc.
Informationen unter 0 22 41 / 6 36 02

Welt-Läden

Weltladen e.V., Kaffee, Tee, Feinkost, Kunsthandwerk und mehr aus fairem Handel; Infos, Veranstaltungen, Bildungsarbeit. Maxstraße 36, Tel. 69 70 52.
Mo 14–18.30 Uhr, Di–Fr 12–18.30 Uhr,
Sa 10–14 Uhr. www.weltladen-bonn.org

Fahrzeugmarkt

Rent an Eventmobil
Trucks und Busse für Veranstaltungen, Präsentationen, Konferenzen
Informationen unter 0 22 41 / 6 36 02

Frauen

Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt e. V. Telefonzeiten: Mo–Fr 10–12, Mi 18–20 Uhr 0228/63 55 24. Spenden: Förderverein Frauen gegen sexualisierte Gewalt e.V. Konto 250 233 Sparkasse Bonn.

Bonner Zentrum für Eßstörungen e.V. bietet Rat und Hilfe bei Anorexia, Bulimie und Adipositas. Tel. 21 01 26. Telef. Beratung: Mo. 17.00-19.00, Mi. 9.30-10.30, Fr. 8.30-10.30

Cordula Ehms
seit 25 Jahren
Coaching
Seminare
Selbstverteidigung
Weiterbildungen für Frauen
in Bonn
www.TheBarefootSchool.com

Frauenspezifische Sexualtherapie
Hilfe bei Lustlosigkeit, Orgasmus-/Erregungsproblemen, Schmerzen, Ängsten.
Praxis: Mo.–Fr. bis 22:00 Uhr.
R. Diwisch, Steinstr. 32, 53175 Bonn
Tel. 0228-35 02 879,
www.diwisch-therapie.de

TuBF Frauenberatung
Therapie, Beratung und Coaching für Frauen
Dorotheenstr. 1-3, 53111 Bonn
Tel: 0228 65 32 22
Mail: info@tubf.de
Web: www.tubf.de
Offene Beratungszeiten:
Mo & Do 10–12 Uhr
Di & Do 18–20 Uhr

Fraueninitiative e.V.
Würdevolle Pflege für Frauen
bei Krankheit und im Alter.
Tel.: 0 22 51-62 56 16
www.fraueninitative04.de

GELD & ROSEN GbR
Unternehmensberatung für Frauen und soziale Einrichtungen
Jahresprogramm bundesweit, Gründungsberatung und fachkundige Stellungnahmen, Coaching (kfw), Potentialberatung, Organisationsentwicklung, Supervision, Autorinnen von Fachbüchern.
Münstereifeler Str. 9-13, 53879 Euskirchen
Tel. 02251-625 432
www.geld-und-rosen.de

Neuer Tai Ji Kurs in Graurheindorf. Yangstil nach W.C.C. Chen, Schüler von Cheng Man Ching. Maximal 8 Teilnehmerinnen, kostenlose Schnupperstunde! Informationen: 0 22 24 / 98 56 69, Sabine Heide, Tai-Ji-Lehrerin

NOUWELLE – Frauen-Aktiv-Reisen
Skireisen für Langlaufen und Alpin/ Snowboard. Sommer: Segeln, Surfen, Kajak, Wandern, Klettern u.a.m. Informationen unter 040/441456 o. 069/515280.

Gastronomie

FESTE & FETEN

Eure Party – Eure Musik!
Individuell auf Anlass und Ambiente abgestimmt. Hochzeiten, Geburtstage, Events. Seit mehr al 20 Jahren glückliche Gäste mit DJ Axel.
0173-211 75 75 oder axel@djxlr.de

Eventmobile zu vermieten
40 qm Dancefloor-Bus, mit Videoscreen und Kitchenboard
- für laue Sommernachtparties im Freien! Info's zu unseren Veranstaltungstrucks unter
0 22 41 / 6 36 02

Internet

Internetauftritt
mit CMS Joomla oder Wordpress
Professionelles Projektmanagement: Beratung, Konzeption, Design, Programmierung, Fotoaufnahmen und Suchmaschinenoptimierung! **Tel. 0228 - 24 00 26 03 (10-18 Uhr), www.pixel40.deo**

Kinder

Ausdrucksmalen für Kinder
motivierend und bestärkend – der eigenen, ganz persönlichen Spur folgen dürfen
Atelier »farbennest«,
www.farbennest.de

Bonnatours Naturerlebnisausflüge:
Kinderferienprogramme und -geburtstage in und mit der Natur. Schnitzkurse und Offene Ateliers. Familienausflüge und -workshops. Infos unter Tel. 02 28/ 93 48 702 oder www.bonnatours.de

"der kleine laden" e. V.
Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

Figurentheater für Ihr Fest: Penbasi-Figuren-Spektakel kommt mit Märchenstücken, Schattentheater, Erzählung oder Bilderkino. Auch Kreativ-Angebote oder Workshops für privat, Schule, Kita…
0228-5506969
penbasi-figurenspektakel@web.de

Fröhliche Kinderfeste für kleine EntdeckerInnen veranstaltet Trudes Kinder-Events. Kommt mit auf die Reise ins Land der Phantasie, wo alles möglich ist. Auch Ferienabenteuer warten auf euch! Gertrud Markja, Tel. 0228-390 3590, email: ncmarkjage@netcologne.de

Kunstpädagogik und Kunsttherapie für Kinder und Jugendliche. Kunst entdecken als Ausdrucksmöglichkeit und als Entlastung in schwieriger Zeit. Einzel- und Kleingruppenangebote auf Anfrage. Regina Wenzel, Tel. 0172 / 21 71 766

Lerntherapie & Lerncoaching für Kinder und Jugendliche, auch für besonders Begabte. Sich selbst organisieren, Lernstrategien kennen und anwenden.
Tel. 02 28 - 68 96 970.
www.lernen-kreativ.de

Reflexintegrationstraining zur neuromotorischen Schulreife auch bei LRS und ADHS -
Kinder- & Jugendcoaching für mehr Selbstbewusstsein, Motivation & Spaß beim Lernen -
Themenneutrale Prüfungsvorbereitung um Angst abzubauen, effektiver zu lernen und erfolgreich zu bestehen
Tel. 0228.180 68 24
www.kinderundjugendcoaching-bonn.de

Körper/Seele

GESUNDHEIT

Atemtherapie
Gruppenarbeit, Einzelstunden
Praxis für Atemarbeit
Silvia Kann-Hähn
Colmantstr. 9, 53115 Bonn
Telefon 0 22 44 - 87 69 03
www.atembegegnung.de

Bewußtsein erweitern
durch
Chakren bezogene Körperarbeit
Heiko Hofer (HP)
Sylvia Dachsel (HP)
Praxis für Körperarbeit & Psychotherapie
Rochusstr.110, 53123 Bonn
Tel. 0228 - 227 337 5

Bionome Kosmetik und Wellness
Madira Irina Behrens,
Kurt-Schumacher-Str. 4,
53113 Bonn, 0228/85 02 99 00.
Termine nach Vereinbarung.
www.madira-bonn.de

Dipl. Psych. Nicola Vogel Heilerin
- Psychologisch-spirituelle Lebensberatung
- Ganzheitliche Gesundheitsberatung
- Stressmanagement/Energiearbeit
- Offene Meditationsabende

Termine nach Vereinbarung
Tel. 0228-258 271 oder 0177-95 43 852

Ganzheitl. Psycholog. Beratung/ Frauen- und Männerseminare,
Konflikte gemeinsam lösen;
Meditation, Entspannung, Shiatsu
Term. u. Anm., **LuKo** 0 26 44/17 42

Praxis für Gesundheitsbildung
Yoga, Autogenes Training, Stressbewältigung, MBSR, Kommunikation, Team-Begleitung. Gruppen + Einzelberatung, Seminare für Firmen. Kooperationspartner der Krankenkassen. Dr. Nikolaus Nagel,
Friedrich-Breuer-Str. 35, 53225 Bonn,
Tel. 9091900.
www.nagel-teamkommunikation.de
www.gesundheitsbildung-bonn.de

Praxis für Naturheilkunde
Rita Stallmeister, Heilpraktikerin
Wirbelsäulentherapie: • Dornmethode
• Breuss-Massage: 30 Min. nur 20 €
• Medizinische Heilhypnose, z.B. Raucherentwöhnung, bei Allergien, Ängsten u.v.m.
• Bachblütentherapie • VinaMassage®
Bonn-Poppelsdorf, Tel. 0228-21 92 31

pur natur!
Gesundheits-Zentrum Kessenich
Wir bieten Einzeltherapien, Kurse, Workshops zu: Naturheilverfahren + Fußpflege + Dr. Hauschka-Kosmetikbehandlungen + Massagen + Klang-Balance + Liquid Balance + Tuina + Akupunktur + Ernährungsberatung + Stoffwechsel-Genanalyse MetaCheck® + Darmsanierung + Physiotherapie + Osteopathie + Lymphdrainage + Personal Training + Craniosacrale Behandlung + Kinesiologie + Hypnose + Heilarbeit + Kristallheilung + Meditaping® + Blutegel + Schröpfen + Vitametik + Pyramidenenergie + Yoga + Qi Gong etc.
Mechenstr. 57, Bonn, Tel.: 0228-3388220
www.pur-bonn.de

Qigong
Zehn Kursleiter und -leiterinnen unterrichten Qigong in kleinen Gruppen in der Colmantstraße 9, 53115 Bonn. Unsere Kursangebote finden Sie unter:
www.qigong-yangsheng-bonn.de
Wir freuen uns auf Sie.

Rebalancing-Massage
hilft, chronische Verspannungen zu lösen.
Marlies Willing, Heilpraktikerin.
Praxis Frank Eickermann, Von-Guericke-Allee 19, Bonn, Tel. 25 27 40

Rückencoaching
Für normalgewichtige Männer mit chronischen Nacken-Rückenschmerzen im Alter von 25 bis 45 Jahren kostenlos im Rahmen einer Studie. Infoterminvereinbarung nur über email kristof.mayer@freenet.de

www.qi-gong-tai-chi-bonn.de
Fortlaufende Kurse fon 3919968
Bad Godesberg Montag + 9.20; ++11 Uhr,
Freitag +14.30 (Qigong); ++16.15 Uhr,
Einstieg NEU ab 21.1./25.1. jederzeit.

HEILPRAKTIKER

Naturheilpraxis Esters
Praxis für Ganzheitliche Therapie in Bonn
Sophie F. Esters - Heilpraktikerin
Dorn-Therapie,
Klassische Homöopathie,
Ohrakupunktur,
Baunscheidt-Verfahren
Kaiserstraße 113, 53113 Bonn,
Tel.: 0228-2424373 oder 0228-947775214
www.naturheilpraxis-esters.de

Naturheilpraxis Jens Albrecht
Biologische Augenheilkunde,
Akupunktur
Pflanzenheilkunde, Augendiagnose,
Blutegeltherapie, Schmerztherapie
Meckenheimer Allee 67-69, 53115 Bonn
Tel: 0228-3361017
www.hp-albrecht.de

Psychotherapeutische Heilpraktik.
Termin ist kurzfristig möglich.
Kostenloses Kennenlernen im ersten Gespräch. Tel. 0228-981 436 44
www.meinetherapeutin.de

Yoga & Psychotherapie in Bad Honnef
Kerstin Löwenstein, Dipl.-Biologin, HP f. Psychotherapie, Yogalehrerin, neuer Yogawille, Seelen- und Lebenskraft u.a. bei Erschöpfung, Ängsten, Traumata, Depression. Einzel- und Gruppenstunden auch am Wochenende. www.yoga-psychotherapie.de; Tel. 02224/986730

YOGA/MEDITATION

Achtsamkeit üben
durch
Meditation & Yoga
Yoga & Meditation mittwochs
18:00 + 19:45 Uhr
Information und Anmeldung bei
Sylvia Dachsel
Praxis für Körperarbeit & Psychotherapie
Rochusstr.110, 53123 Bonn
Tel. 0228 - 227 337 5

Befrei Dein Lachen
Lachyoga-Club jeden Freitag 17:00
(Anmeldung erforderlich)
info@ashada.de und 0160-6017116
Beitrag 5 Euro

Arun Bewusste Berührung
lädt ein Entspannung passieren zu lassen – hier und jetzt.
Termine nach Vereinbarung
Bonn-Poppelsdorf
0179-226 91 49, Surati Ilona Schmitz

*** 3 schätze ***
Meditations- & Yogabedarf
Heerstr. 167 | 53111 Bonn
T. 0228 | 92 61 64 57
www.3-schaetze.de

Kundaliniyoga
In Endenich, fortlaufender Kurs
Di 18:00–19:45 Uhr
FBS, Quantiusstr., Ab Ende August 09
Di 7:30–8:30 Uhr, Mi 19:45–21:15 Uhr
Do 19:15–20:45 Uhr
Raimund Haas
Tel: 0228/6208710, mobil: 0170-3141240
E-Mail: raimundhaas@netcologne.de

Yoga dynamisch
Yogakurse für Anfänger und Fortgeschrittene in der Aikidoschule Heinz Patt in Bonn-Buschdorf
Do 18:30 – 20:00 Uhr
Kontakt: Michaela Kaiser
Tel. 0171-682 0 932 oder
www.yoga-dynamisch.de

Studio 52
YogaStudio Südstadt
YogaLoft Altstadt
Zahlreiche Kurse
für Anfänger und Fortgeschrittene, Schwangere, Mütter & Kinder
www.studio-52.de
oder 0228-41 02 76 76

Yoga-Vidya-Bonn
Yogakurse, alle Levels, **tw. Krankenkassengefördert (70 -80%).**
Meditationskurse u. Ausbildungen: Yogalehrer, Y-Therapeut, Rückenkursleiter u. Ayurveda Massage.
www.yoga-vidya.de/bonn
Tel.: 0228 96108260

Zen-Gruppe Drachenfels
Zen-Meditation (Zazen) der japanischen Soto-Zen-Tradition in Bad Honnef
Midori Shoen Rosbach
www.zen-drachenfels.de
02224/9682010, info@zen-drachenfels.de

Zen-Meditation (Zazen)
mit Zenmönch Armin Müller im Zentrum für Bewegung und Lebenskunst, Kessenicher Str. 217, 53129 Bonn, Tel. 0228-619 60 50, www.lebenskunst-bonn.de

PSYCHE

Achim Kirschall
Systemischer Therapeut (SG)
Psychoanalytisch-systemische Paartherapie, Familientherapie, Einzelberatung
0228 - 974 603 99
www.kirschall-beratung.de

Auflösung von Folgen traumatischer Erfahrungen für Frauen & Männer
Erika Bogana (HP Psych.)
Sylvia Dachsel (HP)
Heiko Hofer (HP)
Marita Kreuder (HP Psych.)
Vanessa Raub (HP)
Coreina Wild (HP)
Praxis für Körperarbeit & Psychotherapie
Rochusstr.110, 53123 Bonn
Tel. 0228 - 227 337 5

Begleitetes Malen im Atelier farbennest, berührende und überraschende Bilder entstehen lassen, dabei mehr über sich erfahren – ohne Vorkenntnisse und Wertung. **www. farbennest.de**

Begleitung bei Verlusten der Trennung oder Tod. Beratung in Lebenskrisen.
Karin Sommer-Florin, Trauerbegleitung, Gestalt- und Lösungsorientierte Beratung. Aulgasse 8, Siegburg, Tel. 02241-148 39 90

Dr. phil. I. Durdiak, Dipl. Psych.,
Praxis für Psychotherapie, alle Kassen
Lösungsorientierte Beratung/Verhaltenstherapie:
- Berufliches (Studium/Prüfungen etc.)
- Persönliches (Ängste, Essprobleme etc.)
- Zwischenmenschliches (soz. Kompetenz, Partnerschaft)

Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn
Tel. 02 28 / 69 02 48; www.durdiak.de

Hakomi. Wer bist du, im tiefsten Grunde deines Herzens? Einzelbegleitung, um sich selber zu entdecken oder in Krisen (in Bonn & Bad Münstereifel). Info: Roswitha Köhler 0 22 53/ 18 00 87.

Heilpraktikerin Elfriede Weber. Jap. Heilkunst – Jin Shin Jyutsu, verschiedene Reflexzonenmassagen, psychol. Beratung – NLP. Blankenbergweg 15, 53229 Bonn, Tel. 02 28/48 13 85 0. 43 02 52.

Kunsttherapie für Krebspatienten und deren Angehörige bietet erfahrene Kunsttherapeutin in Bonn.
Einzel- und Gruppenangebote auf Anfrage.
Regina Wenzel, Tel. 0172 - 21 71 766

Lebensberatung, Einzel-, Gruppen- und Paartherapie, themenzentrierte Workshops nach Ansätzen analytisch orientierter Psychodrama- und Suchttherapie. Margret Braun, Tel. 0 24 01/26 35.

Naturtherapie: Der kürzeste Weg zu Dir selbst führt in die Natur. Bei psych. Störungen, Stress und Lebenskrisen. Für Einzelne, Paare und Gruppen. Sandra Knümann, Naturtherapeutin, Heilpraktikerin/Psychotherapie, Dipl.-Pädagogin. Praxis für Achtsamkeit und Naturerleben, 02243-843448, www.pan-praxis.de

Osho UTA Institut & UTA Akademie
Spirituelle Therapie und Meditation
Aus- und Weiterbildung für Körper, Geist & Seele
Venloer Str. 5-7, 50672 Köln; 0221-57407-0
www.oshouta.de; www.uta-akademie.de

Praxis für Gestalttherapie
Einzel- & Paartherapie
Selbsterfahrungsgruppen
Supervision & Ausbildung
Fritz Wagner, Gestalttherapeut
www.fritzwagner.de | Tel. 02222-952281

Praxis für Psychosynthese
- therapeutische Psychosynthese
- therapeutische Arbeit mit der Phyllis-Krystal-Methode

Einzel-, Gruppen- und Paartherapie
Friederike Erhardt,
Hennef, Tel. 02242-84507
www.psychosynthesepraxis.de

PSYCHOLOGISCHE PRAXIS
Einzel- und Paarberatung
Dipl.-Psych. Tobias Gräßer
Systemischer Therapeut und Berater (IGST)
0228 - 24005933
www.tobiasgraesser.de

SYSTEMA
Institut für Kommunikation und Systemische Beratung
NLP · Systemische Therapie
Körpertherapie
Konstantinstraße 27 · 53179 Bonn
02 28/956 32 17

Systemische Einzel-, Paar- und Familientherapie
Claudia Hoppe
Diplom-Psychologin
Systemische Beraterin
Heilpraktikerin (Psychotherapie)
0228 / 946 9564
www.hoppe-claudia.de

stand op!
Praxis für Veränderungsprozesse
Gestalttherapie
Provokative Systemarbeit
Dr. Annette Standop
Gestalttherapeutin
ProvokativCoach
Tel. 0228-24002858
www.standop.de

Transpersonale Psychotherapie (Spirituelle Krisen etc.), Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie (alle Kassen), Gestaltpsychotherapie, Paartherapie, Supervision. Dipl.-Psych. Helmut Kames, Psychologischer Psychotherapeut. Praxis: Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn, Tel 0228-9738036

ESOTERISCHES

Haus Siddharta
Zentrum für die Praxis der Achtsamkeit
Treffpunkt für Meditation
Angebote: Einführung, Gespräche, Frauengruppen, Tanz, Kindergruppen u.a.
Offener Abend: Jeden Dienstag 19 Uhr
Anmeldung und Programminfo: Denglerstr. 22, 53173 Bonn-Bad Godesberg,
Telefon: 0228-93 59 369

HON-DAHJA®
Schamanische Heilweisen / Methoden
Seelenrückholung
– Shamanic Counseling
Seminare – Ausbildung – Beratung
Horizont-Zentrum Beate Ehlen
Grabenstr. 5a, 56598 Rheinbrohl,
Tel. 02635-31 64
www.hon-dahja.de /
info@hon-dahja.de

IPP-Hennef, Institut für Psychotherapie und Persönlichkeitsentwicklung: Astrologie; Bachblüten, Bioenergetik; Meditation; NLP; Orakel-Lehre; Selbsthilfe: Angst, Tinnitus Taichi-Quigong; Tanz u.v.m.: **0 22 42/ 70 81.**

Meditation in Bewegung und Stille. Einführung in lebendige Meditationstechniken. Tagesseminare in Bonn. Silvia B. Knerr, Tel. 0221-51 01 392.

Weg des Herzens. Spirituelle Begleitung, frühere Leben, Befreiungsarbeit, Clearings. Joachim G. Sevenich, Tel. 0 22 92/78 10

TANTRA

... BERÜHRUNG ... Du willst endlich deinen Körper wieder spüren und genießen Dann komm, lass Dich fallen!
Wunderschöne, sinnlich-intuitive TANTRA-Massage.
Terminvereinbarungen täglich 9 bis 21 Uhr
Info unter : 0163 - 2851831

Tantra-Seminare für Singles, Paare und Frauen in Aachen. Esther du Vinage, **0241-44599263, www.lust-am-sein.de**

KUNST/UNTERRICHT

arte fact – Werkstatt für Kunst e.V.
bietet Kurse in den Bereichen Malerei, Zeichnung, Druckgrafik, Plastik sowie berufsbegleitende Intensivstudiengänge und Mappenkurse an.
• für Anfänger und Fortgeschrittene •
Telefon 0228-9768440
www.artefact-bonn.de
Heerstr. 84, 53111 Bonn

KUNST BAHNT WEGE - Kurse + workshops Malerei + Zeichnen in kleinen Gruppen, individueller Unterricht, Intensiv-Kurse, für Anfänger + Fortgeschrittene, offenes Atelier. Aktuelles Kursprogramm + info: www.jutta-pintaske.de, mail: jutta.pintaske@gmx.de, tel.: 02222 - 62477.

Kunstschule für kreatives Malen und Zeichnen, Mal- und Zeichenkurse, Porträt, Aquarell, Öl, Radierungen, Airbrush, Zeichnen, Günther Maria Knauth, Anerkannter Kunstmaler, Endenicher Str. 300, Tel. 0228/ 624260

Malen und Zeichnen für Anfänger und Fortgeschrittene in der Malschule Kasper. Jetzt neu in Wachtberg-Holzem. Individueller Unterricht in kleinen Gruppen. Kurse, Wochenendseminare, Einzelunterricht.
Dieter Kasper: Maler und Grafiker, Krahnhofstr. 14, 53343 Wachtberg-Holzem,
Tel. 0228/ 93 250 41, Fax: 0228/98 54 981

Malraum-Bonn. Hier können Jung und Alt, Anfänger und Fortgeschrittene zeichnen, malen, drucken und plastische Gestaltungsmöglichkeiten kennenlernen.
Niebuhrstr. 46, 53113 Bonn,
www.malraum-bonn.de

Töpfern im Keramik-Atelier Rolf Seebach Intensiv-Wochenendkurse, Ton-Aktionen für Kinder (z.B. KiGeb), Familien und Erwachsene, ca. 30 Min. von Bonn im Bergischen. www.seebach-keramik.de Tel. 02245 61 93 25

Töpfer- und Keramikkurse, Intensiv- und Wochenendworkshops, auch nach Absprache. Anleitung für Gefäß und Skulptur – halbe Stunde von Bonn bei Maria Laach. Info unter: **www.beatereuter.de** und **02636/80 207.**

MUSIK/STIMME

Gesangsunterricht
Funktionale Stimmbildung
für Einsteiger und Fortgeschrittene.
Leichter, höher, lauter Singen.
Alle Musikstile – von Klassik bis Musical
Wochenendkurse Stimmbildung oder Atemtechnik für Chor- und Laiensänger
Besser sprechen
– für Lehrer und Schauspieler etc.
Neu:
Durchlaufende Stimmbildungskurse für die Sprech- oder Singstimme
Stimmschmiede Bonn
Ltg.: Mathias Knuth,
staatl. gepr. Stimmbildner.
www.stimmschmiede-bonn.de
Tel. 0228-608 77 290

Meditatives Singen für jeden
mal ausgelassen, mal andachtsvoll. Es beruhigt den Verstand und öffnet das Herz.
Offene Singkreise, Wochenendgruppen und Einzelevents zu besonderen Anlässen
Nanda - Lebendige Malerei & Chanting
Ruth Küpper
Combahnstr. 43, 53225 Bonn
Tel. 0228/403 93 33,
www.ruthkuepper.de

Stimmentfaltung: Stimmbildungsunterricht und Atembehandlungen zur beruflichen und/ oder persönlichen Weiterentwicklung Ihres stimmlichen und körperlichen Ausdrucks.
S. Koch (Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin), Tel. 02 28/ 26 19 119 oder kontakt@stimmentfaltung.de

Singen in Endenich bei Hansjörg Schall, Einzel oder kleine Gruppen – Pop/Jazzgesang für alle Niveaus. 02 28/ 973 72 16, www.voice-connection.de

MUSIKUNTERRICHT

Erfahrener Tour- und Studiogitarrist erteilt privaten Gitarrenunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene jeden Alters.
Individuelle Unterrichtsgestaltung und der Spaß am Spielen stehen im Vordergrund.
Probestunde gratis! Lessons can also be given in English! Mehr Infos unter **www.ollik-music.com**.

RAT & HILFE

Kinder und Jugencoaching (NLP)
Kinder stark machen bei Schulangst, Prüfungsangst, Rechtschreibschwäche, Mobbing etc. in nur wenigen Sitzungen (keine Psychotherapie). Marion Platen (Kinder- und Jugendcoach, Naturpädagogin) **0157/740 86 870**

Praxis für Atemlehre und Lebenshilfe. Bewusstwerdung und sich neu gestalten durch Atmen, Gedankenarbeit/ Polaritätsmassage/ Einzelsitzungen/ Beratung/ Workshops. Info: Heleen Trouw - Rebirtherin, 02 28/ 66 21 24

Schnauze voll von Konflikten?
Dann sind Sie hier richtig! Denn hier lernen Sie, Konflikte nachhaltig zu lösen. Seminare in **Gewaltfreier Kommunikation** nach M. Rosenberg. Infos und Anmeldung unter 02 21 / 138 596 oder www.girolfe.de

RECHTSANWÄLTE

Dr. jur. U. M. Hambitzer
Hermannstr. 61
53225 Bonn
Tätigkeitsschwerpunkte:
Arbeitsrecht, Familienrecht, Mietrecht
Tel. 02 28 / 46 55 52
Fax: 02 28 / 47 01 50
mailto: info@drumh.de
www.drumh.de

Lesen/Schreiben

BÜCHER

Altstadtbuchhandlung & Büchergilde
Belletristik, Krimis, Kinderbuch, Ausgefallenes... Wir bestellen jedes lieferbare Buch.
Öffnungszeiten: Mo–Fr 10–18.30, Sa 10–14.00 Uhr – Breite Str. 47 – 53111 Bonn
info@altstadtbuchhandlung-bonn.de

Antiquariat Walter Markov, Linke Literatur von den Klassikern bis zur Neuen Linken. Belletristik, Krimi, Kinderbücher. Breite Str. 52, Altstadt. Di-Fr 14-19, Sa 10-14 Uhr.

Bonner COMIC Laden,
Oxfordstr.17, Bonn 1,
Alles aus der Welt der bunten Bilder, Comics auf über 100 qm. Der Spezialist für Bonn. Auch Fremdsprachen.
Tel. 02 28/63 74 62

Buchhandlung Jost,
Hausdorffstr. 160,
53129 Bonn-Kessenich,
Tel. 02 28 / 23 28 68

buchladen 46
Kaiserstraße 46, 53113 Bonn,
0228.223608, info@buchladen46.de
«Reich bin ich durch ich weiß nicht was, man liest ein Buch und liegt im Gras.«
(Robert Walser)

Buchladen ‚Le Sabot', LEsen als SABOTage Literatur, Kinderbücher, Linke Politik & Pop, Graffitibedarf, Klamotten & Veganes Essen.
Mo.-Fr. 10-18.30 Sa. 10-16 Uhr
Breite Str. 76, 53111 Bonn, 0228/695193
buchladen@lesabot.de - www.lesabot.de

"der kleine laden" e. V.
Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

La Libreria, Iberoamerikanische Buchhandlung, Wolfstr. 30 (Altstadt), Tel. 0228/ 65 92 15, Fax 65 47 41; spanisch- und portugiesischsprachige Bücher, Ladenverkauf und Versand!
e-mail: libros@lalibreria.de;
Web: www.lalibreria.de

KORREKTORAT

1 € pro Seite
Lektorin korrigiert Rechtschreib- und Zeichensetzungsfehler in allen Examens- und Hausarbeiten.
S. Richter. T+SMS 0171-7874542

Germanistin M.A. bietet
professionelle Textkorrekturen
für Hausarbeiten – Dissertationen – Broschüren etc.
adiutrix@gmx.net
0228 – 693 271

Lektoratsbüro Demling
Geben Sie Ihrem Text den letzten Schliff. Lektor korrigiert und verbessert Texte aller Art: Fach- und Sachbücher, Prosa, wissenschaftliche Arbeiten, Werbetexte.
www.lektorat-demling.de
0228/360 32 422

Mode

Farfalla
Ein Spaziergang durch Formen u. Farben
Mode · Schmuck · Geschenke
Ganzheitliche Farb- und Stilberatung.
Poppelsdorf, Sternenburgstr. 38
Tel.: 21 99 50

NÄHSCHULEN

Nähkurse für alle
Nähkurse – Workshops –Einzelunterricht
Bonn Endenich und Hoholz
Irmgard Weller-Link, Schneidermeisterin, Direktrice, Staatl. gepr. Modegestalterin
Telefon 02682 / 966187
Mobil 0160 / 1088170

Ökologisches Leben

BIOLÄDEN

Bergfeld's Biomarkt
Bonn-Bad Godesberg
Alte Bahnhofstr. 20
53173 Bonn
Tel 0228-359449; Fax 0228-359707
8–19 Uhr, Sa 8–16 Uhr

Bergfeld's Biomarkt
Bonn-Poppelsdorf
Clemens-August-Str. 40
53115 Bonn
Tel. 0228-2426856; Fax 0228-2426857
8–19 Uhr, Sa 8–15 Uhr

Bergfeld's Biomarkt
Bonn-Hofgarten
(direkt am Bonner Markt)
Stockenstr. 15
53113 Bonn
Tel 0228-94498941; Fax 0228-94498942
8–19 Uhr, Sa 8–18 Uhr

Bioladen MOMO
www.bioladen.com
Hans-Böckler-Strasse 1
53225 Bonn-Beuel
Bioladen, Biobistro, Gemüseabo, Lieferservice, Biometzger
Telefon 0800Bioladen - 0228-462765.

Grüner Laden, Breite Straße 53, 53111 Bonn-Altstadt, Tel. 65 38 58, Mo-Fr 9.00-19.00, Sa. 9.00-14.00

BIO-METZGEREIEN

Bioland-Metzgerei Rosenberg
Friedrich-Breuer-Str. 36
53225 Bonn-Beuel
Tel. 0228/46 62 68

Biometzger Huth
im Momo-Bioladen in Beuel
Hans-Böckler-Str. 1
0228- 47 83 39

BIOPRODUKTE

Getreideland, der Frei-Haus-Lieferungsdienst für preiswertes Getreide, Grundnahrungsmittel und Backzutaten aus kontrolliert biologischem Anbau. Tel. 02 28/65 93 49.

ENERGIE & UMWELT

Institut für Baubiologie
u. Umweltanalytik
Beratung und wissenschaftliche Messungen von Mobilfunk, Wohngiften, Schimmelpilzen, Radon, geologischen Störungen, Elektrosmog; Vorträge und Gutachten. Bonn (02 28)/97 666 97.
www.Institut-fuer-Baubiologie.de

ÖKOLOGISCHES BAUEN

Zimmermeister Florian Schulz
Ökologische Wärmedämmung, Holzterrassen, Fachwerksanierung, Holzfassaden, Altbausanierung, Carports
Paulusstr. 30, 53227 Bonn-Beuel
Tel. 0228-24258261
www.HolzbauBonn.de

VOLLWERT-SPEISEN

CASSIUS-Garten
Das Vollwertrestaurant
Riesige Auswahl – unübertroffen in Frische und Qualität
Durchgehend warme Küche
Mo-Sa, 11-20 h
Frühstück ab 8.00 h
PARTYSERVICE
53111 Bonn, Maximilianstr. 28d,
Cassius-Bastei –
vis-á-vis Hauptbahnhof

WEINHANDEL

Vinos y Cavas de Espana
J. Krings, Kaiserstr. 71.
Über 200 Sorten;
Weine ab 3,90 im Liter; Cavas, Brandys, Sherrys und Weinproben. Tel. 222719.

Reisen

Bonnatours Naturnaher Tourismus Siebengebirge: Naturkundlich-historische Ausflüge für Gruppen und Einzelnpersonen. Teamtraining in und mit der Natur. Infos unter Tel. 02 28/ 93 48 702 oder www.bonnatours.de

Neue Wege – Ganzheitliches Reisen Ferienseminare an besonderen Orten mit Yoga, Tai Chi, Meditation, Tanz und Massage, Vollwertkost inclusive Programme bei: Neue Wege, Niels-Bohr-Str. 22, 53881 Euskirchen, Tel. 02255/ 950095.

Kanutages- und Mehrtagestouren auf der Ourthe zum Preisknaller: Tagestouren incl. Personentransfer am Fluss nur noch 17 €, Halbtagestouren ab 12,50 €. Für Gruppen auch anschließendes BBQ möglich. Preiswerte Gruppen-Ferienhäuser, Gruppencampingplatz in den B. Ardennen.
www.heinentours.de

Reisepreisvergleich
- Lastminute
- Alle Reiseveranstalter unter einem Dach

Entspannen und Genießen
Tel. 0561 9412833
http://www.lastminute.reisepreisvergleich.de

Segeln in den schönsten Revieren der Welt. Zu jeder Jahreszeit auch ohne Segelkenntnisse. www.arkadia-Segelreisen.de Tel. 040 / 280 50 823

StattReisen Bonn erleben e.V.
Maximilianstr. 28d
53111 Bonn
Tel.: 0228/654553
Fax: 0228/2425255
info@stattreisen-bonn.de
Stadtführungen auf neuen Wegen.
Umland-Touren. Bonn-Programme.

TEAM 3 SKIGRUPPENREISEN
Wir bieten Unterkünfte von Hütte bis 3St.-Hotel, Top-Skigebiete ab 399 DM incl. Skipaß! Katalog: Hofstr. 5, 41065 M'Gladbach, Tel. 0 21 61/92 66 16.

Sound/Vision

Mehr Studio/Demoaufnahme fürs Geld: **MUSH-ROOMS.** Schöne Studioräume (Aufnahme, Regie, Aufenthaltsraum) ab 100,–/24 h; in Eigenregie oder auf Wunsch unterschiedl. Technik(er). 0 22 24/ 7 85 51.

Radiowerkstatt LORA,
Kulturzentrum, Brotfabrik, Kreuzstr. 16,
Tel. 475294, Fax 466137

Sport & Fitness

Baskets SPORTFABRIK
Das Gesundheitszentrum

Basketsring 1 – 53123 Bonn
Tel.0228 – 25 90 140
baskets-sportfabrik.de

Auguststr. 32 – 53229 Bonn
Tel. 0228 – 403 690
sportfabrik.de

Starten Sie jetzt!
Ihre Gesundheit ist uns wichtig.

MITTELPUNKT
Zentrum für Bewegung
PILATES – TAI CHI
Fitness, Faszientr., Kurse für Schwangere
www.mittelpunkt-bewegung.de
Dipl. Sportl. Simone Koch u Iris Thiem
Mirecourtstr. 14, Bonn - Beuel
0228/47 92 71 oder 0151-54 833 961

Gezielt abnehmen und Problemzonen festigen durch die neue Supergymnastik ‚Callanetics' aus den USA.
Tolle Figur auch für Sie:
Fitness-Club Fit & Figur,
Tel. 02 28/47 60 36

Studio 50 – das reifere Sportkonzept
+ Prävention + Rehabilitation + Fitness für alle ab 45 Jahren.
Gerätetraining / Kurse / Sauna / individuelle Trainingsplangestaltung & Betreuung.
Kontakt: 0228-3367184 / studio50-bonn.de

Wohnen/Einrichten

Bio-Möbel-Bonn Massivholzmöbel, Bioküchen (Team 7, Wasa). Polstermöbel, Lampen, Schlaf-systeme (Hüsler Nest), Naturmatratzen und Bettwaren, Kindermöbel, Wiegenverleih.
An der Margarethenkirche 31,
Bonn-Graurheindorf, Tel. 0228-33 62 966
www.biomoebelbonn.de

da Vinci Denkmöbel
Ergonomie und Service
www.denkmoebel.de

Wolfes & Wolfes
Massivholzbetten, Naturmatratzen, Futons, Stühle, Mobiles.
Adenauerallee 12-14, 53113 Bonn
Tel. 0228/ 69 29 07
www.wolfes-wolfes.de

Wohn*plus* | Konzepte für lebendiges Wohnen
Gemeinschaftliche Wohnprojekte
Beratung,
Workshops, Seminare, Vernetzung
Dipl-Ing. Architektin Britta Körschgen
Fon 0228 85036091
www.wohnplus.info

Was hindert Sie am Wohlfühlen?
Wir finden es heraus!
Wohnwerke Institut
für Innenarchitektur + Feng Shui
www.wohnwerke.de
Thomas Mann Straße 38 in Bonn
Tel: 0228/97685704

Anzeigenauftrag Anzeigenschluss für die April-Ausgabe ist der 11. März.

1 2 3 4 5 6

1 2 3 4 5 6 7 8 9 **10** 11 12 13 14 15 16 17 18 19 **20** 21 22 23 24 25 26 27 28 29 **30** 31 32 33 34 35 36 37 38 39 **40**

Bitte veröffentlichen Sie den obenstehenden Text:

☐ **als Kleinanzeige** in der Schnüss, Ausgabe: ____
zu untenstehenden Bedingungen

☐ **private Kleinanzeige**
pro Rubrik: bis zu 5 Zeilen 3,– €, je weitere Zeile 1,– €
Zahlungsart:
☐ Bar ☐ Scheck ☐ Briefmarken in **kleinen** Werten

☐ **gewerbliche Kleinanzeigen**
pro Rubrik: pro Zeile 2,50 € (zzgl. MwSt)
Zahlungsart:
☐ Bar ☐ Scheck ☐ Rechnung ☐ Briefmarken
☐ Bankeinzug

☐ **Chiffre** (zusätzlich 5,– €)

Keine telefonische Anzeigenannahme!
Keine Anzeigenannahme im Schnüss-Büro!

Rubriken
☐ Wohnen
☐ Frauen
☐ Jobs
☐ Dienstleistungen
☐ Aus-/Fortbildung
☐ An- und Verkauf
☐ Reisen
☐ Kontakte
☐ Kinder
☐ Seminare/Workshops
☐ Büro-/Praxisräume
☐ Psycho
☐ Misch-Masch
☐ Musik/-Unterricht
☐ Männer

☐ **als Branchenbucheintrag** in der Schnüss
(maximal 8 Zeilen) zu untenstehenden Bedingungen

☐ **als Fließtext**
☐ 1/1 Jahr (70,– €) ☐ 1/2 Jahr (40,– €)

☐ **als Rahmen**
☐ 1/1 Jahr (110,– €) ☐ 1/2 Jahr (60,– €)

☐ **als Negativ**
☐ 1/1 Jahr (120,– €) ☐ 1/2 Jahr (70,– €)

Zahlungsart:
☐ Bar ☐ Scheck ☐ Rechnung ☐ Briefmarken
☐ Bankeinzug

Der Branchenbuch-Eintrag verlängert sich um die erteilte Laufzeit, wenn er nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Rubriken
☐ Berufe/Weiterbildung
☐ Büro/Computer
☐ Dienstleistungen
☐ Dritte-Welt-Läden
☐ Fahrzeugmarkt
☐ Frauen
☐ Gastronomie
☐ Internet
☐ Kinder
☐ Körper/Seele
☐ Lesen/Schreiben
☐ Mode
☐ Ökologisches Leben
☐ Reisen
☐ Sound/Vision
☐ Sport/Fitness
☐ Wohnen/Einrichten

☐ ..... Unterrubrik (falls vorhanden)

Absender

Firma/Name, Vorname

Straße, Nr | PLZ, Ort

e-Mail-Adresse | Telefon

Dtum, Unterschrift

Bitte Buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab
(nur bei gewerblichen Kleinanzeigen und Branchenbuch-Einträgen)

Kontoinhaber | Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

Bitte abschicken an: Schnüss · Roonstraße 3A · 53175 Bonn Tel. (0228) 604 76 – 0 · Fax (0228) 604 76 – 20 · e-Mail: kleinanzeigen@schnuess.de

Kleinanzeigen

Musik / -Unterricht

FROSCH IM HALS? RUHIG MITBRINGEN!!! SINGEN! Jazz und Popgesang. Gruppe für Einsteiger/-innen mit Hansjörg Schall in Endenich. Freitags, 18.00 h. **Infos unter Tel. 973 7216**

Gruppe »Spaß am Singen« freut sich über neue MitsängerInnen. Wunschlieder in netter Runde 2-stimmig singen, Donnerstags 20-21:30h. Gotenstr. 84a, Wohnhaus Emmaus. **Tel.: 0228 - 180 30 508**

JAZZGESANG! BB FIVE! Gruppe für Fortgeschrittene mit Hansjörg Schall. Mittwochs 20 h. **Info unter Tel. 973 7216**

Klavierunterricht für Kinder und Erwachsene Harmonielehre und Gehörbildung, in alle Richtungen der Musik. **0228-66 97 87**

Let the guitar ring! Staatl. gep. Musikpädagoge gibt Gitarrenunterricht: Konzertgit., Liedbegleitung Western-Git., E-Bass. Grundausbildung u. weiterführender Unterricht. Zentrum, Bad Godesberg u. privat. **Tel.: 0228 - 69 63 08**

SINGEN AM VORMITTAG: Mittwochs von 10:30-12:00 mit Hansjörg Schall, keine Vorkenntnisse erforderlich. **Tel. 973 7216**

www.Funktionale-Stimmbildung-Bonn.de

Wohnen

Frau, 51, mit 12jähriger Katze sucht ein Terassenappartement bis 40qm oder etwas Garten bis Euro 420,- warm. WBS und Schufa vorhanden. Im Beueler-Raum, Oberkassel, Limperich usw. Troisdorf, Honnef, Sankt Augustin, Ippendorf. Ab Mai, Juni oder später. **Tel. 0157 54 62 91 05**

Gemeinsam Wohnen in Bonn? Initiative für neues Wohnprojekt sucht noch Singles und Paare zwischen 40 und 60. Für weitere Infos einfach Mail an **frischzellen@e.mail.de**

Wohngemeinschaft BONNERBÜ 50plus 4-6 Bewohner/innen für renovierte Stadtvilla bzw. Haus am Stadtrand von Bonn (ca. 550 - 600 Euro Warmmiete pro Person) gesucht. Immobiliensuche erfolgt gemeinsam noch in 2016! Ernsthaft Interessierte melden unter: **wg-bonnerbue-50-plus@freenet.de**

DER HOLT(Z)MANN

Der Schreiner
aus der Nordstadt
Heerstr. 145 / Tel. 65 71 67

Alles aus Holz,
außer Tropenholz!

Büro- / Praxisräume

Das STUDIO 52 bietet großzügige und freundliche Altbau-Räumlichkeiten in der **SÜDSTADT** und in der **ALTSTADT**, die für verschiedene Kurse, Seminare, Sitzungen oder Behandlungen angemietet werden können. INFOS unter **www.studio52.de oder 0228 - 4102 7676**

SESSION- und SEMINARRÄUME zu vermieten. www.artemisa.de / 0228 / 660 110

Psycho

Abendgruppe in Köln - SKAN-Körperarbeit nach Wilhelm Reich Geleitete Selbsterfahrungsgruppe für Frauen und Männer. Damit die Sehnsucht grösser wird als die Angst. Alle 14 Tage Mittwochs 19 - 21:30. **Tel. 01602115715, http://skankoerperarbeit.de**

Männergruppe in Köln - SKAN-Körperarbeit nach Wilhelm Reich DAS HERZ SO WEIT. Alle 14 Tage Mittwochs 19 - 21:30. **Tel. 01602115715, http://skankoerperarbeit.de**

Perspektiv-Wechsel bei burn-out: Neue Gruppen 2016, 1x im Monat samstags 10-14 h (6 Termine), max. 8 TeilnehmerInnen, Kennenlernen bzw. Vorgespräch nach Vereinbarung. Anmeldung & weitere Informationen bei: **Sylvia Dachsel, Praxis für Körperarbeit & Psychotherapie, Rochusstr.110, 53123 Bonn, Tel. 0228 - 227 337 5**

Selbsterfahrungsgruppe für Menschen mit traumatischen Erfahrungen in BN neue Gruppe nach Ostern: alle zwei Wochen mittwochs 18 - 20 Uhr, max. 8 Teilnehmer_Innen, Leitung durch erfahrene Therapeutin, Kennenlern-Termin: 06.04.2016. Weitere Informationen und Anmeldung bei: **Coreina Wild, Beratungsstelle Adelante e.V., Tel.: 909 76 855**

SKAN Körperarbeit
nach Wilhelm Reich
Einzelsitzungen , Gruppenarbeit
Tel. 0160 2115715
www.skankoerperarbeit.de
Damit die Sehnsucht grösser wird als die Angst

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen , Angehörige und Freunde

Gebührenfreie Telefonnummer:

☎ 0 800 - 111 0 444

BONNER VEREIN FÜR GEMEINDENAHE PSYCHIATRIE E.V.
HILFE FÜR PSYCHISCH KRANKE E.V.
Bonn-Rhein-Sieg

Reisen

F - Hte. Provence, Verdon, Kl. Bergdorf Traumblick, Ruhe, Haus, 2 Pers., 14.-30- Juli frei. **Tel. 0228 - 224 378**

Segeln in den schönsten Revieren der Welt, zu jeder Jahreszeit, auch ohne Segelkenntnis. **www.arkadia-segelreisen.de, Tel.: 02401-8968822, Fax: 02401-8968823**

TOLLE SKIREISEN & HERRLICHE BERGWANDERTOUREN im Alpenraum für Anfänger, Kenner, Singles, Paare & Familien! **van-sun-reisen.de, 02486/1001**

www.Gleichklang.de - Das etwas andere Kennenlern-Forum für Reisepartner.

MANGO Tours

Europäische Metropolen erleben!

London		
3,5-Tage-Busreise	ab	**79,–**
5-Tage-Busreise	ab	**109,–**
Paris		
2,5-Tage-Busreise	ab	**39,–**
4-Tage-Busreise	ab	**89,–**
Prag		
2-Tage-Busreise	ab	**89,–**
Amsterdam		
2,5-Tage-Busreise	ab	**67,–**

Last Minute Osterreisen jetzt online!

Sommerreisen 2016
Jetzt informieren!

Lloret de Mar		
9,5-Tage-Reise	ab	**215,–**
Calella		
9,5-Tage-Reise	ab	**269,–**
Novalja		
9,5-Tage-Reise	ab	**209,–**
Rimini		
9,5-Tage-Reise	ab	**259,–**

Alle Preise in €, inkl. Abfahrtsortzuschlag z.B. ab Köln o. Aachen im Mehrbettzimmer

Infos, Buchung und Gratis-Katalog

MANGO Tours
Tel.: 0221-2 77 59 40
www.MANGO-Tours.de

MANGO Tours Reiseveranstaltungs-GmbH · Aachener Str. 7 · 50674 Köln

Stimmschmiede
Bonn

Sprechen und Singen leicht erleben
Ltg.: Mathias Knuth

- Gesangsunterricht für alle Altersklassen (Klassik und Popgesang)
- Sprechtraining für Lehre, Vortrag, Schauspiel und Moderation – auch als betriebliche Schulung
- Kostenlose Stimmberatung
- Geschenkgutscheine
- Stimmbildungskurse für die Sprech- oder Singstimme

NochnichtsingenKurs ab 5.4.

www.stimmschmiede-bonn.de
oder telefonisch 0228-60877290

MusikRaum
Unterricht für Rock und Popmusik in **BN-Kessenich**
E-Bass, Gitarre + Keyboards

www.thomashoedtke.de
Mob: 0172 76 24 731

Germanistin M.A.
bietet
professionelle Textkorrekturen
für Hausarbeiten –
Dissertationen – Broschüren
etc.

adiutrix@gmx.net
0228 – 693 271

TuBF Frauenberatung
Therapie, Beratung und Coaching für Frauen
Dorotheenstr. 1-3, 53111 Bonn
Tel: 0228 65 32 22
Mail: info@tubf.de
Web: www.tubf.de
Offene Beratungszeiten:
Mo & Do 10-12, Di & Do 18-2o h

Kontakte

Lust auf (Tages- / Kultur-) Ausflüge zu Fuß, mit dem Rad oder per Auto an Bonn - oder auf Tanzbein schwingen? Junge 60erin sucht & bietet Begleitung! **Chiffre »Ausflüge«**

www.Gleichklang.de - Die ganz besondere Partner- und Freundschaftsvermittlung im Internet.

Seminare / Workshops

Erreichen Sie Ihre Ziele in 2016 Workshop Coaching Digitale Bücher Audio - Ort Bonn März. **www.7schrittezumerfolg.com**

Mit Kopf und Körper – eine Selbstklärung Workshop am 1./2.4.16 über stärkendes Selbstmanagement durch eine Verbindung von s.o. **Mehr und Weiteres: www.losloesung-coaching.de**

PLAYBACK THEATER KÖLN sucht noch Mitspieler, offene Probe: Mi, 16.03.16, 19:30h. Info/Anmeldung: **0228 - 224 378, www.playback-theater-koeln.de**

Tag der offenen Tür am 13. März UTA Cologne, Meditation und mehr. Vorträge, Meditationen und Mitmachevents. **Mehr auf www.oshouta.de**

Traumberuf PuppenspielerIn! 14-wöchiger Orientierungskurs als Einstieg in die Fortbildung Figurentheater vom 11.04.-15.07.2016: Schauspiel, Stimme, Zeichnen, Plastizieren, Maskenbau & -spiel, Dramaturgie, Figurentheatergeschichte, Handfigurenspiel, 5-wöchiges Inszenierungsprojekt. **www.figurentheater-kolleg.de**

TRAUMHAFTES EIFEL-SEMINARHAUS! Mit Kamin-, Konferenz- & Seminarraum, schönen Zimmern, Sauna, Park mit Grill, Beachvolleyball.... Für Tanz, Tantra, Yoga, Seminare... Familien, Vereine, Firmen, Chöre, Hochzeiten, Feste... **02486/ 10 01, Kölner Str. 30, 53947 Marmagen, www.van-sun-reisen.de**

Wochenendseminar zur beruflichen Orientierung. 23./24.4. Sie fragen sich, welche Perspektive Sie mit Ihren Kenntnissen am Arbeitsmarkt haben? Im Seminar entwickeln Sie konkrete Schritte. **Info und Anmeldung: www.azk.de oder 02223-73-167**

Ausbildung / Fortbildung / Nachhilfe

Ma, Dt, Engl, Franz. 6,50 ¤/45 Min v. Stud. Kl.4 -Abi Tel.: 0157 / 92323174

Atmen, Bewegen, Entspannen

Aikido

Japanische Kampfkunst

Aikido Schule Heinz Patt

7. DAN Aikido

Buschdorfer Str. 26 • 53117 Bonn
Tel.: 0228 - 67 47 27
www.aikido-bonn.de

SCHULGRUPPE BERND BLINDOW
Private Berufsfachschulen und Private Hochschule

BBS blindow.de

DIPLOMA Europäische Hochschule diploma.de

Ausbildung	Studium
Bernd-Blindow-Schule staatlich anerkannter Abschluss **Pharmazeutisch technische/r Assistent/in** (PTA)	DIPLOMA Hochschule BACHELOR / MASTER / MBA **Fernstudium** Seminare in Bonn oder online, auch neben dem Beruf o. der Ausbildung BWL, Recht, Grafik, Technik, Medien Medizinalfachberufe/Frühpädagogik

Plittersdorfer Straße 48, 53173 Bonn, Tel.: 02 28 / 93 44 90, bonn@blindow.de

Heilpraktikerschule

ARTEMISA
Zentrum für heilende Künste

Ausbildungen
Naturheilkunde
Praxengemeinschaft

53111 Bonn, Wachsbleiche 8-9,
Tel.:0228/660 110, www.artemisa.de

Diverses

Kartons zu verschenken Wir haben jede Menge gut erhaltene Kartons mit Deckel, so genannte »Stülpies« (22x32x10), an Selbstabholer gratis abzugeben. Schnüss, Roonstr. 3a, 53175 Bonn-Plittersdorf. Bitte vorher anrufen: **0228 - 60 476 -0 o. -12**

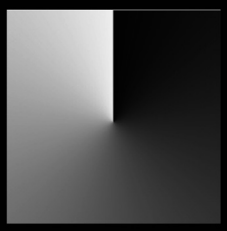
Männer

Männergruppe für Männer mit traumatischen Erfahrungen in BN neue Gruppe nach Ostern: max. 8 Teilnehmer, Leitung durch erfahrenen Therapeuten, Kennenlern-Termin auf Anfrage, donnerstags 18 - 20 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung bei: **Georg Merker, Beratungsstelle Adelante e.V., Tel.: 909 76 855**

NLP
Training & Coaching

- **NLP-Practitioner** (zert. DVNLP)
  - Ausbildungsbeginn Juni 16 / Oktober 16
- **NLP-Master** (zert. DVNLP)
  - Ausbildungsbeginn März 16 / Winter 16
- **NLP-Trainer/Coach** (zert. DVNLP)
  - Ausbildungsbeginn April 16 / Mai 16

Informationen:
0221/ 940 46 80 oder
info@tomandreas.de
www.tomandreas.de



Tom Andreas
Training
Coaching
Seminare

PAWLOW

Heerstr. 64 • 53111 Bonn
Telefon: 02 28 / 65 36 03
Öffnungszeiten: tgl. ab 10 h

Adelante
Unterstützung von Menschen mit traumatischen Erfahrungen e.V.

Der gemeinnützige Verein „Adelante“ unterstützt Menschen mit traumatischen Erfahrungen.

Unsere Beratung wendet sich an Betroffene, Angehörige und professionelle Helfer

Unsere Beratung umfasst:

- angeleitete Selbsterfahrungsgruppe
- Beratung zu Kinderschutzfällen
- Fortbildung für Lehrer, Schulsozialarbeiter und ehrenamtliche Helfer.

Tel.: 0228 909 768 55 53123 Bonn Duisdorf, Rochusstr. 110

VFG

Kfz-Meisterbetrieb

Seit über 25 Jahren in Bonn

- **Autoreparaturen jeglicher Art**
- **Lackierungen**
- **Unfallreparaturen**
- **DEKRA-Vorbereitung und -Abnahme**
- **Klimaanlagenservice**
- **Wintercheck**
- **Inspektion / Reifenlagerung Saisonbedingter Reifenwechsel**

AUTO CREW

VFG
Gemeinnützige Betriebs-GmbH
Am Dickobskreuz 13 · 53121 Bonn
Tel. 02 28 / 9 85 76 - 11
Fax 02 28 / 9 85 76 - 34

Veranstaltungskalender

1 Dienstag

KINO

BONN

- 19:30 **The Revenant – Der Rückkehrer** USA 2015 – Regie: Alejandro Gonzalez Inarritu – mit Leonardo Di Caprio, Tom Hardy – OmU. Eine intensive, ebenso grausame wie betörend schöne Abenteuergeschichte, die in teils metaphysischen Visionen die Zerstörung thematisiert, mit der die Pioniere einst die Neue Welt Amerika überzogen. Oscar-preisgekrönter archaischer Abenteuerfilm. ➜ *Kino im LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➜ *siehe S. 63*

KONZERT

KÖLN

- 20:00 **Charlie Cunningham** Singer-Songwriter aus Großbritannien. Special Guest: Hello Piedpiper. Ausverkauft! ➜ *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*
- 20:00 **Clemens Orth Trio** Das Trio verfolgt das Ziel der Zusammenführung des amerikanischen Post-Bop und der europäischen Musiktradition mit den Einflüssen klassischer Musik, der Avantgarde und der Weltmusik. Eintritt: VVK 18,– AK 22,– ➜ *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*
- 20:00 **Devilskin** Modern Metal aus Neuseeland. Support: Blessed Hellride (Heavy Rock). Eintritt: VVK 10,– AK 13,– ➜ *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*
- 20:00 **JoJo – »I am JoJo«-Tour** JoJo ist erwachsen geworden und das hört man ihren neuen Songs mit Popharmonien, gefühlvollem R&B und lebhaften Dance-Einflüssen an. Eintritt: VVK 20,– ➜ *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **Sick Hyenas** Garage aus Hamburg. Eintritt: VVK 5,– AK 7,– ➜ *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 20:00 **Silversun Pickups** Das Quartett aus Los Angeles gehört seit der Gründung 2004 zu den innovativsten und experimentierfreudigsten Bands im Indie Rock. Eintritt: VVK 16,– ➜ *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **Sinatra & Friends** A Tribute to Frank Sinatra & Friends zum 100. Geburtstag von Frank Sinatra. Eintritt: 47,50 bis 77,50 ➜ *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 20:00 **Somethin' Else!** Bobby Cochran, Gitarrist der Weltklasse, schließt sich mit Brian Hodgson und Mike Bell zusammen – beide Gründungsmitglieder der hochgelobten Albert Lee & Hogan's Heroes. Die Band bietet einen kraftvollen Mix aus ehrlichem Rock and Roll, Roots, Rockabilly und Americana. Eintritt: VVK 18,– AK 22,– ➜ *Yard Club, Neußer Landstr. 2*
- 20:30 **Jordan Klassen** Eintritt: VVK 14,– ➜ *Studio 672, Venloer Str. 40*
- 20:30 **No Tango Quartet** Contemporary Jazz – Das No Tango Quartet um die WDR-Jazzpreisträgerin Christina Fuchs präsentiert sein neues Programm, das auf dem vierten gemeinsamen Album erscheinen wird. Eintritt: VVK 12,– AK 15,– ➜ *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 21:00 **Die Shitlers** Punkrock. Support: Bei Bedarf. Eintritt: 7,– ➜ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 21:00 **The Used – 15 Year Anniversary Tour** Zur Feier ihres 15-jährigen Bestehens wird die Band um Frontmann Bert McCracken ihr Album »In Love and Death« präsentieren. Special guest: The New Regime. Eintritt: VVK 23,– ➜ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 21:30 **Jazz-O-Rama** Konzertanter Opener und danach Jamsession. Heute mit: Emißatett's Love Special. ➜ *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

PARTY

BONN

- 22:00 **Mädelsabend** Eintritt frei. ➜ *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

KÖLN

- 23:00 **Love.Tuesdays** Indie, Rock, Alternative, Electro mit Caroline Crystalline. ➜ *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

BÜHNE

BONN

- 19:30 **»VolxOpen«** Motto: »Doitsche Aische!«. Das Ensemble der Volxbühne lädt alle ein, sich zu beteiligen: Mit eigenen Texten oder aus fremden Federn, mit Musik auch wenn sie auf dem Kamm geblasen wird, etc. Eintritt frei, Hut geht rum. ➜ *Volxbühne im Südbahnhof, Ermekeilstr. 32*
- 20:00 **»Agonie und Ekstase des Steve Jobs«** Die Geschichte von Apple von Mike Daisey. Eintritt: 16,–/10,– ➜ *Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43*
- 20:00 **Dinner für Spinner** Turbulente Screwball-Komödie von Francis Veber mit Tom Gerhardt u.a. ➜ *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **John Hudson & Sonja Kling – »Mit Hirn, Charme und Melone«** John Hudson und Sonja Kling führen durch die fantastische Welt der Neuronen, Synapsen und Illusionen. In der Reihe »NeunMalKlug – Wissenschaftskabarett, Bildungscomedy, Infotainment & Co.« Eintritt: 21,40/15,90 ➜ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Krach im Hause Gott** von Felix Mitterer. Felix Mitterers komödiantisches Mysterienspiel bietet einen kritischen und – mit viel Wortwitz und Charme angereichert – auch sehr humorvollen Blick auf Kirche, Glauben und Machtverhältnisse. Eintritt: 19,–/9,50 ➜ *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*
- 20:00 **Michael Krebs – »Jubiläumskonzert«** Rock'n'Roll-Kabarett – Einmal mehr beweist Michael Krebs, dass Comedy intelligent und Kabarett schmutzig sein kann. Er rockt, ist schlau und witzig. Eintritt: 18,–/14,– ➜ *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*
- 20:00 **Schuld und Sühne** Schauspiel von Aydin Isik nach dem Roman von Fjodor M. Dostojewski. ➜ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **Spieltrieb** nach dem Roman von Juli Zeh. ➜ *Werkstatt, Rheingasse 1*

KÖLN

- 19:00, 21:00 **Delayed Night Show** mit Patrick Salmen & Quichotte. Im Sinne des Late-Night-Formats wird auch ein Stargast aus den Bereichen Poetry Slam, Musik oder Comedy in die Show eingebunden und sowohl im Talk als auch mit Programmauszügen präsentiert. Eintritt: 10,–/12,– ➜ *Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

KUNST

BONN

- 19:00 **Vernissage: »Stille kann manchmal sehr laut sein«** Ausstellung mit Arbeiten des italienischen Künstlers Gabriele di Ciriaco. Der Künstler wird anwesend sein. Musikalisch untermalt den Abend Luis Tetenborg am Flügel. Eintritt frei. ➜ *»Kulturraum Auerberg«, SKM-Aufbruch gGmbH, Kölnstr. 367*

KÖLN

- 20:00 **Einige Nachrichten an das All** Diplominszenierung von Schauspielstudierenden der Alanus Hochschule. Das Stück von Wolfram Lotz ist eine Show zwischen Philosophie und Trash, Theater im Theater. Eintritt: VVK 16,–/11,– AK 19,–/13,– ➜ *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*

KINDER

KÖLN

- 10:00 **Engel&Esel-Produktionen – »Die Grille«** nach Fabelmotiven von Aesop bis Janosch. ➜ *Bühne der Kulturen im Arkadas Theater, Platenstr. 32*

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an:
tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für April
11. März '16

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

1. Dienstag KONZERT

Jojo

20:00 Uhr ➜ *Köln, Gloria Theater*

1. Dienstag BÜHNE

John Hudson & Sonja Kling

Für all diejenigen, die keine Lust auf Programme mit Mann-Frau-Schuhekauf-facebook-Thematik haben, sondern auf Unterhaltungsformen mit »Aha-Effekt« stehen: Als Bühnenprofis und Masterminds führen Sie John Hudson und Sonja Kling durch die fantastische Welt der Neuronen, Synapsen und Illusionen: das Gehirn als Organ gewordenes Universum der unendlichen Möglichkeiten. In ihrer kabarettistischen Wissenschafts-Show (mit bühnenfüllender Leinwand als interaktive Kulisse kreativ genutzt) zeigen die beiden Neuro-Agenten wie unser Gehirn funktioniert, was passiert, wenn es nicht funktioniert und zu welch absurden Szenen das führen kann.

20:00 Uhr ➜ *Bonn, Haus der Springmaus*

2 Mittwoch

KINO

BONN

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➜ *siehe S. 63*

KONZERT

BONN

- 20:00 **Black Capricorn** Psychedelic Doom Metal. Support: Gallons Of Mud. ➜ *Bla, Bornheimer Str./Ecke Franzstr.*
- 20:00 **Halb & Halb** Selbstgemachtes & Bekanntes von den 60ern bis heute, Gesang und Gitarre von Sahel. Eintritt frei. ➜ *Waschsalon »Innovation Point«, Kaiserstr. 18*
- 20:00 **Veretzki Pass – »Poyln«** Die US-Klezmerband ist mit ihrem Projekt »Poyln« auf Tour. Das Repertoire setzt sich zusammen aus bisher unbekannten Chassidischen Stücken, Volkstänzen und Liedern aus zeitgenössischen und alten Musiksammlungen aus dem 19. Jahrhundert sowie Fundstücken aus Vor-Ort-Recherchen der Musiker. Eintritt: 17,–/9,– ➜ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 20:00 **Werner Lämmerhirt** Aus der Verbindung von Folk, Swing, Blues und seinem typisch-eigenwilligen Stil entwickelt der Instrumentalist und Songwriter kraftvoll-rhythmische, oft auch verspielte Kompositionen. Eintritt: VVK 18,50 ➜ *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 20:30 **U2fly** U2-Tribute-Band. ➜ *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

KÖLN

- 19:30 **Hum & Strum Jam Session** Heute: Rock Spezial. Eintritt frei. ➜ *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*
- 20:00 **Boy & Bear – »Limit of Love«** Folk und Pop. Eintritt: VVK 20,– ➜ *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*
- 20:00 **Halsey – »Badlands«-Tour** Indiepop. Hinter Halsey verbirgt sich die 21-jährige Sängerin, Gitarristin und Songwriterin Ashley Nicolette Frangipane. Ausverkauft! ➜ *E-Werk, Schanzenstrasse 37*
- 20:00 **KéPA** Baskischer Blues-Sänger. Als Folk Resophonic bezeichnet der Franzose Bastien Duverdier seinen Sound. Eintritt: 6,–/8,– ➜ *Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*
- 20:00 **Namika** Ehrliche Texte verbinden sich mit einer Mischung aus Alternative Pop, HipHop-Beats und orientalischen Klängen. Ausverkauft! ➜ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 20:00 **Newton Faulkner** Eintritt: VVK 25,– ➜ *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **Turbobier** Punkband aus Wien. Eintritt: VVK 13,– ➜ *Underground, Vogelsanger Str. 200*
- 20:30 **Les Yeux D'La Tete** Eintritt: VVK 14,– AK 17,– ➜ *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 20:30 **Rabaukendisko** mit ihrem Debüt-Album »Nachtschattengewächs«. Tanztaugliche Elektrobeats zu tiefgründigen Raptexten. Eintritt: VVK 9,– AK 10,– ➜ *Stereo Wonderland, Trierer Str. 65*
- 20:30 **Sevdaliza** Die im Iran geborene, in Holland lebende, Sevdaliza verbindet Popmusik mit betörend dunklem Gesang, einem zerwühlten Soundbett und fügt dann noch orientalische Elemente hinzu. Eintritt: VVK 10,– ➜ *Studio 672, Venloer Str. 40*

PARTY

BONN

- 22:00 **Studentenfutter** Studentenparty. ➜ *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

3 Donnerstag

BÜHNE

BONN

- 10:00 **Malala – Mädchen mit Buch** Theaterstück von Nick Wood. Produktion des JTB für Zuschauer ab 12 Jahren. ➜ *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*
- 11:00 **Der Traum von Olympia** Nach der Graphic Novel von Reinhard Kleist für Jugendliche ab 12 Jahren. ➜ *Halle Beuel, Siegburger Str. 42*
- 19:30 **Kabale und Liebe** Ein bürgerliches Trauerspiel von Friedrich Schiller. ➜ *Kammerspiele, Am Michaelshof 9, Bad Godesberg*
- 20:00 **»Agonie und Ekstase des Steve Jobs«** Die Geschichte von Apple von Mike Daisey. Eintritt: 16,-/10,- ➜ *Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43*
- 20:00 **Ansichten eines Clowns** Nach dem Roman von Heinrich Böll. ➜ *Werkstatt, Rheingasse 1*
- 20:00 **Caveman** Die Kult-Comedy für alle, die eine Beziehung führen, führten oder führen wollen! Unterhaltsamer Mix aus Schauspiel, Slapstick und Comedy. Regie: Esther Schweins, Darsteller: Guido Fischer. Eintritt: 24,50/19,50 ➜ *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*
- 20:00 **Dinner für Spinner** Turbulente Screwball-Komödie von Francis Veber mit Tom Gerhardt u.a. ➜ *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Ingo Oschmann – »Wort, Satz und Sieg!«** Das neue Programm – Stand-up-Comedy vom Feinsten, witzige und unverstaubte Zauberkunst sowie Gespräche und Improvisationen mit dem Publikum. Eintritt: 17,-/13,- ➜ *Pantheon Casino, Bundeskanzlerplatz*
- 20:00 **Krach im Hause Gott** von Felix Mitterer. Felix Mitterers komödiantisches Mysterienspiel bietet einen kritischen und – mit viel Wortwitz und Charme angereichert – auch sehr humorvollen Blick auf Kirche, Glauben und Machtverhältnisse. Eintritt: 19,-/9,50 ➜ *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*
- 20:00 **Ole Lehmann – »Geiz ist ungeil – So muss Leben!«** Comedy. Eintritt: 20,40/14,90 ➜ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Schuld und Sühne** Schauspiel von Aydin Isik nach dem Roman von Fjodor M. Dostojewski. ➜ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

KÖLN

- 20:00 **Go.old Seniorcompany – »Unbekanntes Land«** In ihrer dritten Tanztheater-Produktion beschäftigt sich Go.old mit der Kunst des Älterwerdens und Altseins und unternimmt unter Leitung der Choreographin Gudrun Wegener eine rasante Entdeckungsreise in ein Silberland voller Licht und Schatten, auf der sich Humor und die Freude an schrägen Lösungen als gute Wegbegleiter erweisen. ➜ *Bühne der Kulturen im Arkadas Theater, Platenstr. 32*
- 20:00 **Serhat Dogan – »Kücküc – Ein Türke sieht Schwarz-Rot-Gold«** Culture-Clash-Comedy. ➜ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 20:00 **Stück vom Alltag** »Stück vom Alltag« nimmt seinen eigenen Namen unter die Lupe und entdeckt im Hamsterrad Erschreckendes, Absurdes, Komisches und Wahres. ➜ *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

KUNST

KÖLN

- 20:00 **Einige Nachrichten an das All** Diplominszenierung von Schauspielstudierenden der Alanus Hochschule. Das Stück von Wolfram Lotz ist eine Show zwischen Philosophie und Trash, Theater im Theater. Eintritt: WK 16,-/11,- AK 19,-/13,- ➜ *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*

LITERATUR

BONN

- 19:30 **Marlies Förster und Ulrich Meyer-Doerpinghaus – »Von hier aus 1«** Die Auftaktveranstaltung der neuen Reihe mit Marlies Förster (Bonn) und Ulrich Meyer-Doerpinghaus (Oberwinter) wird moderiert vom Literaturhausvorsitzenden David Eisermann und schlägt einen Bogen zwischen Tradition und Heute in der rheinischen Kulturlandschaft. Eintritt frei. ➜ *Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1*

ROSAROT

KÖLN

- 22:00 **celebrate!** Dance Classics, Mainstream, Charts, Pop & House. Eintritt: 5,-/3,- ➜ *LOOM Club, Hohenzollernring 92*

EXTRAS

BONN

- 17:00 **Mittwochsclub »Mehr wissen wollen«** Programm der Alexander-Koenig-Gesellschaft (AKG) für Erwachsene. Heute: Vortrag von Dr. Dirk Ahrens, ZFMK. Ein Dino hinterm Badestrand – auf der Jagd nach dem Pachypus Käfer. ➜ *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 19:00 **Küfa – Küche für alle** Auch im Februar gibt es im Kult wieder eine Küche für alle. Es gibt wie immer vegane Kost gegen Spende. Eintritt frei. ➜ *Kult41, Hochstadenring 41*
- 20:30 **Wortklangraum 57 »heiter«** Musik & Dichtung. ➜ *Kreuzung an St. Helena, Bornheimer Str. 130*

KINO

BONN

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➜ *siehe S. 63*

KONZERT

BONN

- 20:00 **Kieran Goss** Singer/Songwriter aus Irland. Special Guest: Annie Kinsella. Eintritt: 23,50 ➜ *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

- 20:00 **Anne Czichowsky Quintett** Jazz und Swing. Eintritt: WK 18,- AK 22,- ➜ *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*
- 20:00 **Get Well Soon** Support: Dagobert. Eintritt: VVK 22,- ➜ *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **Martyrium** Metal aus Malta. Special Guests: Cryptogenetic / Sober Truth / Aeranea. ➜ *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 20:00 **Savages** Postpunk. Eintritt: VVK 22,- ➜ *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **Tanita Tikaram – »Closer To The People«-Tour** Die britische Singer/Songwriterin, bekannt vor allem durch ihrem Hit »Twist In My Sobriety« aus dem Jahr 1988, ist zu Gast mit ihrem mittlerweile zehnten Studioalbum »Closer To The People«. Eintritt: VVK 33,- ➜ *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*
- 20:30 **Femme Schmidt – »Rav«-Tour** Die Veröffentlichung ihres Debüt-Albums »Femme Schmidt« sorgte 2012 für reichlich medialen Widerhall. Rezensenten diskutierten über die provokanten Songs, über Femme Schmidts typisch deutschen Nachnamen und über den für Deutschland absolut untypischen Sound ihres Pop Noir. Eintritt: WK 20,- ➜ *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 20:30 **Jazztrane** Heute mit Recalling Dimensions - Contemporary Jazz, Latin, Crossover. Eintritt: 9,-/6,- ➜ *Studio 672, Venloer Str. 40*
- 20:30 **Lissie** Indiefolk. Eintritt: WK 25,- ➜ *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*
- 21:00 **Fufanu** Shoegaze aus Island. Eintritt: WK 14,- ➜ *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*
- 21:00 **Gypsy Ska Orquesta** Latino, Swing, Ska, Kletzmer aus Venezuela. Eintritt: 8,- ➜ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 20:00 **Folk im Feuerschlösschen** Heute: Barluath – Die vielseitige und innovative Folk-Band aus Glasgow hat sich der modernen und traditionellen Musik aus Schottland, Irland und Amerika verschrieben. Die Band besteht aus sechs jungen Musikern, die sich während ihres Musikstudiums am renommierten Royal Conservatoire of Scotland kennenlernten. Mit ihrer starken Instrumentierung entstaubt Barluath alte gälische Weisen und erfindet moderne Folk-Gassenhauer neu. Eintritt: WK 15,-/11,- ➜ *Feuerschlösschen, Rommersdorfer Str. 78, Bad Honnef*

PARTY

BONN

- 20:00 **Tango Argentino** Tanzabend mit kostenfreiem Schnupperkurs am 1. u. 3. Donnerstag des Monats. Eintritt: 5,- Mindestverzehr. ➜ *PAUKE -Life- Kultur Bistro, Endenicher Str. 43*
- 21:00 **Jetzt schlägt's 30** Die Party für alle um und über 30. Eintritt: 5,- ➜ *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

2. Mittwoch — KONZERT

Rabaukendisco

20:30 Uhr ➜ *Köln, Stereo Wonderland*

2. Mittwoch — KONZERT

Black Capricorn & Gallons of Mud

Führende Mediziner empfehlen mindestens einmal pro Monat eine intensive Trommelfellbehandlung. Der heutige Abend ist eine prima Gelegenheit, dieser Empfehlung gleich zu Beginn des Monats nachzukommen. Immerhin kann man an einem Abend gleich zwei Gitarrenwände mit der Wucht tektonischer Platten auf sich zuschieben lassen. Gallons of Mud aus good old Kölle servieren Stoner mit massiven Doom- und Sludge-Anteilen. Mindestens ebenso tief, laut und düster kommen Black Capricorn aus Cagliari um die Ecke. Insgesamt eine 1a-Behandlung. Alle Kassen.

20:00 Uhr ➜ *Bonn, Bla*

Vorhang auf im KINOPOLIS!

KINOPOLIS
Bad Godesberg
Moltkestraße 7-9
53173 Bonn-Bad Godesberg
Tickets: (0228) 830083

KINOPOLIS Bad Godesberg

Mehr Infos im Kino und unter www.kinopolis.de

3. Donnerstag **KONZERT**

Kieran Goss

Über zwei Jahrzehnte ist Kieran Goss mittlerweile als Musiker weltweit auf Reisen. In dieser Zeit ist er zu einem großartigen Entertainer herangereift, der jedes Publikum mit seiner Bühnenpräsenz gewinnt und seiner Musik verzaubert. Daheim in Irland haben seine Konzerte darum längst massiven Straßenfeger-Status erreicht. Mit großartiger Beobachtungsgabe, riesigem Herzen und feinem Sinn für Humor erzählen seine Lieder kleine Geschichten, wie sie das Leben schreibt. Teils solo, teils mit Sängerin Annie Kinsella wird er für einen mitreißenden Abend sorgen.

20:00 Uhr ➔ *Bonn, Harmonie*

22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit DJane Da Vibecat. ➔ *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

BÜHNE

BONN

10:00 **Malala - Mädchen mit Buch** Theaterstück von Nick Wood. Produktion des JTB für Zuschauer ab 12 Jahren. ➔ *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*

11:00 **Der Traum von Olympia** Nach der Graphic Novel von Reinhard Kleist für Jugendliche ab 12 Jahren. ➔ *Halle Beuel, Siegburger Str. 42*

19:30 **Nathan** Nach G.E. Lessing, mit Texten von Muslimen aus Bonn. Mit Schauspielern des Ensembles und einem Bonner Bürgerchor, bestehend aus jungen Muslimen, Deutschen, Gläubigen und Nichtgläubigen, stellt Volker Lösch Lessings Versöhnungsplädoyer zur Diskussion und unseren westlichen Toleranzbegriff auf den Prüfstand. ➔ *Kammerspiele, Am Michaelshof 9, Bad Godesberg*

19:30 **Woyzeck** Nach Georg Büchner. Mit dem Woyzeck-Fragment hat Büchner in frappierender Knappheit eine Komposition aus Realismus und Satire, aus Tragödie und Groteske, aus Pathos und Vulgarität geschaffen, deren poetische Dichte und soziale Sprengkraft bis heute von keinem deutschen Drama übertroffen wurde. ➔ *Halle Beuel, Siegburger Str. 42*

20:00 **Caveman** Die Kult-Comedy für alle, die eine Beziehung führen, führten oder führen wollen! Unterhaltsamer Mix aus Schauspiel, Slapstick und Comedy. Regie: Esther Schweins, Darsteller: Guido Fischer. Eintritt: 24,50/19,50 ➔ *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*

20:00 **Dinner für Spinner** Turbulente Screwball-Komödie von Francis Veber mit Tom Gerhardt u.a. ➔ *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Dr. Magnus Heier - »Die Kunst im musikalischen Gehirn«** Die Cellistin Christiane Schröder und der Neurologe Dr. med. Magnus Heier führen durch die musikalische Welt im Kopf. Mit viel Informationen, scharfer Zunge und weichem Cellostrich. In der Reihe »NeunMalKlug«. Eintritt: 21,40/15,90 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **Ein Pfund Fleisch** von Albert Ostermaier nach Motiven aus William Shakespeares »Der Kaufmann von Venedig«. Eintritt: 19,-/9,50 ➔ *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

20:00 **»Fräuleinwunder«** Eine literarisch-musikalische Revue über die Pionierinnen in der Nachkriegszeit. Eintritt: 16,-/10,- ➔ *Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43*

20:00 **Schuld und Sühne** Schauspiel von Aydin Isik nach dem Roman von Fjodor M. Dostojewski. ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **Tilman Birr - »Holz und Vorurteil – zwischen Brett und Kopf«** Witzige Kombination aus scharfer Parodie und intelligenter Comedy, klangvollem Musikkabarett und lustigen Geschichten. Preisträger Deutscher Kabarettpreis 2013. Eintritt: 16,-/12,- ➔ *Pantheon Casino, Bundeskanzlerplatz*

KÖLN

20:00 **Der Dennis - »Leider nein! Leider gar nicht!«** »Dennis aus Hürth«, bekannt aus »Switch Reloaded« und seiner täglichen Radiocomedy »Dennis ruft an« auf 1Live. Eintritt: 31,90 ➔ *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

20:00 **Sabine Domogala - »Schwächen umarmen!«** Alternativlose, konsequente und skurrile Comedy. ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

KUNST

BONN

19:00 **Vernissage: Weissraum** Experimentelle Typografie. Eine Ausstellung (3. bis 7. März) von Studenten der Rhein-Sieg-Akademie für realistisch bildende Kunst und Design (RSAK) ➔ *Fabrik45, Hochstadenring 45*

LITERATUR

KÖLN

21:00 **Tony Soprano stirbt nicht** In Antonia Baums jüngstem Roman drehte sich alles um drei Kinder, die ständig um das Leben ihres risikoverliebten Vaters fürchten. Nur wenige Wochen vor Erscheinen des Buchs verunglückte Antonia Baums Vater schwer. Wie es sich anfühlt, wenn aus Fiktion Realität wird, und was in einem vorgeht, wenn plötzlich alles stillsteht, die Welt aber weitermacht, davon erzählt sie hier. Eintritt: 6,- ➔ *King Georg, Sudermannstr. 2*

EXTRAS

BONN

15:00 **Preisverleihung: sonotopia - Preis für installative Klangkunst** Bekanntgabe & Vorstellung des/der ersten Preisträger/in. Die Beethovenstiftung für Kunst und Kultur der Bundesstadt Bonn vergibt im Rahmen von bonn hoeren zum zweiten Mal den sonotopia - Preis für installative Klangkunst. ➔ *Kunstmuseum Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 2*

16:00 **Mittendrin im Berlin der NS-Zeit** Buchvorstellung: Mit »Mittendrin im Berlin der Nazizeit« veröffentlicht Hannelore Fuchs Berichte ihres Vaters, des Journalisten Bernard Lescrinier, aus den Jahren 1945/46. Eintritt frei. ➔ *Gedenkstätte Bonn, Franziskanerstr. 9*

18:15 **Seiner Geschichte beraubt – der spätantike Schatzfund von Rülzheim** Der spätantike Schatzfund von Rülzheim. Vortrag des Vereins von Altertumsfreunden im Rheinlande mit Dr. Ulrich Himmelmann, Speyer. Eintritt frei. ➔ *Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21*

20:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*

JOTT WE DE

19:30 **Ahrweiler Freiheitswochen** Die ersten Ahrweiler Freiheitswochen vom 3. bis 6. März greifen unter dem Motto »Freiheiter - Freiheit und Frieden durch Begegnung und Dialog« die unterschiedlichsten Facetten der Freiheits- und Friedensproblematik mit zahlreiche Veranstaltungen, wie Vorträgen, Kunstprojekten, Lesungen, Konzerten und Kabarett sowie eine Diskussion mit Zeitzeugen auf. Programm und Informationen unter: www.freiheiter-aw.de. ➔ *Diverse Veranstaltungsorte in und um Bad Neuenahr-Ahrweiler*

FEHLT HIER DEIN KONZERT?

Schreibe eine E-Mail an:
tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für April
11. März '16

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

4 Freitag

KINO

BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 63*

KONZERT

BONN

19:00 **Berthold Große & Oliver Drechsel** Fagott und Klavier - Porträtkonzert »Victor Bruns« mit Werken von Victor Bruns u.a. Eintritt frei. ➔ *Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28*

19:30 **Klavierabend** Titel des Programms: Franz Liszt - »Sein Leben – Seine Musik«. Ein Klavierabend von und mit Lutz Görner. Am Flügel: Nadia Singer. Eintritt: VVK 24,-/12,- AK 28,- ➔ *Augustinum Bonn, Römerstr. 118*

19:30 **Newcomer-Nacht der Musikstation** Diesmal sind folgende Bands mit dabei: YO.AN., Half Conscious und The Phoenix. Eintritt: 3,-/1,- ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*

20:00 **Bosstime** A Tribute to Bruce Springsteen & E-Street-Band. Eintritt: 16,- ➔ *Harmonie, Frongasse 28-30*

20:00 **Saitenliebe** Erster Song Slam Bonn. Im Anschluss: DJ Shimon Soixante-Neuf (Voodoo Funk / Tour de Funk). Eintritt frei. ➔ *TownShip, Brassertufer / Alter Zoll*

KÖLN

19:00 **Emergenza** Bandcontest. Eintritt: VVK 9,- ➔ *Underground 2, Vogelsanger Str. 200*

19:30 **Me And My Drummer** Im Februar erschien, drei Jahre nach der Veröffentlichung ihres viel beachteten Debüts »The Hawk, The Beak, The Prey« mit »Love Is A Fridge«, das zweite Album des Berliner Duos Charlotte Brandi und Matze Pröllochs. Eintritt: VVK 16,- ➔ *Luxor, Luxemburger Str. 40*

20:00 **Hypno5e** Support: Ayahuasca & A.EONS. Eintritt: VVK 15,- ➔ *Underground 1, Vogelsanger Str. 200*

20:00 **Jen Brown** Ein Poporchester aus vier Individualisten um die Kölner Songwriterin Jenny, mit einer Stimme mit Klavier, einem Kontrabass, einem Cello und einem Schlagzeug. Eintritt: 8,-/10,- ➔ *Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

20:00 **Lagerfeuer Deluxe** Singer Songwriter und Pop diesen Freitag mit Nick & June, Phil Vetter und Svenja Leopold. Eintritt: 10,-/8,- ➔ *Studio 672, Venloer Str. 40*

20:00 **Masuria** Metalcore. Special Guests: We Are Wolf / Elements. ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*

20:00 **Stars Of Tomorrow Festival** Dieses mal mit Madline (Indie/Alternative), Imperial Tunfisch (Psychedelic Indie-Rock) & Ice Dice (Psychedelic Dark Room Doom Metal). ➔ *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

20:30 **!!! (Chk Chk Chk)** Mit ihrem verschrobenen Soundexperimenten schrieben die Kalifornier in den Nullerjahren an der Geschichte des Dance-Punk-Genres weiter. Eintritt: VVK 17,- ➔ *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*

21:00 **Hante / Box Von Düe** Cold Wave & Shoegaze aus Paris und Köln. Eintritt: VVK 11,- AK 14,- ➔ *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

21:30 **Nitrovolt** Turbo-Speed-Rock. Support: Supercobra. Eintritt: 7,- ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

20:00 **Ralf Bauer-Mörkens - »Typisch Gitarre«** Klassisches Gitarrenkonzert. Der Komponist und Gitarrist nimmt das Publikum mit auf eine musikalische Reise durch Europa und Südamerika und spielt Werke von Johann Sebastian Bach, Fernando Sor und Francisco Tarrega sowie Eigenkomposition. Eintritt frei. ➔ *Junges Forum Kunst Siegburg e.V., Luisenstr. 80, Siegburg*

20:30 **Quo** Status Quo Tribute. Support: The Impact. Eintritt: VVK 14,50 AK 17,- ➔ *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

PARTY

BONN

19:00 **Friday Night Pauke Disco** Integratives Tanzvergnügen für Menschen mit und ohne Handicap mit Hits der 1970er, 80er, 90er Jahre und von heute. Eintritt frei. ➔ *PAUKE -Life- Kultur Bistro, Endenicher Str. 43*

22:00 **BONNbastic** Trance mit den DJs Madwave, Alex Ryan, Frank Dueffel, Liquid Trance, cruzzzdown & Alex Bayer. ➔ *N8lounge, Franzstr. 41*

22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACrey. Eintritt 4,- ➔ *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

22:00 **Ruhestörung** Best of Pop, Rock, Charts, 90s. Eintritt: 5,- (frei bis 23h). ➔ *Carpe Noctem, Weselstr. 5*

22:00 **TanzBar** Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsounds. Eintritt: 5,- ➔ *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

22:00 **The Best of the 80's** Pop & Wave mit DJ Ghuru. Special Guest: DJ Nik Slater. ➔ *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*

22:00 **Trash-Clash!** Ode an den schlechten Geschmack. Eintritt: 5,- (frei bis 23h) ➔ *Untergrund, Kesselgasse 1*

23:00 **Love 80s** Das Beste der 80er mit DJ Stew Bukka. ➔ *Das Sofa, Maximilianstr. 8*

KÖLN

20:00 **Die ultimative Ü50 Party** Sounds der 50er, 60er und 70er Jahre. Eintritt: VVK 15,- ➔ *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

22:00 **80er/90er Party** Pop-Perlen der 80er und 90er mit DJ Rene. ➔ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

22:00 **Whuz Up** Real Deal Hip Hop mit Burnt & Zarok. Eintritt frei. ➔ *Underground 2, Vogelsanger Str. 200*

23:00 **Attaque Surprise vs. Temptation Club** New Wave, Post Punk, Minimal, Indie & Electro Pop mit Decoder, Reptile und Action!Mike. Eintritt: 5,- ➔ *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

23:00 **BallroomBlitz!** PunkRockRollHitz. Eintritt frei. ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

23:00 **Lust For Live** The Dangerous Glitter Party mit The Beauty & The Beast. Eintritt: 5,- ➔ *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

23:00 **MitDerNacht** Beste Modus Label Night. Beste Modus ist ein Kollektiv aus Berliner DJs und Produzenten, deren Sound definiert wird durch Einflüsse von Chicago House über Industrial Techno bis Funk und HipHop. ➔ *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

23:00 **Raviolis Rockmaggedon** Glam, Punk & Irish Folk mit DJ Glen. Eintritt frei bis 24h. ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*

23:00 **Trashpop** Die schönsten und schauerlichsten Verbrechen der Musikhistorie auf zwei Floors mit Pohlmannstyle, Jan3000, Jeff Smart & FXGold. Eintritt: 8,- ➔ *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

23:00 **Virus** Hardcore, Emo, Punk, Alternative, Retro, Stoner. Eintritt frei. ➔ *Underground 1, Vogelsanger Str. 200*

23:30 **D:Frnt #12** Drum&Bass mit SubMarine, Maxington, Makah & MC Brother Charity. Eintritt: 7,- ➔ *Studio 672, Venloer Str. 40*

24:00 **reiheM** Live: Pop HD & Seine Augen trinken a. DJs: Toulouse Low Trax & Shumi. Eintritt: 12,- ➔ *Gewölbe im West-Bahnhof, Hans-Böckler-Platz 2*

BÜHNE

BONN

10:00, 19:30 **Geheime Freunde** von Rudolf Herfurtner nach dem Roman »Der gelbe Vogel« von Myron Levoy für Zuschauer ab 12 Jahren. Einerseits eine Geschichte

4. Freitag **BÜHNE**

Serdar Somuncu

Auf vielfachen Wunsch der Zuschauer und Veranstalter wird Serdar Somuncu auch in 2016 wieder als Hassias auf der Bühne zu sehen sein. Mit seinem neuen Programm kehrt er jedoch nur für wenige Termine aus dem Jenseits zurück, um seine Gefolgschaft ein weiteres Mal einzuschwören und mit seinen Gegnern abzurechnen. Und dabei wird es diesmal keine Gnade geben. Ob es um Stars und Sternchen geht, die aktuelle Tagespolitik oder einfach nur die nackte Wut über die Unerträglichkeit des Alltäglichen: Bei seiner Rückkehr aus dem Jenseits hat sich der Hassias vorgenommen, alles und jeden in die Pfanne zu hauen. Keine Rücksicht garantiert – auch nicht fürs Publikum.

20:00 Uhr ➔ *Bonn, Beethovenhalle*

5 Samstag

über den Zweiten Weltkrieg und den Antisemitismus, handelt das Stück aber vor allem von Freundschaft und gegenseitigem Vertrauen und vom Erwachsenwerden. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

- 10:00 **Malala – Mädchen mit Buch** Theaterstück von Nick Wood. Produktion des JTB für Zuschauer ab 12 Jahren. ➔ *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*
- 18:00 **Rusalka** Lyrisches Märchen in drei Akten von Antonín Dvorák. Text von Jaroslav Kvapil. ➔ *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 19:30 **Werther** nach Johann Wolfgang von Goethe und den Tagebüchern von Kurt Cobain. ➔ *Kammerspiele, Am Michaelshof 9, Bad Godesberg*
- 20:00 **Bürger From The Hell – »I'm a Rocker«** Er war 10 Jahre mit dem Musikkabarett-Duo »Orchester Bürger Kreitmeier« unterwegs und heimste einige Preise ein, darunter den Prix Pantheon und den Deutschen Kleinkunst-Preis. Seine Bühnenfigur ist der verklemmte Spießer und gleichzeitig unberechenbare Psychopat an der E-Gitarre. Eintritt: 16,–/12,– ➔ *Pantheon Casino, Bundeskanzlerplatz*
- 20:00 **Dinner für Spinner** Turbulente Screwball-Komödie von Francis Veber mit Tom Gerhardt u.a. ➔ *Contra Kreis Theater, Am Hof 3–5*
- 20:00 **»Fräuleinwunder«** Eine literarisch-musikalische Revue über die Pionierinnen in der Nachkriegszeit. Eintritt: 16,–/10,– ➔ *Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43*
- 20:00 **Geschlossene Gesellschaft (Huis Clos)** Stück von Jean-Paul Sartre. Eintritt: 19,–/9,50 ➔ *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*
- 20:00 **HG. Butzko – »Super Vision«** Der freie Radikale des deutschen Kabaretts – philosophisch, polemisch und provokant – mit seinem aktuellen Solo. Preisträger Deutscher Kleinkunstpreis 2014. Eintritt: 17,–/13,– ➔ *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*
- 20:00 **Into The Fields 2016** 5. Ausgabe des Internationalen Tanzfestivals. Heute: MD Kollektiv in Kooperation mit T.R.A.S.H. – »Only Love! Let's Get Physical«. Eine Skizze mit Bildern und Ideen um das Thema Beziehungsgrenzen. One week stand ist ein Performance Research Project des Michael-Douglas Kollektiv, in dem Künstler aller Sparten eingeladen sind, eine Woche mit dem Kollektiv zu arbeiten und eine Aufführung zu realisieren. Eintritt: 14,–/9,– ➔ *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*
- 20:00 **Premiere: »Der Schöne und das Biest«** Ein Nachtclub-Musical von Michael Barfuß. Eintritt: 23,70/18,20 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8–10*
- 20:00 **Serdan Somuncu – »H2Universe – Die Machtergreifung«** Eintritt: 34,10 ➔ *Beethovenhalle, Wachsbleiche 17*
- 20:00 **Spieltrieb** nach dem Roman von Juli Zeh. ➔ *Werkstatt, Rheingasse 1*
- 20:15 **Hallers Luja – Das volle Glücksprogramm** Ein Kabarettabend mit Tanja Haller. Eintritt: 13,20/10,– ➔ *tik theater im keller, Rochusstraße 30*
- 20:30 **»In der Strafkolonie«** von Franz Kafka. 10 Zuschauern wird die Frage gestellt: »Was ist Schuld?« Reservierung erforderlich unter 0228-18 08 96 05. Eintritt: 18,–/10,– ➔ *Kohlebunker unterm Südbahnhof, Ermekeilstr. 32*

KÖLN

- 20:00 **Martin Sierp – »The Talking Dad«** Multimedia-Impro-Stand-Up-Comedy-Magic-Show. ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 20:00 **Stück vom Alltag** »Stück vom Alltag« nimmt seinen eigenen Namen unter die Lupe und entdeckt im Hamsterrad Erschreckendes, Absurdes, Komisches und Wahres. ➔ *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*
- 20:00 **Theatergruppe Peu à peu – »Friday Night«** Damenkomödie mit Herrenopfer von Oliver Bukowski. ➔ *Bühne der Kulturen im Arkadas Theater, Platenstr. 32*
- 20:00 **Touch Me Baby** Men-Strip-Show. ➔ *E-Werk, Schanzenstrasse 37*

KUNST

BONN

- 15:00 **Tanzen mit Nayoung Kim** Workshop für Senioren. Voranmeldung erforderlich unter 0228 9171-243 o. kunstvermittlung@bundeskunsthalle.de ➔ *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

LITERATUR

BONN

- 20:00 **»Bei uns in Auschwitz«** Bernt Hahn liest Erzählungen von Tadeusz Borowski. ➔ *Buchhandlung Böttger, Maximilianstraße 44*

MARKTPLATZ

BONN

- 10:00 **Al Bundy Schuhbörse** Al Bundys Schuhbörse bietet von 10–19 Uhr ca. 100.000 Paar Markenschuhe für Damen, Herren und Kinder an. Die Preise sind bis zu 70% günstiger gegenüber der ehemaligen unverbindlichen Herstellerpreisempfehlung. Eintritt frei. ➔ *Beethovenhalle, Wachsbleiche 17*

EXTRAS

BONN

- 19:00 **Folk Club Bonn** Thema heute: »Himmelskörper«. Special Guest: Lauren Napier (Australien). Eintritt frei. ➔ *Haus Müllestumpe, An der Rheindorfer Burg 22*
- 19:00 **Vernissage: »Empathie & EigenSinn«** Ausstellung vom 4. bis 27.3. der Künstlerinnen Ina Zeuch und Ute Reiner mit Einführung von Jérôme-Antoine Padilla, M.A. ➔ *Kreuzung an St. Helena, Bornheimer Str. 130*
- 20:00 **Nachtwächter-Fackeltour** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 – 385 27 455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,–/8,– ➔ *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*
- 20:00 **Tai Chi** Kostenlose Probestunde – Tai Chi direkt mitmachen. Bitte bequeme Kleidung mitbringen. ➔ *Tai Chi Zentrum Bonn, Frongasse 9*

KÖLN

- 09:00 **Einstieg Köln 2016** 16. Ausbildungs- und Studienmesse. Über 300 Hochschulen und Unternehmen informieren Schüler, Eltern und Lehrer zur Studien- und Berufswahl. ➔ *Koelnmesse, Halle 7*

JOTT WE DE

- 10:00 **Ahrweiler Freiheitswochen** Die ersten Ahrweiler Freiheitswochen vom 3. bis 6. März greifen unter dem Motto »Freiheiter – Freiheit und Frieden durch Begegnung und Dialog« die unterschiedlichsten Facetten der Freiheits- und Friedensproblematik mit zahlreiche Veranstaltungen, wie Vorträgen, Kunstprojekten, Lesungen, Konzerten und Kabarett sowie eine Diskussion mit Zeitzeugen auf. Programm und Informationen unter: www.freiheiter-aw.de. ➔ *Diverse Veranstaltungsorte in und um Bad Neuenahr-Ahrweiler*

KINO

BONN

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 63*

KONZERT

BONN

- 17:00 **Alle Register** Musikalischer Frühling in der Lutherkirche. Heute: Vois sur ton chemin – »Die Kinder des Monsieur Matthieu« – Musical mit Jugendlichen und Erwachsenen nach dem Film von Christoph Barratier. ➔ *Lutherkirche, Reuterstr. 11*
- 19:30 **Little Roger & The Houserockers** In den 90er und 00er Jahren waren Little Roger & The Houserockers die meistbeschäftigte Bonner Bluesband – sie spielten hunderte Konzerte und veröffentlichten vier Alben. Nach einer Auszeit formiert sich das deutsch-britische Aushängeschild der Bonner Bluesszene neu. ➔ *Kater 26, Römerstr. 26*
- 20:00 **Martigan** Artrock. Eintritt: VVK 8,– AK 10,– ➔ *Mausefalle 33 1/3, Weberstr. 41*
- 20:00 **Still Collins – »Ballads & Lovesongs«** 20 Jahre Still Collins – Das Jubiläumskonzert. Eintritt: 20,– ➔ *Harmonie, Frongasse 28–30*
- 20:00 **Unendliche Weiten** Bands aus dem Bonner Raum werden als Überraschungsgäste ein buntes Programm auf die Bühne bringen. Eintritt frei, Spenden für Refugees Welcome sind willkommen. ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*

KÖLN

- 19:30 **All Them Witches** Die Psychedelic Blues Rock-Formation ist ein gutes Beispiel für die Diversität der Musikszene Nashvilles. Das vor drei Jahren gestartete Bandprojekt verarbeitet unterschiedlichste Richtungen zu einem eigenen Stil. Special guest: Monocluster. Eintritt: VVK 13,– ➔ *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **ABBA – The Show** ABBA-Tribute-Show. Eintritt: 37,90 bis 67,90 ➔ *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 20:00 **Alligatoah** Ausverkauft! ➔ *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 20:00 **Azad – »Leben II«-Tour** Deutschrap. Special guests: Kianush & Jeyz. Ausverkauft! ➔ *Underground, Vogelsanger Str. 200*
- 20:00 **Frank Out!** Frank Zappa Tribute Band. Eintritt: VVK 16,– AK 20,– ➔ *Yard Club, Neußer Landstr. 2*
- 20:00 **Gerd Köster & Frank Hocker – »Kumm Jangk«** ➔ *Brunosaal, Klettenberggürtel 65*
- 20:00 **Ian Fisher** Support: We Used To Be Tourists. Eintritt: 10,– ➔ *Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*
- 20:00 **Liedfett** Mit Cajón, Kazoo, Gitarre und Gesang liefert das hanseatische Liedermaching-Trio Indiepop. Support: Der Flotte Tote. ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 20:00 **Pink Floyd Show** The Pink Floyd Tribute Show. ➔ *E-Werk, Schanzenstrasse 37*
- 20:00 **Sunna Gunnlaugs Trio** CD-release »Cielito Lindo«. Sunna Gunnlaugs Trio zählt zu den bekanntesten isländischen Jazzgruppen. Das neue Album enthält Kompositionen der drei Musiker sowie Stücke von Tom Waits und George Gershwin. Eintritt: VVK 22,– AK 26,– ➔ *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*
- 20:00 **Unantastbar – »Hand auf's Herz«-Tour** Special guest: Drunken Swallows. Eintritt: VVK 22,– ➔ *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*
- 20:00 **Vök** Support: Nosoyo. Eintritt: VVK 14,– ➔ *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*
- 22:00 **Domestic Bumble Bees** The Domestic Bumblebees gehören zu den heißesten 50ties-Style Blues und Rock'n'Roll Trios Schwedens. Markanter, teilweise 3-stimmiger Gesang, sensationelle Gitarrenarbeit und eine extrem schmissige und perfekt eingespielte Rhythmsection machen diese Band so besonders. Eintritt: 10,– ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 22:00 **Kompott-Party** Konzert »70 Jahre Eiserner Vorhang« mit dem Gypsy Soundsystem Orkestra. Eintritt: VVK 12,– AK 14,– ➔ *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 23:00 **R.A.M. – round about midnight** Heute mit Portofino – Latin Jazz. Eintritt frei. ➔ *Stadtgarten, Café, Venloer Str. 40*

JOTT WE DE

- 20:00 **Helene Blum & Harald Haugaard Band** Dänischer Folk. Eintritt: VVK 19,–/9,50 AK 20,–/10,– ➔ *Medio.Rhein.Erft, Konrad-Adenauer-Platz 1, Bergheim*
- 21:00 **Four Imaginary Boys** The Cure Tribute Show. Eintritt: VVK 14,50 AK 17,– ➔ *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

PARTY

BONN

- 22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock, Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,–/2,– (frei bis 23h). ➔ *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*
- 22:00 **Die Salsa Tanznacht** Salsa, Merenge, Latin, Soulhouse & Reggaeton mit DJ David Robalino. Ab 22:15h Tanzkurs mit Mary Ast & Ruben Ibañez. ➔ *Das Sofa, Maximilianstr. 8*
- 22:00 **OneN8Stand** Clubsounds, EDM, Hiphop, R&B & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 4,– (frei bis 23h). ➔ *N8schicht, Bornheimer Str. 20–22*
- 22:00 **SamstagsParty** mit groovigen Sounds, aktuellen Charts und Partyhits. Eintritt: 5,– ➔ *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*
- 22:00 **Trash Tunes** mit Hoshmaster. Eintritt: 4,– ➔ *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*
- 23:00 **Monkeybizness Soundsystem** Party mit Rap, Reggae und Remixes. ➔ *TownShip, Brassertufer / Alter Zoll*
- 23:00 **Tanzbar** Ü25-Party mit Musik der letzten 30 Jahre. Eintritt: 5,– ➔ *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*

KÖLN

- 20:30 **Stompin' Saturday** Live: The Cactus Candies – Rhythm'n'Blues-Trio aus Frankreich. Im Anschluss Record Hop mit DJ Rockin Bandit. Eintritt: 10,– ➔ *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*
- 22:00 **Natural Funk** Funk, HipHop, Soul, Reggae, Drum&Bass, House & NuJazz. Eintritt frei. ➔ *Underground 2, Vogelsanger Str. 200*
- 22:00 **Rockgarden** Alternative, Hardcore, Emo/Screamo & Metalcore mit den DJs Marcel und Mario. ➔ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 22:00 **The Party Starts Now** Party und Club Sounds. Eintritt frei. ➔ *Underground 1, Vogelsanger Str. 200*
- 23:00 **A Phone** 80s, Trash, Shoegaze, New Wave, elektronisches & Indie mit Martin Heiland. Eintritt: 5,– ➔ *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 23:00 **Beat Down Babylon** Reggae & Dancehall mit dem Kingstone Soundsystem. Eintritt: 8,– ➔ *Studio 672, Venloer Str. 40*
- 23:00 **BergWacht** Lineup: Tim Engelhardt, Tool8, Catweasel, Liho, »k« & Barnabas Juhasz. ➔ *AR-Theater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

KONZERTBÜRO
SCHONEBERG

JoJo
01.03.16 Köln, Gloria

Les Yeux D'La Tete
02.03.16 Köln, Stadtgarten

Turbobier
02.03.16 Köln, Underground

Get Well Soon
03.03.16 Köln, Gloria

Vök
05.03.16 Köln, Artheater

The Hunna
08.03.16 Köln, Blue Shell

Anna Naklab
09.03.16 Köln, Yuca (CBE)

1LIVE Babo-Bus
11.03.16 Bonn, Brückenforum

Múm "Menschen am Sonntag"
12.03.16 Köln, Artheater

Tindersticks
13.03.16 Köln, Gloria

Maybeshewill
14.03.16 Köln, Gebäude 9

Philipp Dittberner & Band
15.03.16 Köln, Live Music Hall

Matt Corby
18.03.16 Köln, E-Werk

Coasts
19.03.16 Köln, Studio 672

Reckless Love
24.03.16 Köln, Luxor

Vant
09.04.16 Köln, Underground

The Besnard Lakes
10.04.16 Köln, Gebäude 9

Eliza Shaddad + Sarah MacDougall
13.04.16 Köln, Studio 672

Noel Gallagher´s High Flying Birds
15.04.16 Köln, Palladium

Jonathan Kluth
27.04.16 Köln, Stadtgarten

Aurora
02.05.16 Köln, Gloria

Long Distance Calling
04.05.16 Köln, Kulturkirche

Charlie Puth
11.05.16 Köln, Gloria

Vanessa Carlton
12.05.16 Köln, Stadtgarten

Dota
20.05.16 Köln, Gloria

Cat Power
11.07.16 Köln, Gloria

Beirut
13.07.16 Köln, Palladium

Ludovico Einaudi
14.07.16 Köln, Tanzbrunnen

Zaz
28.07.16 Köln, Tanzbrunnen

TICKETS & INFOS:
WWW.SCHONEBERG.DE

5. Samstag **KONZERT**

Vök

Klar, wegen der sanften Elektronik, dem hallenden Bass und der wispernden Frauenstimme könnte man zur Beschreibung von Vök schon The XX heranziehen. Das kann man aber auch lassen, denn jenseits dieser Zutaten liegt eine ganze Menge Eigenständiges. Tatsächlich transportiert das Trio in seiner Musik den Geist und die Atmosphäre der Heimat – dieses Verhangene, wie man es in Island mit der Muttermilch aufzusaugen scheint. Stimmungsvoll und dicht klingt das (Achtung, kurze Isländisch-Vokabel-Lektion! Vök bedeutet ...) »Loch im Eis«. Und live erstaunlich explosiv.

20:00 Uhr ➔ *Köln, Artheater*

- 23:00 **Big Bang** Rock, Indie & Alternative. Eintritt frei bis 24h. ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 23:00 **Frenetik Kolektif** Eine bunte Mischung der globalen Tanzkultur von Electro Cumbia bis Global Bass mit Rafa & Pitoresque. Special guest Monsieur Schnuerschuh. ➔ *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*
- 23:00 **Stompin Saturday** 50s/60s-RocknRoll mit DJ Ding-A-Ling. Eintritt frei. ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 24:00 **Kompott-Party** Kompott-Party mit Balkan Swing, Vodka Musica, Tropical Russen Disk. Eintritt: 8,- ➔ *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

BÜHNE

BONN

- 19:30 **Geheime Freunde** von Rudolf Herfurtner nach dem Roman »Der gelbe Vogel« von Myron Levoy für Zuschauer ab 12 Jahren. Einerseits eine Geschichte über den Zweiten Weltkrieg und den Antisemitismus, handelt das Stück aber vor allem von Freundschaft und gegenseitigem Vertrauen und vom Erwachsenwerden. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 19:30 **María De Buenos Aires** Astor Piazzolla, der international bekannteste Vertreter des tango nuevo, schrieb 1968 zusammen mit dem uruguayischen Dichter Horacio Ferrer diese wohl weltweit erste Tango-Oper. ➔ *Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselagerhof 1*
- 19:30 **Nathan** Nach G.E. Lessing, mit Texten von Muslimen aus Bonn. Mit Schauspielern des Ensembles und einem Bonner Bürgerchor, bestehend aus jungen Muslimen, Deutschen, Gläubigen und Nichtgläubigen, stellt Volker Lösch Lessings Versöhnungsplädoyer zur Diskussion und unseren westlichen Toleranzbegriff auf den Prüfstand. ➔ *Kammerspiele, Am Michaelshof 9, Bad Godesberg*
- 20:00 **Bilder von uns** Theaterstück von Thomas Melle. ➔ *Werkstatt, Rheingasse 1*
- 20:00 **Comedy Red Pack – »Willkommen Red Pack«** Deutschlands erste »Comedy-Boy-Group« mit Quotenfrau! Andreas Weber, Lena Liebkind und Marcel Mann bieten beste Unterhaltung in amerikanischer Stand-Up-Manier. Eintritt: 16,-/12,- ➔ *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*
- 20:00 **Dinner für Spinner** Turbulente Screwball-Komödie von Francis Veber mit Tom Gerhardt u.a. ➔ *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Geschlossene Gesellschaft (Huis Clos)** Stück von Jean-Paul Sartre. Eintritt: 19,-/9,50 ➔ *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*
- 20:00 **Into The Fields 2016** 5. Ausgabe des Internationalen Tanzfestivals. Heute: wehrtheater - »Rockaby«. Eine Tanz-Theater-Performance nach Samuel Beckett. Eintritt: 14,-/9,- ➔ *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*
- 20:00 **Mirja Regensburg – »Mädelsabend – jetzt auch für Männer«** Er war 10 Jahre mit dem Musikkabarett-Duo »Orchester Bürger Kreitmeier« unterwegs und heimste einige Preise ein, darunter den Prix Pantheon und den Deutschen Kleinkunst-Preis. Seine Bühnenfigur ist der verklemmte Spießer und gleichzeitig unberechenbare Psychopat an der E-Gitarre. Eintritt: 16,-/12,- ➔ *Pantheon Casino, Bundeskanzlerplatz*
- 20:00 **Olaf Bossi – »Glücklich wie ein Klaus«** Der Musik-Kabarettist lädt ein zum Gesellschafts-Kabarett. Eintritt: WK 15,-/12,- AK 19,- ➔ *PAUKE -Life- Kultur Bistro, Endenicher Str. 43*
- 20:00 **Sebastian Schnoy – »Von Stauffenberg zu Guttenberg – Der Adel patzt immer kurz vor Schluss«** Von Eliten und Nieten und wie man sie wieder los wird. In der Reihe Neunmalklug – Wissenschaftskabarett. Eintritt: 21,40/15,90 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:15 **Bewegte Zeiten** Eine deutsche Jahrhundertrevue. Über 20 Darsteller(innen) werfen mit viel Musik Schlaglichter auf rund hundert Jahre deutscher Zeitgeschichte. Eintritt: 10,-/7,- ➔ *tik theater im keller, Rochusstraße 30*

KÖLN

- 19:30 **Der Goldene Improstern** 10 Spieler aus neun Städten und der Wildcard-Gewinner kämpfen um den begehrtesten Preis der ImproSzene. Eintritt: VVK 23,-/20,- ➔ *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **Ades Zabel - »Edith Schröder auf Deutschlandtournee«** Kabarett/Comedy. ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

JOTT WE DE

- 20:00 **Jürgen von der Lippe - »Wie soll ich sagen ...?«** Comedy. Eintritt: 33,- bis 40,- ➔ *Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg*
- 20:00 **WDR 2 Lachen Live - »Die ganze Wahrheit!«** Wenn der WDR seine Radiocomedians aus den Studios herauslässt, dann nur, um sie direkt zu ihren Hörern zu schicken! In ihrer rasanten Comedy-Show „WDR 2 Lachen Live" verraten René Steinberg, Henning Bornemann, Uli Winters und Tobias Brodowy, wie es beim Lieblingssender von täglich über drei Millionen Menschen wirklich zugeht. Erstmals mit Kult-Zugbegleiter Lurch-Peter Hansen. ➔ *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

KINDER

BONN

- 14:00 **Winter ade** Mit Spielen und Mitmachliedern erleben Kinder von 6 – 11 Jahren mit Begleitung das Erwachen der Natur, sagen dem Winter ade und wecken die letzten Winterschläfer auf. Anmeldung bis 3.3. unter bonn@querwaldein.de, 0228-5344456. Weitere Infos: www.querwaldein.de. Kosten: 10,- pro Kind. ➔ *Treffpunkt: Wanderparkplatz Gudenauer Weg*
- 14:30 **Auf den Spuren von Beethovens Leben und Werk** Museumsführung für Kinder. ➔ *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*
- 15:00 **Figurentheater Petra Schuff - »Der kleine Angsthase«** Figurentheater für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt: 9,-/6,80 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 15:00 **»Konstruieren mit Leonardo«** Workshop mit den fischertechnik-Bausätzen »Da Vinci Machines« für Kinder von 9 bis 12 Jahren. Anmeldung: 0228/302-256 o. info@deutsches-museum-bonn.de. Kosten: 10,- ➔ *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 15:00 **Tanzen mit Nayoung Kim** Workshop für Jugendliche von 9–18 Jahren. Voranmeldung erforderlich unter 0228 9171-243 o. kunstvermittlung@bundeskunsthalle.de ➔ *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*
- 15:00 **Wir lesen vor** Tiergeschichten, Märchen und spannende Erlebnisberichte für Kinder ab 4 Jahren. Heute: Nelli Blümchens Abenteuer. ➔ *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

KÖLN

- 11:00 **2. FeriencampMesse in Köln** Wohin mit dem Kind in den Schulferien? Antworten auf diese Frage finden Familien von 11-18 Uhr auf der zweiten Feriencamp-Messe in Köln. Die Aussteller präsentieren betreute Ferienangebote, Ferienlager sowie Familienreisen für Kinder und Jugendliche vom Grundschulalter bis zum Ende der Schulzeit. ➔ *Rautenstrauch-Joest-Museum, Cäcilienstraße 29-33*

ROSAROT

BONN

- 23:00 **Curious!** Funk bis Techno-Partyreihe für ein schwules, lesbisches und transgeschlechtliches aber auch heterosexuelles Publikum. ➔ *N8lounge, Franzstr. 41*

MARKTPLATZ

BONN

- 10:00 **Al Bundy Schuhbörse** Al Bundys Schuhbörse bietet von 10-19 Uhr ca. 100.000 Paar Markenschuhe für Damen, Herren und Kinder an. Die Preise sind bis zu 70% günstiger gegenüber der ehemaligen unverbindlichen Herstellerpreisempfehlung. Eintritt frei. ➔ *Beethovenhalle, Wachsbleiche 17*

KÖLN

- 08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. ➔ *Vorplatz der Agnes-Kirche / Neusser Platz, K.-Nippes*

EXTRAS

BONN

- 11:30 **Bonner Stadtspaziergang** mit Rainer Selmann über den Nordfriedhof - Galgenhochzeit am Schindacker & Friedhofskultur auf 27 ha. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- ➔ *Treffpunkt: Eingang Nordfriedhof/ Kölnstraße*
- 15:00 **Exponate à la carte** Führung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945«. ➔ *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 19:00 **Chansons und Crèpes** Programm: Französische Chansons inkl. 3-Gänge-Menü, pro Pause ein Gang. Gesang: Clara Duncker, Akkordeon: Frank Beilstein. Küche: Altes Rathaus-Team. Eintritt: 25,- ➔ *Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720*
- 19:00 **The Metropolitan Opera - Live** Die Metropolitan Opera in New York live in HD. Heute: Puccini - »Manon Lescaut«. ➔ *Kinopolis, Moltkestr. 7-9*
- 21:00 **TownShip welcomes** Präsentation von Projekten, Diskussion zu aktuellen Themen der »Einen Welt«. Heute mit der Hochschulgruppe »Amnesty International«. Eintritt frei. ➔ *TownShip, Brassertufer / Alter Zoll*

KÖLN

- 09:00 **Einstieg Köln 2016** 16. Ausbildungs- und Studienmesse. Über 300 Hochschulen und Unternehmen informieren Schüler, Eltern und Lehrer zur Studien- und Berufswahl. ➔ *Koelnmesse, Halle 7*

JOTT WE DE

- 10:00 **Ahrweiler Freiheitswochen** Die ersten Ahrweiler Freiheitswochen vom 3. bis 6. März greifen unter dem Motto »Freiheiter - Freiheit und Frieden durch Begegnung und Dialog« die unterschiedlichsten Facetten der Freiheits- und Friedensproblematik mit zahlreiche Veranstaltungen, wie Vorträgen, Kunstprojekten, Lesungen, Konzerten und Kabarett sowie eine Diskussion mit Zeitzeugen auf. Programm und Informationen unter: www.freiheiter-aw.de. ➔ *Diverse Veranstaltungsorte in und um Bad Neuenahr-Ahrweiler*
- 16:00 **Heilendes Kraut oder Teufelszeug** Frühjahrskräuterwanderung. Informationen und Anmeldung unter: www.wildkraeuterschule.com o. 0228/38772443. ➔ *Treffpunkt: Lindenstr. 21, Königswinter-Oberdollendorf*

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an:
tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für April
11. März '16

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

6 Sonntag

KINO

BONN

- 20:30 **Digital 3D/OV** Heute: Mafiya - Mafia (russ.) - Verfilmung eines Gesellschaftsspiels. ➔ *Kinopolis, Moltkestr. 7-9*
- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 63*

KONZERT

BONN

- 11:00 **Singeding** Die Gruppe Singeding lädt zu einer musikalischen Weltreise mit internationalen Hits und Evergreens zum Mitsingen ein. Eintritt frei. ➔ *Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276*
- 18:00 **»Von der Miniatur zum großen Werk«** Doppelkonzert auf dem Hammerflügel in der Reihe »Piano?Forte!« mit Dmitri Gladkov und Olga Pashchenko. Werke von Ludwig van Beethoven, Franz Schubert und Stephen Heller. Eintritt: VVK 20,-/12,- ➔ *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 20*
- 19:00 **Eröffnung der Internationalen Orgelkonzerte** Werke von Bach, Liszt, Reger und Improvisation mit Michael Bottenhorn (Bonn), Orgel. Eintritt: 10,- ➔ *St. Joseph, Hermannstr., BN-Beuel*
- 19:00 **Stoppok** Das neue Solo-Programm. Eintritt: VVK 20,50 ➔ *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 20:00 **Idle Class** Melodic-Punkrock-Quintett aus Münster. ➔ *Bla, Bornheimer Str./Ecke Franzstr.*

KÖLN

- 19:00 **Jan Hegenberg & Band - Deutsch Folk 2.0** Mit selbstironischen Rocksongs aus dem Leben eines leidenschaftlichen Computer- und Rollenspielers hat Jan Hegenberg das Genre der »Gamer-Musik« begründet. ➔ *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*
- 20:00 **Alligatoah** Ausverkauft! ➔ *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 20:00 **Dead Prez - »learning-growing-changing«-Tour** Das US-amerikanische Hip-Hop-Duo, bestehend aus stic.man und M-1, gilt als Vertreter des Hardcore-Rap und als sehr politisch. Support: Ron Nox. Eintritt: VVK 22,- ➔ *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 20:00 **Motrip** Rap. Eintritt: VVK 22,- ➔ *E-Werk, Schanzenstrasse 37*
- 20:00 **Muse - »Drones«-Tour** Rock-Trio um Sänger und Gitarrist Matthew Bellamy. ➔ *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 20:30 **Claudia Quintet** Creative Jazz. Eintritt: VVK 15,- AK 18,- ➔ *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

JOTT WE DE

- 18:00 **The 12 Tenors** 12 Tenöre, 22 Welthits, eine Show. Die erfolgreiche Produktion ist zurück mit frischen Songs und bewährten Klassikern. Eintritt: WK ab 38,- ➔ *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

PARTY

BONN

- 21:00 **Dark Side** Gothic Party. Eintritt: 3,- ➔ *Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6*

BÜHNE

BONN

- 14:30 **Bill Mockridge - »Alles frisch?!«** Anti Aging Comedy Show. Eintritt: 23,70/18,20 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 14:30, 16:00 **»Honk und Hanna«** Musical. Eintritt: 8,- ➔ *Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720*
- 16:00 **Cosi Fan Tutte** Dramma Giocoso in zwei Akten von Wolfgang Amadé Mozart. ➔ *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 16:00 **Schuld und Sühne** Schauspiel von Aydin Isik nach dem Roman von Fjodor M. Dostojewski. ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 18:00 **Der Entertainer** von John Osborne mit Musik von John Addison. Osbornes Mischung aus zornigem britischen Humor und liebevoller Karikatur einsamer Menschen ist wie gemacht für Sebastian Kreyer und seine spielfreudigen Inszenierungen zwischen Komik und Tragik. ➔ *Kammerspiele, Am Michaelshof 9, Bad Godesberg*

6. Sonntag **KONZERT**

Idle Class & Chin Up

Wenn zwei auf die Zwölf geben, geht das dann insgesamt auf die Vierundzwanzig? Jedenfalls: Hier kommt ein feiner NRW-Punkrock-Doppelpack. Idle Class ist Münsters Eins-Zwei-Drei-Vier-Vorzeige-Exportschlager – Uptempo mit Händchen für Hooklines und expliziter Fingerpointing-Singalong-Einladung. Die können richtig was, vor allem mitreißen. Den Anfang des Abends gestaltet mit den Bonnern von Chin Up die neue Pop-Punk-Gun in Bundestown – temporeicher Soundtrack zu Deinem Nachmittag auf dem Skateboard und fröhlich-rasanter Auftakt zu einem Abend auf die Zwölf. Oder Vierundzwanzig?

20:00 Uhr ➔ *Bonn, Bla*

6. Sonntag — KONZERT

Muse

20:00 Uhr ➜ *Köln, Lanxess Arena*

- 18:00 **Dinner für Spinner** Turbulente Screwball-Komödie von Francis Veber mit Tom Gerhardt u.a. ➜ *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- 19:00 **Chris Tall - »Selfie von Mutti! Wenn Eltern cool sein wollen....«** Stand-Up-Comedy. Ausverkauft! ➜ *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*
- 19:00 **Christoph Reuter - »Alle sind musikalisch (außer manche)!«** Musikalisches Kabarett. Eintritt: 20,40/14,90 ➜ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 19:30 **Woyzeck** Nach Georg Büchner. Mit dem Woyzeck-Fragment hat Büchner in frappierender Knappheit eine Komposition aus Realismus und Satire, aus Tragödie und Groteske, aus Pathos und Vulgarität geschaffen, deren poetische Dichte und soziale Sprengkraft bis heute von keinem deutschen Drama übertroffen wurde. ➜ *Halle Beuel, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Theater@Home - »Arsen und Spitzenhäubchen«** Gastspiel. Das theater@home präsentiert die schwarze Komödie um zwei entzückende alte Damen, die in ihrem Keller einige Leichen haben und sich zudem noch um ihre drei erwachsenen höchst unterschiedlich gearteten Neffen kümmern. ➜ *Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43*

KÖLN

- 18:00 **Ades Zabel - »Edith Schröder auf Deutschlandtournee«** Kabarett/Comedy. ➜ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

KUNST

BONN

- 16:00 **Eröffnung: »missing link«** Eröffnung mit einer Einführung von Susanne Grube und der Performance »verOrtung« für 6 Performer. Das komplexe Verhältnis von Natur, Kunst und Mensch ist Thema der vielgestaltigen Ausstellung vom 6.3. – 3.4., deren Schwerpunkt auf der rheinischen Kunstszene liegt. ➜ *Künstlerforum Bonn, Hochstadenring 22-24*

KINDER

BONN

- 11:00 **ExperimentierSonntag** An jedem 1. Sonntag im Monat wird von 11-17h mitten im Museum eine offene ExperimentierStation zu wechselnden Themen aus dem Workshopprogramm angeboten. Heute: MaterialWissen für Kinder ab 6 Jahren. ➜ *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 11:00 **Familienführung** durch die Dauerausstellung zu den Besonderheiten und Highlights des Museums. ➜ *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 13:00 **Kino-Kids** Heute: »Monster High: Das große Schreckensriff« - Unterwasser-Abenteuer der Monster High. Mit buntem Rahmenprogramm für Kinder von 6-11 Jahren. ➜ *Kinopolis, Moltkestr. 7-9*
- 14:30 **Auf den Spuren von Beethovens Leben und Werk** Führung für Familien. ➜ *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*
- 15:00 **Der Grüffelo** Nach dem Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler, in dem der Mut der Kleinen über die Angst vor den Großen siegt, für Zuschauer ab 3 Jahren. ➜ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 15:00 **Kino für Kids** Heute: Rettet Raffi! - D 2015 – Regie: Arend Agthe – mit Nicolaus von der Recke – DF. Der achtjährige Sammy auf der Suche nach seinem entführten Hamster. Empfohlen ab 6 Jahren. ➜ *Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 16:00 **»Griff, der Unsichtbare«** nach dem Film von Leon Ford »Griff, the invisible«. Das Stück für Jugendliche ab 11 Jahren ist eine skurrile Geschichte über zwei Außenseiter. Eintritt: 8,-/6,- ➜ *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

- 11:00 **Junge Sinfonie Köln e.V. - »Barthel der Bär«** Kinderkonzert in Koorperation mit der Stiftung Lesen für Kinder ab 3 Jahren. ➜ *Gürzenich Köln, Martinstr. 29-37*
- 16:00 **Theater monteure - »federfein und kratzebein«** Mit dem musikalischen Theater-Spiel vom Berühren und Spüren mit Haut und Haar lädt das theater monteure Kinder von 2-6 Jahren und Familien zu einer poetisch-sinnlichen Entdeckungsreise ein: Es geht um unser größtes Sinnesorgan, die Haut. Kartentel.: 0177/ 92 56 318. Eintritt: 9,-/7,- ➜ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

JOTT WE DE

- 15:00 **Peter Pan** Die immer aktuelle Geschichte von Peter Pan über die Unschuld und Sorglosigkeit der Kindheit und die Bedeutung von Familie wird von den Machern des Theater Liberi aus Bochum humorvoll und spannend in ein Musical-Abenteuer umgesetzt. Eintritt: 12,- bis 23,- ➜ *Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg*

SPORT

BONN

- 15:00 **Bonner SC - FC Blau-Weiss Friesdorf** Mittelrheinliga. ➜ *Sportpark Nord, Kölnstr. 250*
- 17:00 **Telekom Baskets Bonn - Walter Tigers Tübingen** Beko BBL. ➜ *Telekom Dome, Basketsring 1*

EXTRAS

BONN

- 10:00 **»All you can eat«** Frühstücksbuffet von 10-14h mit kalten und warmen Speisen. Erwachsene/Kinder ab 12 Jahre: 12,50, Kinder von 6 bis 11 Jahre: 5,50, Kinder unter 6 Jahre frei. ➜ *PAUKE -Life- Kultur Bistro, Endenicher Str. 43*
- 11:00 **18. ADFC-Radreisemesse Bonn** Ostbelgien, das Tor zu den Ardennen, ist gemeinsam mit der Hauptstadt Brüssel und der französisch-sprachigen Wallonie Partnerland der 18. ADFC-Radreisemesse Bonn. Damit werden sich große Teile des Nachbarlandes mit ihren radtouristischen Angeboten, kulturellen und historischen Sehenswürdigkeiten und Naturschönheiten von 11-18 Uhr in der Stadthalle Bad Godesberg vorstellen. ➜ *Stadthalle Bad Godesberg, Koblenzer Str. 80*
- 11:00, 15:00 **Exponate à la carte** Führung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945«. ➜ *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 11:00 **Soundbrunch** Beats, Brunch & Cake&Coffee. Live-Musik. DJs. Für die ganze Familie! Eintritt frei. ➜ *TownShip, Brassertufer / Alter Zoll*
- 11:15 **Revolution Jungsteinzeit** Führung durch die archäologische Landesausstellung NRW. ➜ *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 11:30 **Bönnsch Führung** Franz Rübenach führt in bönnscher Mundart durch die Dauerausstellung des Stadtmuseums und erzählt Wissenswertes zu 2 000 Jahren Stadt- und Kulturgeschichte. Eintritt frei. ➜ *StadtMuseum Bonn, Franziskanerstr. 9*
- 11:30 **Bonner Stadtspaziergang** mit Rainer Selmann durch das Musikerviertel (zwischen Poppelsdorf und Weststadt). Ein Ortsteil, den es gar nicht gibt. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- ➜ *Treffpunkt: Rheinisches Landesmuseum, Colmantstraße 14-16*
- 12:00, 15:00 **7 x 7 x 5 – Ein Oral History Speed-Dating** Form eines Oral History Speed-Datings werden Besucher aufgefordert, in die Situation einzugreifen und Mitglieder des Tanztheaters Wuppertal über ihre Arbeit mit Pina Bausch für jeweils 5 Minuten zu befragen oder einfach dem Geschehen zu folgen. ➜ *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*
- 15:00 **Archäologische Highlights aus NRW** Führung durch die archäologische Landesausstellung NRW. ➜ *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

JOTT WE DE

- 10:00 **Ahrweiler Freiheitswochen** Die ersten Ahrweiler Freiheitswochen vom 3. bis 6. März greifen unter dem Motto »Freiheiter - Freiheit und Frieden durch Begegnung und Dialog« die unterschiedlichsten Facetten der Freiheits- und Friedensproblematik mit zahlreiche Veranstaltungen, wie Vorträgen, Kunstprojekten, Lesungen, Konzerten und Kabarett sowie eine Diskussion mit Zeitzeugen auf. Programm und Informationen unter: www.freiheiter-aw.de. ➜ *Diverse Veranstaltungsorte in und um Bad Neuenahr-Ahrweiler*
- 11:00 **Offene Türen bei Bonnatours** Tag der offenen Tür von 11-18h bei Bonnatours, einem kleinen Familienunternehmen, welches seit mehr 15 Jahren Veranstaltungen im Bereich Umweltbildung konzipiert und durchführt. ➜ *Bonnatours, Lindenstr. 21, Königswinter-Oberdollendorf*
- 18:00 **Tafelspitzen** Kulinarisches Kabarett. Heute mit Sebastian Schnoy - »Von Stauffenberg zu Guttenberg«. Kosten: 96,-/ (inkl. Vorstellung, 5-Gang-Gourmet-Menü, 1 Glas Sekt, 2 Gläser Wein). ➜ *Vieux Sinzig, Kölner Str. 6, Sinzig*

2016 MÄRZ

KNEIPE ☆ BIERGARTEN ☆ LIVE-CLUB
Harmonie

MI 02 — WERNER LÄMMERHIRT
Gitarren-Guru & Fingerpicking-Virtuose

DO 03 — KIERAN GOSS Dreieinhalb Jahre nach seinem letzten Harmonie-Auftritt kommt der sympathische Singer/Songwriter aus Irland wieder nach Bonn!

FR 04 — BOSSTIME „A Tribute to Bruce Springsteen & E-Street-Band" – BOSSTIME ist unumstritten Europas gefragteste Bruce-Springsteen-Tribute-Band.

SA 05 — STILL COLLINS „A Tribute to Genesis & Phil Collins" – 20 Jahre Still Collins – „Ballads & Lovesongs" – Das Jubiläumskonzert – Mit Gästen!

SO 06 — STOPPOK
Das neue „Solo"-Programm!

WDR CROSSROADS

MI 09 — FISCHER Z + THE DEAF
WDR Rockpalast TV-Aufzeichnung

DO 10 — THE VINTAGE CARAVAN + WUCAN
WDR Rockpalast TV-Aufzeichnung!

FR 11 — THORBJÖRN RISAGER & BLACK TORNADO + STEVE WAITT & BAND WDR Rockpalast TV-Aufzeichnung

SA 12 — MY BABY + DIZZY MIZZ LIZZY
WDR Rockpalast TV-Aufzeichnung

SO 13 — SONGBIRDS COLLECTIVE 2016 Das Songbirds Collective, wird nach überragenden Konzerten zum vierten Male auf Tournee kommen.

MI 16 — NOA
Noa (Achinoam Nini) ist die international bekannteste israelische Sängerin.

DO 17 — „A TRIBUTE TO NEIL YOUNG" – A DREAMER OF PICTURES
Die Band zelebriert die Musik des kanadischen Rockmusikers Neil Young.

FR 18 — FRED TIMM & DER FLOTTE TOTTE Die 2 von den MONSTERS OF LIEDERMACHING mit ihrem „Best Of"-Programm!

SA 19 — ECHOES „A Tribute to Pink Floyd" - Das Publikum darf sich auf ein spektakuläres Konzertereignis in floydianischer Atmosphäre freuen!

SO 20 — ANNE CLARK & herrB
„Wasted Wonderland" Europa-Tour 2016

MI 23 — PETER BURSCH's BRÖSELMASCHINE
Diese Band verkörpert ein Stück Zeitgeschichte!

DO 24 — PHYSICAL GRAFITTI
„A Tribute to Led Zeppelin"

SA 26 — EXTRABREIT Sie verspotteten die Polizei, zündeten die Schule an und besangen düster den Tod des Präsidenten.

HARMONIE BONN/ENDENICH FRONGASSE 28–30 | 53121 BONN
WWW.HARMONIE-BONN.DE
PARTNERSATZ MEDIA
bonnticket.de Tickethotline: 02 28-50 20 10

7 Montag

KINO

BONN

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 63*

KONZERT

BONN

- 19:00 **Orgelkonzert mit Kay Johannsen** Konzert zum Auftakt des Orgelwettbewerbs des Deutschen Musikwettbewerbs. Werke von Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy, Marcel Dupré, Franz Liszt und Kay Johannsen. In der Reihe »am 7. um 7«. Eintritt: 10,–/7,– ➔ *Kreuzkirche am Kaiserplatz*
- 19:30 **Stille & Fülle** Heute Soundtrips NRW mit Xavier Charles – Klarinette, Axel Dörner – Trompete, Gunda Gottschalk – Violine und Sue Schlotte – Cello. Axel Dörner und Xavier Charles produzieren auf ihren akustischen Instrumenten Klänge, die schon oft mit elektronischer Musik assoziiert wurden. Sie beweisen somit, dass neutönende Musik nicht zwangsläufig mit dem Einsatz elektronischer Mittel einhergehen muss. Eintritt frei, Spenden erbeten. ➔ *Alte Kirche, Ecke Nikolausstr./Rosenburgweg*
- 20:00 **Jazz in Concert** Heute mit dem Tony Lakatos Quintett. Lakatos gehört zu den überragenden Saxophonisten der Gegenwart. Eintritt: 20,–/16,– ➔ *Pantheon Casino, Bundeskanzlerplatz*

KÖLN

- 20:00 **Andrew Combs** US-amerikanischer Singer/Songwriter. Eintritt: VVK 18,– ➔ *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **Boyce Avenue** Den internationalen Durchbruch schaffte das rockig-alternative Trio der drei Brüder Alejandro, Fabian und Daniel Manzanoaus Florida 2008 mit akustischen Coverversionen aktueller Popsongs auf YouTube. Eintritt: VVK 25,– ➔ *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 20:00 **China Moses – »Breaking Point«** Das bereits abgesagte Konzert findet nun in veränderter Besetzung doch statt. Eintritt: VVK 28,– AK 33,– ➔ *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*
- 20:00 **Ensemble Cordevento** Gemeinsam mit Blockflötist Erik Bosgraaf spielt das Streichquintett Ensemble Cordevento Werke von Johann Sebastian Bach. Eintritt: VVK 25,– ➔ *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*
- 20:00 **Max Mutzke** Ob als Soulman, Popvisionär oder wie zuletzt als Jazz-Künstler, wie wandlungsfähig er ist, hat Max Mutzke sowohl auf seinem #1 Albumdebüt als auch seinen Nachfolgewerken mit schier unerschöpflichem Facettenreichtum bewiesen. Eintritt: VVK 25,– ➔ *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **Pablo Nouvelle** Der Schweizer Produzent Pablo Nouvelle verwebt melancholische Synth-Pop mit verträumten Vocal-Parts, moderne Electronica-Elemente mit melodiösen R'n'B-Elementen. Eintritt: VVK 15,– ➔ *YUCA im Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 20:00 **The Lost Brothers** Folk & Country Duo aus Irland. Eintritt: 8,–/10,– ➔ *Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*
- 20:00 **Up In Smoke Roadshow Vol. VII** feat. Mars Red Sky / Belzebong / Stoned Jesus. Eintritt: VVK 17,– ➔ *Underground, Vogelsanger Str. 200*
- 20:30 **Yalta Club** Eintritt: VVK 14,– ➔ *Studio 672, Venloer Str. 40*
- 21:00 **Stormy Monday** Blues Session, heute mit T. S. Steel (Folk / Gypsy-Blues). Anschließend Mojo Rising mit Bama J. Baumfeld und Marcus Can't Dance. ➔ *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

FEHLT HIER DEINE PARTY?

Schreibe eine E-Mail an:
tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für April
11. März '16

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

PARTY

BONN

- 22:00 **Magic Monday** Eintritt frei. ➔ *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*
- 22:00 **Nyx mit Salsa** Salsa- und Kizombaparty mit DJ Yossinho. Ab 19h Kurse. Eintritt frei. ➔ *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*

BÜHNE

BONN

- 19:00 **Offene Bühne** Klassische Offene Bühne Show. Eintritt frei. ➔ *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 20*
- 19:30 **Du bist meine Mutter** von Joop Admiraal. Poetisch anrührend, unsentimental und komödiantisch beleuchtet das Stück den Umgang erwachsener Kinder mit ihren an Demenz erkrankten Eltern. ➔ *Kammerspiele, Am Michaelshof 9, Bad Godesberg*
- 19:30 **Woyzeck** Nach Georg Büchner. Mit dem Woyzeck-Fragment hat Büchner in frappierender Knappheit eine Komposition aus Realismus und Satire, aus Tragödie und Groteske, aus Pathos und Vulgarität geschaffen, deren poetische Dichte und soziale Sprengkraft bis heute von keinem deutschen Drama übertroffen wurde. ➔ *Halle Beuel, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Andreas Martin Hofmeir & Guto Brinholi – »Kein Aufwand – Teil2 – die letzten Jahre«** Noch mehr Geschichten aus dem Leben eines Tubisten. Eintritt: 19,–/16,– ➔ *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*
- 20:00 **Der Fremde** Theaterfassung von Werner Düggelin und Ralf Fiedler nach dem Roman von Albert Camus. Eintritt: 19,–/9,50 ➔ *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

KÖLN

- 20:00 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show – Künstlerinnen und Künstler, bisher Unentdeckte und Profis, präsentieren auf der Bühne ihre Talente. ➔ *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

LITERATUR

KÖLN

- 20:00 **Dichterkrieg** Poetry Slam. Eintritt: 4,– ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

KINDER

BONN

- 10:00 **Der Grüffelo** Nach dem Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler, in dem der Mut der Kleinen über die Angst vor den Großen siegt, für Zuschauer ab 3 Jahren. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

KÖLN

- 16:30 **Ein Fall für Freunde – Abenteuer in Mullewapp** Ein neuer Fall für die Freunde »Der dicke Waldemar«, »Franz von Hahn« und »Johnny Mauser«: Ein lustiges Puppenspiel mit den bekannten Figuren von Helme Heine inszeniert und vorgeführt von der Puppenbühne Barberella. Eintritt: 7,– ➔ *Brunosaal, Kletterberggürtel 65*

EXTRAS

BONN

- 18:30 **»Migration als Herausforderung und Chance«** Die Vortragsreihe wird die Herausforderungen und Chancen von Migration aus Sicht der Wissenschaft, der Politik und der Praxis beleuchten. Heute: Coletta Manemann (Stadt Bonn – Integrationsbeauftragte) – »Flüchtlinge in Bonn II«. Eintritt frei. ➔ *Hörsaal III, Hauptgebäude der Universität, Regina-Pacis-Weg 3*

7. Montag — BÜHNE

Andreas Martin Hofmeir

Wer mit Mitte 30 den zweiten Teil seiner Biographie präsentiert, leidet entweder an massiver Selbstüberschätzung oder hat schon eine ganze Menge erlebt. Bei Andreas Martin Hofmeir ist fraglos das Zweite der Fall. Als Tubist hat er LaBrassBanda mitgegründet, den Echo und andere Preise abgeräumt und eine Professur am Salzburger Mozarteum angetreten. Und er hat es einfach drauf, pointenstark, lakonisch und unterhaltsam von seinen Erlebnissen zu erzählen – irgendwo zwischen Karl Valentin und Gerhart Polt, immer wieder untermalt von Tuba, Gitarre, Akkordeon und Co.

20:00 Uhr ➔ *Bonn, Pantheon*

8 Dienstag

KINO

BONN

- 19:30 **The Danish Girl** USA/GB 2015 – Regie: Tom Hooper – mit Eddie Redmayne, Alicia Vikander, Ben Whishaw, Sebastian Koch, Amber Heard, Matthias Schoenaerts – OmU. ➔ *Kino im LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14–16*
- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 63*

KONZERT

BONN

- 20:00 **Schicksal, Trost und Liebe** Liederabend mit Marcus Ullmann – Tenor und Alexander Schmalcz – Klavier. Auf dem Programm stehen Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Hans Werner Henze, Robert Schumann und Benjamin Britten. Eintritt: VVK 18,–/9,– ➔ *Schumannhaus, Sebastianstr. 182*
- 20:45 **Late Night Blues** Es trifft sich die Blues- und Jazzszene aus Bonn und der Region zur Jazz-Session. Eintritt frei. ➔ *Pantheon Casino, Bundeskanzlerplatz*

KÖLN

- 20:00 **AP – Cologne International Quintett** Die in Köln lebenden Musiker Sasse, Marshall, Goldsby, Hörlen und Dekker spielen gemeinsam. Eintritt: VVK 22,– AK 26,– ➔ *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*
- 20:00 **Jarryd James** Eintritt: VVK 18,– ➔ *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*
- 20:00 **Sarah Connor – »Muttersprache«** Es hat über 5 Jahre gedauert, jetzt ist sie mit ihrem ersten deutschsprachigen Album »Muttersprache« zurück. In der ersten Woche schaffte es »Muttersprache« direkt auf Platz 1 der Offiziellen Deutschen Albumcharts und erreichte nach wenigen Tagen Goldstatus. ➔ *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 20:00 **The Sisters Of Mercy** Nachholtermin. Support: LSD on CIA. Eintritt: VVK 30,– ➔ *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 20:00 **Tiemo Hauer** Eintritt: VVK 19,– ➔ *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **Vauu** Der Berliner Newcomer ist mal Geschichtenerzähler, mal hantiert er mit Pop-Hooklines, dann wieder hat er die Ruhe eines Singer/Songwriters, der kaum mehr braucht, als eine dezente Instrumentierung und die Kraft der eigenen Worte. Eintritt: VVK 12,– ➔ *YUCA im Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 20:30 **De Staat** Alternative Rock aus den Niederlanden. Eintritt: VVK 12,– ➔ *Studio 672, Venloer Str. 40*
- 21:00 **The Generators** Seit 1997 zählen The Generators zur Speerspitze der Los Angeles Punk Szene. Support: The Gasoliners. Eintritt: 9,– ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 21:00 **The Hunna** Der Indie-Rock der vier jungen Männer aus dem britischen Hertfordshire ist ehrlich, gitarrenlastig und hymnisch. Eintritt: VVK 12,– ➔ *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*
- 21:30 **Jazz-O-Rama** Konzertanter Opener und danach Jamsession. Heute mit: Sebby Stardust – »Spiders Along the Watchtower from Mars«. ➔ *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

PARTY

BONN

- 22:00 **Mädelsabend** Eintritt frei. ➔ *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

8. Dienstag — KONZERT

Jarryd James

Quasi aus dem Stand heraus ist Jarryd James während der vergangenen Monate in Australien mächtig steil gegangen. Mit »Do You Remember« hat er bei den ARIA Awards, der Down-Under-Entsprechung zum Grammy, gerade neulich erst den Preis für den besten Pop-Release abgeräumt. Mittlerweile kann man das Debüt-Album des Mannes aus Brisbane auch fernab seiner Heimat bekommen. Und prompt wächst hierzulande die Fangemeinde, die seine markante Falsett-Stimme und seinen aufs Wesentliche reduzierten Neo-Soul nicht mehr aus dem Ohr bekommt. »Musikalische Tiefe statt Effekthascherei«, lautet das Rezept.

20:00 Uhr ➔ *Köln, Kulturkirche*

KÖLN

- 23:00 **Love.Tuesdays** Indie, Rock, Alternative, Electro mit Caroline Crystalline. ➔ *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

BÜHNE

BONN

- 19:30 **Faust I** Johann Wolfgang von Goethes klassische Tragödie über den Universalgelehrten Heinrich Faust. ➔ *Kammerspiele, Am Michaelshof 9, Bad Godesberg*
- 19:30 **»Jedermann«** Der Albtraum des reichen Mannes vom Sterben nach Hugo von Hofmannsthal. Eintritt frei, Hut geht rum. ➔ *Volxbühne im Südbahnhof, Ermekeilstr. 32*
- 20:00 **Der Fremde** Theaterfassung von Werner Düggelin und Ralf Fiedler nach dem Roman von Albert Camus. Eintritt: 19,–/9,50 ➔ *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*
- 20:00 **Serdar Somuncu & Band – »Sexy Revolution & The Politics«** Das neue Programm – Ein Abend voll schmutziger Gedanken. Eine Mischung aus Comedy und Konzert und garantiert nicht jugendfrei. Eintritt: 22,– ➔ *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*
- 20:00 **The Rock'n Rollator Show** Der Generationenchor The Groove@Grufties mit Songs und mit Texten über die Gebrechen und Gelüste des Alters, den Ängsten und Träumen jenseits der Lebensmitte, sehr musikalisch, ironisch und sehr frech. Eintritt: VVK 25,90/20,40 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8–10*

KÖLN

- 20:00 **Eddie Argos – »I Formed A Band«** Spoken Word Tour. Eddie Argos, Sänger und Songwriter der Band Art Brut, trat im Oktober 2015 das erste Mal vor einem ausgewählten Londoner Publikum auf, um die Geschichte seiner Band zu erzählen. Eintritt: 10,–/12,– ➔ *Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*
- 20:00 **Zum Lachen in den Keller** Der Comedy-Dienstag im Subway heute mit Quichotte – Dichter, Rapper und vor allem Stand-up Künstler. Eintritt: VVK 10,– ➔ *Subway, Aachener Str. 82*

LITERATUR

BONN

- 19:30 **Hanns-Josef Ortheil liest aus »Der Stift und das Papier«** Eintritt: VVK 10,– AK 12,–/6,– ➔ *Schützenhof, Hohestr. 36*
- 19:30 **Heino Sueß – Gedichte** Zeit seines Lebens hat sich der 1947 geborene Heino Sueß nicht nur sehr für Lyrik interessiert, sondern auch immer wieder Gedichte geschrieben. Sein Freund Georg Aescht, Autor und Übersetzer, stellt die Gedichte vor. Eintritt: 5,– ➔ *Altstadtbuchhandlung Büchergilde, Breite Straße 47*

KÖLN

- 20:00 **lit.COLOGNE** Das Literaturfestival vom 8.–19.3. mit bis zu 175 Veranstaltungen und einem eigenen Programm für Kinder (lit.kid.COLOGNE). Programm unter www.lit-cologne.de. ➔ *Diverse Veranstaltungsorte in Köln*

KINDER

BONN

- 10:00 **Der Grüffelo** Nach dem Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler, in dem der Mut der Kleinen über die Angst vor den Großen siegt, für Zuschauer ab 3 Jahren. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 10:00 **»Griff, der Unsichtbare«** nach dem Film von Leon Ford »Griff, the invisible«. Das Stück für Jugendliche ab 11 Jahren ist eine skurrile Geschichte über zwei Außenseiter. Eintritt: 8,–/6,– ➔ *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 19:30 **Die Rosa-Hellblau Falle** Für eine Kindheit ohne Rollenklischees. Almut Schnerring, Sascha Verlan, Journalisten Bonn. Eintritt: 10,– ➔ *Familienbildungsstätte, Lennéstr. 5*

KÖLN

- 10:00 **Engel&Esel-Produktionen – »Die Grille«** nach Fabelmotiven von Aesop bis Janosch. ➔ *Bühne der Kulturen im Arkadas Theater, Platenstr. 32*
- 10:30 **Theater monteure – »federfein und kratzebein«** Mit dem musikalischen Theater-Spiel vom Berühren und Spüren mit Haut

9 Mittwoch

und Haar lädt das theater monteure Kinder von 2-6 Jahren und Familien zu einer poetisch-sinnlichen Entdeckungsreise ein: Es geht um unser größtes Sinnesorgan, die Haut. Kartentel.: 0171/ 92 56 318. Eintritt: 9,-/7,- ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

- 16:30 **Ein Fall für Freunde – Abenteuer in Mullewapp** Ein neuer Fall für die Freunde »Der dicke Waldemar«, »Franz von Hahn« und »Johnny Mauser«: Ein lustiges Puppenspiel mit den bekannten Figuren von Helme Heine inszeniert und vorgeführt von der Puppenbühne Barberella. Eintritt: 7,- ➔ *Brunosaal, Klettenberggürtel 65*

EXTRAS

BONN

- 11:30 **Bonner Stadtspaziergang** mit Rainer Selmann durch Bad Godesberg – wie es war, wie es ist, wie es hätte sein können. Eine Spurensuche in Alt-Godesberg. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- ➔ *Treffpunkt: DB Bahnhof Bad Godesberg / Moltkestraße*
- 16:30 **Frauengeschichte(n) im Rheinland** Kostümführung: Eine keltische Fürstin führt durch die Sammlung des LVR-LandesMuseums und erörtert Frauenbilder und Bilder von Frauen. ➔ *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 16:30 **Internationaler Frauentag im Frauenmuseum** mit umfangreichem Programm. Eintritt frei. ➔ *Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10*
- 19:00 **Die Offene Gesellschaft** Welches Land wollen wir sein? In der deutschlandweiten Diskussionsreihe geben eingeladene Gäste aus Politik, Kultur, Medien und Gesellschaft kurze Statements ab, danach wird im Saal zwischen ihnen und dem Publikum diskutiert. Als Gäste zugesagt haben bisher: Ashok-Alexander Sridharan (Oberbürgermeister der Stadt Bonn), Thomas Krüger (Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung) und Sigrid Limprecht (Vorstand des Trägervereins Traumpalast e. V. des Kulturzentrums Brotfabrik). Eintritt frei. ➔ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 19:00 **Wenn Kirchengebäude einfach verschwinden** Kulturwissenschaftliche Perspektiven auf Gemeindefusionen, Kirchenschließungen und Kirchenumnutzungen. Vortrag von Dr. Katrin Bauer. Eintritt frei. ➔ *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

KINO

BONN

- 20:00 **Ladykino** Heute: »The Choice« – Bestsellerverfilmung nach Nicholas Sparks, in der ein notorischer Single ausgerechnet in seiner von ihm entnervten Nachbarin die große Liebe findet. Im Eintrittspreis ist ein Glas Sekt enthalten. ➔ *Kinopolis, Moltkestr. 7-9*
- 20:30 **Männersachen** Heute: »London has fallen« – Der Film setzt auf exakt die Zutaten, die schon den ersten Teil, »Olympus Has Fallen«, zum Überraschungshit gemacht hatten. ➔ *Kinopolis, Moltkestr. 7-9*
- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 63*

KÖLN

- 20:00 **Cinebrasil** Das brasilianische Filmfestival vom 9. bis 13.3. jeweils 20 Uhr. ➔ *Turistarama, Mauritiussteinweg 102*

KONZERT

BONN

schnüss PRÄSENTIERT

- 19:15 **WDR Crossroads-Festival** Heute Doppelkonzert mit Fischer Z / The Deaf. Eintritt: 17,50 ➔ *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 20:00 **Gustav Peter Wöhler – »Shake a little«** In bewährter Form haben Kultschauspieler Gustav Peter Wöhler und seine Musiker sehr persönliche Lieblings-Songs ausgewählt und arrangiert. Eintritt: 20,-/16,- ➔ *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*

KÖLN

- 20:00 **Anna Naklab – »Visions«-Tour** Eintritt: VVK 15,- ➔ *YUCA im Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 20:00 **Keøma – »Ghosts«-Tour** Keøma, die Band um Chris Klopfer und Kat Frankie, hat im Januar ihr Debütalbum veröffentlicht. Eintritt: VVK 14,- AK 18,- ➔ *Studio 672, Venloer Str. 40*
- 20:00 **Radio Doria – »Die freie Stimme der Schlaflosigkeit«** Jan Josef Liefers ist Schauspieler – und er ist Musiker. Liefers und seine Band Radio Doria machen großartige Pop-Musik und bespielen seit 12 Jahren die Bühnen des Landes. Eintritt: VVK 35,- ➔ *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **Romano – »Jenseits von Köpenick«-Tour** Rap. Eintritt: VVK 16,- ➔ *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 21:00 **Fjørt – »Kontakt«-Tour** Posthardcore-Trio aus Aachen. Support: We Never Learned To Live. ➔ *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*
- 21:00 **Frances** Junge Singer/Songwriterin mit Piano und einer außerordentlich reinen, klaren Stimme. Eintritt: VVK 16,- ➔ *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*
- 21:00 **Ian Svenonius** Die neue Solo-Performance »Escape-ISM« ist eine Live-Collage. Außerdem liest Ian Svenonius aus seiner neuen Essaysammlung »Censorship Now«. Eintritt: 12,- ➔ *King Georg, Sudermannstr. 2*
- 21:00 **RoToR** RoToR lassen Stoner und Psychedelic, Kraut und Progressiv Rock aufeinander treffen. Support: Der Warrior. Eintritt: 10,- ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 20:00 **Höhner – »Alles op Anfang«** Die Höhner starten nach der Session mit ihrer Live-Tour. Neben ihren bekannten Song haben sie viele neue Songs im Programm. Die Band präsentiert ihr neues Album »Alles op Anfang«, welches im Januar 2016 erschienen ist. ➔ *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

PARTY

BONN

- 22:00 **Studentenfutter** Studentenparty. ➔ *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*
- 22:00 **Weddy Weddy Wednesdays** Reggae und Dancehall Party präsentiert von Shanty Sound. Eintritt frei. ➔ *Café Duck, Heerstr. 132*

BÜHNE

BONN

- 19:30 **Kabale und Liebe** Ein bürgerliches Trauerspiel von Friedrich Schiller. ➔ *Kammerspiele, Am Michaelshof 9, Bad Godesberg*
- 20:00 **Blut ist dicker als Wasser** Ein Geschwisterprojekt und ein biografisches Theaterprojekt über die größten Konkurrenten und die stärksten Verbündeten im Leben. ➔ *Werkstatt, Rheingasse 1*
- 20:00 **Huis Clos** von Jean-Paul Sartre in französischer Sprache. Eintritt: 19,-/9,50 ➔ *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*
- 20:00 **Kunst gegen Bares** Künstlerinnen und Künstler, Unentdeckte und Profis präsentieren in maximal zehn Minuten ihre Talente. Eintritt: 6,- ➔ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 20:00 **Schuld und Sühne** Schauspiel von Aydin Isik nach dem Roman von Fjodor M. Dostojewski. ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **Sven Kemmler – »Englischstunde – To fuck or not to be«** Sven Kemmler spricht fünf Dialekte und bis zu acht Akzente fließend und berichtet erstmals unzensiert von seinen Expeditionen in Bedeutungsdschungel und Aussprachwüsten. Eintritt: 20,40/14,90 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Tim Becker – »Bauchgespräche«** Typen, Tiere, Illusionen – Ein Abend mit Bauchreden. Das Publikum liebt die Momente, in denen Tim Becker scheinbar die Kontrolle über seine illustre Puppen-Crew verliert und aus dem Selbstgespräch ein erfrischendes Bauchgespräch wird. Eintritt: 16,-/12,- ➔ *Pantheon Casino, Bundeskanzlerplatz*

9. Mittwoch **KONZERT**

Fjørt

21:00 Uhr ➔ *Köln, ARTheater*

10 Donnerstag

9. KONZERT

Anna Naklab

20:00 Uhr ➔ *Köln, YUCA*

KÖLN

- 20:00 **Faber** Fabers Texte sind bitterbös und seine Melodien voller Sehnsucht. Eintritt: 10,- ➔ *Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*
- 20:00 **Podewitz – »Selten dämlich«** CO2-neutrale Fair-Trade Comedy. ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

JOTT WE DE

- 20:00 **Patrick Salmen & Quichotte – »Roof der Wildnis«** Nach ihrer erfolgreichen Deutschlandtour im letzten Jahr haben sich die beiden Rabauken erneut zusammengetan um die Bühnen der Republik unsicher zu machen. Ihre Bühnenshow bewegt sich zwischen Stand-Up, Lesung, Konzert und interaktiver Quizshow. Eintritt: VVK 14,-/17,- AK 16,-/18,- ➔ *Medio.Rhein.Erft, Konrad-Adenauer-Platz 1, Bergheim*

KUNST

BONN

- 10:15 **Vom Wickeltisch ins Museum** Baby-Art-Connection. Im Rahmen der Ausstellung »Isa Genzken«. Eintritt: 12,- (inkl. Ausstellungsbesuch für ein Elternteil und Baby). ➔ *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*
- 12:30 **Kunstpause** Speedführung und im Anschluss ein leckeres Lunchpaket. Im Rahmen der Ausstellung »Pina Bausch und das Tanztheater«. Eintritt: 9,- (Führung, Eintritt und Lunchpaket) / 4,- (ohne Lunchpaket). ➔ *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

LITERATUR

BONN

- 20:00 **Anke Stelling liest »Bodentiefe Fenster«** Der eindringliche Roman über das Scheitern von Utopien und den Wahnwitz der Mutterschaft war auf der Longlist für den Deutschen Buchpreis 2015 und wurde mit dem Melusine-Huss-Preis 2015 ausgezeichnet. Eintritt: 10,- ➔ *Familienbildungsstätte, Lennéstr. 5*

KÖLN

- 19:30 **lit.COLOGNE** Das Literaturfestival vom 8.-19.3. mit bis zu 175 Veranstaltungen und einem eigenen Programm für Kinder (lit.kid.COLOGNE). Programm unter www.lit-cologne.de. ➔ *Diverse Veranstaltungsorte in Köln*

KINDER

BONN

- 10:00 **Der kleine Drache Kokosnuss rettet die Welt** Das zweite Kokosnuss-Theaterstück des JTB nach den Erzählungen von Ingo Siegner, empfohlen für Zuschauer ab 4 Jahren. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 10:00 **»Griff, der Unsichtbare«** nach dem Film von Leon Ford »Griff, the invisible«. Das Stück für Jugendliche ab 11 Jahren ist eine skurrile Geschichte über zwei Außenseiter. Eintritt: 8,-/6,- ➔ *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 10:00 **Vom Löwen der nicht schreiben konnte** Wie das Bilderbuch von Martin Baltscheids ist auch das Theaterstück eine humorvolle Liebeserklärung an das geschriebene Wort und motiviert ohne vordergründige Pädagogik. In der Reihe »JTB im Thalia« für Zuschauer ab 4 Jahren. ➔ *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*

KÖLN

- 10:30 **Theater monteure – »federfein und kratzebein«** Mit dem musikalischen Theater-Spiel vom Berühren und Spüren mit Haut und Haar lädt das theater monteure Kinder von 2-6 Jahren und Familien zu einer poetisch-sinnlichen Entdeckungsreise ein: Es geht um unser größtes Sinnesorgan, die Haut. Kartentel.: 0177/ 92 56 318. Eintritt: 9,-/7,- ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

ROSAROT

KÖLN

- 22:00 **celebrate!** Dance Classics, Mainstream, Charts, Pop & House. Eintritt: 5,-/3,- ➔ *LOOM Club, Hohenzollernring 92*

EXTRAS

BONN

- 11:30 **Bonner Stadtspaziergang** mit Rainer Selmann durch den Wilden Osten – ein Bahnhof auf der Kippe. (Industrie)-Geschichten aus Beuel-Ost: Güterbahnhof, Jutespinnerei, Tapetenfabrik. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- ➔ *Treffpunkt: vor dem Beueler Bahnhof / Beueler Bahnhofsplatz*
- 19:00 **Käfer in tropischen Regenwäldern – die artenreichste Tiergruppe im artenreichsten Lebensraum** Im Vortrag von Prof. Dr. Thomas Wagner, Universität Koblenz-Landau, werden Erkenntnisse zur Diversität der Kronenregion afrikanischer Wälder vom Tiefland bis in die Montanwälder am Mt. Kenya vorgestellt. Blattkäfer sind dort besonders artenreich vertreten. Für diese Gruppe liegen aktuelle Bearbeitungen zur Taxonomie, Phylogenie und Biogeografie vor, wovon der zweite Teil des Vortrags handelt. ➔ *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 19:00 **Refugees Welcome** Der Kneipenabend ist als eine Anlaufstelle für Geflüchtete in Bonn und Umgebung gedacht. Eintritt frei. ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*

FEHLT HIER DEIN KONZERT?

Schreibe eine E-Mail an:
tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für April
11. März '16

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

schnüss PRÄSENTIERT

9. Mittwoch KONZERT

Crossroads

Fischer-Z & The Deaf

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5

Auch in diesem März bietet der WDR mit seinem Crossroads-Festival in der Harmonie wieder vier Tage lang Rockmusik in all ihren Facetten. Der Anfang gehört einer musikalischen Legende: Seit über dreieinhalb Jahrzehnten prägt John Watts die Entwicklung von Postpunk, Wave und Pop. 20 Alben hat Mister Fischer-Z in dieser Zeit veröffentlicht, sich und seine Band dabei immer wieder neu erfunden. Ebenfalls am ersten Festival-Abend auf der Bühne: The Deaf aus Den Haag, die das Beste aus Punk, Rock'n'Roll und Garage zu einem sehr eigenen Sound vereinen – ungeschliffen und roh.

19:15 Uhr ➔ *Bonn, Harmonie*

KINO

BONN

- 06:00 **Wake Up Kino** Heute: »Der Spion und sein Bruder« – Vier Jahre nach »Der Diktator« kehrt Sacha Baron Cohen zurück mit einer weiteren seiner ungeheuerlichen Komödien, in denen Extremsituationen am laufenden Band ausgereizt werden. Diesmal wird die Gagparade allerdings eingebettet in eine Actionkomödie. Frühstück ab 05:30 Uhr. Eintritt: VVK 4,- Frühkasse: 5,- ➔ *Kinopolis, Moltkestr. 7-9*
- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 63*

KÖLN

- 20:00 **Cinebrasil** Das brasilianische Filmfestival vom 9. bis 13.3. jeweils 20 Uhr. ➔ *Turistarama, Mauritiussteinweg 102*

KONZERT

BONN

schnüss PRÄSENTIERT

- 19:15 **WDR Crossroads-Festival** Heute Doppelkonzert mit The Vintage Caravan / Wucan. Eintritt: 17,50 ➔ *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 20:00 **Jazztreff im Anno** Heute: Die Red Onion Jazzband spielt Hotjazz. Eintritt frei. ➔ *Anno Tubac, Kölnstr. 47*
- 20:00 **Scream Silence – »Heartburnt«-Tour** Dark-Rock-Band aus Berlin. Support: Luzid. Eintritt: VVK 10,50 AK 15,- ➔ *Klangstation, Moltkestraße 43*

KÖLN

- 20:00 **Kapelle Petra** Schräger Indierock. Support: Elfmorgen. ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 20:00 **Manuellsen – »Straight Outta Ruhrpott«-Tour** HipHop. Support: KEZ. Eintritt: VVK 18,- ➔ *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 20:00 **Marianne Dissard** Musikalisch untermalt werden die Songs von Marianne Dissard durch eine Mischung aus Americana- und Chanson-Elementen. Eintritt: 8,-/10,- ➔ *Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*
- 20:00 **Simple Plan – » Taking One For The Team«-Tour** Pop-Punk. Eintritt: VVK 27,50 ➔ *E-Werk, Schanzenstrasse 37*
- 20:00 **The New Roses** Rock. Eintritt: VVK 15,- ➔ *Underground, Vogelsanger Str. 200*
- 20:30 **Jazztrane** Heute mit Fuhr/Ross/Oetz/Wörle – Jazz, Hardbop. Eintritt: 9,-/6,- ➔ *Studio 672, Venloer Str. 40*
- 20:30 **Richard Noone / Ian Alexander** Singer/Songwriter aus Köln. ➔ *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 21:00 **Lydia Lunch Retrovirus** Die Grand Dame des No-Wave ist eine der eigenwilligsten Künstlerinnen der New Yorker Avantgarde Szene. Mit drei Mitstreitern der experimentellen New Yorker Postpunk-Szene präsentiert Lydia Lunch Songs aus ihrer 35-jährigen Karriere: Ein musikalischer Querschnitt von psychedelischem No Wave bis zu Jazz Noir. Eintritt: 14,- ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 21:00 **Noiserv** Soloprojekt von David Santos aus Portugal. Eintritt: VVK 14,- ➔ *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

PARTY

BONN

- 20:00 **Tango Argentino** Tanzabend mit kostenfreiem Schnupperkurs am 1. u. 3. Donnerstag des Monats. Eintritt: 5,- Mindestverzehr. ➔ *PAUKE -Life- Kultur Bistro, Endenicher Str. 43*
- 21:00 **Jetzt schlägt's 30** Die Party für alle um und über 30. Eintritt: 5,- ➔ *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*
- 22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit DJane Da Vibecat. ➔ *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

KÖLN

- 22:00 **Die brennende Tonne** Hip Hop Reggae Mash Up. Eintritt frei. ➔ *Underground, Vogelsanger Str. 200*

BÜHNE

BONN

- 19:30 **Jérusalem** Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi nach dem Libretto »I Lombardi Alla Prima«. Verdi hat für diese Version seiner Lombardi-Oper teilweise vollkommen neue Musik komponiert und dem Geschmack des französischen Publikums angenähert. Innerhalb der Reihe mit frühen Verdi-Opern nimmt Jérusalem in vielerlei Hinsicht eine Ausnahmeposition ein, zeigt aber die Bandbreite des Komponisten. ➔ *Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselagerhof 1*
- 19:30 **Nathan** Nach G.E. Lessing, mit Texten von Muslimen aus Bonn. Mit Schauspielern des Ensembles und einem Bonner Bürgerchor, bestehend aus jungen Muslimen, Deutschen, Gläubigen und Nichtgläubigen, stellt Volker Lösch Lessings Versöhnungsplädoyer zur Diskussion und unseren westlichen Toleranzbegriff auf den Prüfstand. ➔ *Kammerspiele, Am Michaelshof 9, Bad Godesberg*
- 20:00 **Bilder von uns** Theaterstück von Thomas Melle. ➔ *Werkstatt, Rheingasse 1*
- 20:00 **Detlef Simon – Desimo – »Wahnhinweise – Komik, Kabarett, Unerklärliches«** Ein Programm zwischen kluger Comedy, subversivem Kabarett und begeisternder Magie. Eintritt: 23,70/18,20 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

schnüss PRÄSENTIERT

10. Donnerstag KONZERT

Crossroads

The Vintage Caravan & Wucan

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5

Vier Tage mit jeweils einem Doppel-Konzert: Das ist das Crossroads-Festival, das der WDR zweimal pro Jahr in der Endenicher Harmonie organisiert. Tag Zwei steht im Zeichen klassischen Rocks: Wucan aus Dresden etwa berufen sich auf den Querflötenrock der 70er und natürlich Jethro Tull, pflegen dabei aber auch die hohe Kunst des Heavy-Metal-Riffs. Derweil haut das isländische Trio The Vintage Caravan Hard Rock und schwere Gitarren aus den Boxen wie Black Sabbath zu seinen besten Zeiten. Zwei großartige Beispiele, wie man althergebrachte Einflüsse in unsere Zeit hinüberrettet.

19:15 Uhr ➔ *Bonn, Harmonie*

- 20:00 **En passant – Chansons, Bilder und Petites histoires** Dreiklang aus Musik, Gesang und stimmungsvollen Fotografien für alle Liebhaber des französischen Chansons. ➔ *Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43*
- 20:00 **Hans Gerzlich – »So kann ich nicht arbeiten!«** Aktuelles Komisches, Ökonomisches und politisch Polemisches von Deutschlands Wirtschaftskabarettisten und Büro-Komödianten. Eintritt: 17,-/13,- ➔ *Pantheon Casino, Bundeskanzlerplatz*
- 20:00 **Huis Clos** von Jean-Paul Sartre in französischer Sprache. Eintritt: 19,-/9,50 ➔ *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mausphad*
- 20:00 **Martina Schwarzmann – »Gscheid Gfreid«** Ein Abend voller kluger Gedanken, schräger Geschichten und bisher ungesungener Lieder. Ausverkauft! ➔ *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*
- 20:00 **Premiere: Der Pantoffel-Panther** Komödie von Lars Albaum und Dietmar Jacobs mit Jochen Busse, Billie Zöckler, René Toussaint, Marko Pustisek, Mia Geese und Raphael Grosch. ➔ *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

KÖLN

- 20:00 **Antoine Monot – »Vertrauen Sie mir, ich tu's ja auch!«** In seiner Lese-Show erzählt Antoine Monot alias »Tech-Nick« humorvoll und erkenntnisreich Geschichten aus seinem Leben und warum unseres besser wäre, wenn wir doch endlich mal auf ihn hören würden. ➔ *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*
- 20:00 **Die ImproVisaToren – »Richard Gere tanzt Shakespeare«** Improshow. ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 20:00 **Michl Müller – »Ausfahrt freihalten!«** Kabarett/Comedy. Eintritt: VVK 30,- ➔ *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

KUNST

BONN

- 19:00 **»missing link«** Vortrag »ARTivismus« mit Philip Gondecki zu

Aktivismus, Kunst und Umweltschutz m Rahmen der Ausstellung »missing link«. ➔ *Künstlerforum Bonn, Hochstadenring 22–24*

JOTT WE DE

- 19:30 **Einige Nachrichten an das All** Diplominszenierung von Schauspielstudierenden der Alanus Hochschule. Das Stück von Wolfram Lotz ist eine Show zwischen Philosophie und Trash, Theater im Theater. Eintritt: 12,– /6,– ➔ *Alanus Hochschule, Campus I, Johannishof, Alfter*

LITERATUR

KÖLN

- 18:00 **lit.COLOGNE** Das Literaturfestival vom 8.–19.3. mit bis zu 175 Veranstaltungen und einem eigenen Programm für Kinder (lit.kid.COLOGNE). Programm unter www.lit-cologne.de. ➔ *Diverse Veranstaltungsorte in Köln*
- 20:30 **Der literarische Salon** Dieses Mal mit Maylis De Kerangal. Moderation: Guy Helminger und Navid Kermani. Im Rahmen der lit.cologne. Ausverkauft! ➔ *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

KINDER

BONN

- 09:00, 11:00 **Der kleine Drache Kokosnuss rettet die Welt** Das zweite Kokosnuss-Theaterstück des JTB nach den Erzählungen von Ingo Siegner, empfohlen für Zuschauer ab 4 Jahren. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

EXTRAS

BONN

- 17:30 **Mehr Jobs für Frauen** Eine Chance für den Frieden: Wirtschaftliche Stärkung von Frauen in Krisenregionen. Eine Veranstaltung im Rahmen der GIZ-Genderwoche 2016 mit Christoph Beier, stellvertretender Vorstandssprecher der GIZ, anschließendem Empfang und Gelegenheit zum Gespräch. ➔ *GIZ Bonn, Friedrich-Ebert-Alle 36*
- 19:00 **Die Suche nach der zweiten Erde** Prof. Dr. Thomas Henning vom Max-Planck-Institut für Astronomie in Heidelberg beschäftigt sich seit vielen Jahren mit der Entstehung von Sternen und Planeten und ist an vielen internationalen Forschungsprojekten beteiligt. In seinem Vortrag wird er erklären, wie man Exoplaneten findet und welche Voraussetzungen ein Planet haben muss, damit auf ihm Leben möglich ist. ➔ *Forschungszentrum »Caesar«, Ludwig-Erhardt-Allee 2*
- 19:30 **Deutsche Geschichte im 20. Jahrhundert** Vortrag von Prof. Dr. Michael Wolffsohn (Historiker an der Universität der Bundeswehr München) im Rahmen des 28. Rhöndorfer Gesprächs zum Thema »Alte Köpfe – neue Ordnung? Personen, Institutionen und politischen Kulturen im Nachkriegsdeutschland«. Begrüßung: Prof. Dr. Hans Walter Hütter (Präsident der Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland). Einführung: Prof. Dr. Jürgen Rüttgers (Ministerpräsident a.D. und Vorsitzender des Kuratoriums der Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus). Eintritt frei, Anmeldung unter 02224/9210 o. info@adenauerhaus.de erbeten. ➔ *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*
- 20:00 **Kurdische Frauenbewegung und feministische Akademien** Vortrag & Diskussion mit Anja Flach. Veranstaltet von Tatort Kurdistan Bonn und vom Verein zur Förderung internationaler Kultur & Politik e.V. Eintritt frei. ➔ *Buchladen Le Sabot, Breite Str. 76*
- 20:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*

11
Freitag

KINO

BONN

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 63*

KÖLN

- 20:00 **Cinebrasil** Das brasilianische Filmfestival vom 9. bis 13.3. jeweils 20 Uhr. ➔ *Turistarama, Mauritiussteinweg 102*

KONZERT

BONN

schnüss PRÄSENTIERT

- 19:15 **WDR Crossroads-Festival** Heute Doppelkonzert mit Thorbjörn Risager & Black Tornado / Steve Waitt & Band. Eintritt: 17,50 ➔ *Harmonie, Frongasse 28–30*
- 19:30 **Heaven's Basement** Akustik-Konzert mit Singer-Songwritern aus der Region. Diesmal sind dabei: Strandcafé (& Friends), Cyrus Edlefsen, Sparks & Flames und Cinnamon Trail. Eintritt frei. ➔ *Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720*
- 20:00 **Aspekte: Jazz im Kammermusiksaal** Heute in der Reihe: 10 Jahre Pablo Held Trio. Eintritt: VVK 23,–/13,– ➔ *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 20*
- 20:00 **Gracias de la vida** Das in Santiago de Chile ansässige Gitarrenduo Katrin Klingeberg und Sebastián Montes präsentiert eine Hommage an die neue gemeinsame Heimat der beiden Musiker. Die musikalische Reise führt über Mexiko nach Venezuela, weiter nach Brasilien und über Chile bis ins bolivianische Andenhochland und endet schließlich mit drei Tangos des argentinischen Komponisten Astor Piazzolla. Eintritt: 17,– ➔ *Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276*
- 20:00 **Viertelbar Concert** Heute: Das musikalische Drei-Gänge-Menü. Alles ausserhalb des Tellerrandes, aber süper lecker. ➔ *TownShip, Brassertufer / Alter Zoll*

KÖLN

- 19:00 **SPH Bandcontest** ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 19:30 **Blaue Blume** Special Guest: Wyoming. Eintritt: VVK 11,– ➔ *YUCA im Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 20:00 **Chico Freeman – Heiri Känzig** CD-release »The Arrival«. Mit Chico Freeman und Heiri Känzig treffen sich amerikanische und europäische Jazzgeschichte. Eintritt: VVK 28,– AK 33,– ➔ *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*
- 20:00 **Fun Lovin' Criminals – »Stick 'em up punk', this is the Fun Lovin' Criminals«** Mix aus Funk, Soul, Jazz, Blues, Hip Hop und Rock. Die Fun Lovin' Criminals wollen ihr Album »Come Find Yourself« aus dem Jahr 1996 in voller Länge live spielen. Eintritt: VVK 27,– ➔ *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **Jacob Bellens & Band – »Polyester Skin«-Tour** Eintritt: 10,– ➔ *Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*
- 20:00 **Laetitia Sadier / Nicholas Krgovich** Eintritt: 14,– ➔ *King Georg, Sudermannstr. 2*
- 20:00 **Sunrise Avenue** Samu Haber und seine Bandkollegen kommen gemeinsam mit dem Wonderland Orchestra. Support: Niila. Eintritt: 42,50 bis 71,30 ➔ *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 20:00 **Tracer – »Water For Thirsty Dogs«-Tour** Mix aus Hard Rock, Stoner Rock und Grunge aus Australien. Support: The Weyers. Eintritt: VVK 14,– ➔ *Underground, Vogelsanger Str. 200*
- 20:00 **Wyst** Live Techno. Support: Jacob Medrea (Beatboxing, Funk & Comedy). Eintritt: 8,–/5,– ➔ *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*
- 20:30 **Broken Sound 23** Heute Soul und Poetry, Electro-Acoustic & Noise mit Anton Bruhin & Vom Grill. Eintritt: VVK 10,– AK 12,– ➔ *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 20:30 **Vimes – »Nights in Limbo«-Tour** Mix aus elektronischem bis absraktem Pop, detailversessen arrangiertem Listening-Techno aber auch dezentem House. Eintritt: VVK 12,– ➔ *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127–129*
- 20:30 **Who Killed Bruce Lee** Indie, Electro, Rock aus dem Libanon. Eintritt: VVK 10,– AK 12,– ➔ *Studio 672, Venloer Str. 40*
- 21:00 **Hellfire Radio Birthdaysh 14** Hardcore Punk mit Ruins / Blut Hirn Schranke / Kids. Eintritt: 7,– ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 21:00 **Robin Schulz – »Sugar«-Tour** Ausverkauft! ➔ *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 23:00 **Shantel – »Viva Diaspora« DJ Session** Eintritt: VVK 10,– AK 12,– ➔ *YUCA im Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

JOTT WE DE

- 20:00 **Bläck Fööss** Ausverkauft! ➔ *Media.Rhein.Erft, Konrad-Adenauer-Platz 1, Bergheim*
- 20:30 **Johnny Rieger Band** Die Johnny Rieger Band zählt in der deutschen Bluesszene mit zu den führenden Vertretern der »New Generation of Blues«. Eintritt: VVK 17,– AK 20,– ➔ *Altes Casino, Kaplan-Kellermann-Str. 1, Euskirchen*
- 21:00 **The Grandsheiks** Tribute to Frank Zappa. Eintritt: VVK 14,50 AK 17,– ➔ *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

PARTY

BONN

- 22:00 **Bassmusik** Dub, Reggae, Dubstep, Drum'n'Bass und Jungle mit Wicked Waldi, BonnBetterKnow & Nambawan Discotheque. Eintritt gegen Spende. ➔ *Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4–6*
- 22:00 **Bonn Goa** Trancemusic mit Sylvester, Irrlichter, Yanniz, B.Snailed, Dr.Egon, HighQ & Flitt. ➔ *N8lounge, Franzstr. 41*
- 22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACrey. Eintritt 4,– ➔ *N8schicht, Bornheimer Str. 20–22*
- 22:00 **Friday Swing Bonn** West Coast Swing. Ab 20 Uhr gibt es Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene. Eintritt nur Party: 5,– ➔ *tanzbar, Oxfordstr. 6*
- 22:00 **Ruhestörung** Best of Pop, Rock, Charts, 90s. Eintritt: 5,– (frei bis 23h). ➔ *Carpe Noctem, Weselstr. 5*
- 22:00 **TanzBar** Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsounds. Eintritt: 5,– ➔ *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*
- 22:00 **Time after Time** Eine musikalische Zeitreise von den 50ern bis heute. ➔ *Untergrund, Kesselgasse 1*
- 23:00 **Dark Night Awake** New Wave, Dark Wave, Dark Elektro, Future Pop, Synth Pop, Industrial & EBM. ➔ *Das Sofa, Maximilianstr. 8*
- 23:00 **Rhythm Is A Dancer** Die 90er- & Nuller-Jahre-Party mit den DJs Olly & Erol. Eintritt: 5,– ➔ *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*

KÖLN

- 22:00 **Poplife** Pop, R'n'B und Party-Classics mit DJ Ingo. ➔ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 22:00 **Roots & Rebel** Ska, Punk, Reggae. Eintritt frei. ➔ *Underground 2, Vogelsanger Str. 200*
- 22:30 **Mittanzgelegenheit** Floor 1: Jonnynz, Bullinski Faso & die knochigen Bergziegen Szabotage und Schikolarasa. Floor 2: DjMiracleZ. ➔ *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*
- 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRock RollHitz. Eintritt frei. ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 23:00 **liebemachen.** Indie, Tronics & Electro mit Hayden James. Eintritt: VVK 10,– ➔ *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

11. Freitag **BÜHNE**

1LIVE Babo-Bus

Deutscher Hip Hop, schwere Jungs und viel Comedy: Seit Januar 2015 ist der 1LIVE Babo-Bus mit prominenten Gäste an Bord im Radioprogramm von 1LIVE unterwegs. Nun gibt es »1LIVE Babo-Bus – Die Hip-Hop-Comedy live«. Da wird kein Thema ausgelassen. Wer kümmert sich um die verstopfte Toilette? Warum spricht sich Sido auf die eigene Mailbox? Und wieso will Hafti US-Präsident werden? Deutschlands erste Hip-Hop-Comedy mit flow, flex, Punchlines und garantiert frei von Political Corapness.

20:00 Uhr ➔ *Bonn, Brückenforum*

BEETHOVEN-HAUS

Jazz im Kammermusiksaal

Pablo Held Trio

Pablo Held, piano
Robert Landfermann, bass
Jonas Burgwinkel, drums

10 Year Anniversary Tour

Fr, 11. März 2016, 20 Uhr

Karten zu Euro 23 / 13 (erm.) über BONNTICKET

Beethoven-Haus Kammermusiksaal
Bonngasse 24 – 26
53111 Bonn

www.beethoven-haus-bonn.de

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen , Angehörige und Freunde

Gebührenfreie Telefonnummer:
☎ 0 800 - 111 0 444

BONNER VEREIN FÜR GEMEINDENAHE PSYCHIATRIE E.V.
HILFE FÜR PSYCHISCH KRANKE E.V.
Bonn-Rhein-Sieg

PAWLOW

Heerstr. 64 • 53111 Bonn
Telefon: 02 28 / 65 36 03
Öffnungszeiten: tgl. ab 10 h

11. Freitag — KONZERT

Fun Lovin' Criminals

20:00 Uhr ➔ *Köln, Gloria Theater*

- 23:00 **Lust For Live** The Dangerous Glitter Party mit The Beauty & The Beast. Eintritt: 5,– ➔ *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*
- 23:00 **Put On Your Dancing Shoes** Indie, BritPop, 60s, 80s & Soul mit dem Tanzdiktat. ➔ *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 23:00 **Virus** Hardcore, Emo, Punk, Alternative, Retro, Stoner. Eintritt frei. ➔ *Underground 1, Vogelsanger Str. 200*
- 23:00 **Where Is My Mind** Indie- und Alternative Rockparty mit DJ Alan. Eintritt frei bis 24h. ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*

BÜHNE

BONN

- 19:30 **Werther** nach Johann Wolfgang von Goethe und den Tagebüchern von Kurt Cobain. ➔ *Kammerspiele, Am Michaelshof 9, Bad Godesberg*
- 20:00 **1LIVE Babo-Bus** Die Hip-Hop-Comedy live. Deutscher Hip Hop, schwere Jungs und viel Comedy: Seit Januar 2015 ist der 1LIVE Babo-Bus mit prominenten Gästen an Bord im Radioprogramm von 1LIVE unterwegs. Jetzt steigen sie aus und betreten die Bühnen. Hinter all den Rappern steckt eine Stimme: Christian Schiffer. ➔ *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*
- 20:00 **Christopher Köhler – »Die Super-Spitzen-Knaller-Show«** Der Rheinländer macht »Comedy Magic« und verbindet seit fast 10 Jahren faszinierende Zauberei, verblüffende Mentalmagie, Klamauk und Improvisationen. Eintritt: WK 13,–/10,– AK 17,– ➔ *PAUKE -Life-Kultur Bistro, Endenicher Str. 43*
- 20:00 **Der Pantoffel-Panther** Komödie von Lars Albaum und Dietmar Jacobs mit Jochen Busse u.a. ➔ *Contra Kreis Theater, Am Hof 3–5*
- 20:00 **Detlef Simon – Desimo – »Wahnhinweise – Komik, Kabarett, Unerklärliches«** Ein Programm zwischen kluger Comedy, subversivem Kabarett und begeisternder Magie. Eintritt: 23,70/18,20 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8–10*
- 20:00 **En passant – Chansons, Bilder und Petites histoires** Dreiklang aus Musik, Gesang und stimmungsvollen Fotografien für alle Liebhaber des französischen Chansons. ➔ *Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43*
- 20:00 **La Trottier Dance Collective – »Soli-d'arrêter«** Eine Veranstaltung im Rahmen des Festivals »Into the Fields«. Eintritt: 15,–/9,– ➔ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 20:00 **LoL – Das Comedy StartUp** Newcomershow mit Benaissa und Gästen. Eintritt: 14,90 ➔ *Post Tower Lounge, Charles-de-Gaulle-Str. 20*
- 20:00 **Ozan & Tunç – »Ab- und Zuwanderer«** 2 Männer – eine Show. Ozan & Tunç sind Vertreter der »Hybrid Comedy«. Eine Bandbreite von politischer Comedy bis Slapstick. Gesprochen, gesungen, getanzt! Komisch, ernst und manchmal total bescheuert. Eintritt: 16,–/12,– ➔ *Pantheon Casino, Bundeskanzlerplatz*
- 20:00 **Reiner Kröhnert – »Mutti Reloaded«** Der Meisterparodist und scharfe Polit-Kabarettist präsentiert sein ständig aktualisiertes Satire- und Typen-Kabarett-Solo. Eintritt: 17,–/13,– ➔ *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*
- 20:00 **Schuld und Sühne** Schauspiel von Aydin Isik nach dem Roman von Fjodor M. Dostojewski. ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:15 **»Ich hör ja zu«** Ein Abend mit dem Kabarett-Duo Grün & Huth. Eintritt: 13,20/10,– ➔ *tik theater im keller, Rochusstraße 30*
- 20:30 **»Fanal«** von Büchner, Meyer, Poe. 10 Zuschauern wird die Frage gestellt: »Was ist Schuld?« Reservierung erforderlich unter 0228-18 08 96 05. Eintritt: 18,–/10,– ➔ *Kohlebunker unterm Südbahnhof, Ermekeilstr. 32*
- 21:00 **Cocaine** nach einem Jahrhundertroman. Schauspieler Hajo Tuschy und Musiker Jacob Suske erzählen den Roman aus ihrer eigenen Perspektive. Während Hajo Tuschy als One-Man-Actor die Rollen von Tito, dessen Frauen und Freunden übernimmt, performt Jacob Suske live Sounds und Musik. ➔ *Werkstatt, Rheingasse 1*

KÖLN

- 20:00 **Hieronymus – »Fauler Zauber«** Magie & Comedy. ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

JOTT WE DE

- 20:00 **Sascha Korf – »Wer zuerst lacht, lacht am längsten«** Kaum jemand interagiert so schnell wie der quirlige Halb-Kölner und Halb-Spanier Sascha Korf, der in seinem neuen Programm eine rasante Mischung aus Stand-Up und Improvisation bietet. ➔ *Rheinhalle, An der Alten Rheinbrücke, Remagen*

KUNST

BONN

- 19:00 **Vernissage: Gemeinsam – Verschieden** In der Ausstellung stellen drei etablierte Bonner KünstlerInnen ihre neuesten Werke vor. Harry Hermann, Bühnenbildner und bildender Künstler aus Russland zeigt gesellschaftskritische, erzählende, zumeist großformatige Bilder. Inge Dahm, Alanus-Hochschule, arbeitet vor allem mit Pigmenten, Strukturmaterialien und faszinierendem Materialmix. Christoph Schulz fertigt grafische Zeichnungen und stellt aus Rheinfunden und Zufallsobjekten Material-collagen her. ➔ *Fabrik45, Hochstadenring 45*

JOTT WE DE

- 19:30 **Einige Nachrichten an das All** Diplominszenierung von Schauspielstudierenden der Alanus Hochschule. Das Stück von Wolfram Lotz ist eine Show zwischen Philosophie und Trash, Theater im Theater. Eintritt: 12,–/6,– ➔ *Alanus Hochschule, Campus I, Johannishof, Alfter*

LITERATUR

BONN

- 19:30 **Tilmann Lahme – »Die Manns – Geschichte einer Familie«** Autorenlesung – Tilmann Lahme durchleuchtet in »Die Manns – Geschichte einer Familie« die schwierigen Verhältnisse in diesem Künstler-Clan. Eintritt: 15,–/8,– ➔ *Historischer Gemeindesaal der Erlöserkirchengemeinde, Rüngsdorfer Str. 43*
- 20:00 **»Gedichte aus dem KZ«** Prof. Dr. Urs Heftrich stellt seine Übersetzung und den Autor Josef Capec vor. ➔ *Buchhandlung Böttger, Maximilianstraße 44*

KÖLN

- 18:00 **lit.COLOGNE** Das Literaturfestival vom 8.–19.3. mit bis zu 175 Veranstaltungen Programm unter www.lit-cologne.de. ➔ *Diverse Veranstaltungsorte in Köln*

JOTT WE DE

- 17:00 **Maria W. Peter liest aus »Die Küste der Freiheit«** Eintritt frei. ➔ *Mayersche Buchhandlung, huma Einkaufspark, Rathausallee 16, Sankt Augustin*

KINDER

BONN

- 10:00 **Fünf Freunde** Nach dem Roman »Fünf Freunde erforschen die Schatzinsel« von Enid Blyton für Zuschauer ab 8 Jahren. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 10:00 **Vom Löwen der nicht schreiben konnte** Wie das Bilderbuch von Martin Baltscheids ist auch das Theaterstück eine humorvolle Liebeserklärung an das geschriebene Wort und motiviert ohne vordergründige Pädagogik. In der Reihe »JTB im Thalia« ab 4 J. ➔ *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*
- 19:30 **Dunkel war's, der Mond schien helle...** Mondscheinführung – Ungewöhnliche Dinge geschehen abends im dunklen Museum. Mutige Kinder von 7–12 Jahren können sie im Schein der Taschenlampe entdecken. Anmeldung: museum@beethoven-haus-bonn.de o. 0228-98175-25. Teilnahmegebühr: 15,– ➔ *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*

EXTRAS

BONN

- 11:30 **Bonner Stadtspaziergang** mit Rainer Selmann. Die Irren, Husaren, Juden & Römer – Jüdischer Friedhof & Rheinische Kliniken, Nordstadt & Bonn-Castell. Männer werden gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,– ➔ *Treffpunkt: Römerstraße/Ecke Augustusring (Römerkran)*
- 19:00 **Tatort Dinner »Der Dallas Mord«** Zwischen den einzelnen Akten wird ein stilgerechtes texanisches 4-Gänge-Menü gereicht. Informationen und Reservierungen bei www.tatort-dinner.de. Ticketpreis: 79,– inkl. Show, Schifffahrt und Menü. ➔ *MS Moby Dick, Steiger am Brassertufer zwischen Alter Zoll & Fährgasse*
- 20:00 **Nachtwächter-Fackeltour** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 – 385 27 455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,–/8,– ➔ *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

12 Samstag

KINO

BONN

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 63*

KÖLN

- 20:00 **Cinebrasil** Das brasilianische Filmfestival vom 9. bis 13.3. jeweils 20 Uhr. ➔ *Turistarama, Mauritiussteinweg 102*

KONZERT

BONN

- 19:00 **Konzertchor Bonn e.V.** Auf dem Programm steht die Johannespassion von Heinrich Schütz für Chor a capella und Solisten. Eintritt frei, Spenden erbeten. ➔ *St. Cyprian, Adenauerallee 61*

schnüss PRÄSENTIERT

- 19:15 **WDR Crossroads-Festival** Heute Doppelkonzert mit My Baby / Dizzy Mizz Lizzy. Eintritt: 17,50 ➔ *Harmonie, Frongasse 28–30*
- 19:30 **Il Piacere** Das symphonische Orchester wurde 2012 ins Leben gerufen. Die Mitglieder sind eine bunte Mischung aus jüngeren und jung-gebliebenen Musikern sowie Schülern. Eintritt frei. ➔ *Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276*
- 20:00 **Alle Register** Musikalischer Frühling in der Lutherkirche. Heute: »Party-Tour« – Orgel-, Vokal- und Kammermusik mit Susanna Franck (Mezzosopran),der Kantorei der Lutherkirche und Berthold Wicke (Orgel, Klavier und Leitung). ➔ *Lutherkirche, Reuterstr. 11*
- 20:00 **Lars Duppler – »naked«** CD-Release-Tour. Der Pianist Lars Duppler studierte an der Musikhochschule in Köln und am Konservatorium in Paris, als Leader eigener Bands veröffentlichte er 5 CDs, außerdem ist er bekannt aus den Ensembles von Niels Klein, Jens Düppe und Nils Wülker. Eintritt: VVK 12,–/8,– AK 14–/10,– ➔ *Schumannhaus, Sebastianstr. 182*
- 20:00 **openMic-Bonn** Liedermacher stellen ihre Texte vor. ➔ *Mausefalle 33 1/3, Weberstr. 41*
- 20:00 **Saffron Sun & Sophie Knops** Eintritt: 5,– ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*

KÖLN

- 19:00 **Crossfaith** Mix aus Metal- und Trancecore, Industrial Metal und futuristischen Elektronikklängen aus Japan. Special guest: The One Hundred. Eintritt: VVK 22,50 ➔ *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 19:00 **Emergenza** Bandcontest. Eintritt: VVK 9,– ➔ *Underground 2, Vogelsanger Str. 200*
- 19:30 **Kodaline** Die Iren haben es innerhalb kürzester Zeit geschafft, dass sich Radiohörer mit Indie-Fans, Freunde von Stadionhymnen mit Liebhabern ausgefeilter Studioproduktionen auf eine Band einigen konnten. Ausverkauft! ➔ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 19:30 **Sarah Breusch & Band** Sarah Breusch studiert an der Hochschule für Musik und Tanz Köln und spielt ihr Bachelorkonzert. Es gibt Singer-Songwriter-Musik mit deutschsprachigen Texten. Unterstützt wird sie von den Poetry-SlamerInnen Felicitas Friedrich und Jan Bühlbecker. Eintritt: Spende für ProAsyl. ➔ *Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*
- 19:30 **Wet** Singer-/Songwriter Pop mit elektronischen Versatzstücken und eingestreuten R'n'B-Elementen. Eintritt: VVK 18,– ➔ *Studio 672, Venloer Str. 40*
- 20:00 **Eisbrecher** Eintritt: VVK 44,50 ➔ *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 20:00 **Florian Grey** Elektronisch-symphonische Klänge treffen auf Darkrock- und Popelemente. Auf seinem aktuellen Soloalbum »Gone« beweist Florian Grey sein Talent verschiedene Genres zu einem einzigartigen Sound zu verweben. Support: Amandas Nadel. Eintritt: VVK 12,– ➔ *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*
- 20:00 **Macklemore & Ryan Lewis** HipHop. Ausverkauft! ➔ *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 20:00 **Múm** Múms letztes Album »Smilewound« war nominiert für den Nordic Music Prize. Die Gründungsmitglieder der Band, Örvar Smárason und Gunnar Tynes, werden auf ihrer nächsten Tour den deutschen Stummfilm »Menschen am Sonntag« mit einer Improvisation aus elektronischer Musik begleiten. Eintritt: VVK 21,– ➔ *AR-Theater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*
- 20:00 **Peter Fessler & Peter Weniger – »Two in One«** Jazz & Crossover Klassik. Eintritt: VVK 28,– AK 33,– ➔ *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*
- 20:00 **Selfish Mule** Alternative Rock, Grunge, Metal. Support: Driven By Demons / No Coarse Jokes. ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 20:00 **Soldator** Mischung aus Rock und Punk Rock mit kleinen Querverweisen in eine Reihe andre Genres. Eintritt: VVK 10,– AK 13,– ➔ *Yard Club, Neußer Landstr. 2*
- 21:00 **Jono McCleery** Eintritt: 12,– ➔ *King Georg, Sudermannstr. 2*
- 22:00 **Surfer Joe** Surf aus Italien. Eintritt: 7,– ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 23:00 **R.A.M. – round about midnight** Heute mit popsicle4 – Cool Jazz. Eintritt frei. ➔ *Stadtgarten, Café, Venloer Str. 40*

JOTT WE DE

- 19:30 **Azúcar Blanca** Kubanische Musik aus Köln. In ihrem Repertoire mischt die Band Latin-Stücke im Flair der 50er Jahre mit fetzigen Salsanummern. Zwischendurch wecken Boleros die romantische Stimmung. Eintritt frei. Ein Hut geht rum. ➔ *RadTour im Wasserturm, Schornsberg 28a, Bornheim-Brenig*
- 20:30 **Rebel Monster** Volbeat Tribute. Eintritt: VVK 14,50 AK 17,– ➔ *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

12. Samstag — KONZERT

Lars Duppler

Sonst in verschiedenen Jazz-Formationen tätig, hat Pianist Lars Duppler erstmals ein Solo-Programm erarbeitet. Die zugehörige Tour führt ihn auch nach Bonn, wo er sich musikalisch »Naked« präsentiert. Ohne das taktgebende Schlagzeug, das Rückgrat des Basses oder die Soli anderer Instrumentalisten ist der einzelne Musiker ganz auf sich selbst zurückgeworfen, pur, im übertragenen Sinne nackt. Duppler führt diese musikalische Nacktheit in eindrucksvolle Tiefe und eine Klangwelt von außerordentlicher Schönheit. Erstes Konzert einer Reihe, die künftig junge Jazz-Musiker präsentieren wird.

20:00 Uhr ➔ *Bonn, Schumannhaus*

PARTY

BONN

- 20:00 **Biskuithalle – Die Party** Die Biskuithallen Revival Party. Musik der 80er, 90er und von heute mit den DJs Nico Jansen, Manu POP, Lommi und der original Biskuithallen-Crew. Eintritt: 10,– ➔ *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*
- 20:00 **Frau Holle & Cafe-Roller Party** mit der Liveband Groovin' Stew – Soul, Funk & R'n'B. Ab 22 Uhr Party mit den DJs Jan & Hansen: Musik ab den 80ern bis heute. Infos & Karten: Frau Holle Mode Kunst Cafe, Breitestrasse 54-56, 0228/65 23 22 und an den Cafe-Roller Standorten. Eintritt 10,– / Studenten 5,– ➔ *VanB / Bar Ludwig, Maxstr. 20*
- 22:00 **Bonn Goa** Rostig Stampfen mit Thor, Psyk, Grimlock, Shivadancer, DJ Cerebro & Dopehead On Moped. ➔ *N8lounge, Franzstr. 41*
- 22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock, Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,–/2,– (frei bis 23h). ➔ *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*
- 22:00 **Hyper Hyper** 90er. ➔ *Untergrund, Kesselgasse 1*
- 22:00 **OneN8Stand** Clubsounds, EDM, Hiphop, R&B & Classics mit DJ

Kim. Eintritt: 4,- (frei bis 23h). ➜ *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

- 22:00 **SamstagsParty** mit groovigen Sounds, aktuellen Charts und Partyhits. Eintritt: 5,- ➜ *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*
- 23:00 **Compass Electric** Entspannte Downbeats treffen auf treibende 4/4-sounds: Cumbia Digital, Global Bass, Tribal, Deep House & Techno. ➜ *TownShip, Brassertufer / Alter Zoll*
- 23:00 **Descontrol Latino** Salsa, Bachata, Merengue, Reggaeton & Latin Hits. ➜ *Das Sofa, Maximilianstr. 8*

KÖLN

- 22:00 **Ehrenfeld XL** Das Club-Hopping in Köln-Ehrenfeld - 7 Clubs, 12 Floors und mehr als 40 DJs und Live Acts. Ein Ticket für alle Clubs. Infos: ehrenfeld-xl.de. Eintritt: 15,- für das Hopping Bändchen. ➜ *Div. Clubs in Ehrenfeld*
- 22:00 **Global Dance Kulture** Dubstep, Worldbeat, Ethno, Techno, Funk, Impro-Dance mit live improvisierter Musik. Eintritt: VVK 10,- AK 12,- ➜ *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 22:00 **Kisses And Lies** mit DJ Direct & Payman. Eintritt: 10,- ➜ *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 22:00 **Natural Funk** Funk, HipHop, Soul, Reggae, Drum&Bass, House & NuJazz. Eintritt frei. ➜ *Underground 2, Vogelsanger Str. 200*
- 22:00 **Rockgarden** Alternative, Hardcore, Emo/Screamo & Metalcore mit den DJs Marcel und Mario. ➜ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 22:00 **The Party Starts Now** Party und Club Sounds. Eintritt frei. ➜ *Underground 1, Vogelsanger Str. 200*
- 23:00 **Balkan Express** Balkanmusik mit Kosta Kostov, Mr Salinas & Ali T. Special guest DJ Grissino. Eintritt: 8,-/6,- ➜ *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*
- 23:00 **Beat Down Babylon** Reggae & Dancehall mit dem Kingstone Soundsystem. Eintritt: 8,- ➜ *Studio 672, Venloer Str. 40*
- 23:00 **Cowboys From Hell** Rock & Metal mit DJ Edu. Eintritt: 5,- MVZ ➜ *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 23:00 **Dis-or-der** Indie, Wave, Postpunk, Pop mit DJ HM_Rough. Eintritt: 5,- ➜ *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*
- 23:00 **Right On Time** 60s Reggae, Rock Steady & Ska. ➜ *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR, Punkrock. Eintritt frei. ➜ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 23:00 **Sleepwalker Night** EBM, Synthpop, Futurepop, New Wave, Industrial, Electro, Dark Wave mit den DJs Elvis & Frank Ahdafi. Eintritt: 7,- ➜ *Luxor, Luxemburger Str. 40*

BÜHNE

BONN

- 18:00 **Into The Fields 2016** 5. Ausgabe des Internationalen Tanzfestivals. Heute: Cocoondance - »Momentum«. Offene Probe der CocoonDance Company. Eintritt frei. ➜ *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*
- 19:30 **Der Entertainer** von John Osborne mit Musik von John Addison. Osbornes Mischung aus zornigem britischen Humor und liebevoller Karikatur einsamer Menschen ist wie gemacht für Sebastian Kreyer und seine spielfreudigen Inszenierungen zwischen Komik und Tragik. ➜ *Kammerspiele, Am Michaelshof 9, Bad Godesberg*
- 19:30 **Woyzeck** Nach Georg Büchner. Mit dem Woyzeck-Fragment hat Büchner in frappierender Knappheit eine Komposition aus Realismus und Satire, aus Tragödie und Groteske, aus Pathos und Vulgarität geschaffen, deren poetische Dichte und soziale Sprengkraft bis heute von keinem deutschen Drama übertroffen wurde. ➜ *Halle Beuel, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **15. Offene Bühne Rheinland** Zwei Stunden mit mindestens sechs Newcomer-Künstlern, die ihre Nummern zum ersten und vielleicht auch zum letzten Mal zum Besten geben. Eintritt: 7,-/5,- ➜ *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*
- 20:00 **Der Obel - »Obelpackung«** Kabarett mit Musik. Eintritt: 10,50/7,50 ➜ *»Kulturraum Auerberg«, SKM-Aufbruch gGmbH, Kölnstr. 367*
- 20:00 **Der Pantoffel-Panther** Komödie von Lars Albaum und Dietmar Jacobs mit Jochen Busse u.a. ➜ *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Die Verwandlung** nach Franz Kafka. Eintritt: 19,-/9,50 ➜ *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*
- 20:00 **Kollegen - »Drei sind eine(r) zu viel!«** Comedy mit Andrea Frohn, Andreas Etienne und Michael Müller. Eintritt: 25,90/20,40 ➜ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **La Trottier Dance Collective - »Ego«** In Ego stehen sechs Tänzerinnen und Tänzer auf der Bühne und thematisieren ihr Ego. Der in Mannheim ansässige kanadische Tänzer und Choreograf Éric Trottier hat Ego als ersten Teil seiner Trilogie »Mensch« im vergangenen Jahr mit großem Erfolg zur Premiere gebracht. Im Rahmen des Festivals »Into the Fields«. Eintritt: 15,-/9,- ➜ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 20:00 **»Mary Shelley – Frankensteins Mutter«** Die Geschichte der Mary Shelley von Anne Scherliess. Eintritt: 16,-/10,- ➜ *Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43*
- 20:00 **Requiem für Bonhoeffer** Der Schweizer Theologe Walter Hollenweger hat Zitate aus der Zeit Bonhoeffers und Texte von Bonhoeffer selbst zusammengestellt. Dazu tritt Musik, die für Bonhoeffer wichtig war: Teile aus dem Brahms-Requiem und Spirituals aus seiner Zeit in Amerika. Choreographische Elemente verleihen dem Werk eine zusätzliche Dimension. Eintritt frei, Spende erbeten. ➜ *Nachfolge-Christi-Kirche, Dietrich-Bonhoeffer-Strasse*

12. BÜHNE

Der Obel

20:00 Uhr ➜
Bonn, Kulturraum Auerberg

- 20:00 **Schuld und Sühne** Schauspiel von Aydin Isik nach dem Roman von Fjodor M. Dostojewski. ➜ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **Violets and Roses** Travestie, Gesang und Comedy. Eintritt: 10,- ➜ *Anno Tubac, Kölnstr. 47*

KÖLN

- 20:00 **Markus Barth - »Sagt wer?«** Stand-Up Soloprogramm. ➜ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

JOTT WE DE

- 20:00 **Night of the Dance - »Irish Dance reloaded«** Die von der Broadway Dance Company und der Dublin Dance Factory präsentierte »Night of the Dance« vereint südamerikanische Leidenschaft und irisches Temperament. Eintritt: 38,- bis 115,- ➜ *Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg*

KUNST

BONN

- 15:00 **Kunst im Kaffeeladen** Carola Zipper lädt ein zur Vernissage der Bilder des irischen Malers und Musikers Shay McVeigh. ➜ *Kaffeeladen, Obere Wilhelmstr. 25*

JOTT WE DE

- 19:30 **Einige Nachrichten an das All** Diplominszenierung von Schauspielstudierenden der Alanus Hochschule. Das Stück von Wolfram Lotz ist eine Show zwischen Philosophie und Trash, Theater im Theater. Eintritt: 12,-/6,- ➜ *Alanus Hochschule, Campus I, Johannishof, Alfter*

LITERATUR

BONN

- 22:00 **Nachtstudio-Literaturbühne** Ferkel im Wind – Die Bonner Lesebühne für komische Literatur mit Christian Bartel, Anselm Neft, Olaf Guercke und Francis Kirps. Eintritt: 10,-/8,- ➜ *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

KÖLN

- 15:00 **lit.COLOGNE** Das Literaturfestival vom 8.-19.3. mit bis zu 175 Veranstaltungen und einem eigenen Programm für Kinder (lit.kid.COLOGNE). Programm unter www.lit-cologne.de. ➜ *Diverse Veranstaltungsorte in Köln*

KINDER

BONN

- 15:00 **»Dem Strom auf der Spur«** Elektrotechnik für Kinder von 8-11 Jahren. Anmeldung: 0228/302-256 oder info@deutsches-museum-bonn.de. Kosten: 10,- ➜ *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 15:00, 18:30 **Fünf Freunde** Nach dem Roman »Fünf Freunde erforschen die Schatzinsel« von Enid Blyton für Zuschauer ab 8 Jahren. ➜ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 15:00 **Vom Löwen der nicht schreiben konnte** Wie das Bilderbuch von Martin Baltscheids ist auch das Theaterstück eine humorvolle Liebeserklärung an das geschriebene Wort und motiviert ohne vordergründige Pädagogik. In der Reihe »JTB im Thalia« für Zuschauer ab 4 Jahren. ➜ *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*
- 16:00 **»Der Froschkönig«** Es spielt das Bonner Marionetten- und Figuren-Theater Seidenfädchen. Eintritt: 6,-/3,- ➜ *Haus der Familie, Friesenstr. 6*
- 18:00 **Vom Mädchen, das nicht Schlafen wollte** Familienoper auf ein Libretto von Martin Baltscheit für Kinder ab 8 Jahren. »Vom Mädchen, das nicht Schlafen wollte« ist eine wunderbar fantastische Geschichte über das Er-

Am **Samstag** den **12. März** um **10 Uhr** veranstaltet das Yun Hwa Dharma Sah Bonn eine Filmvorführung im **WOKI** am **Bertha-von-Suttner Platz 1 - 7**.
In dem Film, der etwa 40 Minuten dauert, wird die buddhistische Meisterin der Sangha, Dae Poep Sa Nim, eine Dharmarede halten.
Eine Rede über den Weg Buddhas, das eigene glückliche Selbst zu finden.
Die Rede wurde vor kurzem im Haupttempel des Klosters der Sangha auf Hawaii aufgenommen.
Vorher wird ein bedeutender Schüler einen kurzen Vortrag halten.
Hierin geht es um die Bedeutung des sozialen Buddhismus in der heutigen Zeit, in unserer westlichen Welt.

Große Dharma Meistern
Ji Kwang Dae Poep Sa Nim

Filmvorführung
Finde Dein glückliches Selbst

wachsenwerden, den Tod, die erste Liebe und vor allem über die Kraft der Freundschaft. ➔ *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

▸20:00 **Die glorreichen Sechs** Sechs nicht mehr ganz junge Menschen aus Bonn und Bielefeld spielen augenzwinkernd und humorvoll mit dem Mythos vom Wilden Westen und zeigen, dass es immer einen Ort und eine Zeit gibt, um seinen eigenen Traum zu leben. Empfohlen ab 8 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- ➔ *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

MARKTPLATZ

BONN

▸18:00 **Nachtflohmarkt** von 18 – 23 Uhr mit Musik und Würstchen. Eintritt frei. ➔ *Ortszentrum Dottendorf, Dottendorfer Str. 42*

KÖLN

▸08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. ➔ *Neptunplatz, Köln-Ehrenfeld*

Samstag
12. März 2016 ab 10.00 Uhr
Fahrrad
FLOHMARKT
Gebrauchte und Fahrräder 2. Wahl
Wilhelmstr. 47
in Ahrweiler
02641 2227
BasisLager

EXTRAS

BONN

▸10:00 **Finde Dein glückliches Selbst** Das Bonn Yun Hwa Dharma Sah lädt zum Filmvortrag einer Lehrrede der großen buddhistischen Dharma Meisterin Ji Kwang Dae Poep Sa Nim. Die Dharmarede (Engl. m. dt. Untertiteln) dauert ca. 40 min. Vor der Vorführung wird es eine Einführung, sowie einen Vortrag zum sozialen Buddhismus geben. Anschl. gibt es Raum für Fragen. Eintritt frei. ➔ *WoKi, Bertha-von-Suttner-Platz 1-7*

▸11:00 **Eschmarer Naturfototage** In eindrucksvollen Audiovisionsschauen präsentieren die Naturfotografen des Naturfototreff Eschmar von 11-17 Uhr ihre Arbeiten. Die Vorträge befassen sich mit der Schönheit und Vielfalt der Natur in unterschiedlicher Weise. Eintritt: 8,-/3,- ➔ *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

▸11:30 **Bonner Stadtspaziergang** mit Rainer Selmann durch die Altstadt - Ein besonderes Viertel hinter dem Stadthaus. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- ➔ *Treffpunkt: Maxstraße/Ecke Breite Straße*

▸14:00 **Conni - Das Musical** Conni, das sympathische Mädchen mit der Schleife im Haar ist erstmalig auf großer Musical-Tournee. ➔ *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

▸15:00 **Exponate à la carte** Führung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945«. ➔ *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

▸15:00 **Offenes Singen und Grooven** Kurzworkshop mit Hansjörg Schall. Seit über 15 Jahren bietet der studierte Jazz Sänger unter dem Namen Voice Connection seine Kurse und Workshops als Alternative zu Kirchenchor und Gesangverein an. Eintritt: 5,- ➔ *Endenicher Burg, Am Burggraben 18*

▸21:00 **TownShip welcomes** Präsentation von Projekten, Diskussion zu aktuellen Themen der »Einen Welt«. Heute mit der Hochschulgruppe »Masifunde«. Eintritt frei. ➔ *TownShip, Brassertufer / Alter Zoll*

13
Sonntag

KINO

BONN

▸**Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 63*

KÖLN

▸20:00 **Cinebrasil** Das brasilianische Filmfestival vom 9. bis 13.3. jeweils 20 Uhr. ➔ *Turistarama, Mauritiussteinweg 102*

KONZERT

BONN

▸11:00 **Saragina Combo** Balkan-, Klezmermusik wie auch bretonische Lieder und Weltmusik gehören zum Repertoire der aus zehn Musikerinnen und Musikern bestehenden Gruppe. Eintritt frei. ➔ *Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276*

▸16:00 **Voll moll** Konzert für Kinder ab 6 Jahren mit Stefan Siegert - Zeichner & Moderator, Martin Paas - Puppenspieler, Gabriele Steinfeld - Geige, Stephan Katte - Naturhorn und Reiko Hoemann - Klavier. ➔ *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 20*

▸17:00 **Konzertchor Bonn e.V.** Auf dem Programm steht die Johannespassion von Heinrich Schütz für Chor a capella und Solisten. Eintritt frei, Spenden erbeten. ➔ *Trinitatiskirche, Brahmsstr. 14*

▸19:00 **Songbirds Collective 2016** Beim Songbirds Collective, vormals American Songbirds Festival, sind Kyrie Kristmanson aus Ottawa, Ashia Bison Rouge aus Portland und Rachelle Garniez aus New York sowie die Engländerin Daisy Chapmann zu Gast. Die vier präsentieren ein Programm mit eigenen Kompositionen, dass geprägt ist durch ihre Stimmen. Eintritt: VVK 21,50 ➔ *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

▸15:00 **»Musikpunkt Köln IV«** Die Kölner Sopranistin Marie-Sophie Caspar singt geistliche Werke von André Caplet und Peter Warlock. Begleitet wird sie am heutigen Abend von der Harfenistin Sarah Günnewig (Mitglied des Harfenquartetts Arparlando) und dem neu gegründeten Aachener Streichquartett »Aquis Quartett«. Eintritt: VVK 14,- AK 18,- ➔ *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*

▸18:00 **John Howard & The Night Mail** Eintritt: 10,- ➔ *King Georg, Sudermannstr. 2*

▸20:00 **Fler** DeutschRap. Ausverkauft! ➔ *Underground, Vogelsanger Str. 200*

▸20:00 **Mahler Chamber Orchestra** 2012 dirigierte der Engländer George Benjamin in Aix-en-Provence die Uraufführung seiner Oper »Written on Skin«. Dieses Erfolgswerk des einstigen Messiaen-Schülers kommt in Köln halbszenisch und in einer außergewöhnlichen Besetzung zur Aufführung: Sie ist nämlich nahezu identisch mit der der gefeierten Uraufführungsproduktion. ➔ *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

▸20:00 **Michael Wendler** Schlagersänger. Eintritt: 31,90 ➔ *E-Werk, Schanzenstrasse 37*

▸20:00 **Sonuvabitch** Eintritt: VVK 11,- AK 12,- ➔ *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

▸20:00 **Tindersticks - »The Waiting Room«-Tour** Im Januar 2016 haben die Tindersticks ihr mittlerweile zehntes Studio-Album »The Waiting Room« veröffentlicht. Als »Tragik-Pop« könnte man ihr Genre vielleicht bezeichnen: dichte und komplizierte Lieder mit anspruchsvollen Texten, umgeben von einer fast düsteren Atmosphäre, die von sehnsüchtig schwelgenden Streichern und dem Gesang von Stuart Staples getragen werden. Support: Miss Kenichi. Eintritt: WK 33,- ➔ *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

▸20:30 **Wolfgang Haffner All Star Quartett - »Kind of Cool«-Tour** Jazz. Eintritt: VVK 16,- AK 20,- ➔ *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

JOTT WE DE

▸19:00 **KlassikKontraste: British Isles** Das Sinfonieorchester Bergheim feat. Lisa Schumann spielt Werke von Ralph Vaughan Williams, Karl Jenkins, Felix Mendelssohn und Freddy Mercury. Eintritt: VVK ab 16,90 AK ab 18,50 ➔ *Medio.Rhein.Erft, Konrad-Adenauer-Platz 1, Bergheim*

PARTY

BONN

▸18:00 **»Bienvenido«** Salsa-Tanzparty mit heißen Rhythmen und Partystimmung in lockerer Atmosphäre. Eintritt: 5,- MVZ ➔ *PAUKE -Life- Kultur Bistro, Endenicher Str. 43*

BÜHNE

BONN

▸11:00 **Kabarett-Brunch »Lecker lachen!«** Eintritt: 29,00 (Mitglieder) / 33,00 (Gäste) inkl. Vorstellung & Speisen (Getränke extra). ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

▸15:00 **Into The Fields 2016** 5. Ausgabe des Internationalen Tanzfestivals. Heute: Junior Company Bonn – They Might Be Giants - »Neues Stück«. Offene Probe der Junior Company Bonn – They Might Be Giants. Eintritt frei. ➔ *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

▸18:00 **Anatevka (Fiddler on the Roof)** Musical nach der Erzählung Tevje, der Milchmann von Scholem Aleichem. ➔ *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

▸18:00 **Der Pantoffel-Panther** Komödie von Lars Albaum und Dietmar Jacobs mit Jochen Busse u.a. ➔ *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

▸18:00 **Die Verwandlung** nach Franz Kafka. Eintritt: 19,-/9,50 ➔ *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

▸18:00 **Hiob** nach dem Roman von Joseph Roth. Koproduktion mit dem Staatstheater Darmstadt. Regisseurin Sandra Strunz inszeniert Joseph Roths ebenso berührende wie verstörende Geschichte über Leiden, Freiheit und das Streben nach Glück in der modernen Welt ➔ *Kammerspiele, Foyer, Am Michaelshof 9*

▸19:00 **Kollegen - »Drei sind eine(r) zu viel!«** Comedy mit Andrea Frohn, Andreas Etienne und Michael Müller. Eintritt: 25,90/20,40 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

▸19:00 **Michl Müller - »Ausfahrt freihalten!«** Kabarett. Eintritt: WK 29,20 ➔ *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

▸20:00 **Ingo Appelt - »Besser... ist besser«** Männer-Verbesserungs-Comedy. Ausverkauft! ➔ *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*

▸20:00 **Schuld und Sühne** Schauspiel von Aydin Isik nach dem Roman von Fjodor M. Dostojewski. ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

▸20:00 **Sia Korthaus - »Sorgen? Mache ich mir morgen!«** Eine Zeitreise durch die Epochen. Reisen Sie mit Sia von Flowerpower bis Cybersex und entdecken Sie Ihre Lieblingszeit! Eintritt: 16,-/12,- ➔ *Pantheon Casino, Bundeskanzlerplatz*

▸20:00 **Theater@Home - »Arsen und Spitzenhäubchen«** Gastspiel. Das theater@home präsentiert die schwarze Komödie um zwei entzückende alte Damen, die in ihrem Keller einige Leichen haben und sich zudem noch um ihre drei erwachsenen höchst unterschiedlich gearteten Neffen kümmern. ➔ *Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43*

▸20:30 **l'Illusion Comique** Die Wandertruppe des Multicolore Theaters spielt eine kanonische klassische französische Tragikomödie von Pierre Corneille. Eintritt frei. ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*

KÖLN

▸19:30 **Theatergruppe Peu à peu - »Friday Night«** Damenkomödie mit Herrenopfer von Oliver Bukowski. ➔ *Bühne der Kulturen im Arkadas Theater, Platenstr. 32*

LITERATUR

KÖLN

▸16:00 **lit.COLOGNE** Das Literaturfestival vom 8.-19.3. mit bis zu 175 Veranstaltungen und einem eigenen Programm für Kinder (lit.kid.COLOGNE). Programm unter www.lit-cologne.de. ➔ *Diverse Veranstaltungsorte in Köln*

KINDER

BONN

▸11:00 **Allerlei über das Ei** Familiensonntag für Kinder von 5 – 7 Jahren und ihre Eltern. Anmeldung erforderlich. Kosten: 5,-/3,50 ➔ *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

▸11:00 **»ExperimentierKüche entdecken«** In der Experimentier-Küche können Besucher ab ca. 7 Jahren in Begleitung Erwachsener ohne Voranmeldung fortlaufend von 11-17h unter Anleitung experimentieren. ➔ *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

▸14:30 **Auf den Spuren von Beethovens Leben und Werk** Führung für Familien. ➔ *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*

▸14:30 **Improvisationsworkshop für Kinder** Ein entspannter Ausflug von 14:30-16h in das Reich der Musik und der Improvisation für Kinder von 7-12 Jahren (Musikschule mut). Kosten: 21,- ➔ *Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720*

▸15:00 **Fünf Freunde** Nach dem Roman »Fünf Freunde erforschen die Schatzinsel« von Enid Blyton für Zuschauer ab 8 Jahren. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

▸15:00 **Handytaschen aus Filz** Workshop für Kinder ab 9 Jahre. Die Archäologische Landesausstellung zeigt wie die Menschen in der Jungsteinzeit lebten. Steinzeitliche Kleidung kann ausprobiert werden. Im Anschluss nähen die Kinder eine Handytasche aus Filz. ➔ *Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21*

▸15:00 **Kino für Kids** Heute: Der kleine Prinz - Frankreich 2015 – Regie: Mark Osborne – DF. Animationsfilm nach dem gleichnamigen Kinderbuch-Klassiker von Antoine de Saint-Exupéry, eingebettet in eine zeitgenössische Geschichte. ➔ *Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

▸15:00 **Theater Ozelot - »Mutige Prinzessin Glücklos«** Der kleinen Prinzessin Glücklos, die doch alles richtig machen will, klebt das Pech an den Füßen: was sie auch anfasst, es geht kaputt! Mehrfach preisgekröntes, magisches Erzähltheater für Kinder ab 7 Jahren mit einer großen Komödiantin, einem goldenen Zauberfaden und einem Herzen für Pechvögel. Eintritt: 8,-/6,- ➔ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

▸16:00 **»Der Froschkönig«** Es spielt das Bonner Marionetten- und Figuren-Theater Seidenfädchen. Eintritt: 6,-/3,- ➔ *Haus der Familie, Friesenstr. 6*

▸16:00 **Die glorreichen Sechs** Sechs nicht mehr ganz junge Menschen aus Bonn und Bielefeld spielen augenzwinkernd und humorvoll mit dem Mythos vom Wilden Westen und zeigen, dass es immer einen Ort und eine Zeit gibt, um seinen eigenen Traum zu leben. Empfohlen ab 8 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- ➔ *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

▸15:00 **Die Olchis feiern Gefurztag** Ein olchiges Theaterstück zum Mitmachen, Mittanzen, Mitfeiern und Mitmüffeln. Empfohlen für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt: 6,-/7,- ➔ *Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

▸15:00 **Engel&Esel-Produktionen - »Die Grille«** nach Fabelmotiven von Aesop bis Janosch. ➔ *Bühne der Kulturen im Arkadas Theater, Platenstr. 32*

SPORT

BONN

▸17:00 **Telekom Baskets Bonn - Phoenix Hagen** Beko BBL. ➔ *Telekom Dome, Basketsring 1*

MARKTPLATZ

BONN

▸12:00 **Frühlingsmarkt im Waldorfkindergarten** von 12-16 Uhr. Handgefertigtes aus Filz, Wolle, Stoff und Holz. Bücherstand, Spielzeug, Infostand, Mittags- und Kuchenbuffet u.v.m. (der Erlös kommt dem Kindergarten zugute). Für Kinder: verschiedene Aktivitäten und Puppenspiele. ➔ *Waldorfkindergarten am Schloss, Poppelsdorfer Allee 78*

EXTRAS

BONN

▸10:00 **»All you can eat«** Frühstücksbuffet von 10-14h mit kalten und warmen Speisen. Er-

13. Sonntag — KONZERT

Wolfgang Haffner

20:30 Uhr ➔ *Köln, Stadtgarten*

13. Sonntag — KONZERT

Tindersticks

Fifty Shades of düster. Stuart A. Staples wird die Schwere in diesem Leben wohl nicht mehr loswerden. Erst neulich ist das zehnte Album seiner Band Tindersticks erschienen. Und auch auf »The Waiting Room« führt Staples die Zuhörer auf eine musikalische Nachtwanderung. Das warme Timbre seiner Stimme ist die Taschenlampe in der Dunkelheit. An manchen Stellen fungieren zudem Bläser und Streicher als Straßenlaternen, die kurz ein Spotlight auf den Weg werfen. Doch der Rest ist Düsternis – und das im denkbar schönsten Sinne. Live unglaublich gut.

20:00 Uhr ➔ *Köln, Gloria*

März 2016

EUROPA CINEMAS
MEDIA-PROGRAMME OF THE EUROPEAN UNION

BONNER KINEMATHEK

kino in der brotfabrik

Kreuzstraße 16 ▪ 53225 Bonn-Beuel ▪ Internet: **www.bonnerkinemathek.de** ▪ **Kartenvorbestellungen: 02 28 / 47 84 89**

19.30 im LVR-LandesMuseum Bonn **THE REVENANT** - USA 2015 - Regie: Alejandro Gonzalez Inarritu - mit Leonardo Di Caprio - **OmU** - 156 min -	**Di 1.3.**	**17.00** Dokumente **DER KUAFÖR AUS DER KEUPSTRASSE** - D 2015 - Regie: Andreas Maus - 92 min - Über die Attentate der rechtsextremen NSU in Köln.	**19.00** Amerikanisches Kino in OmU - **CAROL** - USA 2015 - R.: Todd Haynes - mit Cate Blanchett, Rooney Mara - 118 min - Elegante Patricia Highsmith-Verfilmung.	**21.00** Britisches Kino in OmU/ Literaturverfilmung **MACBETH** - GB 2015 - Regie: Justin Kurzel - mit Michael Fassbender, Marion Cotillard - 113 min -
	Mi 2.3.	**17.00** Amerikanisches Kino in OmU **THE REVENANT - DER RÜCKKEHRER** - USA 2015 - R.: Alejandro Gonzalez Inarritu - mit Leonardo Di Caprio - 156 min - Archaisches Überlebensepos um einen Trapper, der schwer verletzt den Widrigkeiten der Wildnis trotzen muss.	**20.00** Dokumente **DER KUAFÖR AUS DER KEUPSTRASSE** - D 2015 - DF - 92 min - Doku über die Auswirkungen des Attentats der rechtsterroristischen NSU auf eine türkischen Friseur in der Kölner Keupstrasse. . **Regisseur Andreas Maus ist zu Gast.**	
	Do 3.3.	**17.00** Cinefete 2016 **MIT GANZER KRAFT (DE TOUTES NOS FORCES)** - Frankreich 2014 - Regie: Nils Tavernier - mit Jacques Gamblin - **OmU** - 89 min -	**19.00** Britisches Kino in OmU/ Literaturverfilmung **MACBETH** - GB 2015 - Regie: Justin Kurzel - mit Michael Fassbender, Marion Cotillard - 113 min -	**21.00** Bonner Erstaufführung/ Südamerikanisches Kino in OmU - **DER CLAN** - Argentinien 2015 - Regie: Pablo Trapero - mit Guillermo Francella - 108 min -
	Fr 4.3.	**17.00** Cinefete 2016 **MAMAN UND ICH (LES GARCONS ET GUILLAUME, A TABLE!)** - F 2013 - R.: Guillaume Gallienne - mit Guillaume Gallienne **OmU** - 83 min -	**19.00** Dokumente **DER KUAFÖR AUS DER KEUPSTRASSE** - D 2015 - Regie: Andreas Maus - 92 min - Über die Attentate der rechtsextremen NSU in Köln.	**21.00** Bonner Erstaufführung/ Südamerikanisches Kino in OmU - **DER CLAN** - Argentinien 2015 - Regie: Pablo Trapero - mit Guillermo Francella - 108 min -
	Sa 5.3.	**17.00** Cinefete 2016 **VERSTEHEN SIE DIE BÉLIERS** - F 2014 - Regie: Eric Lartigau - mit Karin Viard - **OmU** - 106 min - Geschichte um eine gehörlosen Familie.	**19.00** Bonner Erstaufführung/ Südamerikanisches Kino in OmU - **DER CLAN** - Argentinien 2015 - Regie: Pablo Trapero - mit Guillermo Francella - 108 min -	**21.00** Amerikanisches Kino in OmU - **THE REVENANT – DER RÜCKKEHRER** - USA 2015 - Regie: Alejandro Gonzalez Inarritu - mit Leonardo Di Caprio - 156 min -
	So 6.3.	**15.00** Kino für Kids **RETTET RAFFI!** - Deutschland 2015 - Regie: Arend Agthe - mit Nicolaus von der Recke - DF - 97 min - Empfohlen ab 6 Jahren.	**17.00** Amerikanisches Kino in OmU - **CAROL** - USA 2015 - R.: Todd Haynes - mit Cate Blanchett, Rooney Mara - 118 min - Elegante Patricia Highsmith-Verfilmung.	**19.00** Bonner Erstaufführung/ Südamerikanisches Kino in OmU - **DER CLAN** - Argentinien 2015 - Regie: Pablo Trapero - mit Guillermo Francella - 108 min -
	Mo 7.3.	**17.00** Cinefete 2016 **LA COUR DE BABEL** - F 2014 - Regie: Julie Bertuccelli - OmU - 89 min - Doku über junge Einwanderer die einen Sprachkurs absolvieren.	**19.00** Britisches Kino in OmU **THE DANISH GIRL** - USA/GB 2015 - Regie: Tom Hooper - mit Eddie Redmayne, Alicia Vikander - 120 min - Transgender-Melodram.	**21.00** Bonner Erstaufführung/ Südamerikanisches Kino in OmU - **DER CLAN** - Argentinien 2015 - Regie: Pablo Trapero - mit Guillermo Francella - 108 min -
19.30 im LVR-LandesMuseum Bonn **THE DANISH GIRL** - USA/GB 2015 - R.: Tom Hooper - mit Eddie Redmayne, Alicia Vikander - **OmU** - 120 min -	**Di 8.3.**	**17.00** Französisches Kino in OmU - **DIE SCHÜLER DER MADAME ANN**E - Regie: Marie Castille Mention-Schaar - mit Ariane Ascaride - 105 min - Schuldrama.	**19.00** Dokumente **DER KUAFÖR AUS DER KEUPSTRASSE** - D 2015 - Regie: Andreas Maus - 92 min - Über die Attentate der rechtsextremen NSU in Köln.	**21.00** Bonner Erstaufführung/ Südamerikanisches Kino in OmU - **DER CLAN** - Argentinien 2015 - Regie: Pablo Trapero - mit Guillermo Francella - 108 min -
	Mi 9.3.	**17.00** Französisches Kino in OmU - **DAS BRAND-NEUE TESTAMENT** - B/F 2015 - R.: Jaco Van Dormael - mit Benoît Poelvoorde, Catherine Deneuve - 115 min - Komödie.	**19.00** Britisches Kino in OmU **THE DANISH GIRL** - USA/GB 2015 - Regie: Tom Hooper - mit Eddie Redmayne, Alicia Vikander - 120 min - Transgender-Melodram.	**21.00** Bonner Erstaufführung/ Südamerikanisches Kino in OmU - **DER CLAN** - Argentinien 2015 - Regie: Pablo Trapero - mit Guillermo Francella - 108 min -
	Do 10.3.	**16.30** Britisches Kino in OmU **THE DANISH GIRL** - USA/GB 2015 - Regie: Tom Hooper - mit Eddie Redmayne, Alicia Vikander - 120 min - Transgender-Melodram.	**19.00** Deutsches Kino **BABAI** - D/Kosovo 2015 - R.: Visar Morina - mit Val Maloku - **OmU** - 104 min - Bewegende Geschichte eines 10jährigen Jungen aus dem Kosovo.	**21.00** Bonner Erstaufführung/ Südamerikanisches Kino in OmU - **DER CLAN** - Argentinien 2015 - Regie: Pablo Trapero - mit Guillermo Francella - 108 min -
	Fr 11.3.	**16.30** Britisches Kino in OmU **THE DANISH GIRL** - USA/GB 2015 - Regie: Tom Hooper - mit Eddie Redmayne, Alicia Vikander - 120 min - Transgender-Melodram.	**19.00** Deutsches Kino **BABAI** - D/Kosovo 2015 - R.: Visar Morina - mit Val Maloku - **OmU** - 104 min - Bewegende Geschichte eines 10jährigen Jungen aus dem Kosovo.	**21.00** Amerikanisches Kino in OmU - **THE HATEFUL 8** - USA 2015 - Regie: Quentin Tarantino - mit Samuel L. Jackson, Kurt Russell, Jennifer Jason Leigh - 168 min - Western.
	Sa 12.3.	**16.30** Britisches Kino in OmU **THE DANISH GIRL** - USA/GB 2015 - Regie: Tom Hooper - mit Eddie Redmayne, Alicia Vikander - 120 min - Transgender-Melodram.	**19.00** Deutsches Kino **BABAI** - D/Kosovo 2015 - R.: Visar Morina - mit Val Maloku - **OmU** - 104 min - Bewegende Geschichte eines 10jährigen Jungen aus dem Kosovo.	**21.00** Amerikanisches Kino in OmU - **THE HATEFUL 8** - USA 2015 - Regie: Quentin Tarantino - mit Samuel L. Jackson, Kurt Russell, Jennifer Jason Leigh - 168 min - Western.
	So 13.3.	**15.00** Kino für Kids **DER KLEINE PRINZ** - F 2015 - Regie: Mark Osborne - DF - 107 min - empfohlen ab 8 Jahren. Animation nach dem Kinderbuch von de Saint-Exupéry.	**17.00** Französisches Kino in OmU - **DAS BRAND-NEUE TESTAMENT** - B/F 2015 - R.: Jaco Van Dormael - mit Benoît Poelvoorde, Catherine Deneuve - 115 min - Komödie.	**19.00** Britisches Kino in OmU **THE DANISH GIRL** - USA/GB 2015 - Regie: Tom Hooper - mit Eddie Redmayne, Alicia Vikander - 120 min - Transgender-Melodram.
	Mo 14.3.	**17.00** Britisches Kino in OmU/ Literaturverfilmung **MACBETH** - GB 2015 - Regie: Justin Kurzel - mit Michael Fassbender, Marion Cotillard - 113 min -	**19.00** Deutsches Kino **BABAI** - D/Kosovo 2015 - R.: Visar Morina - mit Val Maloku - **OmU** - 104 min - Bewegende Geschichte eines 10jährigen Jungen aus dem Kosovo.	**21.00** Bonner Erstaufführung/ Südamerikanisches Kino in OmU - **DER CLAN** - Argentinien 2015 - Regie: Pablo Trapero - mit Guillermo Francella - 108 min -

Fotos: DER KUAFÖR AUS DER KEUPSTRASSE / THE REVENANT – DER RÜCKKEHRER / DER CLAN / THE DANISH GIRL / THE HATEFUL 8 / BABAI

19.30 im LVR-LandesMuseum Bonn **ICH BIN DANN MAL WEG** - D 2015 - Regie: Julia von Heinz - mit Devid Striesow, Martina Gedeck - DF - 92 min -	**Di 15.3.**	**17.00** Dokumente **DER KUAFÖR AUS DER KEUPSTRASSE** - D 2015 - Regie: Andreas Maus - 92 min - Über die Attentate der rechtsextremen NSU in Köln.	**19.00** Oscar-Kurzfilmprogramm **LIFE ACTION** - 103 min - **OmU** - Die fünf internationalen Kurzspielfilme, die für den Oscar nominiert waren.	**21.00** Darle la vuelta al mundo – Lateinamerikanisches Kino - **HEUTE GEHE ICH ALLEIN NACH HAUSE** - Brasilien 2014 - Regie: Daniel Ribeiro - **OmU** - 95 min -
	Mi 16.3.	**17.00** Deutsches Kino **BABAI** - D/Kosovo 2015 - R.: Visar Morina - mit Val Maloku - **OmU** - 104 min - Bewegende Geschichte eines 10jährigen Jungen aus dem Kosovo.	**19.00** Oscar-Kurzfilmprogramm **ANIMATION** - 85 min - **OmU** - Die neun internationalen Animationskurzfilme, die für den Oscar nominiert waren.	**21.00** Bonner Erstaufführung/ Südamerikanisches Kino in OmU - **DER CLAN** - Argentinien 2015 - Regie: Pablo Trapero - mit Guillermo Francella - 108 min -
	Do 17.3.	**17.00** Britisches Kino in OmU **MR. HOLMES** - GB 2015 - R.: Bill Condon - mit Ian McKellen - 105 min - Der demenzkranke alte Sherlock Holmes hat noch einen Fall zu lösen.	**19.00** Dokumente **TOMORROW IS ALWAYS TO LONG** - GB 2014 - R.: Phil Collins - **OmU** - 80 min - Collagenhaftes Porträt über Glasgow basierend auf 6 Songs.	**20.30** Amerikanisches Kino in OmU - **THE BIG SHORT** - USA 2015 - Regie: Adam McKay - mit Ryan Gosling, Brad Pitt, Christian Bale - 130 min - Brillante Wall Street-Satire.
19.30 im LVR-LandesMuseum Bonn **THE BIG SHORT** - USA 2015 - Regie: Adam McKay - mit Ryan Gosling, Brad Pitt - **OmU** - 130 min -	**Fr 18.3.**	**17.30** Britisches Kino in OmU/ Literaturverfilmung **MACBETH** - GB 2015 - Regie: Justin Kurzel - mit Michael Fassbender, Marion Cotillard - 113 min -	**19.30** Dokumente **TOMORROW IS ALWAYS TO LONG** - GB 2014 - R.: Phil Collins - **OmU** - 80 min - Collagenhaftes Porträt über Glasgow basierend auf 6 Songs.	**21.00** Deutsches Kino **DIE DUNKLE SEITE DES MONDES** - D 2015 - R.: Stephan Rick - mit Moritz Bleibtreu, Jürgen Prochnow, Nora von Waldstätten - DF - 98 min -
	Sa 19.3.	**17.00** Französisches Kino in OmU - **DAS BRAND-NEUE TESTAMENT** - B/F 2015 - R.: Jaco Van Dormael - mit Benoît Poelvoorde, Catherine Deneuve - 115 min - Komödie.	**19.00** Deutsches Kino **DIE DUNKLE SEITE DES MONDES** - D 2015 - R.: Stephan Rick - mit Moritz Bleibtreu, Jürgen Prochnow, Nora von Waldstätten - DF - 98 min -	**21.00** Amerikanisches Kino in OmU - **THE BIG SHORT** - USA 2015 - Regie: Adam McKay - mit Ryan Gosling, Brad Pitt, Christian Bale - 130 min - Brillante Wall Street-Satire.
	So 20.3.	**15.00** Kino für Kids **SEBASTIAN UND DIE FEUERRETTER** - F 2015 - R.: Christian Dugay - mit Felix Bossuet - DF - 97 min - Bergabenteuerfilm. Empfohlen ab 8 Jahren.	**17.00** Britisches Kino in OmU **MR. HOLMES** - GB 2015 - R.: Bill Condon - mit Ian McKellen - 105 min - Der demenzkranke alte Sherlock Holmes hat noch einen Fall zu lösen.	**19.00** Philosophische Filmbetrachtungen **BIRDMAN** - USA 2014 - Regie: Alejandro Gonzalez Iñárritu - mit Michael Keaton - **OmU** - 119 min. **Mit Vortrag.**
	Mo 21.3.	**17.00** Britisches Kino in OmU **MR. HOLMES** - GB 2015 - R.: Bill Condon - mit Ian McKellen - 105 min - Der demenzkranke alte Sherlock Holmes hat noch einen Fall zu lösen.	**19.00** Dokumente **TOMORROW IS ALWAYS TO LONG** - GB 2014 - R.: Phil Collins - **OmU** - 80 min - Collagenhaftes Porträt über Glasgow basierend auf 6 Songs.	**20.30** Förderverein Filmkultur präsentiert - **KURZFILMPROGRAMM: DIE WILDEN 1960er** - BRD-Kurzfilme (1961–1965), zum Teil in Bonn gedreht. **35mm** - 80 min -
19.30 im LVR-LandesMuseum Bonn **MR. HOLMES** - GB 2015 - Regie: Bill Condon - mit Ian McKellen - **OmU** - 105 min - Krimi mit dementem Detektiv.	**Di 22.3.**	**17.30** Deutsches Kino **BABAI** - D/Kosovo 2015 - R.: Visar Morina - mit Val Maloku - **OmU** - 104 min - Bewegende Geschichte eines 10jährigen Jungen aus dem Kosovo.	**19.30** Dokumente **TOMORROW IS ALWAYS TO LONG** - GB 2014 - R.: Phil Collins - **OmU** - 80 min - Collagenhaftes Porträt über Glasgow basierend auf 6 Songs.	**21.00** Bonner Erstaufführung/ Südamerikanisches Kino in OmU - **DER CLAN** - Argentinien 2015 - Regie: Pablo Trapero - mit Guillermo Francella - 108 min -
	Mi 23.3.	**16.30** Britisches Kino in OmU **MR. HOLMES** - GB 2015 - R.: Bill Condon - mit Ian McKellen - 105 min - Der demenzkranke alte Sherlock Holmes hat noch einen Fall zu lösen.	**18.30** Amerikanisches Kino in OmU - **THE BIG SHORT** - USA 2015 - Regie: Adam McKay - mit Ryan Gosling, Brad Pitt, Christian Bale - 130 min - Brillante Wall Street-Satire.	**21.00** Deutsches Kino **DIE DUNKLE SEITE DES MONDES** - D 2015 - R.: Stephan Rick - mit Moritz Bleibtreu, Jürgen Prochnow, Nora von Waldstätten - DF - 98 min -
	Do 24.3.	**17.00** Französisches Kino in OmU - **VALLEY OF LOVE** - Frankreich 2015 - Regie: Guillaume Nicloux - mit Isabelle Huppert, Gérard Depardieu - 91 min -	**19.00** Britisches Kino in OmU **BROOKLYN – EINE LIEBE ZWISCHEN ZWEI WELTEN** - GB/Irland 2015 - Regie: John Crowley - mit Saoirse Ronan - 111 min -	**21.00** Deutsches Kino **DER BUNKER** - D 2015 - R.: Nikias Chryssos - mit Pit Bukowski - DF - 85 min - Psycho-Drama voller bizarrer Einfälle und befremdlicher Figuren.
19.30 im LVR-LandesMuseum Bonn **BROOKLYN – EINE LIEBE ZWISCHEN ZWEI WELTEN** - Irland 2015 - R.: John Crowley - mit Saoirse Ronan - **OmU** - 111 min -	**Fr 25.3.**	**15.00** Kino für Kids - **EPHRAIM UND DAS LAMM** - Äthiopien 2015 - 94 min - **17.00** Deutsche Fassung - **DAS BRAND-NEUE TESTAMENT** - B/F 2015 -115 min -	**19.00** Französisches Kino in OmU - **VALLEY OF LOVE** - Frankreich 2015 - Regie: Guillaume Nicloux - mit Isabelle Huppert, Gérard Depardieu - 91 min -	**21.00** Britisches Kino in OmU/ Literaturverfilmung **MACBETH** - GB 2015 - Regie: Justin Kurzel - mit Michael Fassbender, Marion Cotillard - 113 min -
15.00 Kino für Kids **EPHRAIM UND DAS LAMM** - Äthiopien 2015 - Regie: Yared Zeleke - mit Rediat Amare, Kidist Siyum - DF - 94 min - empfohlen ab 10 Jahren.	**Sa 26.3.**	**17.00** Französisches Kino in OmU - **VALLEY OF LOVE** - Frankreich 2015 - Regie: Guillaume Nicloux - mit Isabelle Huppert, Gérard Depardieu - 91 min -	**19.00** Britisches Kino in OmU **BROOKLYN – EINE LIEBE ZWISCHEN ZWEI WELTEN** - GB/Irland 2015 - Regie: John Crowley - mit Saoirse Ronan - 111 min -	**21.00** Deutsches Kino **DER BUNKER** - D 2015 - R.: Nikias Chryssos - mit Pit Bukowski - DF - 85 min - Psycho-Drama voller bizarrer Einfälle und befremdlicher Figuren.
15.00 Kino für Kids **EPHRAIM UND DAS LAMM** - Äthiopien 2015 - Regie: Yared Zeleke - mit Rediat Amare, Kidist Siyum - DF - 94 min - empfohlen ab 10 Jahren.	**So 27.3.**	**17.00** Französisches Kino in OmU - **VALLEY OF LOVE** - Frankreich 2015 - Regie: Guillaume Nicloux - mit Isabelle Huppert, Gérard Depardieu - 91 min -	**19.00** Britisches Kino in OmU **BROOKLYN – EINE LIEBE ZWISCHEN ZWEI WELTEN** - GB/Irland 2015 - Regie: John Crowley - mit Saoirse Ronan - 111 min -	**21.00** Deutsches Kino **DER BUNKER** - D 2015 - R.: Nikias Chryssos - mit Pit Bukowski - DF - 85 min - Psycho-Drama voller bizarrer Einfälle und befremdlicher Figuren.
15.00 Kino für Kids **EPHRAIM UND DAS LAMM** - Äthiopien 2015 - Regie: Yared Zeleke - mit Rediat Amare, Kidist Siyum - DF - 94 min - empfohlen ab 10 Jahren.	**Mo 28.3.**	**17.00** Französisches Kino in OmU - **VALLEY OF LOVE** - Frankreich 2015 - Regie: Guillaume Nicloux - mit Isabelle Huppert, Gérard Depardieu - 91 min -	**19.00** Queer Monday/ Vorpremiere **FREEHELD** - USA 2015 - Regie: Peter Sollett - mit Julianne Moore, Ellen Page - **OmU** - 104 min - **Mit Einführung.**	**21.00** Deutsches Kino **DER BUNKER** - D 2015 - R.: Nikias Chryssos - mit Pit Bukowski - DF - 85 min - Psycho-Drama voller bizarrer Einfälle und befremdlicher Figuren.
19.30 im LVR-LandesMuseum Bonn **VALLEY OF LOVE** - Frankreich 2015 - R.: Guillaume Nicloux - mit Isabelle Huppert, Gérard Depardieu - **OmU** - 91 min -	**Di 29.3.**	**17.00** Französisches Kino in OmU - **DAS BRAND-NEUE TESTAMENT** - B/F 2015 - R.: Jaco Van Dormael - mit Benoît Poelvoorde, Catherine Deneuve - 115 min - Komödie.	**19.00** Britisches Kino in OmU **BROOKLYN – EINE LIEBE ZWISCHEN ZWEI WELTEN** - GB/Irland 2015 - Regie: John Crowley - mit Saoirse Ronan - 111 min -	**21.00** Deutsches Kino **DER BUNKER** - D 2015 - R.: Nikias Chryssos - mit Pit Bukowski - DF - 85 min - Psycho-Drama voller bizarrer Einfälle und befremdlicher Figuren.
	Mi 30.3.	**17.00** Französisches Kino in OmU - **VALLEY OF LOVE** - Frankreich 2015 - Regie: Guillaume Nicloux - mit Isabelle Huppert, Gérard Depardieu - 91 min -	**19.00** Britisches Kino in OmU **BROOKLYN – EINE LIEBE ZWISCHEN ZWEI WELTEN** - GB/Irland 2015 - Regie: John Crowley - mit Saoirse Ronan - 111 min -	**21.00** Deutsches Kino **DER BUNKER** - D 2015 - R.: Nikias Chryssos - mit Pit Bukowski - DF - 85 min - Psycho-Drama voller bizarrer Einfälle und befremdlicher Figuren.
	Do 31.3.	**17.00** Dokumente **JANIS: LITTLE GIRL BLUE** - USA 2015 - Regie: Amy Berg - **OmU** - 115 min - Doku-Porträt über die Rocklegende Janis Joplin.	**19.00** Türkisches Kino in OmU **MUSTANG** - Türkei 2015 - R.: Deniz Gamze Ergüven - mit Nihal Koldas - 97 min - Fünf türkische Schwestern leben zwischen Tradition und Moderne.	**21.00** Britisches Kino in OmU **SUFFRAGETTE** - GB 2015 - Regie: Sarah Gavron - mit Carey Mulligan, Helena Bonham-Carter, Brendan Gleeson, Meryl Streep - 106 min -

Fotos: THE BIG SHORT / BIRDMAN / MR. HOLMES / VALLEY OF LOVE

wachsene/Kinder ab 12 Jahre: 12,50, Kinder von 6 bis 11 Jahre: 5,50, Kinder unter 6 Jahre frei. ➔ *PAUKE -Life- Kultur Bistro, Endenicher Str. 43*

- 11:00 **8. Oberkasseler Matinee** mit Lars Kenntenich (Gitarre). Vortrag: Danielle von den Driesch. ➔ *Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720*
- 11:00 **Eschmarer Naturfototage** In eindrucksvollen Audiovisionsschauen präsentieren die Naturfotografen des Naturfototreff Eschmar von 11–17 Uhr ihre Arbeiten. Die Vorträge befassen sich mit der Schönheit und Vielfalt der Natur in unterschiedlicher Weise. Eintritt: 8,–/3,– ➔ *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 11:00, 15:00 **Exponate à la carte** Führung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945«. ➔ *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 11:00 **Kleidung und Schmuck in der Jungsteinzeit** Archäotechnikerin Silvia Crumbach stellt in der Ausstellung »Revolution Jungsteinzeit« von 11–17 Uhr ihr Handwerk vor und erklärt Kindern und Erwachsenen, wie die Menschen in der Jungsteinzeit Kleidung und Schmuck hergestellt haben. ➔ *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14–16*
- 11:00 **Soundbrunch** Beats, Brunch & Cake&Coffee. Live-Musik. DJs. Für die ganze Familie! Eintritt frei. ➔ *TownShip, Brassertufer / Alter Zoll*
- 11:15 **Revolution Jungsteinzeit** Führung durch die archäologische Landesausstellung NRW. ➔ *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14–16*
- 11:30 **Bonner Stadtspaziergang** mit Rainer Selmann. Tatsachen & Legenden – Bonn auf den zweiten Blick. Die Bonner Innenstadt abseits der Sehenswürdigkeiten. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,– ➔ *Treffpunkt: Rückseite Beethovendenkmal / Münsterplatz*
- 15:00 **Bönnsche Berufe** Georg Divossen zeigt seinen Film zur rheinischen Mundart der sich mit Begriffen des Arbeitslebens beschäftigt. Moderiert wird der Film von Karl Friedrich Schleier (dem originalen Nachtwächter von Bonn). Eintritt: 2,50 ➔ *StadtMuseum Bonn, Franziskanerstr. 9*
- 16:30 **»Über dem Regenbogen…«** Improvisationsworkshop für Jugendliche und Erwachsene (Musikschule mut). Kosten: 28,– ➔ *Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720*
- 17:00 **Sergej Rachmaninow – Kind, Komponist, Künstler** Musikalische Lesung: Ein Dreiklang aus Texten, Bildern und Musik. Eintritt frei. ➔ *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14–16*

KÖLN

- 15:00 **Offenes Singen und Grooven** Kurzworkshop mit Hansjörg Schall. Seit über 15 Jahren bietet der studierte Jazz Sänger unter dem Namen Voice Connection seine Kurse und Workshops als Alternative zu Kirchenchor und Gesangverein an. Eintritt: 5,– ➔ *Alte Feuerwache Köln, Melchiorstr. 3*

JOTT WE DE

- 10:00 **Riesen aus Holz** Baumwanderung für Familien. Informationen und Anmeldung unter: www.wildkraeuterschule.com o. 0228/38772443. ➔ *Treffpunkt: Lindenstr. 21, Königswinter-Oberdollendorf*
- 11:15 **Frühlingsfahrt** auf die Eifelhöhen bei Kempenich- Engeln. Dort besteht die Möglichkeit, an einer geführten Wanderung teilzunehmen. Voranmeldung erforderlich. Informationen und Buchungen unter www.vulkan-express.de. ➔ *Bahnhof Brohl BE*

14
Montag

KINO

BONN

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 63*

KONZERT

KÖLN

- 20:30 **Maybeshewill – The Final Tour** Die fünf britischen Postrocker gehen nach 10 kreativen Jahren auf ihre vorerst letzten Live-Shows. Support: Speaking In Italics. Eintritt: VVK 15,– ➔ *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127–129*
- 20:30 **Sivert Høyem – »Lioness«-Tour** Der ehemalige Sänger der norwegischen Band Madrugada als Solokünstler. Support: Jonas Alaska. Eintritt: VVK 24,– ➔ *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

PARTY

BONN

- 22:00 **Magic Monday** Eintritt frei. ➔ *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*
- 22:00 **Nyx mit Salsa** Salsa- und Kizombaparty mit DJ Yossinho. Ab 19h Kurse. Eintritt frei. ➔ *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*

BÜHNE

BONN

- 11:00 **Der Traum von Olympia** Nach der Graphic Novel von Reinhard Kleist für Jugendliche ab 12 Jahren. ➔ *Halle Beuel, Siegburger Str. 42*
- 19:30 **Theatergespräche über Gott und die Welt** Dr. Johannes Sabel (Katholisches Bildungswerk) und Dr. Axel von Dobbeler (Evangelisches Forum) diskutieren mit dem Produktionsteam und Schauspielern aus Nathan über die Inszenierung und stellen sich den Fragen des Publikums. Eintritt frei. ➔ *Kammerspiele, Am Michaelshof 9, Bad Godesberg*
- 20:00 **Die Gerechten** von Albert Camus. Eintritt: 19,–/9,50 ➔ *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*
- 20:00 **Schuld und Sühne** Schauspiel von Aydin Isik nach dem Roman von Fjodor M. Dostojewski. ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

KÖLN

- 20:00 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show – Künstlerinnen und Künstler, bisher Unentdeckte und Profis, präsentieren auf der Bühne ihre Talente. ➔ *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

LITERATUR

BONN

- 19:30 **Kamel Daoud – »Der Fall Meursault– Eine Gegendarstellung«** Lesung und Gespräch mit dem Autor in deutscher und französischer Sprache. Lesung der deutschen Texte: Bernd Braun. Moderation: Almuth Voß. Eintritt: VVK 12,–/6,– AK 14,–/8,– ➔ *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*
- 20:00 **Pantheon Vorleser im WDR** Streng öffentlich! Gastgeber Horst Evers präsentiert die kultige Reihe für literarische Komik in ihrer 55. Ausführung mit den Bühnengästen: Johann König, Dietmar Wischmeyer, Jan Weiler und Helge Timmerberg. Eintritt: 16,–/12,– ➔ *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*

KÖLN

- 18:00 **lit.COLOGNE** Das Literaturfestival vom 8.–19.3. mit bis zu 175 Veranstaltungen und einem eigenen Programm für Kinder (lit.kid.COLOGNE). Programm unter www.lit-cologne.de. ➔ *Diverse Veranstaltungsorte in Köln*
- 20:00 **Literaturklub** Literarische Texte und Kölner Autor/innen präsentiert von Adrian Kasnitz. Eintritt: 5,– ➔ *Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

KINDER

BONN

- 10:00 **Die glorreichen Sechs** Sechs nicht mehr ganz junge Menschen aus Bonn und Bielefeld spielen augenzwinkernd und humorvoll mit dem Mythos vom Wilden Westen und zeigen, dass es immer einen Ort und eine Zeit gibt, um seinen eigenen Traum zu leben. Empfohlen ab 8 Jahren. Eintritt: 8,–/6,– ➔ *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 18:00 **Theaterlabor** Fortbildungsreihe von Theater Marabu und Theater Bonn. Anmeldung unter theaterpaedagogik@bonn.de. Teilnahmengebühr 10,– ➔ *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

EXTRAS

BONN

- 18:30 **»Migration als Herausforderung und Chance«** Die Vortragsreihe wird die Herausforderungen und Chancen von Migration aus Sicht der Wissenschaft, der Politik und der Praxis beleuchten. Heute: Studierende der Universität Bonn – »Studentisches Engagement in der Flüchtlingsarbeit«. Eintritt frei. ➔ *Hörsaal III, Hauptgebäude der Universität, Regina-Pacis-Weg 3,*
- 19:30 **Der Fall Meursault – Eine Gegendarstellung** Lesung und Gespräch in deutscher und französischer Sprache mit dem Autor Kamel Daoud im Begleitprogramm der aktuellen Wechselausstellung »Unter Druck! Medien und Politik«. Lesung der deutschen Texte: Bernd Braun, Moderation: Dr. Almuth Voß. Eintritt: VVK 12,–/6,– AK 14,–/8,– ➔ *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*
- 19:30 **…und ausserdem…** Literarische Vorlage für die neueste Musicalproduktion am Theater Bonn – das Musical Anatevka (Fiddler on the roof) von Joseph Stein und Jerry Bock – ist der Roman Tevje, der Milchmann von Scholem Aleichem. In dieser Folge der Veranstaltungsreihe …und ausserdem… erwarten die Besucher Kostproben der wunderbaren Erzählkunst des jiddischen Autors. ➔ *Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselagerhof 1*

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an:
tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für April
11. März '16

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

14. Montag — **LITERATUR**

Die Vorleser

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5

Der Berliner Kult-Autor Horst Evers moderiert die Reihe für komische Literatur und literarische Komik nach dem bewährten Prinzip: Wir lesen vor, Sie hören zu. Lachen ist aber ausdrücklich erwünscht. Horst Evers ist als vorderster Vorleser eine Traumbesetzung: Er ist Geschichtenschreiber aus Leidenschaft und Vorleser aus Vernunft. Zu hören gibt es wieder herrlich groteske Stadtgeschichten, irrwitzige Glossen, gemeine Kolumnen, und abartige Gedichte. Dieses Mal mit den Gästen: Dietmar Wischmeyer, Jan Weiler, Helge Timmerberg und Johann König.

20:00 Uhr ➔ *Bonn, Pantheon*

15
Dienstag

KINO

BONN

- 19:30 **Ich bin dann mal weg** D 2015 – R.: Julia von Heinz – mit Devid Striesow, Martina Gedeck, Annette Frier, Katharina Thalbach – DF. Adaption von Hape Kerkelings gleichnamigen Bestseller über seine Auszeit und Erfahrungen auf dem Jakobsweg. Den Film inszenierte Regisseurin Julia von Heinz an den Originalschauplätzen in enger Absprache mit Hape Kerkeling. ➔ *Kino im LVR-Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 63*

KONZERT

BONN

- 20:00 **Hans Liberg – »Attacca«** Klassik, Pop und alles was es sonst noch so an Musik zu finden gibt. Viel Bewegung und hippe Arrangements. Attacca ist erneut eine Vorstellung von internationaler Allüre, voll brausender Energie und Musikalität. In der Reihe »Quatsch keine Oper«. Eintritt: VVK 26,– bis 35,– ➔ *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

KÖLN

- 20:00 **Alejandra Ribera** Eintritt: 8,–/10,– ➔ *Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*
- 20:00 **Pervez Mody spielt Skriabin** Alexander Skriabin gilt als einer der innovativsten und außergewöhnlichsten Gestalten der Musikgeschichte: Die Frühwerke in spätromantischer Nachfolge von Chopin, die späteren Werken mit einer Wendung in die atonale neue Musik. Mit dem indischen Pianisten Pervez Mody gibt einer der führenden Interpreten der Musik von Alexander Skriabin einen Querschnitt von den frühen bis zu den späten Werken. Eintritt: VVK 22,– AK 26,– ➔ *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*
- 20:00 **The Hurricans** Trötenrock. ➔ *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*
- 20:30 **Philipp Dittberner & Band** Support: Milwalkie. Eintritt: VVK 20,– ➔ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 20:30 **Will Hoge** Seit Mitte der Neunziger ist Will Hoge auf den Bühnen der Welt unterwegs. Jetzt kommt er auch wieder einmal nach Deutschland. Auf seinen Konzerten präsentiert er energiegeladenen Country- und Southern-Rock. Eintritt: VVK 22,– ➔ *Studio 672, Venloer Str. 40*
- 21:00 **DeWolff – »Roux-Ga-Roux«-Tour** Psychedelic-Blues-Rock aus den Niederlanden. Eintritt: 12,– ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 21:30 **Jazz-O-Rama** Konzertanter Opener und danach Jamsession. Heute mit: Urbanic Cycles Reloaded. ➔ *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

JOTT WE DE

- 20:00 **Elena Bashkirova, Michael Barenboim, Yulia Deyneka & Julian Steckel** Werke von Wolfgang Amadeus Mozart. ➔ *Arp Museum, Bhf. Rolandseck*

PARTY

BONN

- 22:00 **Mädelsabend** Eintritt frei. ➔ *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

KÖLN

- 23:00 **Love.Tuesdays** Indie, Rock, Alternative, Electro mit Caroline Crystalline. ➔ *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

BÜHNE

BONN

- 11:00 **Der Traum von Olympia** Nach der Graphic Novel von Reinhard Kleist für Jugendliche ab 12 Jahren. ➔ *Halle Beuel, Siegburger Str. 42*
- 19:30 **Du bist meine Mutter** von Joop Admiraal. Poetisch anrührend, unsentimental und komödiantisch beleuchtet das Stück den Umgang erwachsener Kinder mit ihren an Demenz erkrankten Eltern. ➔ *Kammerspiele, Am Michaelshof 9, Bad Godesberg*
- 19:30 **»Hurengespräche«** von Heinrich Zille, unzensiert und ungekürzt. Eintritt frei, Hut geht rum. ➔ *Volxbühne im Südbahnhof, Ermekeilstr. 32*
- 19:30 **Theater fulminant – »Anatevka«** Die inklusive Theatergruppe fulminant wurde 2004 an der Kölner Uniklinik gegründet. Es spielen dabei psychiatrieerfahrene Darsteller neben ambitionierten Laien. Eintritt: 12,–/6,– ➔ *Halle Beuel, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Dub-TV** Siehe Tagestipp. Eintritt: 23,70/18,20 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8–10*
- 20:00 **Bilder von uns** Theaterstück von Thomas Melle. ➔ *Werkstatt, Rheingasse 1*
- 20:00 **Der Pantoffel-Panther** Komödie von Lars Albaum und Dietmar Jacobs mit Jochen Busse u.a. ➔ *Contra Kreis Theater, Am Hof 3–5*
- 20:00 **Die Gerechten** von Albert Camus. Eintritt: 19,–/9,50 ➔ *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*
- 20:00 **Schuld und Sühne** Schauspiel von Aydin Isik nach dem Roman von Fjodor M. Dostojewski. ➔ *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

JOTT WE DE

- 20:00 **Tina Teubner – »Männer brauchen Grenzen«** Kabarett. Am Klavier: Ben Süverkrüp. Eintritt: VVK 18,–/9,– AK 20,–/10,– ➔ *Medio.Rhein.Erft, Konrad-Adenauer-Platz 1, Bergheim*

KUNST

BONN

- 18:00 **Kuratorenrundgang** Mit Miriam Leysner (Wissenschaftliche Mitarbeiterin Pina Bausch Foundation) und dem Intendanten Rein Wolfs durch die Ausstellung »Pina Bausch und das Tanztheater«. Kosten: 4,50/3,– (zzgl. Eintritt). ➔ *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

LITERATUR

BONN

- 18:30 **Woche der Frankophonie** Albena Dimitrova – »Nous dînerons en français«. Autorenlesung in französisch und deutsch. ➔ *Institut français, Adenauerallee 35*
- 20:00 **Thomas Glavinic liest: »Der Jonas-Komplex«** Thomas Glavinic stellt sein neues Buch vor und räsonniert über Exhibitionismus im Gespräch mit Holger Schwab. Eintritt: 12,– ➔ *Buchladen 46, Kaiserstr. 46*

KÖLN

- 18:00 **lit.COLOGNE** Das Literaturfestival vom 8.–19.3. mit bis zu 175 Veranstaltungen und einem eigenen Programm für Kinder (lit.kid.COLOGNE). Programm unter www.lit-cologne.de. ➔ *Diverse Veranstaltungsorte in Köln*

KINDER

BONN

- 10:00 **Die glorreichen Sechs** Sechs nicht mehr ganz junge Menschen aus Bonn und Bielefeld spielen augenzwinkernd und humorvoll mit dem Mythos vom Wilden We-

15. Dienstag **KONZERT**

Hans Liberg

20:00 Uhr ➜ *Bonn, Opernhaus*

sten und zeigen, dass es immer einen Ort und eine Zeit gibt, um seinen eigenen Traum zu leben. Empfohlen ab 8 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- ➜ *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

- 10:00 **Fünf Freunde** Nach dem Roman »Fünf Freunde erforschen die Schatzinsel« von Enid Blyton für Zuschauer ab 8 Jahren. ➜ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 10:00 **Vom Löwen der nicht schreiben konnte** Wie das Bilderbuch von Martin Baltscheids ist auch das Theaterstück eine humorvolle Liebeserklärung an das geschriebene Wort und motiviert ohne vordergründige Pädagogik. In der Reihe »JTB im Thalia« für Zuschauer ab 4 Jahren. ➜ *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*

KÖLN

- 10:00 **Engel&Esel-Produktionen - »Die Grille«** nach Fabelmotiven von Aesop bis Janosch. ➜ *Bühne der Kulturen im Arkadas Theater, Platenstr. 32*

EXTRAS

BONN

- 19:00 **Quizbar** An jedem dritten Dienstag im Monat wird Allgemeinwissen rund um hohe Kunst und die Banalitäten des Alltags getestet. Moderation: Markus Riemann und Tom Zimmermann (Aalhaus-Quiz/Kultur- Quiz der Körber-Stiftung Hamburg). Im Rahmen der Ausstellungen »Pina Bausch und das Tanztheater«. Eintritt: 5,- (frei für Studierende mit Ausweis). ➜ *Bundeskunsthalle, Speisesaal, Friedrich-Ebert-Allee 4*
- 19:00 **Werkstoffwelten – Ein praxisnahes Panorama** von Professor Dr. Michael Heinzelmann, Professor für Konstruktion, Technische Mechanik und Festigkeitslehre an der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg im Rahmen des Begleitprogramms zur Ausstellung »Harter Stoff« Carbon – Das Material der Zukunft. Eintritt frei. ➜ *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

15. Dienstag **BÜHNE**

Dub-TV

Filme zu synchronisieren ist in Deutschland ein Muss! Eine Riesige Sub-Industrie, die andere Europäer nur staunen lässt. Oft sind die Stimmen der Schauspieler bekannter, als ihr eigenes Gesicht: Wow! Robert DeNiro macht Werbung für Autoreifen! Hey, Julia Roberts bittet uns im Köln/Bonner Flughafen nicht zu rauchen! Und jetzt gibt es auch noch Dub-TV: Anarchisch, satirisch, saukomisch. Hier geht eine handvoll wahnsinniger Impro-Schauspieler noch weiter. Da werden nicht im Studio so lange Scripts abgelesen, bis der Take sitzt. Nein! Hier wird live synchronisiert. Und das Beste: Das Publikum entscheidet über das Thema der Film-Szene.

20:00 Uhr ➜ *Bonn, Haus der Springmaus*

16 Mittwoch

KINO

BONN

- 15:00 **Kino für Junggebliebene** Heute: »Königin der Wüste« - Werner Herzog lässt die weiten Wüstenlandschaften des Nahen Osten zum Seelenraum seiner Heldin werden. Das Ergebnis ist ein episches Panorama über jene Frau, die als »weiblicher Lawrence von Arabien« in die Geschichte einging. Für die nötige Star-Power sorgen - neben der clever besetzen Nicole Kidman als Gertrude Bell - James Franco und Robert Pattinson. ➜ *Kinopolis, Moltkestr. 7-9*
- 19:00 **Woche der Frankophonie** Heute: La Mort du dieu serpent - F/Sénégal 2014, OmfrzU. ➜ *Institut français, Adenauerallee 35*
- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➜ *siehe S. 63*

KONZERT

BONN

- 20:00 **Noa** Noa (Achinoam Nini) ist die international bekannteste israelische Sängerin. Sie tritt mit ihrem Gitarristen Gil Dor im Duo auf, um ihr neues Album ›Love Medicine‹ vorzustellen. Eintritt: VVK 31,50 ➜ *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 20:00 **Nordlichter** 2. Konzert im Kanzlerbungalow mit dem Streichquartett Meta4 aus Finnland. Auf dem Programm stehen Werke von Carl Nielsen und Jean Sibelius. Ausverkauft! ➜ *Kanzlerbungalow, Adenauerallee 143*

KÖLN

- 20:00 **Alessia Cara** Pop und Soul. Eintritt: VVK 19,- ➜ *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **Annen May Kantereit** Clubkonzert. ➜ *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*
- 20:00 **Jacky Terrasson piano solo** Klassik. Eintritt: VVK 28,- AK 33,- ➜ *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*
- 20:30 **Klaeng records Release Konzert** Zeitgenössischer Jazz mit Degen / Nadolny Duo, Simon Seidl Trio & Makkro. Eintritt: VVK 12,-/10,- AK 15,- ➜ *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 21:00 **Distemper** Russlands Ska-Punk-Band Nr. 1. In 25 Jahren Bandgeschichte und auf 21 Alben, EPs usw. purer Ska-Wildheit entwickelte das Moskauer Sextett die perfekte Symbiose zwischen kräftigen, schnellen Punkrhythmen und tanzbaren Skaelementen. Eintritt: 8,- ➜ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 20:00 **Blowzabella** Die legendäre britische Folk-Gruppe war und ist seit ihrer Gründung im Jahr 1978 stilbildend für den europäischen Folk. Ihre Kompositionen sind von traditioneller britischer und europäischer Tanzmusik beeinflusst. ➜ *Weinhaus Steinbach, Spiessgasse 2, Bad Honnef*

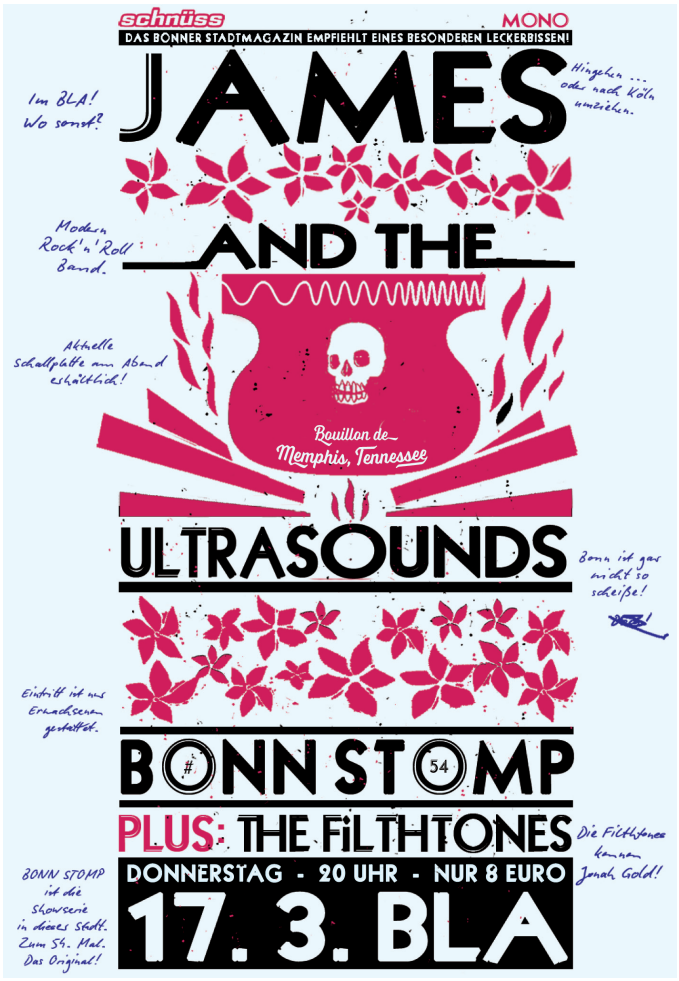
PARTY

BONN

- 22:00 **Studentenfutter** Studentenparty. ➜ *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

KÖLN

- 20:15 **REKK - »Sixtytwo«-Tour** Folkpop mit Tiefgang. In schnörkelloser Einfachheit schaffen REKK es, zu frühes Aufstehen poetisch zu verklären oder etwa die Geräusche der Autos auf der Straße vor dem offenen Fenster zu Fernweh werden zu lassen. Ein-



tritt: WK 10,- AK 12,- ➔ *Subway, Aachener Str. 82*

BÜHNE

BONN

▸19:00 **Kultur-Salon** Mit einem rheinischen Mitsing-Abend startet die Theatergemeinde Bonn ihre neue Reihe Kultur-Salon. Reinold Louis wird das Werk des Kölner Komponisten und Texters Willi Ostermann vorstellen und anschließend mit den Gästen einige seiner Lieder einstudieren. ➔ *Theatergemeinde Bonn, Bonner Talweg 10*

▸19:30 **Der Kleine Horrorladen** nach der trashigen Filmvorlage »Little Shop of Horrors« von Roger Corman. ➔ *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

▸19:30 **Werther** nach Johann Wolfgang von Goethe und den Tagebüchern von Kurt Cobain. ➔ *Kammerspiele, Am Michaelshof 9, Bad Godesberg*

▸20:00 **Der Pantoffel-Panther** Komödie von Lars Albaum und Dietmar Jacobs mit Jochen Busse u.a. ➔ *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

▸20:00 **Flüchtlingsgespräche** von Bertolt Brecht. Zwei Menschen begegnen sich im Exil und tauschen sich aus über ihr verändertes Leben, die politischen Verhältnisse und ihr Dasein als Flüchtlinge. Eintritt: 19,-/9,50 ➔ *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

▸20:00 **Margie Kinsky - »Ich bin so wild nach deinem Erdbeerpudding«** Margie Kinsky berichtet über Liebeswirren der besten Freundinnen, Survivaltipps fürs Wellness-Wochenende, Sprechstörungen am Frühstückstisch oder schräge Kleiderschrank-Geheimnisse. Eintritt: WK 23,70/18,20 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

▸20:00 **Nessi Tausendschön - »Das Beste«** feat. William Mackenzie (git). Die preisgekrönte Kabarettistin und Sängerin Nessi Tausendschön fährt die neuesten Songs und einige der besten Nummern der letzten Programme auf. Und das in vollkommen neuem Gewand. Eintritt: 17,-/13,- ➔ *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*

▸20:00 **Spieltrieb** nach dem Roman von Juli Zeh. ➔ *Werkstatt, Rheingasse 1*

KÖLN

▸20:00 **Matthias Jung – Der Spaß-Pädagoge - »Generation Teenietus - Pfeifen ohne Ende?!«** Standup-Comedy. ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

KUNST

BONN

▸18:00 **Wednesday_Late_Art** Speedführungen, Specials, Kunstvermittlung, Lounge, DJs & Drinks. Im Rahmen der Ausstellung »Pina Bausch und das Tanztheater«. Eintritt: 10,- ➔ *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

LITERATUR

KÖLN

▸17:00 **lit.COLOGNE** Das Literaturfestival vom 8.-19.3. mit bis zu 175 Veranstaltungen und einem eigenen Programm für Kinder (lit.kid.COLOGNE). Programm unter www.lit-cologne.de. ➔ *Diverse Veranstaltungsorte in Köln*

KINDER

BONN

▸10:00 **Fünf Freunde** Nach dem Roman »Fünf Freunde erforschen die Schatzinsel« von Enid Blyton für Zuschauer ab 8 Jahren. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

▸10:00 **Vom Löwen der nicht schreiben konnte** Wie das Bilderbuch von Martin Baltscheids ist auch das Theaterstück eine humorvolle Liebeserklärung an das geschriebene Wort und motiviert ohne vordergründige Pädagogik. In der Reihe »JTB im Thalia« für Zuschauer ab 4 Jahren. ➔ *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*

ROSAROT

KÖLN

▸22:00 **celebrate!** Dance Classics, Mainstream, Charts, Pop & House. Eintritt: 5,-/3,- ➔ *LOOM Club, Hohenzollernring 92*

16. Mittwoch **KONZERT**

Distemper

Rasendes Schlagzeug, tighte Gitarren und messerscharfe Bläsersätze: Seit einem Vierteljahrhundert ist dieses Sextett das Feinste, was Russland in Sachen Ska-Punk auf der Pfanne hat. Und gleichzeitig der beste Beweis, dass man einen Moshpit auch im Off-Beat zum Kochen bringt. Für maximale Unterhaltung sorgen zudem Reibeisenstimmchen Dacent und das Bandmaskottchen »Verrückter Hund«, der den letzten Tanzmuffeln vor der Bühne garantiert Beine machen wird. Nein, Rasanz und musikalische Virtuosität, Tanzbares und Stampfendes schließen sich definitiv nicht gegenseitig aus.

21:00 Uhr ➔ *Köln, Sonic Ballroom*

17 Donnerstag

KINO

BONN

▸ **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 63*

KONZERT

BONN

▸20:00 **A Dreamer Of Pictures** A Tribute To Neil Young. Eintritt: WK 10,- ➔ *Harmonie, Frongasse 28-30*

schnüss PRÄSENTIERT

▸20:00 **Bonn Stomp 54** Heute: James & the Ultrasounds (Garage Rock'n'Roll aus Memphis, USA). Support: Filthstones (Trashduo aus Bonn). Eintritt: 8,- ➔ *Bla, Bornheimer Str./Ecke Franzstr.*

▸20:00 **Jakob Heymann** Der Humor seiner Texte ist bissig und schonungslos, die Melancholie seiner Stimme ist gelebt und sein versiertes Gitarrenspiel pickt, strummt und schrabbelt sich elegant durch die variantenreichen Gefühlswelten seiner Songs. Eintritt: WK 10,-/8,- AK 12,- ➔ *Pantheon Casino, Bundeskanzlerplatz*

▸20:00 **Jazz im Anno** Heute: Die Atlanta Jazzband wurde 1986 gegründet mit dem Gedanken, Old Jazz zu spielen. Nicht zuletzt prägen eine Reihe origineller Eigenkompositionen das Klangbild der sechsköpfigen Band. Eintritt: 14,- ➔ *Anno Tubac, Kölnstr. 47*

▸20:00 **Rainald Grebe - »Solo Spezial«** In der Reihe »Quatsch keine Oper«. Ausverkauft! ➔ *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

KÖLN

▸20:00 **Josef Salvat** Elektronik-Pop. Eintritt: WK 18,- ➔ *Luxor, Luxemburger Str. 40*

▸20:00 **Juri** Die Kölner Band spielt deutschsprachigen Neo-Pop. Support: Bow. ➔ *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

▸20:00 **Rüfüs - »Bloom«-Tour** Förmlich aus dem Nichts tauchte die dreiköpfige Formation Rüfüs im Jahr 2012 im australischen Radio sowie in den angesagtesten Clubs des Landes auf. Ihr Mitte 2013 veröffentlichtes Debütalbum »Atlas« stieg bis an die Spitze der australischen Charts. Im Anschluss erhielten Rüfüs fünf ARIA Award Nominierungen, dem australischen Pendant der Grammys. Eintritt: WK 16,- ➔ *YUCA im Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

▸20:00 **Stereogold** Rock & Pop aus Köln. Eintritt: 5,- ➔ *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

▸20:00 **The Pariah** Alternative Rock & Metal. Support: S.T.P.C. / Way Too Far / Seekers. ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*

▸20:00 **Thorsten Powers** HipHop. Eintritt: 5,- ➔ *Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

▸20:30 **Jazztrane** Heute mit Christoph Möckel Quartett feat. Fred Köster - Music of Joe Henderson. Eintritt: 9,-/6,- ➔ *Studio 672, Venloer Str. 40*

▸21:00 **Tom Klose / Bender & Schillinger** Tom Klose und Bender & Schillinger sind längst keine Unbekannten mehr in der deutschen Singer/Songwriter Szene. Beide bewegen sich musikalisch im Kräftedreieck von Folk, Pop und Bluesrock. Eintritt: WK 9,- AK 12,- ➔ *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

JOTT WE DE

▸19:30 **Amigos - »Danke Freunde«-Tour** Deutschlands erfolgreichstes Schlagerduo. ➔ *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

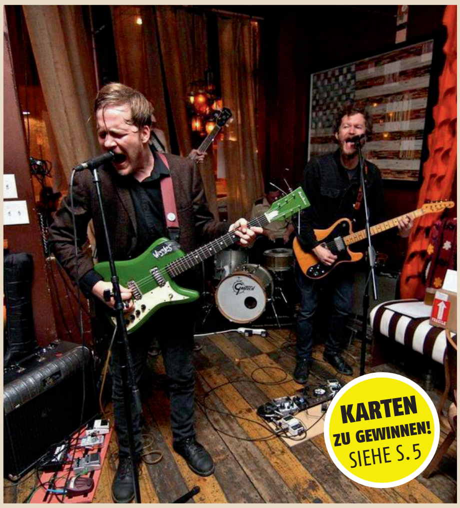
▸20:00 **Höhner - »Alles op Anfang«** Die Kölner Band wird ihr brandaktuelles Album und natürlich auch viele Klassiker präsentieren. ➔ *Medio.Rhein.Erft, Konrad-Adenauer-Platz 1, Bergheim*

schnüss PRÄSENTIERT

17. Donnerstag **KONZERT**

Bonn Stomp #54

James & The Ultrasounds



Endlich mal Ultraschall, den man auch hören kann – sehr gut hören, sogar. Denn James & The Ultrasounds nutzen schepperndes Schlagzeug und kratzende Gitarren-Riffs, um dem Rock'n'Roll ein zukunftsfähiges Äußeres zu verpassen. Das Ergebnis ist wild, kraftstrotzend und trifft Dich aus einer Garage in Memphis, Tennessee heraus direkt ins Mark. Hier drischt der Beat auf den Zuhörer ein. Ja, so muss das rappeln im Karton, dann klappt es auch mit dem hörbaren Ultraschall. Als vorsintflutlich-lokaler Support bieten The Filthtones Steinzeitklänge aus der Frischfleischtheke. Ganz schön primitiv.

20:00 Uhr ➔ *Bonn, Bla*

PARTY

BONN

▸21:00 **Jetzt schlägt's 30** Die Party für alle um und über 30. Eintritt: 5,- ➔ *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

▸22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit DJane Da Vibecat. ➔ *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

BÜHNE

BONN

▸10:00, 19:30 **Supergute Tage** oder Die sonderbare Welt des Christopher Boone. Von Simon Stephens, nach dem Roman von Mark Haddon. Empfohlen für Zuschauer ab 13 Jahren. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

▸11:00 **Der Traum von Olympia** Nach der Graphic Novel von Reinhard Kleist für Jugendliche ab 12 Jahren. ➔ *Halle Beuel, Siegburger Str. 42*

▸19:30 **Nathan** Nach G.E. Lessing, mit Texten von Muslimen aus Bonn. Mit Schauspielern des Ensembles und einem Bonner Bürgerchor, bestehend aus jungen Muslimen, Deutschen, Gläubigen und Nichtgläubigen, stellt Volker Lösch Lessings Versöhnungsplädoyer zur Diskussion und unseren westlichen Toleranzbegriff auf den Prüfstand. ➔ *Kammerspiele, Am Michaelshof 9, Bad Godesberg*

▸19:30 **Woyzeck** Nach Georg Büchner. Mit dem Woyzeck-Fragment hat Büchner in frappierender Knappheit eine Komposition aus Realismus und Satire, aus Tragödie und Groteske, aus Pathos und Vulgarität geschaffen, deren poetische Dichte und soziale Sprengkraft bis heute von keinem deutschen Drama übertroffen wurde. ➔ *Halle Beuel, Siegburger Str. 42*

▸20:00 **Der Pantoffel-Panther** Komödie von Lars Albaum und Dietmar Jacobs mit Jochen Busse u.a. ➔ *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

▸20:00 **Früchte des Alltags** Ein Live-Late-Night-Abend mit Gavin Karlmeier und Gregorowicz. Zu Gast werden dieses Mal die Poetry Slammerin und »Kunst gegen Bares«-Legende Anke Fuchs, der Bonner Songwriter Luis Schwamm und der junge Filmemacher Tali Barde sein. Eintritt: 4,- ➔ *VanB / Bar Ludwig, Maxstr. 20*

▸20:00 **Guido Preuß / Karel Vanek - »Die Sehnsucht der Maybrit Illner«** Ein Tanzstück über das Reden: Nach einer Talkshow ändern Politiker ihre Meinung, Militärs rüsten ab, die Industrie wird vernünftig, die Gesellschaft wird sozialer. – Klingt absurd, oder? Im Rahmen des Festivals »Into the Fields«. Eintritt: 15,-/9,- ➔ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

▸20:00 **Springmaus Improtheater - »BÄÄM – Die Gameshow«** Eine schwindelerregende Achterbahnfahrt aus den besten und lustigsten Improvisationsspielen. Eintritt: 25,90/20,40 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

▸19:00 **Auch Ihr seid jetzt Deutschland!** Die Flüchtlinge und die Kraft der Sprache. Benefiz-Abend mit Annette Frier, Wladimir Kaminer, Martin Klempnow, Frank Schätzing, Til Schweiger, Cordula Stratmann u.v.a. Musik: Cro, Thomas D & Band, Nina Hagen u.a. Der Erlös des Abends geht an die Til Schweiger Foundation. Eintritt: 25,- bis 150,- ➔ *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

▸20:00 **Hans Gerzlich - »So kann ich nicht arbeiten!«** Kabarett. ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

▸20:00 **Markus Krebs - »Hocker-Rocker«** Ausverkauft! ➔ *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

JOTT WE DE

▸19:30 **The Whitney Houston Show - »The Greatest Love of All«** »The Greatest Love Of All« präsentiert die größten Hits von Whitney Houston und lässt ihre Karriere in einer Bühnenshow lebendig werden. Eintritt: 38,- bis 115,- ➔ *Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg*

KUNST

BONN

▸20:00 **Vernissage: 30 Jahre Malerei von HM Fink** Die Jubiläums-Ausstellung mit gemalten Bildern, Collagen und Objekten des Bonner Künstlers Hans-Martin Fink. Eintritt frei. ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*

LITERATUR

BONN

▸20:00 **Karla Brandt & Anselm Neft - »Schwester, bleibt mein Arm so?«** Karla Brandts Einblicke in die »Parallelwelt Krankenhaus« sind mal urkomisch, mal tieftraurig, aber immer voller Scharfblick und Menschenliebe. Eintritt: 8,-/5,- ➔ *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*

KÖLN

▸18:00 **lit.COLOGNE** Das Literaturfestival vom 8.-19.3. mit bis zu 175 Veranstaltungen und einem eigenen Programm für Kinder (lit.kid.COLOGNE). Programm unter www.lit-cologne.de. ➔ *Diverse Veranstaltungsorte in Köln*

KINDER

BONN

▸10:00 **Vom Löwen der nicht schreiben konnte** Wie das Bilderbuch von Martin Baltscheids ist auch das Theaterstück eine humorvolle Liebeserklärung an das geschriebene Wort und motiviert ohne vordergründige Pädagogik. In der Reihe »JTB im Thalia« für Zuschauer ab 4 Jahren. ➔ *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*

EXTRAS

BONN

▸18:00 **Woche der Frankophonie** Heute: Perspektiven der Frankophonie - Vortrag von Prof. Dr. Peter Blumenthal in deutscher Sprache. ➔ *Institut français, Adenauerallee 35*

▸18:15 **Neues zur Matronenverehrung im Rheinland** Vortrag des Vereins von Altertumsfreunden im Rheinlande mit Dr. Gerhard Bauchhenß, Bonn. Eintritt frei. ➔ *Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21*

▸19:15 **Parasit Mensch?** Perspektiven zur Zukunft unseres Planeten. Podiumsdiskussion. Moderation: Dr. Helge Matthiesen, Chefredakteur General-Anzeiger Bonn. Referenten u.a.: Prof. Dr. Harald Meller, Direktor des Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie (Landesmuseum für Vorgeschichte); Bernhard Conzen, Präsident des Rheinischen Landwirtschafts-Verbandes (RLV). Eintritt frei. ➔ *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

▸20:00 **Gewalt (Liebe)** Michael Rüsenberg im Gespräch mit Jörg Barberowski. In der Reihe Gedankensprünge. Eintritt: 10,- ➔ *BuchLaden 46, Kaiserstr. 46*

▸20:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*

18
Freitag

KINO

BONN

- 19:00 **Woche der Frankophonie** Heute: Hope – F 2013, OmfrzU. ➜ *Institut français, Adenauerallee 35*
- 19:30 **The Big Short** USA 2015 – Regie: Adam McKay – mit Steve Carell, Ryan Gosling, Brad Pitt, Christian Bale, Marisa Tomei – OmU. Brillante, ebenso scharfzüngige wie tragische Satire. ➜ *Kino im LVR-Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➜ *siehe S. 63*

KONZERT

BONN

- 19:00 **Deutscher Musikwettbewerb** Preisträgerkonzert I – Kammermusik mit Preisträgerensembles und Stipendiaten des DMW 2016. ➜ *Beethovenhalle, Wachsbleiche 17*
- 20:00 **Ben Schadow & Band** Liedermacherrock aus Hamburg. Eintritt: WK 8,– AK 11,– ➜ *Mausefalle 33 1/3, Weberstr. 41*
- 20:00 **Fred Timm & Der flotte Tote** Die 2 von den Monsters Of Liedermaching mit ihrem »Best Of«-Programm. Eintritt: WK 15,50 ➜ *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 20:00 **In Situ Guitar Fridays 2** Heute: Daniel Marques – Akustikgitarre. Eintritt: 10,–/6,– ➜ *Kreuzung an St. Helena, Bornheimer Str. 130*
- 20:00 **Klavierabend mit Olga Monakh** Werke von Mozart, Brahms, Tschaikowsky und Mussorgsky. Anmeldung erforderlich unter konzert@bonnpiano.de. Spenden erbeten (min. 15,–). ➜ *Klaviersalon bonnpiano, Johann-Link-Str. 22*

KÖLN

- 19:00 **Emergenza** Bandcontest. Eintritt: WK 9,– ➜ *Underground 2, Vogelsanger Str. 200*
- 19:30 **Monster Magnet – »Celebrating The A & M Years Live«** Support: Scorpion Child. Ausverkauft! ➜ *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **Hermitude** Das elektronische Multi-Instrumentalisten Duo aus Australien mischt Hiphop-Beats, Jazzmelodien und schwindelerregende Synthies. Eintritt: WK 16,– ➜ *YUCA im Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 20:00 **James Bay** Ausverkauft! ➜ *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 20:00 **Jess Glynne** Bereits vor der Veröffentlichung ihres Debütalbums gelang es der Ausnahmesängerin fünf #1 Songs in den UK Charts zu platzieren. Sie beschreibt ihre Musik selbst als »Hip Hop mit souliger Stimme und einem Funken Pop.« Support: Julie Bergan. ➜ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 20:00 **Matt Corby** Matt Corby wuchs in Sydney auf und wurde schon früh von der Gospel-Musik geprägt. Eintritt: WK 22,– ➜ *E-Werk, Schanzenstrasse 37*
- 20:00 **Nick And The Roundabouts** Folk/Americana-Sound. Eintritt: 10,–/12,– ➜ *Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*
- 20:00 **Public Service Broadcasting** Das britische Duo, bestehend aus J. Willgoose, Esq. und seinem Drummer Wrigglesworth, zelebriert einen einzigartigen Mix aus Live-Musik, Multimedia-Show und Zeitreise. Ihre epischen instrumentalen Stücke kommen dabei gänzlich ohne Gesang aus und setzen auf historische, obskure, atmosphärische Samples der Radio- und Filmgeschichte. Eintritt: WK 16,– ➜ *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 20:00 **Volk / Secret Vaccine** Garage-Soul & IndiePop aus Berlin und Köln. Eintritt: WK 5,– AK 7,– ➜ *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 21:00 **Falk** Liedermacher. Eintritt: WK 10,– AK 13,– ➜ *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*
- 21:30 **Der Dumme August** Pop-Punk. Support: Incoming Leergut. Eintritt: 7,– ➜ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 20:00 **Bethel Music Worship Nights Europe Tour** Aus der Bethel Church, aus dem kalifornischen Redding, heraus entstand die Lobpreis-Band Bethel Music. Eintritt: 27,– bis 29,– ➜ *Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg*
- 20:00 **Jessy Martens & Band – »Touch My Blues Away«** Eintritt: WK 22,–/11,– AK 24,–/12,– ➜ *Medio.Rhein.Erft, Konrad-Adenauer-Platz 1, Bergheim*
- 21:00 **Whiteshake** Whitesnake tribute. Eintritt: WK 14,50 AK 17,– ➜ *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

PARTY

BONN

- 22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACrey. Eintritt 4,– ➜ *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*
- 22:00 **One-Hit-Wonders** Die DJs bringen all die One-Hit-Schätzchen zusammen. ➜ *Untergrund, Kesselgasse 1*
- 22:00 **Ruhestörung** Best of Pop, Rock, Charts, 90s. Eintritt: 5,– (frei bis 23h). ➜ *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*
- 22:00 **TanzBar** Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsounds. Eintritt: 5,– ➜ *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*
- 22:00 **TownShip Closing Weekend** ➜ *TownShip, Brassertufer / Alter Zoll*
- 23:00 **80er Pop & Wave** Eine tanzbare Zeitreise mit den DJs Olly & Harald. Eintritt: 5,– ➜ *Pantheon Casino, Bundeskanzlerplatz*
- 23:00 **Bachelors Wild Life** Die Semester Ending Party, erstmals unter dem Motto »Black & White«, präsentiert von der Fachschaft Wirtschaftswissenschaften. Eintritt: 5,– ➜ *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*
- 23:00 **Die 80er & 90er Jahre Party** 80s, 90s, NDW, Dance und Party-Classics. Eintritt frei. ➜ *Das Sofa, Maximilianstr. 8*

KÖLN

- 20:30 **Antiheld** Techno und House auf 2 Floors mit: Mainfloor: Function, Redshape, Tania Humeres, illstrct; Gaul Bar: Environ, Jonas Landwehr, Toni Palermo EP b2b Ben Cisco. ➜ *Heinz Gaul, Vogelsanger Str. 197*
- 22:00 **Fear Of The Darth** Metalparty mit den DJs Eisenhauer und Joerg das Metal. Eintritt: 5,– ➜ *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 22:00 **Poplife** Pop, R'n'B und Party-Classics mit DJ Ingo. ➜ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 22:00 **Roots & Rebel** Ska, Punk, Reggae. Eintritt frei. ➜ *Underground 2, Vogelsanger Str. 200*
- 23:00 **Alrite!** Indie & BritPop Classics mit Marcus Can't Dance. Eintritt: 5,– ➜ *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRock RollHitz. Eintritt frei. ➜ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 23:00 **Herz an Herz** Klassiker der 90er mit DJ DeeJot. Eintritt: 8,– ➜ *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 23:00 **Lust For Live** The Dangerous Glitter Party mit The Beauty & The Beast. Eintritt: 5,– ➜ *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*
- 23:00 **Sector** mit SNTS – Live / Kavaro / Thomas Fierke / Patric Gräfen. ➜ *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*
- 23:00 **Tanzklub Ost** Musikalische Perlen der letzten 50 Jahre mit Himbeerhans & FX Gold. Eintritt frei. ➜ *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*
- 23:00 **Virus** Hardcore, Emo, Punk, Alternative, Retro, Stoner. Eintritt frei. ➜ *Underground 1, Vogelsanger Str. 200*

18. Freitag **BÜHNE**

Matthias Reuter

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5

Wenn man zu Hause mal in Ruhe denken will, dann ist man ja heute sehr oft abgelenkt. Darum probiert Matthias Reuter jetzt mal was Neues aus. Er denkt auswärts. Und zwar da, wo er am wenigsten abgelenkt ist: auf der Bühne im Kabarett. Dazu spielt er Klavier. Das Publikum kann dabei nach Lust und Laune im Rhythmus mitdenken. Oder etwas trinken. Oder beides. Auswärts denken mit Getränken. Und ein Blick in die Tagespresse zeigt: Gute Gründe zum Denken und Trinken gibt es immer wieder aufs Neue...

20:00 Uhr ➜ *Bonn, Pantheon Casino*

pantheon

Pantheon Theater + Casino
Bundeskanzlerplatz 2-10, 53113 Bonn
0228/212521, **www.pantheon.de**

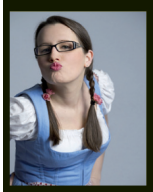
Comedy Red Pack
Lena Liebkind · Marcel Mann · Andreas Weber
> Willkommen Red Pack
Deutschlands erste „Comedy- Boy-Group" mit Quotenfrau!
Sa 5.3. Beginn: 20 Uhr

Serdar Somuncu
> H2 Universe - Die Machtergreifung
Bonn Premiere der neuen Solo - Show.
Fr 4.3. Beethovenhalle
> Sexy Revolution & the Politics
Das neue Musikprogramm mit Band.
Di 8.3. Pantheon Theater

Parties im Pantheon!
> TANZBAR.
Der neue Samstag.
Sa 5.3. ab 23Uhr im Theater
> 80er Pop & Wave Party
Die tanzbare musikalische Zeitreise.
Fr 18.3. ab 23Uhr im CASINO

Pantheon Vorleser im WDR 5
> Streng Öffentlich!
55. Pantheon Lesenacht
mit Jan Weiler, Dietmar Wischmeyer, Helge Timmerberg, Johann König
Gastgeber: Horst Evers
Mo 14.3. Beginn: 20 Uhr

Pause & Alich
> Früchte des Zorns
Fritz und Hermann stellen sich den Ungerechtigkeiten der Welt mit der Ihnen ganz eigenen Logig und irrwitzigen Schlagfertigkeit.
21.- 24.3. | 26.+ 27.3 20 Uhr



Betty O. > Mundwerklieder
Ihre Mundwerklieder erzählen wortgewandt, witzig und berührend von Wein, Liebe und Leben und nehmen Land und Leute aufs Korn.
Mo 21.3. Beginn: 20 Uhr

Falk > Smogsehnsucht
Lange kein Geheimtipp mehr, tourt Falk zur Zeit mit seinem im Herbst erscheinenden dritten Album „Smogsehnsucht" quer durchs Land.
Sa 26.3. Beginn: 20 Uhr

Tickets bekommen Sie über **www.pantheon.de**, BONNTICKET & KÖLNTICKET. Weitere Pantheon-Termine im Veranstaltungskalender der Schnüss!

BÜHNE

BONN

10:00, 19:30 **Supergute Tage** oder Die sonderbare Welt des Christopher Boone. Von Simon Stephens, nach dem Roman von Mark Haddon. Empfohlen für Zuschauer ab 13 Jahren. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

11:00 **Der Traum von Olympia** Nach der Graphic Novel von Reinhard Kleist für Jugendliche ab 12 Jahren. ➔ *Halle Beuel, Siegburger Str. 42*

19:00 **Into The Fields 2016** 5. Ausgabe des Internationalen Tanzfestivals. Heute: David Hernandez & Collaborators - »Carte Blanche«. David Hernandez bewegt sich seit langem erfolgreich zwischen den Disziplinen Musik und Tanz. Eintritt: 14,-/9,- ➔ *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

19:30 **Jérusalem** Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi nach dem Libretto »I Lombardi Alla Prima«. Verdi hat für diese Version seiner Lombardi-Oper teilweise vollkommen neue Musik komponiert und dem Geschmack des französischen Publikums angenähert. Innerhalb der Reihe mit frühen Verdi-Opern nimmt Jérusalem in vielerlei Hinsicht eine Ausnahmeposition ein, zeigt aber die Bandbreite des Komponisten. ➔ *Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselagerhof 1*

19:30 **Kabale und Liebe** Ein bürgerliches Trauerspiel von Friedrich Schiller. ➔ *Kammerspiele, Am Michaelshof 9, Bad Godesberg*

19:30 **Raus mit der Sprache** Der PoetrySlam in der Schauspielhalle. Eintritt: 14,90/9,90 ➔ *Halle Beuel, Siegburger Str. 42*

20:00 **Altstadtpoesie** Poetry Slam. Diesmal u.a. mit dabei: Anne Linscheid, Ingo Winter, Franz Be, Özge Cakirbey, Luise Frentzel und Wolf Lukas Vollweiter. Moderation: Sven Jansen und Jonas Wittmann. Eintritt: 5,- ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*

20:00 **Blut ist dicker als Wasser** Ein Geschwisterprojekt und ein biografisches Theaterprojekt über die größten Konkurrenten und die stärksten Verbündeten im Leben. ➔ *Werkstatt, Rheingasse 1*

20:00 **Der Pantoffel-Panther** Komödie von Lars Albaum und Dietmar Jacobs mit Jochen Busse u.a. ➔ *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Kay Ray - »YOLO - you only live once, but if you do it right, once is enough«** Schrill, schräg, schick, schwul. Das alles vereint der Prix Pantheon-Preisträger auf sich und versprüht seinen Witz und seine ironischen Kommentare. Er kratzt an den Grenzen des guten Geschmacks und nimmt sein Publikum mit auf seine Reisen in die Absurditäten des Alltags. Eintritt: 18,-/14,- ➔ *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*

20:00 **Matthias Reuter - »Auswärts denken mit Getränken«** Kabarett mit Klavier - das neue Solo des Wortakrobaten aus dem Ruhrpott. Eintritt: 16,-/12,- ➔ *Pantheon Casino, Bundeskanzlerplatz*

20:00 **Springmaus Improtheater - »BÄÄM - Die Gameshow«** Eine schwindelerregende Achterbahnfahrt aus den besten und lustigsten Improvisationsspielen. Eintritt: 25,90/20,40 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **»Weisse Nächte«** von Fjodor Dostojewski. Eine Liebesgeschichte im sommerlich-nächtlichen Petersburg, begleitet von den sehnsuchtsvollen Klängen der russischen Musik. Eintritt: 16,-/10,- ➔ *Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43*

20:30 **»In der Strafkolonie«** von Franz Kafka. 10 Zuschauern wird die Frage gestellt: »Was ist Schuld?« Reservierung erforderlich unter 0228-18 08 96 05. Eintritt: 18,-/10,- ➔ *Kohlebunker unterm Südbahnhof, Ermekeilstr. 32*

21:00 **Guido Preuß / Karel Vanek - »Die Sehnsucht der Maybrit Illner«** Ein Tanzstück über das Reden: Nach einer Talkshow ändern Politiker ihre Meinung, Militärs rüsten ab, die Industrie wird vernünftig, die Gesellschaft wird sozialer. - Klingt absurd, oder? Im Rahmen des Festivals »Into the Fields«. Eintritt: 15,-/9,- ➔ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

20:00 **Onkel Fisch - »Neues aus der Lobbythek«** Action-Kabarett. ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

JOTT WE DE

20:00 **Requiem für Bonhoeffer** Der Schweizer Theologe Walter Hollenweger hat Zitate aus der Zeit Bonhoeffers und Texte von Bonhoeffer selbst zusammengestellt. Dazu tritt Musik, die für Bonhoeffer wichtig war: Teile aus dem Brahms-Requiem und Spirituals aus seiner Zeit in Amerika. Choreographische Elemente verleihen dem Werk eine zusätzliche Dimension. Eintritt frei, Spende erbeten. ➔ *Auferstehungskirche, Annostr. 14, Siegburg*

KUNST

JOTT WE DE

11:00 **Kunst und Wissenschaft für jedermann** Tage der offenen Tür an der Alanus Hochschule vom 18. bis 20. März unter dem Motto »Augen.Blick.Mal«. Ausstellungen, Atelierführungen, Schauspiel- und Tanzaufführungen, Workshops und Vorträge geben Einblicke in das breite künstlerische und wissenschaftliche Spektrum der Hochschule. ➔ *Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Alfter*

LITERATUR

BONN

19:30 **Die Winterreise - Lieder von Liebe und Schmerz** Engelbert Decker liest aus dem gleichnamigen Buch von Ian Bostridge. Musik mit Peter Rembold - Bariton und Rie Akamatsu - Klavier. Eintritt: 15,-/5,- ➔ *Parkbuchhandlung, Koblenzer Str. 57*

KÖLN

18:00 **lit.COLOGNE** Das Literaturfestival vom 8.-19.3. mit bis zu 175 Veranstaltungen und einem eigenen Programm für Kinder (lit.kid.COLOGNE). Programm unter www.lit-cologne.de. ➔ *Diverse Veranstaltungsorte in Köln*

KINDER

BONN

10:00 **Vom Löwen der nicht schreiben konnte** Wie das Bilderbuch von Martin Baltscheids ist auch das Theaterstück eine humorvolle Liebeserklärung an das geschriebene Wort und motiviert ohne vordergründige Pädagogik. In der Reihe »JTB im Thalia« für Zuschauer ab 4 Jahren. ➔ *Thalia-Buchhandlung, Kuppelsaal, Markt 24*

EXTRAS

BONN

11:30 **Bonner Stadtspaziergang** mit Rainer Selmann. Wie Natur Wissen schaf(f)t - Ein historischer Blick in die Nußallee: Chemie, Physik, Mineralogie, Landwirtschaft, Anatomie & Mathematik. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 9,- ➔ *Treffpunkt: Poppelsdorfer Schloss (Torbogen)*

16:00 **Bonngasse 20: Musik wie zu Beethovens Zeit** Konzert auf dem Hammerflügel von Conrad Graf (Wien 1824). Heute: Natalia Lentas spielt Wolfgang Amadeus Mozarts 12 Variationen B-Dur KV 500, Clara Schumanns Scherzo c-Moll op. 14 und Frédéric Chopins Andante spianato et grande Polonaise Es-Dur op. 22. ➔ *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*

20:00 **211. Philosophisches Café** Thema: »Terror«. Moderation: Markus Melchers. Eintritt frei. ➔ *PAUKE -Life- Kultur Bistro, Endenicher Str. 43*

JOTT WE DE

17:00 **Heilendes Kraut oder Teufelszeug** Frühjahrskräuterwanderung. Informationen und Anmeldung unter: www.wildkraeuterschule.com o. 0228/38772443. ➔ *Treffpunkt: Lindenstr. 21, Königswinter-Oberdollendorf*

18. Freitag **KONZERT**

Jess Glynne

20:00 Uhr ➔ *Köln, Live Music Hall*

19 Samstag

KINO

BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 63*

KONZERT

BONN

16:00 **2. Kirchenkonzert** Klanginspirationen mit Didgeriodoo, Flöte, Caisadrum, Obertongesang. Eintritt frei. ➔ *Doppelkirche Schwarzrheindorf, Dixstr. 41*

18:00 **Tänze und Romanzen** Alexander Lifland (Violine) und Thomas Weis (Klavier) spielen Werke von Bela Bartok, Frédéric Chopin, Sergej Rachmaninoff u.a. Eintritt: 10,-/6,- ➔ *Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28*

18:15 **45 Minuten Orgelmusik am Samstagabend** Miguel Prestia spielt Werke von J. S. Bach, F. Mendelssohn, J. Brahms u.a. Eintritt: 5,- ➔ *Schloßkirche, Am Hof 1*

19:00 **Deutscher Musikwettbewerb** Preisträgerkonzert II - Solisten mit Orchester mit Preisträgern der Solokategorien des DMW 2016 und dem Beethoven Orchester Bonn. Eintritt: 12,-/6,- ➔ *Beethovenhalle, Wachsbleiche 17*

19:00 **Kapelle#3** Ska, Reggae & Rocksteady aus Köln. Eintritt frei. ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*

20:00 **Alle Register** Musikalischer Frühling in der Lutherkirche. Heute: »König David« - Psalmvertonungen von Mozart, Mendelssohn und Brahms mit Solisten, Kantorei und Orchester der Lutherkirche. ➔ *Lutherkirche, Reuterstr. 11*

20:00 **Echoes** A Tribute to Pink Floyd. Eintritt: WK 20,- ➔ *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

19:00 **Hacktivist** Eintritt: WK 14,- ➔ *Luxor, Luxemburger Str. 40*

19:30 **Coasts** Indie-Pop-Quintett aus Bristol. Eintritt: WK 16,- ➔ *Studio 672, Venloer Str. 40*

20:00 **Dave Holland Trio** Seitdem Miles Davis ihn 1968 in Ronnie Scott's Jazz Club in London spielen hörte, ihn kurzerhand nach Amerika einlud und zum Bassisten seiner Band machte, gilt der Brite Dave Holland als einer der wichtigsten Protagonisten und als einer der besten Kontrabassisten des heutigen Jazz. Eintritt: WK 30,- ➔ *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

20:00 **Fields Of The Nephilim** Support: Frank The Baptist. Eintritt: 33,- ➔ *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*

20:00 **Friends Or Enemy** Alternative Rock. ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*

20:00 **Revolverheld - »MTV Unplugged«-Tour** Support: Greg Holden. Eintritt: 42,- bis 45,- ➔ *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

20:00 **Souvenir Season** Das aus Köln stammende Indie-Pop-Duo wurde im Dezember 2013 von Sängerin Sarah Wohlfahrt und Komponist Birger Nießen gegründet. Zusammen erschaffen sie einen orchestralen, melancholischen Sound, der mit elektronischen und akustischen Elementen, so wie Chören und klaren Vocals verschmilzt. Eintritt: WK 5,- AK 7,- ➔ *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

20:30 **City Light Thief** Eintritt: WK 11,- ➔ *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*

21:00 **Against The Current - »Running With The Wild Things«-Tour** Indie-Pop-Band aus New York um YouTube-Star Chrissy Constanza. Eintritt: WK 19,- ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

19. Samstag **KONZERT**

Fields of the Nephilim

Na, sieh mal einer an: Carl McCoy und die Seinen sind wieder unterwegs – auch im 33. Jahr nach der Bandgründung natürlich im klassischen Düster-Desperado-Outfit mit Hüten, Stiefeln und langen Mänteln. Vor allem aber mit diesem unverwechselbaren Sound, der Gothic und Rock zu einer neuen Qualität von Finsternis verband und nach wie vor verbindet. Eigentlich wollten sie schon im vergangenen Herbst nach Köln kommen, jetzt klappt es. Dem Vernehmen nach sogar mit neuem Album. Groß ist die Vorfreude. Und sorgenvoll stellt sich die Frage: Haben wir noch Mehl im Haus?

20:00 Uhr → *Köln, Essigfabrik*

- 21:00 **Ski King** Von Elvis bis Cash bis Motörhead. Eintritt: VVK 10,- AK 13,- → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*
- 21:30 **The Reaction** Mod, Beat, Garage aus den Niederlanden. Support: The Marinos. Eintritt: 7,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 19:00 **Lagerfeuerkonzert** Paul Radau setzt sich mit seiner Gitarre zu den Gästen ans Lagerfeuer und präsentiert Hits aus den letzten 50 Jahren. Auch zum Mitsingen… Bei schlechtem Wetter »Wunschkonzert« in der beheizten Remise. Eintritt 8,- → *Waldwirtschaft Heidekönig, Mauspfad 3, Troisdorf*
- 21:00 **Chris Thompson & Mads Eriksen Band** Chris Thompson war die Stimme der Manfred Mann's Earth Band. Eintritt: VVK 23,- AK 26,- → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

PARTY

BONN

- 22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock, Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/2,- (frei bis 23h). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*
- 22:00 **OneN8Stand** Clubsounds, EDM, Hiphop, R&B & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 4,- (frei bis 23h). → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*
- 22:00 **Ride Di Riddim** Reggae und Dancehallparty präsentiert von Shanty Sound. Eintritt frei. → *Café Duck, Heerstr. 132*
- 22:00 **Rockpalast Revival** Rock Party. → *Das Sofa, Maximilianstr. 8*
- 22:00 **SamstagsParty** mit groovigen Sounds, aktuellen Charts und Partyhits. Eintritt: 5,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*
- 22:00 **TownShip Closing Weekend** → *TownShip, Brassertufer / Alter Zoll*

KÖLN

- 22:00 **90s Reloaded – 5 Jahre special** Pop, Rock, Britpop, Euro, Dance, Grunge, Trance, Electro, Techno & HipHop. Sound by Analog Inc. → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 22:00 **Natural Funk** Funk, HipHop, Soul, Reggae, Drum&Bass, House & NuJazz. Eintritt frei. → *Underground 2, Vogelsanger Str. 200*
- 22:00 **The Party Starts Now** Party und Club Sounds. Eintritt frei. → *Underground 1, Vogelsanger Str. 200*
- 23:00 **Art of House** Club, Deep & Indie House. Eintritt: 10,-/8,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 23:00 **Backstage Diaries** Queer / Straight / Not Sure / Rock'n'Roll. → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*
- 23:00 **Big Bang** Rock, Indie & Alternative. Eintritt frei bis 24h. → *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 23:00 **Gogo Crazy** 60s to 80s Pop & Party Punk mit Miss Stereo und Kitty Atomic. Eintritt frei. → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*
- 23:00 **Irish Pogo** Folk Punk, Skate Punk, Ska Punk & Irish Folk mit Fuckomoto und Komplizen. Eintritt: 5,- → *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*
- 23:00 **Radio Sabor** Latin-Party auf zwei Floors mit Reggeaton, Latin Urban, Merengue, Global Bass, Salsa, Merengue, Bachata, Kizomba. Eintritt: 10,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR, Punkrock. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 23:00 **Unicorn** 80s, Indieop & Wave mit Martin Heiland. Eintritt: 6,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

FEHLT HIER DEINE PARTY?

Schreibe eine E-Mail an:
tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für April
11. März '16

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

BÜHNE

BONN

- 19:00 **Into The Fields 2016** 5. Ausgabe des Internationalen Tanzfestivals. Heute: David Hernandez & Collaborators – »Carte Blanche«. David Hernandez bewegt sich seit langem erfolgreich zwischen den Disziplinen Musik und Tanz. Eintritt: 14,-/9,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*
- 19:30 **Der Kleine Horrorladen** nach der trashigen Filmvorlage »Little Shop of Horrors« von Roger Corman. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 19:30 **Jenseits von Eden** nach dem Roman von John Steinbeck, für die Bühne bearbeitet von Alice Buddeberg und Nina Steinhilber. In seinem mehrere Generationen umspannenden Familienepos spürt Steinbeck Fragen nach, die die biblischen Mythen von Sündenfall und Brudermord bis heute aufwerfen. Es geht um Väter und Söhne, ungleiche Brüderpaare, das Rätsel der menschlichen Freiheit und den ewigen Kampf um Liebe und Anerkennung. → *Kammerspiele, Am Michaelshof 9, Bad Godesberg*
- 20:00 **»Alma Mahler-Werfel – Interview mit einem Vampir«** Szenische Lesung zu ihrem 50. Todestag. Eintritt: 16,-/10,- → *Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43*
- 20:00 **Bastian Bielendorfer – »Das Leben ist kein Pausenhof«** Comedy. Eintritt: 23,70/18,20 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Der Pantoffel-Panther** Komödie von Lars Albaum und Dietmar Jacobs mit Jochen Busse u.a. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Flüchtlingsgespräche** von Bertolt Brecht. Zwei Menschen begegnen sich im Exil und tauschen sich aus über ihr verändertes Leben, die politischen Verhältnisse und ihr Dasein als Flüchtlinge. Eintritt: 19,-/9,50 → *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*
- 20:00 **LALA – Ein Hurenabend** Die schillernde Versuchung, das Dunkel der Nacht, das desillusionierende Licht des Tages – das Ensemble zelebriert Lieder von Kurt Weill und Texte von Bert Brecht. Eintritt: 16,-/12,- → *Pantheon Casino, Bundeskanzlerplatz*
- 20:00 **René Marik** Puppencomedy. Ausverkauft! → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*
- 20:00 **Sebastian Nitsch – »Hellwachträumer«** Der Prix-Pantheon-Jurypreisträger 2015 nimmt traumwandlerisch treffend unser Leben unter die Lupe. Eintritt: 17,-/13,- → *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*
- 20:15 **Kunst** Komödie von Yasmina Reza für Frauen, die sich über männliche Wehleidigkeiten und Eifersüchteleien amüsieren wollen und für Männer, die über sich selbst lachen können. Eintritt: 10,-/7,- → *tik theater im keller, Rochusstraße 30*
- 21:00 **Guido Preuß / Karel Vanek – »Die Sehnsucht der Maybrit Illner«** Ein Tanzstück über das Reden: Nach einer Talkshow ändern Politiker ihre Meinung, Militärs rüsten ab, die Industrie wird vernünftig, die Gesellschaft wird sozialer. – Klingt absurd, oder? Im Rahmen des Festivals »Into the Fields«. Eintritt: 15,-/9,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

- 20:00 **Till Reiners – »Auktion Mensch«** Kabarett. → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

KUNST

JOTT WE DE

- 11:00 **Kunst und Wissenschaft für jedermann** Tage der offenen Tür an der Alanus Hochschule vom 18. bis 20. März unter dem Motto »Augen.Blick.Mal«. Ausstellungen, Atelierführungen, Schauspiel- und Tanzaufführungen, Workshops und Vorträge geben Einblicke in das breite künstlerische und wissenschaftliche Spektrum der Hochschule. → *Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Alfter*
- 19:30 **Einige Nachrichten an das All** Diplominszenierung von Schauspielstudierenden der Alanus Hochschule. Das Stück von Wolfram Lotz ist eine Show zwischen Philosophie und Trash, Theater im Theater. Eintritt: 12,-/6,- → *Alanus Hochschule, Campus I, Johannishof, Alfter*

Augen.Blick.Mal
Tage der offenen Tür
18. – 20. März
Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft
Alfter bei Bonn
alanus hochschule → alanus.edu/augenblickmal

LITERATUR

KÖLN

- 18:00 **lit.COLOGNE** Das Literaturfestival vom 8.-19.3. mit bis zu 175 Veranstaltungen und einem eigenen Programm für Kinder (lit.kid.COLOGNE). Programm unter www.lit-cologne.de. → *Diverse Veranstaltungsorte in Köln*

KINDER

BONN

- 12:00 **Theater Thüringen – »Geschichten gegen die Angst«** Eine Angstkommode soll gegen Angst helfen? Wie das geht, zeigt der Puppenspieler Lutz Großmann mit seinen drei »Geschichten gegen die Angst«, die er aus drei Schubladen erzählt. Theater für Kinder ab 5 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- → *Stadtteil-Café Dransdorf, Lenaustr. 34*
- 15:00 **»Kleine Gummibärenkunde«** Wissenschaftliche Gummibärchenherstellung für Kinder von 11 bis 14 Jahren in der ExperimentierKüche. Anmeldung: 0228/302-256 o. info@deutsches-museum-bonn.de. → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 15:00 **»Mio, mein Mio«** nach der Erzählung von Astrid Lindgren. Das Junge Theater Bonn erzählt die Geschichte in einer neuen Bühnenbearbeitung für Zuschauer ab 6 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 15:00 **Wir lesen vor** Tiergeschichten, Märchen und spannende Erlebnisberichte für Kinder ab 4 Jahren. Heute: Geschichten vom Osterhasen. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

Haus der SPRINGMAUS
März 2016
www.springmaus-theater.de
Frongasse 8 - 53121 Bonn

2. März, 20 Uhr
OLE LEHMANN
Geiz ist ungeil - So muss Leben!

3. März, 20 Uhr
DR. MAGNUS HEIER
Die Kunst im musikalischen Gehirn

4. März, 20 Uhr PREMIERE
DER SCHÖNE & DAS BIEST
Ein Nachtclub-Musical

5. März, 20 Uhr
SEBASTIAN SCHNOY
Von Stauffenberg zu Guttenberg

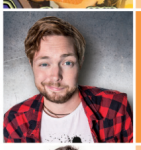
6. März, 19 Uhr
CHRISTOPH REUTER
Alle sind musikalisch (außer manche)!

9. März, 20 Uhr
SVEN KEMMLER
ENGLISCHSTUNDE-
To fuck or not be

10. + 11. März, 20 Uhr
Detlef Simon - DESIMO
Wahnhinweise

13. März, 18 Uhr(!), Brückenforum
MICHL MÜLLER
Ausfahrt freihalten!

15. März, 20 Uhr
DUB-TV
Die neue Impro-Show


19. März, 20 Uhr
B. BIELENDORFER
Das Leben ist kein Pausenhof!

22. + 23. März, 20 Uhr
CHRISTOPH SIEBER
Hoffnungslos optimistisch

26. März, 20 Uhr, Ostersamstag
THE CAST
Oper macht Spaß!

Sparkasse KölnBonn
Tickets immer am günstigsten unter: 0228 - 79 80 81. Ansonsten auch auf springmaus-theater.de und an allen Bonnticket - VVK - Stellen.

20 Sonntag

MARKTPLATZ

BONN

- 08:00 **Rheinauenflohmarkt** Der große und beliebte Flohmarkt findet heute von 8:00 – 18:00 Uhr statt ➔ *Rheinaue Bonn*

KÖLN

- 08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8–16h. ➔ *Friesenplatz, Venloer Str./Ring, vor dem Geschäft »Weingarten«*

EXTRAS

BONN

- 11:30 **Bonner Stadtspaziergang** mit Rainer Selmann durch den verruchten Bonner Norden (Macke-Viertel). Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,– ➔ *Treffpunkt: Bornheimer Straße / gegenüber Alter Friedhof (Einfahrt »Shakers«)*
- 15:00 **Exponate à la carte** Führung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945«. ➔ *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 20:00 **Nachtwächter-Fackeltour** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 – 385 27 455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,–/8,– ➔ *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

JOTT WE DE

- 11:00 **Bogenbauworkshop** für Erwachsene mit Kindern ab 8 Jahren. Informationen und Anmeldung unter: www.schnitzschule-bonn.de o. 0228/38772443. ➔ *Treffpunkt: Lindenstr. 21, Königswinter-Oberdollendorf*

KINO

BONN

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 63*

KONZERT

BONN

- 18:00 **A cappella** 3. Kammerkonzert mit der New York Polyphony (Geoffrey Williams – Countertenor, Steven Caldicott Wilson – Tenor, Christopher Dylan Herbert – Bariton und Craig Phillips – Bass). Eintritt: 28,– ➔ *La Redoute, Kurfürstenallee 1*
- 19:00 **Anne Clark & herrB – »Wasted Wonderland«-Tour** Anne Clark und ihr musikalischer Partner, der deutsche Musiker und Produzent herrB, werden ihre kreative Reise fortsetzen und erneut ihre zeitlos poetischen Texte mit tanzbaren Elektro-Beats kombinieren. Eintritt: VVK 25,50 ➔ *Harmonie, Frongasse 28–30*

KÖLN

- 19:30 **Defeater** Boston Hardcore. Special Guests: Break Even / Kids Insane / Jail. Eintritt: VVK 15,– ➔ *Underground, Vogelsanger Str. 200*
- 19:30 **The Underachievers** Die Rapper AK und Issa Gold. Ausverkauft! ➔ *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **Blind Audition Vol. 9** Dunkelkonzertreihe: Pop/Jazz im Dunkeln. Eintritt: VVK 14,– AK 16,–/12,– ➔ *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 20:00 **Torben Tietz** Eintritt: 6,–/8,– ➔ *Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*
- 20:30 **We Invented Paris** Popsongs in abwechslungsreicher Instrumentierung mit Ausflügen in Genres wie Indie, Elektro und Rock. Eintritt: VVK 14,– ➔ *Studio 672, Venloer Str. 40*
- 21:00 **Refused** Hardcore-Veteranen aus Schweden. 2015 erschien mit »Freedom« ihr viertes Studioalbum, das erste seit dem 17 Jahre alten Klassiker »The Shape Of

20. Sonntag **KONZERT**

Refused

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5

17 Jahre lagen zwischen dem stilprägenden »Shape of Punk to come« und seinem Nachfolger im vergangenen Sommer. Ende der 90er schon jenseits allen Hardcore-Purismus massiv stilmixend unterwegs, haben die Schweden um Dennis Lyxzén auf »Freedom« in der Hinsicht sogar noch einen draufgesetzt. Zwischen harten Gitarren und rumpelndem Schlagzeug gehören jetzt auch Elektrosounds und beinahe tanzbarer Pop zum Repertoire. Nach wie vor schwebt über allem aber eine gehörige Wolke Zorn. Und aus der regnet es wütendere Texte als je zuvor. They are just going to scream now!

21:00 Uhr ➔ *Köln, Bürgerhaus Stollwerck*

20. Sonntag **KONZERT**

Anne Clark & herrB

Zeitlos ranken sich Elektro-Beats um herrlich poetische Texte. Anne Clark ist wieder mit ihrem kongenialen Partner herrB unterwegs. Mit »Wasted Wonderland« setzen die britische Wave-Poetin und der deutsche Musiker und Produzent ihre während vorheriger Kollaborationen begonnene musikalische Reise fort. In ihrem Gepäck findet sich neben besagten Beats und Texten auch eine faszinierende Licht- und Videoshow. Lichtdesigner Rick Kay ist der dritte Kreative im Bunde und als solcher für den visuellen Aspekt der Reise zuständig. Ein Genuss für (beinahe) alle Sinne.

19:00 Uhr ➔ *Bonn, Harmonie*

Punk To Come«. Special guest: Safi. Eintritt: VVK 25,– ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

PARTY

KÖLN

- 19:00 **Lindy Hop** Swingdance zu ausgewähltem Swing, R&B und altem Jazz. Eintritt frei. ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

BONN

- 18:00 **Anatevka (Fiddler on the Roof)** Musical nach der Erzählung Tevje, der Milchmann von Scholem Aleichem. ➔ *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 18:00 **Der Entertainer** von John Osborne mit Musik von John Addison. Osbornes Mischung aus zornigem britischen Humor und liebevoller Karikatur einsamer Menschen ist wie gemacht für Sebastian Kreyer und seine spielfreudigen Inszenierungen zwischen Komik und Tragik. ➔ *Kammerspiele, Am Michaelshof 9, Bad Godesberg*
- 18:00 **Der Pantoffel-Panther** Komödie von Lars Albaum und Dietmar Jacobs mit Jochen Busse u.a. ➔ *Contra Kreis Theater, Am Hof 3–5*
- 18:00 **Woyzeck** Nach Georg Büchner. Mit dem Woyzeck-Fragment hat Büchner in frappierender Knappheit eine Komposition aus Realismus und Satire, aus Tragödie und Groteske, aus Pathos und Vulgarität geschaffen, deren poetische Dichte und soziale Sprengkraft bis heute von keinem deutschen Drama übertroffen wurde. ➔ *Halle Beuel, Siegburger Str. 42*
- 19:00 **Männerhort** Eine Shoppingcomedy mit dem fischer & jung ensemble. Eintritt: 25,90/20,40 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8–10*
- 20:00 **Florian Schroeder – »Entscheidet Euch!«** Wie kein Zweiter sprengt er die Grenzen zwischen Kabarett und Comedy: respektlos, gnadenlos, lustig. Eintritt: 18,–/14,– ➔ *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*
- 20:00 **The Songs Of Tom Waits** Das Ensemble zelebriert die Songs und die Geschichten der Songs des großen amerikanischen Singer/Songwriters. Eintritt: 16,–/12,– ➔ *Pantheon Casino, Bundeskanzlerplatz*
- 20:00 **»Weisse Nächte«** von Fjodor Dostojewski. Eine Liebesgeschichte im sommerlich-nächtlichen Petersburg, begleitet von den sehnsuchtsvollen Klängen der russischen Musik. Eintritt: 16,–/10,– ➔ *Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43*

KUNST

BONN

- 15:00 **Finissage: Alexander Steig – »Appell«** Videoinszenierung. Zugang über Wache nur mit gültigem Personalausweis. ➔ *Ermekeilkaserne, Ermekeilstr. 27*

JOTT WE DE

- 11:00 **Kunst und Wissenschaft für jedermann** Tage der offenen Tür an der Alanus Hochschule vom 18. bis 20. März unter dem Motto »Augen.Blick.Mal«. Ausstellungen, Atelierführungen, Schauspiel- und Tanzaufführungen, Workshops und Vorträge geben Einblicke in das breite künstlerische und wissenschaftliche Spektrum der Hochschule. ➔ *Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Alfter*

LITERATUR

BONN

- 11:30 **Wolfgang Bansemer-Hoffmann liest Michael Ende** Diese Lesung soll dem Publikum den bekannten Kinderbuchautor Michael Ende jenseits von Momo und Jim Knopf näherbringen: Neben seinen zahlreichen Kinderbüchern, Theaterstücken und Opernlibretti verfasste er auch eine Reihe fantasievoller, fesselnder Erzählungen und Kurzgeschichten. Eintritt: 10,–/6,50 ➔ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

- 20:30 **The Word Is Not Enough** Poetry Slam. Eintritt: 5,– ➔ *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

KINDER

BONN

- 11:00 **Theater Thüringen – »Geschichten gegen die Angst«** Eine Angstkommode soll gegen Angst helfen? Wie das geht, zeigt der Puppenspieler Lutz Großmann mit seinen drei »Geschichten gegen die Angst«, die er aus drei Schubladen erzählt. Theater für Kinder ab 5 Jahren. Eintritt: 8,–/6,– ➔ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 14:30 **Auf den Spuren von Beethovens Leben und Werk** Führung für Familien. ➔ *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*
- 15:00 **»Chemische Spürnasen«** Detektiv-Workshop für Kinder für Kinder von 11 bis 14 Jahren in der ExperimentierKüche. Anmeldung: 0228/302-256 oder info@deutsches-museum-bonn.de. Kosten: 10,– ➔ *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 15:00 **Kino für Kids** Heute: Sebastian und die Feuerretter – Frankreich 2015 Regie: Christian Dugay – mit Felix Bossuet – DF. Eisige Bergspitzen, felsige Abgründe und brennende Schluchten – hier muss sich die ungewöhnliche Freundschaft zwischen der klugen Berghündin und dem abenteuerlustigen Jungen bewähren. Empfohlen ab 8 Jahren. ➔ *Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 15:00 **»Mio, mein Mio«** nach der Erzählung von Astrid Lindgren. Das Junge Theater Bonn erzählt die Geschichte in einer neuen Bühnenbearbeitung für Zuschauer ab 6 Jahren. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

KÖLN

- 15:00 **Kasperle macht Theater ums Gemüse** Ein lustiges Stück mit tanzendem Gemüse und vielen Vitaminen für Kinder von 3 bis 7 Jahren. Eintritt: 5,– ➔ *Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

SPORT

BONN

- 15:00 **Bonner SC – Alemannia Aachen II** Mitelrheinliga. ➔ *Sportpark Nord, Kölnstr. 250*

MARKTPLATZ

BONN

- 15:00 **Bonner Mädelsflohmarkt** Börse von 15-20h für Mode und Accessoires von Mädchen für Mädchen. Mädels können Schmuck & Accessoires, Designmode, Handtaschen, Kunst, selbsterstellte Unikate und vieles mehr anbieten und erwerben. Eintritt: 3,– ➔ *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

EXTRAS

BONN

- 10:00 **»All you can eat«** Frühstücksbuffet von 10–14h mit kalten und warmen Speisen. Erwachsene/Kinder ab 12 Jahre: 12,50, Kinder von 6 bis 11 Jahre: 5,50, Kinder unter 6 Jahre frei. ➔ *PAUKE -Life- Kultur Bistro, Endenicher Str. 43*
- 11:00 **Affen** Öffentliche Themenführung für Jugendliche und Erwachsene. ➔ *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 11:00, 15:00 **Exponate à la carte** Führung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945«. ➔ *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 11:00 **Nachgefragt »Der Entertainer«** Moderation: Elisabeth Einecke-Klövekorn. Eintritt frei. ➔

Impressum

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

Roonstraße 3a, 53175 Bonn

TELEFON:
Zentrale: (0228) 6 04 76 – 0
Fax: – 20
Anzeigen: – 12
Abo/Vertrieb: – 16
Redaktion: – 15
Kleinanzeigen: – 16
Tageskalender: – 16
Grafik: – 17
Internet: www.schnuess.de
E-Mail: redaktion@schnuess.de
tageskalender@schnuess.de
verlosungen@schnuess.de
kleinanzeigen@schnuess.de
abo@schnuess.de
anzeigen@schnuess.de

BÜROZEITEN:
Mo-Do 10-17 Uhr · Fr 10-15 Uhr

BANKVERBINDUNG:
Sparkasse Bonn
DE35 3705 0198 0000 0256 84

HERAUSGEBER:
Verein zur Förderung alternativer Medien e.V.

REDAKTION:
Patricia Reinhard (Schlussredaktion), Ulli Klinkertz (Film), Christoph Löhr (Musik), Marc Oberschachtsiek (Veranstaltungskalender), Gitta List (Magazin, Politik, Literatur, Theater, V.i.S.d.P.), Klaas Tigchelaar (Gastro).

HEFTGESTALTUNG
Christian Hiergeist

BELICHTUNG & DRUCK
RMP Media & Print Verlag KG
Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

VERTRIEB
Kulticus
Argelanderstraße 101 · 53115 Bonn

GESCHÄFTSLEITUNG
Ronald Gibiec

ANZEIGENBEARBEITUNG + MARKETING
Marcus Thye, Oton Seyfarth
anzeigen@schnuess.de

URHEBERRECHTE
für Anzeigenentwürfe und Texte bleiben beim Herausgeber oder den AutorInnen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine Haftung. Wir behalten uns vor, Leserinnenbriefe gekürzt abzudrucken.

TERMINE
werden kostenlos abgedruckt.

DIE NÄCHSTE SCHNÜSS

erscheint am	**29.03.**
Redaktionsschluss	**10.03.**
Tageskalender	**10.03.**
Anzeigenschluss	**10.03.**
Kleinanzeigenschluss	**10.03.**

Die SCHNÜSS erscheint monatlich. Bezug per Abo, 12 Ausgaben: 18,– EUR (incl. MWSt + Porto)

Kammerspiele, Am Michaelshof 9, Bad Godesberg

- 11:15 **Revolution Jungsteinzeit** Führung durch die archäologische Landesausstellung NRW. ➔ *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 11:30 **Bonner Stadtspaziergang** mit Rainer Selmann über den Beueler Friedhof - In Stein gemeißelt am Platanenweg: Sinti, Roma & Steinmetzkunst. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- ➔ *Treffpunkt: Haltestelle der Stadtbahnlinie 66 (Adelheidisstraße)*
- 13:00 **Slackline-Bonn.de** Monatstreffen für Neuling bis Profi. Anmeldung: 0176-62 66 65 06. Kosten: Spende. ➔ *Hofgarten*
- 15:00 **Archäologische Highlights aus NRW** Führung durch die archäologische Landesausstellung NRW. ➔ *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 15:00 **Bonn von den Römern bis zu den Kurfürsten** Führung durch die Ausstellung. Eintritt: 2,50 ➔ *StadtMuseum Bonn, Franziskanerstr. 9*
- 15:30 **Lachyoga** Eintritt: 4,- ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*
- 18:00 **Didgeridoo-Bonn.de** Monatstreffen für Neuling bis Profi. Anmeldung: 0176-62 66 65 06. Kosten: Spende. ➔ *Bonn*

21 Montag

KINO

BONN

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 63*

KONZERT

BONN

- 20:00 **Jazz in der Oper** Heute: Bu-Jazz0 - »Edelhagen Remembered«. Das Bundesjazzorchester ist das offizielle Jugendjazzorchester der Bundesrepublik Deutschland.. ➔ *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

KÖLN

- 20:00 **A Traitor Like Judas** Metal. Support: Light Your Anchor / Storyteller. ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 20:00 **Baroness** Rock / Metal. Eintritt: WK 20,- ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 20:00 **Take Berlin** Lo-Fi-Folk. Eintritt: 6,-/8,- ➔ *Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*
- 20:30 **Låpsley** Die gerade einmal 19 Jahre alte Musikerin Holly »Låpsley« Fletcher zählt in Großbritannien derzeit zu den angesagtesten Newcomern. Ihre eigenwillig arrangierte Musik zwischen Dreampop, Ambient und schwebender Elektronik wird über alle Maßen gelobt. Eintritt: WK 18,- ➔ *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*
- 21:00 **Fuck The Facts** Grindcore aus Kanada. Support: Document 6. Eintritt: 8,- ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 21:00 **Wreckless Eric** Wreckless Eric ist der geniale Songschreiber Eric Goulden, einer der Urheber von Pubrock in England. Charakteristisch für seine recht einfach gestrickten, aber dafür sehr eingängigen Songs ist sein ausgeprägter Cockney-Akzent. Eintritt: WK 10,- AK 13,- ➔ *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

PARTY

BONN

- 22:00 **Magic Monday** Eintritt frei. ➔ *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*
- 22:00 **Nyx mit Salsa** Salsa- und Kizombaparty mit DJ Yossinho. Ab 19h Kurse. Eintritt frei. ➔ *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*

BÜHNE

BONN

- 20:00 **Betty O. - »Mundwerklieder«** In einer Mischung aus Liedern und Gedichten spannt die Südsteirerin den Bogen von Humor bis Tiefgang, rührt mit Säure in den Texten und Restzucker in der Stimme an Herz- und Lachmuskeln und haut dabei selbst in die Tasten. Eintritt: 17,-/13,- ➔ *Pantheon Casino, Bundeskanzlerplatz*
- 20:00 **Flüchtlingsgespräche** von Bertolt Brecht. Zwei Menschen begegnen sich im Exil und tauschen sich aus über ihr verändertes Leben, die politischen Verhältnisse und ihr Dasein als Flüchtlinge. Eintritt: 19,-/9,50 ➔ *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*
- 20:00 **Pause & Alich als »Fritz und Hermann« in »Früchte des Zorns«** Das aktuelle Programm der Rheinischen Ausgabe der Marx Brothers - versponnen, bekloppt und böse wie eh und je. Eintritt: 22,-/18,- ➔ *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*

KÖLN

- 20:00 **Frau Jahnke hat eingeladen...** Und an wen geht die Einladung? An Kolleginnen: aus Kabarett, Comedy, Entertainment. Eintritt: WK 25,- ➔ *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show - Künstlerinnen und Künstler, bisher Unentdeckte und Profis, präsentieren auf der Bühne ihre Talente. ➔ *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

LITERATUR

BONN

- 19:30 **Joanna Bator - »Dunkel, fast Nacht«** Lesung und Gespräch mit der Autorin in deutscher und polnischer Sprache. Lesung der deutschen Texte: Tatjana Pasztor. Moderation: Brigitte Pütz. Eintritt: WK 12,-/6,- AK 14,-/8,- ➔ *Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1*

EXTRAS

BONN

- 19:30 **Webmontag** Zwangloses Zusammentreffen von IT- und Medienschaffenden, um Kontakte zu knüpfen und aktuelle Themen zu diskutieren. Ab und an werden auch Vorträge gehalten. Info: webmontag-bonn.de ➔ *Waschsalon »Innovation Point«, Kaiserstr. 18*

22 Dienstag

KINO

BONN

- 19:30 **Mr. Holmes** GB 2015 - Regie: Bill Condon - mit Ian McKellen, Laura Linney - OmU. ➔ *Kino im LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 63*

KONZERT

KÖLN

- 19:00 **Dirkschneider - »Back To The Roots«-Tour** Udo Dirkschneider wird als »Dirkschneider« eine allerletzte spezielle Tour spielen, bei der er ausschließlich Accept Songs zum Besten geben wird. Special guests: Anvil / Palace. Eintritt: WK 32,- ➔ *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*
- 20:00 **Clarinet Summit** Jazz. Eintritt: VVK 22,- AK 26,- ➔ *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*
- 20:00 **The Fuck Hornisschen Orchestra - »Palmen«** Eintritt: WK 13,- ➔ *YUCA im Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 20:00 **Wakey Wakey** Special guest: Elizabeth & The Catapult. Eintritt: WK 15,- ➔ *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 21:00 **James & The Ultrasounds** Garage-Rock'n'Roll aus den USA. Support: Toxic Mutants. Eintritt: 7,- ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 21:00 **Tuff Love** Gitarren Pop aus Glasgow. Eintritt: WK 14,- ➔ *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*
- 21:30 **Jazz-O-Rama** Konzertanter Opener und danach Jamsession. Heute mit: The Amithias Project. ➔ *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

PARTY

BONN

- 22:00 **Mädelsabend** Eintritt frei. ➔ *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

KÖLN

- 23:00 **Love.Tuesdays** Indie, Rock, Alternative, Electro mit Caroline Crystalline. ➔ *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

BÜHNE

BONN

- 19:30 **»Faust der Rapper«** Eine Gretchenvernichtung - Goethes Urfaust für vier Schauspieler. Eintritt frei, Hut geht rum. ➔ *Volxbühne im Südbahnhof, Ermekeilstr. 32*
- 20:00 **Christoph Sieber - »Hoffnungslos optimistisch«** Kabarett. Eintritt: 23,70/18,20 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Der Pantoffel-Panther** Komödie von Lars Albaum und Dietmar Jacobs mit Jochen Busse u.a. ➔ *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Flüchtlingsgespräche** von Bertolt Brecht. Zwei Menschen begegnen sich im Exil und tauschen sich aus über ihr verändertes Leben, die politischen Verhältnisse und ihr Dasein als Flüchtlinge. Eintritt: 19,-/9,50 ➔ *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*
- 20:00 **Pause & Alich als »Fritz und Hermann« in »Früchte des Zorns«** Das aktuelle Programm der Rheinischen Ausgabe der Marx Brothers - versponnen, bekloppt und böse wie eh und je. Eintritt: 22,-/18,- ➔ *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*

---

21. Montag **BÜHNE**

Betty O.

Die Südsteirerin Bettina Oswald wurde am Konservatorium der Stadt Wien in Schauspiel und Gesang ausgebildet und war als Musicaldarstellerin im In- und Ausland engagiert, bevor sie als Liedermacherin Betty O. zu ihren Wurzeln in die Weinberge und ans Klavier zurückkehrte. Ihre Mundwerklieder erzählen wortgewandt, witzig und berührend von Wein, Liebe und Leben, nehmen Land und Leute aufs Korn und durchwandern im zum Teil steirischen Dialekt und mit sprachlichen Facetten kabarettistische Gärungsprozesse.

20:00 Uhr ➔ *Bonn, Pantheon Casino*

---

22. Dienstag **KINO**

Mr. Holmes

England 1947. Sherlock Holmes ist mittlerweile 93 Jahre alt und hat sich auf sein Landhaus in die südenglische Grafschaft Sussex zurückgezogen. Holmes merkt, dass er immer vergesslicher wird und will der drohenden Demenz nicht nur mit dem Gelee Royal seiner selbst gezüchteten Bienen entgegen wirken, sondern auch mit einem Wundermittel aus Japan. Was ihn aber wirklich fit hält, das sind die Gespräche mit dem kleinen Roger, dem neugierigen und aufgeweckten Sohn von Holmes' Haushälterin Mrs. Munro. Doch ein alter Fall lässt ihn immer noch nicht los: Was geschah wirklich mit der merkwürdigen Ann Kelmot? Als ob es ihn wirklich gegeben hätte schildert Regisseur Bill Condon nach dem Roman »A Slight Trick of the Mind« in warmen Sommerbildern das Rentnerdasein des Meisterdetektivs. Und Ian » Gandalf« McKellen ist die Idealbesetzung des greisen Gentlemans.

19:30 Uhr ➔ *Bonn, Kino im LVR Landesmuseum*

KINDER

BONN

- 10:00 **Allerlei über das Ei** Dreitägiges Osterferienprogramm (22. - 24.3. jeweils 10 - 15 Uhr) für Kinder von 6-10 Jahren. Anmeldung erforderlich. Kosten: 60,- ➔ *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 10:00 **»Das Gelbe vom Ei«** Zweitägiger Osterspaß (22. u. 23.3. 10-15:15h) für Kinder von 7 bis 10 Jahren in Kooperation mit dem Haus der Familie. Kosten: 100,- inklusive Eintritt, Verpflegung und Material. Nur nach Voranmeldung ausschließlich über das Deutsche Museum Bonn. ➔ *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 10:00 **»Geocaching«** Dreitägiger Ferienworkshop (22. bis 24.3. jeweils 10-15h): Auf der Suche nach dem verlorenen Schatz für Kinder von 10-13 Jahren. Anmeldung: 0228/302-256 o. info@deutsches-museum-bonn.de. Kosten: 150,- (inkl. Eintritt, Verpflegung, Mitgessen und Material). ➔ *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 10:15 **Tanz auf dem Papier** Legetrickfilm-Workshop (22. bis 25.3., 10:15-13:15 Uhr) für Jugendliche von 9-18 Jahren. Voranmeldung erforderlich unter 0228 9171-243 o. kunstvermittlung@bundeskunsthalle.de. Teilnahmebeitrag: 50,- inkl. Material. ➔ *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

EXTRAS

BONN

- 19:00 **Moving With Pina** Cristiana Morganti erzählt anhand von Ausschnitten aus dem Repertoire von ihren Erfahrungen in und mit der Arbeit von Pina Bausch. In Vorträgen, Lecture Performances und Gesprächen wird sich auf künstlerische und theoretische Weise dem Werk von Pina Bausch und der Arbeit des Tanztheater Wuppertal genähert. ➔ *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

---

22. Dienstag **KONZERT**

Wakey Wakey

20:00 Uhr ➔ *Köln, Luxor*

23 Mittwoch

KINO

BONN

- 20:00 **3D Preview** Heute: »3D: Batman v Superman: Dawn of Justice« - Actionabenteuer um das Zusammentreffen der Superhelden Superman und Batman. ➜ *Kinopolis, Moltkestr. 7-9*
- 20:30 **Digital 3D/OV** Heute: Batman vs. Superman - Eine Comicverfilmung der Superlative: Zack Snyder, der Superman zu einem neuen, machtvollen Auftritt verhalf, lässt ihn mit Batman zusammen treffen. ➜ *Kinopolis, Moltkestr. 7-9*
- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➜ *siehe S. 63*

KONZERT

BONN

- 20:00 **Peter Burschs Bröselmaschine** Ein Stück Zeitgeschichte: Die Bröselmaschine gehörte zu den ersten Rockbands, die sich in Deutschland gründeten. Nach einem erfolgreichen Comeback im WDR Rockpalast zeigen die Herren mit Dame, dass ihre Musik mit Folk- und Psychedelic-Einflüssen rockt wie zu 68er Zeiten. Eintritt: WK 20,50 ➜ *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

- 20:00 **Jeanne Added** Klassik, Jazz, Indie-Rock, Elektro, Grunge, Theatermusik... Die französische Sängerin und Multiinstrumentalistin ist so umtriebig wie schwer zu verorten. Eintritt: VVK 12,- AK 15,- ➜ *YUCA im Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 20:00 **The Hirsch Effekt** Support: Lake Cisco. Eintritt: WK 12,- ➜ *Underground, Vogelsanger Str. 200*
- 20:00 **V8Wankers** R n R, Punkrock, Punkabilly. Support: Psychopunch / The Carburetor / Kitty In A Casket. ➜ *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 20:30 **Deafheaven** Mischung aus Black Metal, Shoegaze und Post-rock. Support: Myrkur (Black Metal). Eintritt: WK 20,- ➜ *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*
- 20:30 **The Next Big Thing** Heute mit Mr. Shirazy & The Exile Orchestra - Funkytunes, Dubstep Wobbles oder Electrobeats werden live von verhallten Trompeten, Saxophones und Vocals zu neuem Leben erweckt. Eintritt: 10,-/5,- ➜ *Studio 672, Venloer Str. 40*
- 21:00 **Don't** Mit Sängerin Jenny Don't finden sich hier verschiedene Generationen der kreativsten Köpfe der Portland Punkszene zusammen: Post-Punk, ein wenig Surf-Punk und Rock'n'Roll und dazu die ausdrucksvolle Stimme von Jenny Don't, die an Siouxsie Sioux erinnert. Support: Damned Street Seventeen. Eintritt: 7,- ➜ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

PARTY

BONN

- 22:00 **Studentenfutter** Studentenparty. ➜ *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

BÜHNE

BONN

- 19:30 **Du bist meine Mutter** von Joop Admiraal. Poetisch anrührend, unsentimental und komödiantisch beleuchtet das Stück den Umgang erwachsener Kinder mit ihren an Demenz erkrankten Eltern. ➜ *Kammerspiele, Am Michaelshof 9, Bad Godesberg*

23. Mittwoch — KONZERT

Jeanne Added

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 5

Minimalistischer, ausdrucksstarker Pop trifft experimentelle, leidenschaftliche Elektronik: Auf diese Formel lässt sich die Musik von Jeanne Added herunterbrechen – zumindest die Musik ihres aktuellen Albums. Auf dem Weg dorthin hat sich die in Reims geborene Französin schon auf etlichen anderen musikalischen Wegen ausprobiert. Klassischen Gesang hat sie ebenso studiert wie Cello und später Jazzgesang. All das Wissen, das sie in ihren Studien angehäuft hat, kulminiert nun in ihrer ureigenen Spielart des Elektropop, in klaren Melodien und verschrobener Rhythmik.

20:00 Uhr ➜ *Köln, YUCA*

- 19:30 **Orfeu E Eurídice** Der Mythos von Orpheus und Eurydike ist eine der größten Liebesgeschichten aller Zeiten. Zur Feier des 300. Geburtstags des Komponisten Christoph Willibald Gluck im Jahr 2014 hat die Companhia Nacional de Bailado aus Lissabon bei der Portugiesin Olga Roriz eine abendfüllende Choreografie nach Glucks Orpheus und Eurydike in Auftrag gegeben. Olga Roriz hat einen sinnlichen Ballettabend mit 36 Tänzerinnen und -Tänzern geschaffen. ➜ *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 20:00 **Christoph Sieber - »Hoffnungslos optimistisch«** Kabarett. Eintritt: 23,70/18,20 ➜ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Der eingebildete Kranke** von Molière. Eintritt: 19,-/9,50 ➜ *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*
- 20:00 **Der Pantoffel-Panther** Komödie von Lars Albaum und Dietmar Jacobs mit Jochen Busse u.a. ➜ *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Guido Preuß / Karel Vanek - »Die Sehnsucht der Maybrit Illner«** Ein Tanzstück über das Reden: Nach einer Talkshow ändern Politiker ihre Meinung, Militärs rüsten ab, die Industrie wird vernünftig, die Gesellschaft wird sozialer. – Klingt absurd, oder? Im Rahmen des Festivals »Into the Fields«. Eintritt: 15,-/9,- ➜ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 20:00 **Pause & Alich als »Fritz und Hermann« in »Früchte des Zorns«** Das aktuelle Programm der Rheinischen Ausgabe der Marx Brothers - versponnen, beklopft und böse wie eh und je. Eintritt: 22,-/18,- ➜ *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*

KÖLN

- 20:00 **Aydin Isik - »Bevor der Messias kommt!«** Kabarettistische Rettung vor dem Fegefeuer. ➜ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 20:00 **Hair - Let the sun shine in** The American Tribal Love Rock Musical. ➜ *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*
- 20:00 **Kunst gegen Bares spezial** Offene Bühne Show. Frau Scholten und Herr Buurmann moderieren. ➜ *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*
- 20:00 **WDR Ladies Night** Eine Kabarett- und Comedyshow ausschließlich von und mit Frauen. Eintritt: WVK 12,50 ➜ *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

KUNST

BONN

- 12:30 **Kunstpause** Speedführung und im Anschluss ein leckeres Lunchpaket. Im Rahmen der Ausstellung »Pina Bausch und das Tanztheater«. Eintritt: 9,- (Führung, Eintritt und Lunchpaket) / 4,- (ohne Lunchpaket). ➜ *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

KINDER

BONN

- 09:00 **»Zurück in die Zukunft«** Ferienprogramm für Kinder von 9 bis 12 Jahren. Anmeldung unter 0228/91 65-400 bzw. besucherdienst@hdg.de. Teilnahmebeitrag: 12,- (inkl. Imbiss und Mittagessen im Museumscafé). ➜ *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*

ROSAROT

KÖLN

- 22:00 **celebrate! - Osterferien Special** Dance Classics, Mainstream, Charts, Pop & House. Zum ersten Osterferien Special öffnet zusätzlich zur Mainarea erstmalig eine seperate Black Music, Reggaeton, Soul und RnB Area mit Special Guest DJ Dommy Dean. Eintritt: 8,-/5,- ➜ *LOOM Club, Hohenzollernring 92*

24 Donnerstag

KINO

BONN

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➜ *siehe S. 63*

KONZERT

BONN

- 20:00 **Physical Grafitti** A Tribute to Led Zeppelin. Eintritt: VVK 20,50 ➜ *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

- 20:00 **Hexvessel** Support: New Keepers Of The Water Towers. Eintritt: VVK 12,- ➜ *Underground, Vogelsanger Str. 200*
- 20:00 **Reckless Love** 80er Jahre Metal aus Finnland. Das musikalische Repertoire erstreckt sich von Balladen über Hymnen bis zu klassischen Gitarrenrock und Stücken mit virtuosen Soloeinlagen. Special guest: Santa Cruz. Eintritt: VVK 20,- ➜ *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **Turbostaat - »Auf dem weg nach Abalonia«** Ausverkauft! ➜ *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 21:00 **The Godfathers** Die legendäre britische Rock & Roll Band wurde 1985 von den Brüdern Peter Coyne (Vocals) und Chris Coyne (Bass/Vocals) gegründet. Eintritt: 14,- ➜ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 21:00 **Sir Williams** Robbie Williams Coverband. Eintritt: WK 14,50 AK 17,- ➜ *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

PARTY

KÖLN

- 22:00 **Die brennende Tonne** Hip Hop Reggae Mash Up. Eintritt frei. ➜ *Underground, Vogelsanger Str. 200*

BÜHNE

BONN

- 19:30 **Orfeu E Eurídice** Der Mythos von Orpheus und Eurydike ist eine der größten Liebesgeschichten aller Zeiten. Zur Feier des 300. Geburtstags des Komponisten Christoph Willibald Gluck im Jahr 2014 hat die Companhia Nacional de Bailado aus Lissabon bei der Portugiesin Olga Roriz eine abendfüllende Choreografie nach Glucks Orpheus und Eurydike in Auftrag gegeben. Olga Roriz hat einen sinnlichen Ballettabend mit 36 Tänzerinnen und -Tänzern geschaffen. ➜ *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 19:30 **Werther** nach Johann Wolfgang von Goethe und den Tagebüchern von Kurt Cobain. ➜ *Kammerspiele, Am Michaelshof 9, Bad Godesberg*
- 20:00 **»Brief einer Unbekannten«** von Stefan Zweig. Die Geschichte einer unerfüllten Liebe im Wien der Jahrhundertwende. Eintritt: 16,-/10,- ➜ *Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43*
- 20:00 **Der eingebildete Kranke** von Molière. Eintritt: 19,-/9,50 ➜ *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*
- 20:00 **Der Pantoffel-Panther** Komödie von Lars Albaum und Dietmar Jacobs mit Jochen Busse u.a. ➜ *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **DirActors (Folge 6) »Vin Rouge«** In der sechsten Folge der Reihe DirActors zeichnet Anaïs Durand-Mauptit ein Portrait der Jugend in ihrer Heimatstadt Paris. Eine szenische Lesung mit Texten von Albert Camus bis Joël Pommerat. ➜ *Werkstatt, Rheingasse 1*
- 20:00 **Guido Preuß / Karel Vanek - »Die Sehnsucht der Maybrit Illner«** Ein Tanzstück über das Reden: Nach einer Talkshow ändern Politiker ihre Meinung, Militärs rüsten ab, die Industrie wird vernünftig, die Gesellschaft wird sozialer. – Klingt absurd, oder? Im Rahmen des Festivals »Into the Fields«. Eintritt: 15,-/9,- ➜ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 20:00 **l'Illusion Comique** Die Wandertruppe des Multicolore Theaters spielt eine kanonische klassische französische Tragikomödie von Pierre Corneille. Eintritt frei. ➜ *Kult41, Hochstadenring 41*
- 20:00 **Pause & Alich als »Fritz und Hermann« in »Früchte des Zorns«** Das aktuelle Programm der Rheinischen Ausgabe der Marx Brothers - versponnen, beklopft und böse wie eh und je. Eintritt: 22,-/18,- ➜ *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*

KÖLN

- 20:00 **Aydin Isik - »Bevor der Messias kommt!«** Kabarettistische Rettung vor dem Fegefeuer. ➜ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 20:00 **Emigranten** Ein Theaterstück nach Slawomir Mrozek. ➜ *Bühne der Kulturen im Arkadas Theater, Platenstr. 32*
- 20:00 **SpokenWordClub Köln** In Form einer moderierten Revue-Show treten pro Veranstaltung zwischen 6-7 Solodarsteller verschiedener Genres auf: Es treten regelmäßig bekannte Künstler aus der deutschen Poetry Slam Szene auf. Neben Slammern haben auch Sänger und Live-Musik einen großen Anteil an der Show. ➜ *AR-Theater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

LITERATUR

KÖLN

- 21:00 **Haus Bartleby - »Sag alles ab«** 2014 wurde das Haus Bartleby, Zentrum für Karriereverweigerung e.V., als Thinktank gegen frenetisches Wirtschaften und Vollbeschäftigung gegründet. »Sag alles ab!« versammelt elegante und egalitäre Plädoyers aus diesem Kosmos. Alix Faßmann und Anselm Lenz vom Haus Bartleby werden das Buch vorstellen und diskutieren. Eintritt: 6,- ➜ *King Georg, Sudermannstr. 2*

EXTRAS

BONN

- 20:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. ➜ *Kult41, Hochstadenring 41*

24. Donnerstag — KONZERT

Reckless Love

20:00 Uhr ➜ *Köln, Luxor*

24. Donnerstag — KONZERT

The Godfathers

Mensch, da ist das auch schon drei Jahrzehnte her, dass diese Herren unser aller Lebensweg in einen knackigen Vierwortslogan und zeitlosen Hit gepackt haben: »Birth, School, Work, Death« Aktuell ist die britische Band um das Brüderpaar Peter und Chris Coyne ganz offensichtlich noch mit Punkt Drei ihrer eigenen Planung beschäftigt: Work. Und in diesem Zusammenhang verschlägt es sie immer mal wieder auch in unsere Breitengrade, um hier für anständige Konzertabende zu sorgen. Denn auch wenn die Godfathers schon ein paar Jährchen auf dem Buckel haben, rocken sie immer noch ordentlich was weg.

21:00 Uhr ➜ *Köln, Sonic Ballroom*

BONN

SPRING SEASON GREETINGS

LAUFEND **NEUE STYLES** IM SHOP

ROXY · QUIKSILVER · adidas · BILLABONG · VOLCOM · ELEMENT · VANS "OFF THE WALL" · DC · Bench. · BURTON Durable Goods · Hurley · carhartt

RIESENAUSWAHL AN:

STREETWEAR, SHOES,
SKATEBOARDS, LONGBOARDS, ACCESSOIRES,
BEACHWEAR, SURF

BLUE TOMATO SHOP BONN
Fürstenstraße 4 | D-53111 Bonn
f/bluetomatoshop**bonn**

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo-Fr: 10:00 - 19:00 Uhr
Sa: 10:00 - 18:00 Uhr

blue-tomato.com
SNOW | SURF | SKATE

25 Freitag

KINO

BONN

- 19:30 **Brooklyn – Eine Liebe zwischen zwei Welten** GB/Irland 2015 - Regie: John Crowley – mit Saoirse Ronan, Emory Cohen, Jim Broadbent, Eva Birthistle - OmU. Die Verfilmung eines Romans von Colm Tóibín skizziert mit feinen, unaufdringlichen Strichen ein Einwandererschicksal, in dem Entfremdung und Heimatwerdung eng an die Figuren gebunden sind. ➔ *Kino im LVR-Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 63*

KONZERT

BONN

- 18:00 **Chor- und Orchesterkonzert** Solisten und Chor der Apostelkirchengemeinde und die Kantorei und das Orchester der Schloßkirche präsentieren Werke von J. S. Bach, F. Mendelssohn, J. G. Rheinberger, H. Schütz Und J. Kuhnau. Eintritt: VVK 18,-/14,- ➔ *Schloßkirche, Am Hof 1*
- 19:00 **Gnadenlicht** Werke von Maurice Ravel, Francis Poulenc und Gabriel Fauré mit Katharina Persicke - Sopran, Björn Bürger - Bariton, dem Philharmonischen Chor der Stadt Bonn und dem Beethoven Orchester Bonn. 18.25 Uhr: Konzerteinführung mit Ruth Schmüdderich - »Französische Komponisten zwischen Konzertsaal und Kirche«. NachKlang mit Marc Soustrot im Anschluss an das Konzert. Eintritt: 34,-/17,- ➔ *Beethovenhalle, Wachsbleiche 17*
- 19:00 **Kirchenjahreszeiten** Orgelkonzert am Karfreitag: Stefan Horz spielt Werke von J.S. Bach und Max Reger. Eintritt: 10,-/7,- ➔ *Kreuzkirche am Kaiserplatz*

PARTY

KÖLN

- 22:00 **Poplife** Pop, R'n'B und Party-Classics mit DJ Ingo. ➔ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

BÜHNE

BONN

- 20:30 **Premiere: »Also sprach Friedrich Nietzsche«** In seiner letzten klaren Stunde erklärt der Philosoph einem Pferd seine Idee vom Antichrist. Reservierung erforderlich unter 0228-18 08 96 05. Eintritt: 18,-/10,- ➔ *Kohlebunker unterm Südbahnhof, Ermekeilstr. 32*

KÖLN

- 20:00 **Emigranten** Ein Theaterstück nach Slawomir Mrozek. ➔ *Bühne der Kulturen im Arkadas Theater, Platenstr. 32*

EXTRAS

BONN

- 11:30 **Bonner Stadtspaziergang** mit Rainer Selmann über den Alten Friedhof. Die Gräber des 19. Jahrhunderts u.a. Schumann, Arndt und Wesendonck. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- ➔ *Treffpunkt: Eingang Alter Friedhof/ Bornheimer Straße*

26 Samstag

KINO

BONN

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 63*

KONZERT

BONN

- 19:00 **Luke I'm Your Dad** Die Indie-Rocker feiern den Release ihres neuen Albums. Support: Floodhead. Eintritt: 5,-/3,- ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*
- 20:00 **Alle Register** Musikalischer Frühling in der Lutherkirche. Heute: »Heute im Paradies« - Bach - »Actus tragicus« mit dem Angelus-Ensemble. ➔ *Lutherkirche, Reuterstr. 11*
- 20:00 **Extrabreit** Eintritt: VVK 23,50 ➔ *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 20:00 **Falk - »Smogsehnsucht«** Liedermacher-Konzert - Der Liedermacher Falk beleidigt aufs Charmanteste, er pöbelt so unfassbar liebevoll und er ist dabei immer niveaulos auf allerhöchstem Niveau. Ein großartiger Jongleur bundesdeutscher Befindlichkeiten. Eintritt: VVK 10,- AK 12,- ➔ *Pantheon Casino, Bundeskanzlerplatz*
- 20:00 **Samstags im Nest** Heute: Jule Nickschas - Eigene kritische Songs auf Deutsch und Englisch, aber auch einige Cover, mit Gitarre und Gesang. Eintritt frei (Hut für die Künstler). ➔ *Grünspecht, Vorgebirgsstr. 8*
- 20:00 **The Cast - »Oper macht Spaß!«** Die Rockstars der Klassischen Musik. Die international besetzte Opernband inszeniert die alten Werke mit frischen Ideen und glockenklar geschulten Opern-Stimmen. Das Ergebnis: Gesang und klassische Musik verbunden mit der Atmosphäre eines Popkonzerts. Eintritt: VVK 25,90/20,40 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

- 19:00 **Emergenza** Bandcontest. Eintritt: VVK 9,- ➔ *Underground 2, Vogelsanger Str. 200*
- 20:00 **Burning Down Alaska** New Wave Hardcore. Support: Acres / Casey. Eintritt: VVK 13,50 ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 21:00 **The Cucumberz** Die 7-köpfige Combo vereint Elemente aus Funk, Soul und deutschsprachigem Rap. ➔ *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*
- 21:30 **The Black Marble Selection** Die Niederländer spielen einen rohen Mix aus Rhythm & Blues, Garage und Beat. Support: Mustangs. Eintritt: 10,- ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

PARTY

BONN

- 22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock, Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/2,- (frei bis 23h). ➔ *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*
- 22:00 **OneN8Stand** Clubsounds, EDM, Hiphop, R&B & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 4,- (frei bis 23h). ➔ *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*
- 23:00 **To Our Heroes** Tribute to Rammstein mit DJ Manu Pop. Musik: NDH, Gothic & Dark Rock und natürlich viel Rammstein. ➔ *Das Sofa, Maximilianstr. 8*

KÖLN

- 22:00 **Natural Funk** Funk, HipHop, Soul, Reggae, Drum&Bass, House & NuJazz. Eintritt frei. ➔ *Underground 2, Vogelsanger Str. 200*
- 22:00 **Rockgarden** Alternative, Hardcore, Emo/Screamo & Metalcore mit den DJs Marcel und Mario. ➔ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 22:00 **The Party Starts Now** Party und Club Sounds. Eintritt frei. ➔ *Underground 1, Vogelsanger Str. 200*
- 23:00 **Big Bang** Rock, Indie & Alternative. Eintritt frei bis 24h. ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 23:00 **Easter Jam** celebrating 25 Years of Silly Walks Discotheque. Reggae, Dancehall, Hip Hop, Dubstep, Drum & Bass mit Daddy Rings (Live), Kingstone Sound, DJ Marious und der Bassliebe Crew. Eintritt: 12,- ➔ *Stadtgarten, Venloer Str. 40*
- 23:00 **Electronic Circle pres. Einmusika Showcase** mit Miss Melera, Jonas Saalbach live, Philipp Kempnich, Liho, Leolo Lozone, Denny S. & Lukas Bilz. ➔ *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*
- 23:00 **Living on Video** 80s Pop & Wave mit Reptile und Action!Mike. Eintritt: 5,- ➔ *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR, Punkrock. Eintritt frei. ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 23:00 **The Vinyl Wanderers** Hip Hop-, Soul- and Boogie-Music. ➔ *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*
- 23:30 **Katermukke Showcase** Katerfloor: Dirty Doering, David Dorad, Mira & Nils; Gaulbar: Henry Sure & Sergej Pribytkov. ➔ *Heinz Gaul, Vogelsanger Str. 197*

BÜHNE

BONN

- 19:30 **Jérusalem** Oper in vier Akten von Giuseppe Verdi nach dem Libretto »I Lombardi Alla Prima«. Verdi hat für diese Version seiner Lombardi-Oper teilweise vollkommen neue Musik komponiert und dem Geschmack des französischen Publikums angenähert. Innerhalb der Reihe mit frühen Verdi-Opern nimmt Jérusalem in vielerlei Hinsicht eine Ausnahmeposition ein, zeigt aber die Bandbreite des Komponisten. ➔ *Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselagerhof 1*
- 20:00 **Der Pantoffel-Panther** Komödie von Lars Albaum und Dietmar Jacobs mit Jochen Busse u.a. ➔ *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **»Frau Schnobelsberger aus Kässenisch«** Esther Runkel, Kabarettistin und Schauspielerin, gastiert in der Rolle der robusten Kessenicher Geschäftsfrau in der Regie von Karin Kroemer. Eintritt: 16,-/10,- ➔ *Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43*
- 20:00 **Pause & Alich als »Fritz und Hermann« in »Früchte des Zorns«** Das aktuelle Programm der Rheinischen Ausgabe der Marx Brothers - versponnen, beklopft und böse wie eh und je. Eintritt: 22,-/18,- ➔ *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*
- 20:00 **Sechs Tanzstunden in sechs Wochen** Komödie von Richard Alfieri. Eintritt: 19,-/9,50 ➔ *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

KÖLN

- 20:00 **Lauter** Das Improtheater. Eintritt: 8,- ➔ *Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

KINDER

BONN

- 15:00 **An der Arche um Acht** Ulrich Hubs Theaterstück ist eines der erfolgreichsten Kindertheaterstücke der vergangenen Jahre und wurde unter anderem mit dem Deutschen Kindertheaterpreis 2006 ausgezeichnet. Das Junge Theater Bonn zeigt »An der Arche um Acht« in einer musikalischen Inszenierung für Zuschauer ab 4 Jahren. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 15:00 **»Ei-mal klug«** Experimente rund um das Ei für Kinder von 7 bis 10 Jahren. Anmeldung: 0228/302-256 o. info@deutsches-museum-bonn.de. Kosten: 10,- ➔ *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

ROSAROT

KÖLN

- 23:00 **HomOriental Party** Turkish-Pop, Oriental & House Music im Mix. Eintritt: 9,-/6,- ➔ *Venue - weekendclubcologne, Hohestr. 14*

MARKTPLATZ

KÖLN

- 08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. ➔ *Am Bürgerpark Köln-Kalk, Barcelona-Allee/Rückseite Köln-Arkaden*

EXTRAS

BONN

- 11:30 **Bonner Stadtspaziergang** mit Rainer Selmann durch De Kuhl und was daraus wurde. Die wahre Altstadt von Bonn. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- ➔ *Treffpunkt: Sandkaule / Ecke Josefstraße*
- 15:00 **Exponate à la carte** Führung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945«. ➔ *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 20:00 **Nachtwächter-Fackeltour** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 – 385 27 455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/8,- ➔ *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

---

25. Freitag — **KINO**

Brooklyn - Eine Liebe zwischen zwei Welten

Anfang der 1950er-Jahre zieht es die junge Eilis Lacey (wunderbar: Saoirse Ronan) nur deshalb von Irland nach New York, weil sie in ihrer Heimat keinen Job findet. Zurück bleiben die Mutter und die geliebte ältere Schwester Rose. Angekommen in Brooklyn bekommt Eilis einen Job als Verkäuferin in einem Kaufhaus. Trotz des Heimwehs beginnt sie sich einzuleben, und das liegt vor allem an dem italienischstämmigen Tony, der sich liebevoll um Eilis bemüht. Doch dann stirbt Rose überraschend, und Eilis muss zurück nach Irland, um sich um ihre Mutter zu kümmern... Der britische Autor Nick Hornby hat den Roman von Colm Toibin adaptiert und dafür gesorgt, dass hier keine Worthülsen abgesondert werden, sondern echte Menschen glaubwürdig agieren. Vor allem das vielschichtige Spiel von Saoirse Ronan sorgt dafür, dass man dem Schicksal von Elis gerne folgt.

19:30 Uhr ➔ *Bonn, Kino im LVR Landesmuseum*

---

26. Samstag — **KONZERT**

Extrabreit

Bis zum heutigen Tag streiten sich Popkulturhistoriker über die Rolle, die das Quintett aus Hagen in der jüngeren deutschen Musikgeschichte spielt: Sind Extrabreit die Bad Boys der neuen deutschen Welle oder die Erfinder des deutschsprachigen Pop Punk? Unabhängig von der Antwort ist die Freude groß, dass man uns pünktlich zu Ostern dieses bunte Ei ins Harmonie-Nest legt. Die Wunschliste der zu spielenden Lieder dürfte bei jedem Besucher mächtig lang sein. Immerhin gibt es von der brennenden Schule über die Polizisten bis zum toten Präsidenten etliche Hits, die abgefeiert werden wollen.

20:00 Uhr ➔ *Bonn, Harmonie*

---

26. Samstag — **KONZERT**

Jule Nickschas

20:00 Uhr ➔ *Bonn, Grünspecht*

27
Sonntag

KINO

BONN

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 63*

KONZERT

KÖLN

- 20:00 **Enter Shikari** Enter Shikaris »Trancecore« ist eine Mischung aus Post-Hardcore und Trancemusik. Special guest: Modestep. Eintritt: WK 30,- ➔ *E-Werk, Schanzenstrasse 37*
- 20:00 **eRRdeKa - »Rapunderdog«-Tour** Augsburger Rapper. Eintritt: WK 18,- ➔ *YUCA im Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 20:00 **Joey Cape - »Stitch Puppy«-Tour** feat. Yotam Ben Horin »Walt Hamburger« Laura Mardon. Eintritt: WK 16,- ➔ *Underground, Vogelsanger Str. 200*
- 20:00 **Retrogott & Hulk Hodn** Eintritt: WK 17,50 ➔ *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **Scorpions** 50th-Anniversary-World-Tour. Eintritt: 57,50 bis 95,- ➔ *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 20:00 **Yuppicide** Hardcore-Legende aus New York. ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 21:00 **Lied United** Die Reihe für akustisches Liedgut. Heute mit: Karsten & Marc / Stefan Neugebauer / Markus Apitius. Moderation: Wolfgang A. Noethen. ➔ *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*
- 21:30 **Angel City Revue** Ska- / Soul-Revue mit The Delirians und den Sängerinnen Jackie Mendez und Xiantoni Ari. Eintritt: 10,- ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

PARTY

BONN

- 22:00 **Top of the Pops** Schnörkellos werden die Top of the Pops der letzten Jahre gespielt. ➔ *Untergrund, Kesselgasse 1*
- 23:00 **Definition von fett** Fettes Brot, Deichkind, Scooter usw. Party mit den DJs Stew Bukka & Manu Pop. ➔ *Das Sofa, Maximilianstr. 8*

KÖLN

- 22:00 **Poplife** Pop, R'n'B und Party-Classics mit DJ Ingo. ➔ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 23:00 **Beatz & Boyz – Oster-Special** Mainfloor: DjCK & Miss Delicious (Dance/Electro), Basement: (Black/Dancehall), Café (Deep-House). ➔ *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*
- 23:00 **Don`t Tell Dad** Floor 1: 60's to 80's, HipHop, Rock Classics mit Hoffdogg und Knoffhoff; Floor 2: Indie & Gitarre mit Ela und Fiete a.k.a. FX Gold. Eintritt: 7,- ➔ *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 23:00 **Hitsville Rockin' Steady** Soul, Rocksteady & Ska mit den DJs Boogiebones und Pete On The Beat. ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 23:00 **Osterbreakz 2016** Gleich drei erfolgreiche Drum&Bass Crews haben sich diesmal zusammengetan um die Osterbreakz 2016 zu feiern: Pathfinder, Quake & D:FRNT präsentieren als Headliner special guest James Rowbotham aka DLR aus Bristol. ➔ *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 23:00 **VNV Nation Party** Futurepop und Dark Electro. Eintritt: 7,- ➔ *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 23:30 **5 Jahre Cologne Sessions** mit Gerd Janson, Aroma Pitch, MK Braun u.a. Eintritt: 10,- ➔ *Studio 672, Venloer Str. 40*

BÜHNE

BONN

- 16:00 **Anatevka (Fiddler on the Roof)** Musical nach der Erzählung Tevje, der Milchmann von Scholem Aleichem. ➔ *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 18:00 **Der Pantoffel-Panther** Komödie von Lars Albaum und Dietmar Jacobs mit Jochen Busse u.a. ➔ *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- 18:00 **Sechs Tanzstunden in sechs Wochen** Komödie von Richard Alfieri. Eintritt: 19,-/9,50 ➔ *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*
- 20:00 **Pause & Alich als »Fritz und Hermann« in »Früchte des Zorns«** Das aktuelle Programm der Rheinischen Ausgabe der Marx Brothers - versponnen, beklopft und böse wie eh und je. Eintritt: 22,-/18,- ➔ *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*

KINDER

BONN

- 11:00 **»ExperimentierKüche entdecken«** In der ExperimentierKüche können Besucher ab ca. 7 Jahren in Begleitung Erwachsener ohne Voranmeldung fortlaufend von 11-17h unter Anleitung experimentieren. ➔ *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 14:30 **Auf den Spuren von Beethovens Leben und Werk** Führung für Familien. ➔ *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*
- 15:00 **An der Arche um Acht** Ulrich Hubs Theaterstück ist eines der erfolgreichsten Kindertheaterstücke der vergangenen Jahre und wurde unter anderem mit dem Deutschen Kindertheaterpreis 2006 ausgezeichnet. Das Junge Theater Bonn zeigt »An der Arche um Acht« in einer musikalischen Inszenierung für Zuschauer ab 4 Jahren. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 15:00 **Kino für Kids** Heute: Phraim und das Lamm - Äthiopien 2015 - Regie: Yared Zeleke – mit Rediat Amare, Kidist Siyum - DF. ➔ *Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

EXTRAS

BONN

- 11:00, 15:00 **Exponate à la carte** Führung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945«. ➔ *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 11:15 **Revolution Jungsteinzeit** Führung durch die archäologische Landesausstellung NRW. ➔ *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 11:30 **Bonner Stadtspaziergang** mit Rainer Selmann. Rüngsdorf / Villenviertel - wo die Welt sich trifft. Vom Eisberg zur Mondscheinsiedlung. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- ➔ *Treffpunkt: Römerplatz / Ecke Rüngsdorfer Straße*

JOTT WE DE

- 12:00 **Ostermarkt auf Burg Satzvey** für die ganze Familie mit Osterbasteln, Eiersuche, Marktständen, Musik und Gauklern. Eintritt: Erw. 8,-/6,50, Kinder 4,- (frei bis 4 Jahren). ➔ *Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechernich-Satzvey*

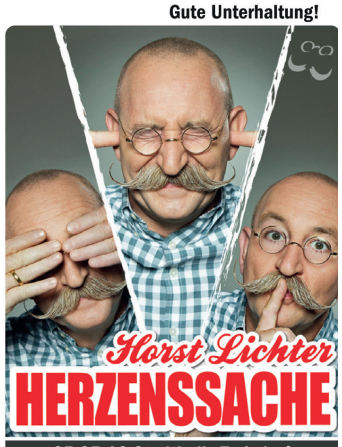
27. Sonntag — **BÜHNE**

Pause & Alich

Bomben in Athen, Genfood auf dem Teller und der Russe vor der Tür. Der Volkszorn erobert die Plätze der Welt. Taksim, Tahir und Maidan. Früchte platzen, wenn sie reif sind. Früchte des Zorns. Ist Helmpflicht eine Lösung? Der Garten Eden ist fern. Dummheit, Ignoranz und Habgier sind die Regenten weltweit. Aber Fritz und Hermann tun seit mittlerweile 25 Jahren genau das, was von ihnen erwartet wird: sie kämpfen, aufrecht, und wenns drauf ankommt, zum Vergnügen all jener, die das Glück haben Zeugen sein zu dürfen, nicht nur miteinander und mit sich selbst, sondern selbstverständlich auch für eine bessere Welt.

20:00 Uhr ➔ *Bonn, Pantheon*

[Meyer-Konzerte] Gute Unterhaltung!



17.03.16 Rhein-Sieg-Halle Siegburg | 05.05.16 Stadthalle Troisdorf

14.+15.04.16 Stadttheater Rheinbach — MARC METZGER
01.+02.10.16 Stadttheater Euskirchen — RALF SCHMITZ PREVIEW/ZUSATZTERMIN
15.04.16 Brückenforum Bonn — KURT KRÖMER
05.10.16 Rhein-Sieg-Halle Siegburg — DR. ECKART VON HIRSCHHAUSEN
15.04.16 Stadttheater Euskirchen — 1LIVE BABO-BUS
15.10.16 Stadttheater Euskirchen — JÜRGEN VON DER LIPPE
16.04.16 Stadttheater Euskirchen — BIBI BLOCKSBERG
10.11.16 Rhein-Sieg-Halle Siegburg — RALF SCHMITZ
22.04.16 Stadttheater Euskirchen — MARC METZGER
26.11.16 Rhein-Sieg-Halle Siegburg — HÖHNER WEIHNACHT
24.04.16 Telekom Dome Bonn — EHRLICH BROTHERS
15.12.16 Stadthalle Troisdorf — SPRINGMAUS
19.05.16 Stadthalle Troisdorf — JOHANN KÖNIG
02.02.17 Stadttheater Euskirchen — HERBERT KNEBELS AFFENTHEATER
21.05.16 Stadttheater Euskirchen — SPRINGMAUS
02.04.17 Stadthalle Troisdorf — RALF SCHMITZ

Tickets & Infos: 02405 - 40 860
oder online www.meyer-konzerte.de Like us on Facebook

www.rtp-bonn.de

FRED TIMM +DER FLOTTE TOTTE
Von den MONSTERS OF LIEDERMACHING
18.3. Bonn-HARMONIE

EXTRABREIT Ihre grössten Erfolge
26.3. Bonn-HARMONIE

ACHTUNG BABY A Tribute To U2
1.4. Bonn-HARMONIE

7.4. MUNGO JERRY
Bonn-HARMONIE

ZUGABE!!!
Zum letzten Mal die komplette CD "Expliziete Lyrik" + "Best Of" Programm
Special Guest
PERZONAL WAR + KING KONGS DEOROLLER

J.B.O. 2.4. Bonn-BRÜCKENFORUM

23.4. HEART & SOUL BLUES BROTHERS SHOW
"GOOD BYE LOTHAR"
Bonn-HARMONIE

COLIN HAY (MEN AT WORK)
An Akustik Evening
11.5. Bonn-HARMONIE

Tickets an allen bekannten Vorverkaufstellen und bei bonnticket.de Tickethotline: 02 28-50 20 10

28 Montag

KINO

BONN

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 63*

KONZERT

BONN

- 20:00 **Don't** Post-Punk, Surf-Punk, etwas Rock'n'Roll und dazu der Gesang von Sängerin Jenny Don't, deren Stimme ein wenig an Siouxsie Sioux erinnert. Special Guest: Feral Kizzy. Eintritt: 8,- ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*

KÖLN

- 20:00 **Ich Kann Fliegen** Support: Betamensch. Eintritt: VVK 12,- ➔ *Underground, Vogelsanger Str. 200*
- 20:00 **Spiritual Beggars** Support: Jesus Chrüsler Supercar. Eintritt: VVK 18,- ➔ *YUCA im Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 21:00 **The Stanfields - »Modem Operandi«-Tour** Rock 'n Roll trifft Bluegrass mit irisch-schottischen Einflüssen. Support: Karoshi. Eintritt: 7,- ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

PARTY

BONN

- 22:00 **Magic Monday** Eintritt frei. ➔ *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*
- 22:00 **Nyx mit Salsa** Salsa- und Kizombaparty mit DJ Yossinho. Ab 19h Kurse. Eintritt frei. ➔ *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*

28. Montag **KONZERT**

The Stanfields

21:00 Uhr ➔ *Köln, Sonic Ballroom*

BÜHNE

BONN

- 18:00 **Der Pantoffel-Panther** Komödie von Lars Albaum und Dietmar Jacobs mit Jochen Busse u.a. ➔ *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- 18:00 **María De Buenos Aires** Astor Piazzolla, der international bekannteste Vertreter des tango nuevo, schrieb 1968 zusammen mit dem uruguayischen Dichter Horacio Ferrer diese wohl weltweit erste Tango-Oper. ➔ *Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselagerhof 1*

KÖLN

- 19:30 **Die Wohngemeinschaft liebt Reim in Flammen** Einen Tag vor dem großen Reim-in-Flammen-Spektakel im Club Bahnhof Ehrenfeld einige der Slammer vorab. Eintritt: 4,- ➔ *Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*
- 20:00 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show - Künstlerinnen und Künstler, bisher Unentdeckte und Profis, präsentieren auf der Bühne ihre Talente. ➔ *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

KINDER

BONN

- 11:00 **ExperimentierMontag** An jedem 1. Sonntag im Monat wird von 11-17h mitten im Museum eine offene ExperimentierStation zu wechselnden Themen aus dem Workshopprogramm angeboten. Heute: GeheimNachrichten für Kinder ab 7 Jahren. ➔ *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 15:00 **An der Arche um Acht** Ulrich Hubs Theaterstück ist eines der erfolgreichsten Kindertheaterstücke der vergangenen Jahre und wurde unter anderem mit dem Deutschen Kindertheaterpreis 2006 ausgezeichnet. Das Junge Theater Bonn zeigt »An der Arche um Acht« in einer musikalischen Inszenierung für Zuschauer ab 4 Jahren. ➔ *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

JOTT WE DE

- 11:00 **Ostermontag im Arp Museum** mit einem Programm für die ganze Familie von 11-17 Uhr im Rahmen der Ausstellung »Genese Dada. 100 Jahre Dada Zürich«. ➔ *Arp Museum, Bhf. Rolandseck*

SPORT

BONN

- 17:00 **Telekom Baskets Bonn - FC Bayern München** Beko BBL. ➔ *Telekom Dome, Basketsring 1*

EXTRAS

BONN

- 11:15 **Revolution Jungsteinzeit** Führung durch die archäologische Landesausstellung NRW. ➔ *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 11:30 **Bonner Stadtspaziergang** mit Rainer Selmann durch Poppelsdorf und entlang der Poppelsdorfer Allee. Alte Sternwarte, Schloss Clemensruh & Zuntz-Kaffee. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- ➔ *Treffpunkt: Poppelsdorfer Allee/Hotel Bristol*
- 15:00 **Archäologische Highlights aus NRW** Führung durch die archäologische Landesausstellung NRW. ➔ *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

JOTT WE DE

- 12:00 **Ostermarkt auf Burg Satzvey** für die ganze Familie mit Osterbasteln, Eiersuche, Marktständen, Musik und Gauklern. Eintritt: Erw. 8,-/6,50, Kinder 4,- (frei bis 4 Jahren). ➔ *Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechernich-Satzvey*

28. Montag **KONZERT**

Don't & Feral Kizzy

Einstmals rührte Sam Henry für Bands wie die Wipers oder Napalm Beach die Trommel. Vor einigen Jahren gründete er mit anderen Protagonisten klassisch amerikanischer »Hau drauf, is Tango!«-Musikstile Don't. Und unter diesem Namen vereinen sich dampfender Rock'n'Roll und saftiger Surf-Sound, garniert mit einer Frauenstimme Marke Siouxsie Sioux. Nicht minder unterhaltsam die zweite Kapelle des Abends: Feral Kizzy rühren ihre Sauce aus 60er-Garage und 80er-Postpunk an – mit einer Zurückhaltung, wie sie sonst nur ein Ziegelstein kennt, der durchs Fenster reinkommt.

20:00 Uhr ➔ *Bonn, Kult41*

29 Dienstag

KINO

BONN

- 19:30 **Valley Of Love** Frankreich 2015 – Regie: Guillaume Nicloux – mit Isabelle Huppert, Gérard Depardieu – OmU. Zwei Ex-Eheleute werden nach dem Selbstmord ihres Sohnes per Abschiedsbrief zu einem Trip ins brütend heiße Death Valley einbestellt. Der ganz auf die beiden Protagonisten zugeschnittene Film verbindet Alltägliches und Ereignisloses mit schmerzhaften, zärtlichen und aufwühlenden Momenten. Dabei versucht die Inszenierung nie, die Erzählung in ein melodramatisches, therapeutisches oder mystisches Register zu zwängen, was die rätselhafte Schönheit dieses nach vielen Richtungen hin offenen Dramas ausmacht. ➔ *Kino im LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 63*

KONZERT

BONN

- 19:30 **Deutsch-Japanisches Freundschaftskonzert** Das Tokyo Meiji University Nakano High School Orchestra spielt Werke von Robert W. Smith, Naoya Takayama, Dmitri Schostakowitsch, Yasushi Akutagawa, Ludwig van Beethoven und Johannes Brahms. Eintritt frei. ➔ *Beethovenhalle, Wachsbleiche 17*

KÖLN

- 19:00 **Satzuki** Visual Kei / J-Rock aus Japan. ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 20:00 **Kygo** Tropical House. Eintritt: VVK 32,- ➔ *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 20:30 **The Franklin Electric** Folk Pop aus Kanada. Eintritt: VVK 12,- ➔ *Studio 672, Venloer Str. 40*
- 21:00 **The Living** Indiepop. ➔ *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*
- 21:30 **Jazz-O-Rama** Konzertanter Opener und danach Jamsession. Heute mit: Poseidon's ConstruKCtion. ➔ *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

PARTY

BONN

- 22:00 **Mädelsabend** Eintritt frei. ➔ *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

KÖLN

- 23:00 **Love.Tuesdays** Indie, Rock, Alternative, Electro mit Caroline Crystalline. ➔ *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*

BÜHNE

BONN

- 19:30 **»Leutnant Gustl«** von Arthur Schnitzler. Der erste innere Monolog der Literaturgeschichte ist eine Abrechnung mit dem militaristischen Irrsinn. Der »jüdische Nestbeschmutzer« Schnitzler wurde nach der Erstveröffentlichung im Jahre 1900 vor ein militärisches Ehrengericht einbestellt und vom Sanitätsarzt der Reserve zum Sanitätsgehilfen degradiert. Eintritt frei, Hut geht rum. ➔ *Volxbühne im Südbahnhof, Ermekeilstr. 32*
- 20:00 **Der Pantoffel-Panther** Komödie von Lars Albaum und Dietmar Jacobs mit Jochen Busse u.a. ➔ *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Gier** von Sarah Kane. Eintritt: 19,-/9,50 ➔ *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

29. Dienstag **KONZERT**

The Franklin Electric

Piano, Gitarre, Schlagzeug, Bass und Trompete: Im Grunde bedient sich The Franklin Electric derselben Instrumente wie etliche andere Bands auch. Und doch hebt sich das Quartett aus Montreal wohltuend von seinen Mitbewerbern ab. Woran es liegt? Vielleicht an der Seele und der Leidenschaft, mit der die Mannen um Bandleader Jon Matte ihren Folk-Pop unters Volk bringen. Irgendwie versprüht diese Musik eine positive Grundstimmung, dass es eine helle Freude ist. Kein Wunder, dass The Franklin Electric schon bald nach seiner Gründung erste Preise abräumte und aktuell Kanadas Band der Stunde ist.

20:30 Uhr ➔ *Köln, Studio 672*

KÖLN

- 20:00 **All you need is love!** Das Beatles-Musical. ➔ *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

LITERATUR

KÖLN

- 19:30 **Reim in Flammen** Poetry Slam mit Moderator Benjamin Weiß und DJ Tommy Licious. Eintritt: 8,- ➔ *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

KINDER

BONN

- 09:00 **Die grüne Neune – Zauberhaft und Verhext im Frühlingswald** Die Querwaldein-Osterferienfreizeit (29.3.-1.4. 9-15h) für Kinder von 6 – 11 Jahren. Anmeldung bis 18.3. unter bonn@querwaldein.de, 0228-5344456. Weitere Infos: www.querwaldein.de. Kosten: 119,- pro Kind. ➔ *Treffpunkt: Wanderparkplatz Gudenauer Weg*
- 10:15 **Tanz auf dem Papier** Legetrickfilm-Workshop (29.3. bis 1.4., 10:15-13:15 Uhr) für Jugendliche von 9-18 Jahren. Voranmeldung erforderlich unter 0228 9171-243 o. kunstvermittlung@bundeskunsthalle.de. Teilnahmebeitrag: 50,- inkl. Material. ➔ *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

EXTRAS

BONN

- 18:00 **Film & Talk** In der Reihe Film & Talk werden Videoaufzeichnungen einiger Stücke von Pina Bausch gezeigt. Im Anschluss findet ein Gespräch mit Beteiligten des jeweiligen Kreationsprozesses statt. ➔ *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

PAWLOW
Heerstr. 64 • 53111 Bonn
Telefon: 02 28 / 65 36 03
Öffnungszeiten: tgl. ab 10 h

30 Mittwoch

KINO

BONN

- 19:00 **»Power To Change – Die Energierebellion«** Das Netzwerk Power to Change Bonn präsentiert den neuen Dokumentarfilm von Carl-A. Fechner, der nach »Die 4. Revolution« wieder Akteure auf dem Weg in eine Zukunft mit 100 % Erneuerbaren Energien begleitet hat. ➔ *Neue Filmbühne, Friedrich-Breuer-Str. 68-70*
- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 63*

KONZERT

BONN

- 20:00 **Ensemble Sanstierce - »Tres Morillas«** Das Ensemble Sanstierce spielt Lieder des Mittelalters unter jüdischem, christlichem und muslimischem Einfluss aus Spanien und Portugal. Eintritt: 15,-/9,- ➔ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

- 20:00 **At The Drive-In** Post-Hardcore Band aus Texas. Support: Le Butcherettes. Eintritt: VVK 35,- ➔ *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 20:00 **Desperate Journalist** Postpunk und Wave aus London. Special Guest: Woog Riots. Eintritt: VVK 11,- AK 13,- ➔ *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 20:00 **Fard** Rapper aus Gladbeck. Support: Proph & Dj 0-Sun. Eintritt: VVK 20,- ➔ *Underground, Vogelsanger Str. 200*
- 20:00 **Perturbator** Synthwave, Dark Electro. Support: Gost / Das Mortal. ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 20:00 **The Living** Indiepop. Support: Tim Schulz. ➔ *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*
- 20:30 **DIIV** Die Band um Frontmann Zachary Cole Smith kommt samt neuer Platte »Is The Is Are«. Eintritt: VVK 18,- ➔ *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129*
- 21:00 **Frenzy** 30 Jahre treiben die Mannen um Steve Whitehouse jetzt schon ihr Unwesen in der Psychobillyszene. Support: The Minestompers. Eintritt: 10,- ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 19:30 **Big Band Duo** Peter Ziehe (New Jazz Cats) und Albrecht Pohl (Still Funky) präsentieren Jazz im Mainstream-Stil, von Swing bis Dixieland. Reservierung unter 0228-4798079 oder info@live-konzert24.de. Eintritt frei. ➔ *Spanischer Garten im Hobshof, Holtorfer Str. 2, Königswinter-Vinxel*

PARTY

BONN

- 22:00 **Studentenfutter** Studentenparty. ➔ *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

BÜHNE

BONN

- 20:00 **Der Pantoffel-Panther** Komödie von Lars Albaum und Dietmar Jacobs mit Jochen Busse u.a. ➔ *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Gier** von Sarah Kane. Eintritt: 19,-/9,50 ➔ *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*
- 20:00 **Wednesday Night Live - »Spotlight«** Offene Bühne Show mit Dennis Grollmann, Martin Spieker, Ralf Senkel, Naim Jérôme Antoine Sabani, Oliver Markstädter und Mylgia van Uytbrecht. Moderation: Alexandra Gauger. Eintritt: VVK 9,- AK 13,- ➔ *PAUKE - Life- Kultur Bistro, Endenicher Str. 43*

KÖLN

- 20:00 **Michelle Spillner - »Alles Lüge - echt wahr!«** Michelle Spillner präsentiert ihr abendfüllendes Programm und bietet mit ihren Erfahrungen als Zauberkünstlerin und Autorin einen Abend voller verbaler und optischer Täuschungen aus der Welt des zauberhaften Kabaretts und der kabarettistischen Zaubereien. ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 20:00 **Zwei wie Pech und Schwefel** Christian »Pokerbeats« Huber und André Herrmann sprechen und lesen. Eintritt: 8,- ➔ *Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

LITERATUR

BONN

- 20:00 **Kopfnuss-Lesebühne** Die Kopfnuss-Lesebühne bietet jedem die Möglichkeit seine Geschichten und Texte einem breiten Publikum vorzutragen und wer sich nicht traut zu lesen, hat immer noch einen tollen Abend. Moderiert wird die Lesebühne von Käpt'n, einem Bonner Urgestein und Ex-Frontmann der Rock'n'Roll Kapelle »Uschis Haarmoden«. Eintritt: 3,- ➔ *Limes MusikCafé, Theaterstr. 2*

KINDER

BONN

- 10:00 **Zu Besuch bei Beethoven** Der Osterferien-Workshop (30.3. bis 1.4. 10-13h) für Kinder ab 6 Jahren führt mit viel Musik durch Beethovens Leben und seine Zeit. Die Kinder erkunden das Museum, besuchen eine ganz besondere Aufführung der Oper »Fidelio«, begeben sich auf eine Reise in die kurfürstliche Zeit in Bonn und machen einen kleinen Stadtrundgang. Anmeldung erforderlich unter museum@beethoven-haus-bonn.de o. 0228-98175-25. Teilnahmebeitrag: 60,- ➔ *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*

ROSAROT

KÖLN

- 22:00 **celebrate! - Osterferien Special** Dance Classics, Mainstream, Charts, Pop & House. Zum zweiten Osterferien Special öffnet zusätzlich zur Mainarea eine seperate 80er, 90er, Trash und Bad Taste Area. Eintritt: 8,-/5,- ➔ *LOOM Club, Hohenzollernring 92*

EXTRAS

BONN

- 11:30 **Bonner Stadtspaziergang** mit Rainer Selmann durch Vilich - wundern erlaubt! Eine besondere Ortserkundung. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- ➔ *Treffpunkt: Haltestelle (Linie 66) Vilich*

JOTT WE DE

- 09:30 **Frühstücksfahrt mit dem Vulkan-Expreß** Frühlingsreise in die Vulkaneifel. Das Team der Brohltalbahn ser viert ein reichhaltiges Frühstücksbuffet in den historischen Waggons. Anmeldung erforderlich unter vulkan-express.de, buero@vulkan-express.de o. 02636-80303. ➔ *Bahnhof Brohl BE*

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für April

11. März '16

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

30. Mittwoch — KONZERT

Ensemble Sanstierce: Tres Morillas

Uber Jahrhunderte wurde Musik von Mund zu Mund, von Ohr zu Ohr überliefert. Die drei Mitglieder des Ensemble Sanstierce haben es sich zum Ziel gesetzt, diese vornehmlich mittelalterlichen Klänge im positiven Sinne dingfest zu machen – sowohl die aus dem europäischen, als auch die aus dem arabischen Kulturraum. Und so erzählt das Ensemble etwa von den tres Morillas, drei Maurinnen, die einem spanischen Ritter begegnen und einen Flirt beginnen – eine Veranschaulichung der Koexistenz von Muslimen und Christen auf der iberischen Halbinsel während der 800-jährigen Herrschaft der Mauren.

20:00 Uhr ➔ *Bonn, Brotfabrik*

31 Donnerstag

KINO

BONN

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ *siehe S. 63*

KONZERT

KÖLN

- 20:00 **Decapitated - »Blood Mantra Across Europe«-Tour** Death-Metal-Band aus Polen. Special guest: Heart Of A Coward. Eintritt: VVK 15,- ➔ *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **Ed Prosek - »The Truth«-Tour** Singer-Songwriter. Eintritt: 8,-/10,- ➔ *Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*
- 20:00 **Rogers / Das Pack** Punkrock aus Düsseldorf. Support: Stereogold. Eintritt: VVK 15,- ➔ *Underground, Vogelsanger Str. 200*
- 20:00 **The Seer** Folkrock. ➔ *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 20:30 **Jazztrane** Heute mit Michael Villmow - Nordic Jazz. Eintritt: 9,-/6,- ➔ *Studio 672, Venloer Str. 40*
- 21:00 **Drei vom Rhein** Nach der Veröffentlichung »Drei vom Rhein plays Uncle Frank«, auf der sich die Musiker bereits vor Zappas Werk tief verbeugt haben, geht es mit der aktuellen CD »Francesco« wieder näher zu den eigenen Wurzeln. Denn das aktuelle Bandprogramm besteht zum einen wieder aus Eigenkompositionen, zum anderen aus komplett neu arrangierten Zappa-Stücken. Da sich aber »Drei vom Rhein« nie als werktreue Zappa-Coverband gesehen haben, ist der Ansatz hier ein völlig anderer: Zappa-Songs werden ganz nach Belieben zerpflückt, Texte und Musik entkoppelt, durch den rheinischen Fleischwolf gedreht und wieder neu zusammengebaut. Eintritt: VVK 12,- AK 15,- ➔ *Blue Shell, Luxemburger Strasse 32*
- 21:00 **Drive By Shooting** Wüstenpunk. Eintritt: 7,- ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

PARTY

BONN

- 20:00 **Tango Argentino** Tanzabend mit kostenfreiem Schnupperkurs am 1. u. 3. Donnerstag des Monats. Eintritt: 5,- Mindestverzehr. ➔ *PAUKE -Life- Kultur Bistro, Endenicher Str. 43*
- 22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit DJane Da Vibecat. ➔ *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

BÜHNE

BONN

- 18:00 **Kunstcamp - Wunderland** Abschlussaufführung: 60 Jugendliche im Alter von 14 bis 19 Jahren haben in intensiven Workshops mit Künstlern zusammengearbeitet. Ergebnis des kreative Experimentierens ist diese Theateraufführung nach Alice im Wunderland von Lewis Carol. ➔ *Halle Beuel, Siegburger Str. 42*
- 19:30 **Du bist meine Mutter** von Joop Admiraal. Poetisch anrührend, unsentimental und komödiantisch beleuchtet das Stück den Umgang erwachsener Kinder mit ihren an Demenz erkrankten Eltern. ➔ *Kammerspiele, Am Michaelshof 9, Bad Godesberg*
- 20:00 **Bilder von uns** Theaterstück von Thomas Melle. ➔ *Werkstatt, Rheingasse 1*
- 20:00 **Der Pantoffel-Panther** Komödie von Lars Albaum und Dietmar Jacobs mit Jochen Busse u.a. ➔ *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Fritz Eckenga - »Frisch von der Halde«** Der sprachgeniale Ruhr(s)pöttler mit seinem aktuellen Solo über die Dinge des Lebens. Eintritt: 18,-/14,- ➔ *Pantheon, Bundeskanzlerplatz*
- 20:00 **»Gift - eine Ehegeschichte«** von Lot Vekemans. Eintritt: 16,-/10,- ➔ *Die Pathologie, das Theater unter dem Pathos, Weberstr. 43*
- 20:00 **Siddhartha – eine indische Dichtung** von Hermann Hesse. Eintritt: 19,-/9,50 ➔ *Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad*

KÖLN

- 20:00 **Eva Eiselt – »Neurosen und andere Blumen«** In ihrem dritten Kabarett-Solo begeistert die Kölner Ausnahmekünstlerin mit erfrischendem Witz, messerscharf pointierten Texten und bis zur absoluten Kenntlichkeit entlarvenden Typendarstellungen. ➔ *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

LITERATUR

KÖLN

- 21:00 **Nina Scholz - »Nerds, Geeks und Piraten – Digital Natives in Kultur und Politik«** In ihrem Buch hat sich die Berliner Journalistin mit der Geschichte und Gegenwart des digitalen Kapitalismus beschäftigt. Sie beschreibt, wie aus alternativen Lebensmodellen eine Kapitalismus-Kultur entstehen konnte, die besser als alle zuvor, ihre Grausamkeiten verschleiern kann. Wie es soweit kommen konnte und was man dem entgegensetzen kann, darüber wird sie an diesem Abend sprechen. Eintritt: 6,- ➔ *King Georg, Sudermannstr. 2*

KINDER

BONN

- 09:00 **»Zurück in die Zukunft«** Ferienprogramm für Kinder von 9 bis 12 Jahren. Anmeldung unter 0228/91 65-400 bzw. besucherdienst@hdg.de. Teilnahmebeitrag: 12,- (inkl. Imbiss und Mittagessen im Museumscafé). ➔ *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*
- 10:00 **»Ein süßer Tag«** Gummibärchen und Brause selbst gemacht für Kinder von 8 bis 12 Jahren. Kosten: 50,- inklusive Eintritt, Verpflegung und Material. Nur nach Voranmeldung ausschließlich über das Deutsche Museum Bonn. ➔ *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

EXTRAS

BONN

- 19:00 **Wirtschaft und Menschenrechte: faire Handelbedingungen für alle!** Durch die UN Leitprinzipien angeregt, hat die EU-Kommission die Bundesregierung aufgefordert, 2016 einen nationalen Aktionsplan für Wirtschaft und Menschenrechte zu erstellen. In wenigen Monaten wird die Bundesregierung diesen Aktionsplan vorstellen. Könnte der Welthandel dadurch fairer werden? Referentin: Theresa Lankes. Eintritt frei. ➔ *Weltladen Bonn, Maxstr. 36*
- 20:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*

31. Donnerstag — BÜHNE

Fritz Eckenga

Fritz Eckenga und Sie haben doch diesen Vertrag mit der Verwöhnklausel geschlossen. Sie als Wirklichkeitsverbraucher, er als Service-Onkel für Ablenkung und Verdrängung. Sie haben folgende Bestellung aufgegeben: Für einsfuffzig Hoffnung, ein Achtelchen Trost und ´ne Schüppe Zuversicht. Wird geliefert. Frisch von der Halde. Eckenga als verdiente und verdienende Honorarkraft stiehlt sich nicht aus der Verantwortung. Ihr Auftrag ist seine Mission. Sie bekommen, was Sie brauchen.

20:00 Uhr ➔ *Bonn, Pantheon*

Das gefällt

Germanys Next Topf Model

Achtung: Dieser Text ist für kinder von über 14 Jahren nicht geeignet!

Hallo Mädels!

Klar: Es ist verdammt schade, dass Mami und Papi es euch nicht erlauben, donnerstags bis halb elf Uhr GNTM zu schauen, wo sie euch doch schon nicht direkt bei GNTM mitmachen lassen! Wären *wir* eure Mami und euer Papi, würden wir euch wenigstens das Zuschauen erlauben, denn wir sind *für* Bildung!

Sicher: Es ist verdammt uncool, dass sie euch nicht bei GNTM *mitmachen* lassen! Wären *wir* eure Mami und euer Papi, würden wir euch mitmachen lassen, denn wir sind auch für gute *Ausbildung*! Leider ist Heidi aber schon eine Mami. Und Thomas ist ein Freelancer. Und Michael ist er selbst, und das ist echt unheimlich viel Arbeit!

Ganz sicher: Wir denken trotzdem immer an euch! Denn schließlich seid ihr doch unsere Kandidatinnen für morgen, übermorgen und die Jahre danach! Also, liebe Mädels, lasst den Kopf nicht hängen! Glaubt an euch, lasst euren Traum nicht los! Dann wird er eines Tages wahr! Doch wichtig ist auch: üben, üben, üben. Wie das geht, verraten wir euch gern in drei, sieben oder noch mehr wichtigen Schritten. Aufgepasst, Mädels:

Übung Grafschafter Goldsaft
1: Besorgt euch einen riesigen Spiegel. 2: Besorgt euch einen winzigen Bikini. 3: Besorgt euch ca 10.000 Töpfe (oder auf jeden Fall ganz viele Liter) Zuckersirup. 4: Schüttet euch das Zeug über den Kopf. 5: Achtet darauf, dass es euch in Augen, Nase und Ohren läuft. 6: Achtet darauf, dass ihr dabei noch sehen, atmen und hören könnt. 7: Das darf man euch aber auf keinen Fall anmerken!

Übung Entscheidungswalk
1: Besorgt euch ein Paar mörderisch hoher Stilettos (Killer-Heels). 2: Beklebt einen Römertopf mit (**entweder!**) einem Geweih, einem Toilettendeckel **oder** einem Kronleuchter. 3: Schüttet einige Kubikliter Sand und Geröll irgendwohin, wo ein Spiegel steht. 4: Zieht eure Killer-Heels an. 5: Zieht euren Kopfschmuck auf. 6: Geht nun immer auf den Spiegel zu. 7: Wenn ihr hinfallt, darf man euch das auf gar keinen Fall anmerken!

Übung Erste Hilfe
1: Hinfallen ist das eine, Aufstehen ist das andere.
2: Es war wahnsinnig toll, dass du hier warst!

1: So, ihr Lieben, das war's von uns!
2: Beachtet bitte auch die Pflegetipps von Maybelline!
3: Beachtet alle Tipps von Michi!
4: Macht sie nach!
5: Lasst euch nicht erwischen!
6: Eure Heidi, euer Hayo. Und: Michi!
7 (*pssst*)**:** Und bleibt mager, gell.

Bussi! Kussi!
Ichi

schnüss präsentiert:
Das Bonner Stadtmagazin

KUNST!RASEN bonn gronau

5 Jahre

OPEN AIR 2016

SIDO & ANTILOPEN GANG	24.06.2016
JAN DELAY & DISKO NO 1 & NAMIKA	25.06.2016
SPORTFREUNDE STILLER & MADSEN	28.06.2016
KLASSIK!PICKNICK	01.07.2016
MARK FORSTER & LOUANE	04.07.2016
KONSTANTIN WECKER & BAND	11.07.2016
CHRIS DE BURGH	12.07.2016
ELEMENT OF CRIME	14.07.2016
CLASSIC ROCKNACHT BETH HART U.A.	16.07.2016
NIEDECKENS BAP	22.07.2016

Radio Bonn/Rhein-Sieg · WDR 2 Der Sender. · WDR 4 · 1LIVE · Rolling Stone · schnüss Das Bonner Stadtmagazin · BLICKPUNKT · ticketmaster

MINI Bonn · HUK-COBURG · HARIBO · SWB Bus und Bahn

TICKET-HOTLINE: 01806-999 0000
Mo-Fr 8-22 Uhr/Sa, So & feiertags 9-20 Uhr (0,20 €/Anruf aus dt. Festnetz/max. 0,60 €/Anruf aus dt. Mobilfunknetz)

WWW.KUNSTRASEN-BONN.DE · WWW.NOISENOW.DE

elh promotion

PARTNERSATZ MEDIA

elh promotion
NOISENOW.DE
KUNSTRASEN-BONN.DE
FACEBOOK.COM/NOISENOW.DE
FACEBOOK.COM/KUNSTRASENOPENAIR
ticketmaster
Ticket-Hotline: 01806-999 0000

Bonner RadReisemesse

adfc

Partner: Ostbelgien – Tor zu den Ardennen

Sonntag, 6. März 2016

Stadthalle Bonn-Bad Godesberg • Koblenzer Straße 80 • 11-18 Uhr
Eintritt 4 € • Familien 6 € • Mitglieder frei

- 100 Aussteller aus dem In- und Ausland
- Gewinne: Reisen, Räder & Wellness
- Reiseräder, Pedelecs & Spezialräder
- Touren- und Urlaubstipps
- GPS, Vorträge & Reiseliteratur
- Kinderbetreuung & Malwettbewerb

ostbelgien
cantons de l'est · oostkantons

adfc Bonn/Rhein-Sieg

Belgien Tourismus
Wallonie • Brüssel

www.adfc-bonn.de **bonn.radreisemesse.de**

ADFC Bonn/Rhein-Sieg e.V. • Postfach 18 01 46 • 53031 Bonn